



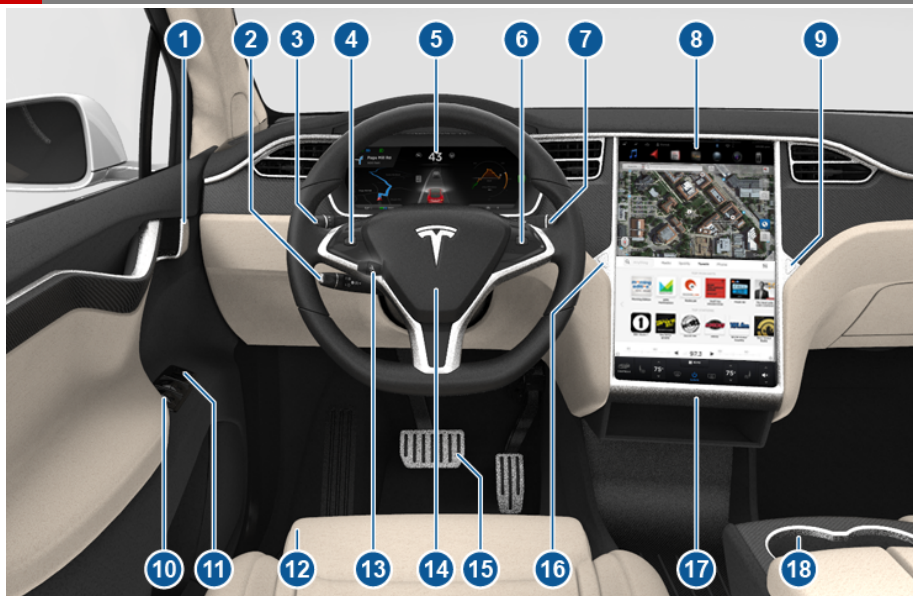
Model X Benutzerhandbuch



8.0

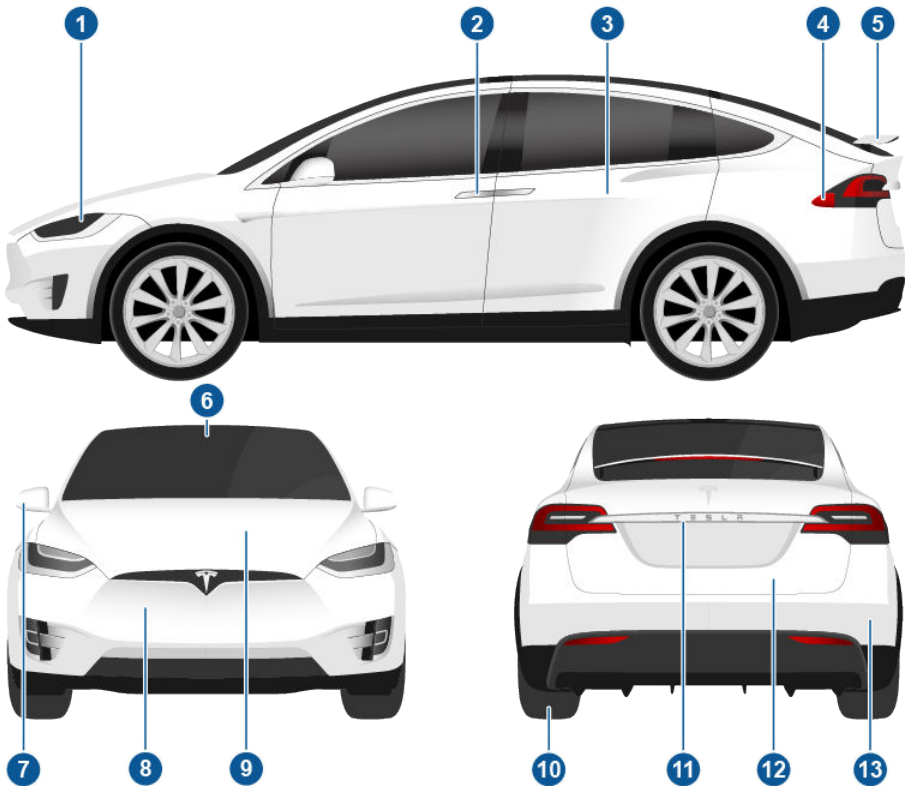
Überblick	2
Überblick innen.....	2
Überblick außen.....	3
Öffnen und Schließen	4
Türen.....	4
Fenster.....	12
Hinterer Kofferraum.....	13
Vorderer Kofferraum.....	15
Handschuhfach.....	17
Getränkehalter.....	18
Rückhalte- und Sicherheitssysteme	19
Vorder- und Rücksitze.....	19
Sicherheitsgurte.....	24
Kindersitze.....	27
Airbags.....	39
Fahren	45
Fahrerprofile.....	45
Lenkrad.....	47
Spiegel.....	51
Anlassen und Ausschalten.....	52
Gänge.....	53
Instrumententafel.....	55
Leuchten.....	60
Scheibenwischer und Waschanlage.....	65
Bremsen.....	67
Traktionskontrolle.....	71
Einparkhilfe.....	72
Haltefunktion.....	74
Launch Modus.....	75
Streckeninformationen.....	76
Maximale Reichweite erreichen.....	77
Rückfahrkamera.....	79
Aktiver Spoiler.....	80
Ziehen eines Anhängers.....	81
Fahrerassistenz	88
Zur Fahrerassistenz.....	88
Abstandsgeschwindigkeitsregler.....	90
Lenkassistent.....	97
Spurwechselassistent.....	100
Autoparken.....	103
Spurassistent.....	109
Kollisionsvermeidungsassistent.....	111
Geschwindigkeitsassistent.....	114
Verwenden des Touchscreens	116
Überblick über den Touchscreen.....	116
Fahrzeug.....	121
Einstellungen.....	125
Klimaregelung.....	129
Intelligente Luftfederung.....	135
Media und Audio.....	138
Telefon.....	143
Karten und Navigation.....	146
Kalender.....	151
Sicherheitseinstellungen.....	153
HomeLink® Universal-Sendeempfänger.....	154
Verbindung mit WLAN.....	156
Software-Updates.....	157
Mobile App.....	158
Lädt auf	159
Elektrische Komponenten des Fahrzeugs.....	159
Informationen zur Batterie.....	161
Anweisungen zum Laden.....	163
Wartung	171
Wartungsplan.....	171
Reifenpflege und -wartung.....	173
Provisorische Reifenreparatur.....	180
Reinigung.....	184

Wischerblätter und Düsen der Waschanlage.....	188
Flüssigkeitsbehälter.....	189
Aufbocken und Anheben.....	192
Teile und Zubehör.....	194
Technische Daten	195
Datenschilder.....	195
Fahrzeugbeladung.....	196
Abmessungen und Gewichte.....	199
Teilsysteme.....	201
Räder und Reifen.....	204
Pannenhilfe	207
Unterstützung durch die Pannenhilfe.....	207
Anweisungen für Transporteure.....	210
Informationen für den Verbraucher	212
Über dieses Benutzerhandbuch.....	212
Haftungsausschluss.....	214
Melden von Sicherheitsproblemen.....	215
Konformitätserklärungen.....	216



Hinweis: Bei Fahrzeugen mit Rechtslenkung sind viele der oben dargestellten Bedienelemente ähnlich angeordnet, nur auf der rechten Seite des Fahrzeugs.

1. Türinnengriffe ([Öffnen der Türen von innen](#) auf Seite 7)
2. Abstandsgeschwindigkeitsregler ([Abstandsgeschwindigkeitsregler](#) auf Seite 90) und Lenkassistent (siehe [Lenkassistent](#) auf Seite 97)
3. Fernlicht ([Fernlicht](#) auf Seite 63), Blinker ([Blinker](#) auf Seite 64), Scheibenwischer und Waschanlage ([Scheibenwischer und Waschanlage](#) auf Seite 65)
4. Lenkrad-Bedienelemente - links ([Verwenden der linken Lenkrad-Bedienelemente](#) auf Seite 47)
5. Instrumententafel ([Instrumententafel](#) auf Seite 55)
6. Lenkrad-Bedienelemente - rechts ([Verwenden der rechten Lenkrad-Bedienelemente](#) auf Seite 48)
7. Gangwahl ([Gänge schalten](#) auf Seite 53)
8. Touchscreen ([Überblick über den Touchscreen](#) auf Seite 116)
9. Handschuhfachtaste ([Handschuhfach](#) auf Seite 17)
10. Fensterheberschalter ([Öffnen und Schließen](#) auf Seite 12)
11. Außenspiegel-Einstellschalter ([Spiegel](#) auf Seite 51)
12. Sitze ([Vorder- und Rücksitze](#) auf Seite 19)
13. Lenksäulenverstellung (im obigen Bild verdeckt) ([Lenkrad](#) auf Seite 47)
14. Hupe ([Hupe](#) auf Seite 50)
15. Bremsen ([Bremsen](#) auf Seite 67)
16. Warnblinker ([Warnblinkgeber](#) auf Seite 64)
17. Klimaregelung für Fahrgastraum ([Klimaregelung](#) auf Seite 129)
18. Getränkehalter ([Getränkehalter](#) auf Seite 18)



1. Außenbeleuchtung ([Leuchten](#) auf Seite 60)
2. Vordertüren ([Öffnen und Schließen der Vordertüren von außen, Model X](#) auf Seite 8)
3. Falcon Door Flügeltüren ([Türen](#) auf Seite 4)
4. Ladeanschluss ([Anweisungen zum Laden](#) auf Seite 163)
5. Aktiver Spoiler (optional) ([Aktiver Spoiler](#) auf Seite 80)
6. Vorwärtsgerichtete Kamera ([Zur Fahrerassistenz](#) auf Seite 88)
7. Außenspiegel ([Spiegel](#) auf Seite 51)
8. Radarsensor (im obigen Bild verdeckt) ([Zur Fahrerassistenz](#) auf Seite 88)
9. Haube/vorderer Kofferraum ([Vorderer Kofferraum](#) auf Seite 15)
10. Räder und Reifen ([Räder und Reifen](#) auf Seite 204)
11. Rückfahrkamera ([Rückfahrkamera](#) auf Seite 79)
12. Hinterer Kofferraum/Heckklappe ([Hinterer Kofferraum](#) auf Seite 13)
13. Ultraschallsensoren ([Einparkhilfe](#) auf Seite 72 und [Zur Fahrerassistenz](#) auf Seite 88)



Schlüsselloses Verriegeln und Entriegeln

Das Verriegeln und Entriegeln des Model X ist bequem. Zwar müssen Sie einen gültigen Schlüssel bei sich tragen, aber Sie brauchen ihn nicht zu benutzen. Das Model X besitzt Sensoren, die die Anwesenheit eines Schlüssels in einem Umkreis von ca. einem Meter erkennen können. So können Sie Ihren Schlüssel einfach in der Tasche lassen, und das Model X erkennt ihn.

Wenn Model X mit dieser Komfortoption ausgestattet ist und Sie sich Model X mit Ihrem Schlüssel nähern, werden die Türen automatisch entriegelt, und durch Drücken des Fahrertürgriffs wird die Tür teilweise geöffnet. Wenn die Funktion Automatische Vordertür aktiviert ist, brauchen Sie den Türgriff nicht zu berühren. Stattdessen öffnet sich die Tür automatisch, wenn Sie sich Model X nähern, und schließt sich, wenn Sie sich vom Fahrzeug entfernen.

Hinweis: Sie können wählen, ob alle Türen oder nur die Fahrertür entriegelt werden sollen, wenn Sie sich dem Model X mit dem Schlüssel nähern (siehe [Entriegelungsmodus](#) auf Seite 10).

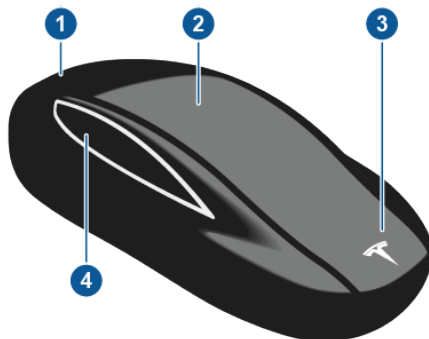
Wenn Sie Ihren Schlüssel bei sich tragen, können Sie auch den hinteren Kofferraum öffnen, ohne den Schlüssel benutzen zu müssen. Drücken Sie einfach auf den Schalter unter dem Außengriff des Kofferraums. Der Entriegelungsmodus (siehe [Entriegelungsmodus](#) auf Seite 10) muss auf Alle gestellt sein.

Model X verriegelt sich automatisch. Wenn Sie die Funktion Verschluss nach Entfernen auf EIN stellen, verriegelt sich das Model X, sobald Sie sich mit Ihrem Schlüssel entfernen (siehe [Verschluss nach Entfernen](#) auf Seite 11).

Während Sie im Model X sitzen, können Sie das Fahrzeug außerdem verriegeln und entriegeln, indem Sie auf das Symbol in der Statusleiste des Touchscreens drücken oder den Bildschirm „Fahrzeug“ verwenden.

Verwenden des Schlüssels

Betrachten Sie den Schlüssel als eine Miniaturausgabe des Model X, wobei das Tesla-Zeichen die Fahrzeugfront markiert. Der Schlüssel besitzt drei Tasten, die sich wie weichere Bereiche auf der Oberfläche anfühlen, und eine Metalltaste auf jeder Seite, die die Falcon Door Flügeltüren darstellen.



1. Kofferraum

- Doppelklicken Sie hierauf, um den hinteren Kofferraum zu öffnen.
- Wenn eine elektrische Heckklappe vorhanden ist, schließt sich der hintere Kofferraum auch durch Doppelklick. Wenn sich die Heckklappe bewegt, können Sie sie mit einem einzelnen Klick anhalten.
- Halten Sie die Taste ein bis zwei Sekunden lang gedrückt, um die Klappe am Ladeanschluss zu öffnen.

2. Alles verriegeln/entriegeln

- Doppelklicken Sie, um Model X zu entriegeln und die Fahrertür zu öffnen. Die Warnblinkanlage blinkt zweimal kurz auf.

Hinweis: Die Fahrertür öffnet sich nur, wenn Model X mit einer automatischen Vordertür ausgestattet ist.

Hinweis: Wenn der Entriegelungsmodus auf Fahrer gestellt ist, wird durch Doppelklicken nur die Fahrertür entriegelt, und Sie müssen erneut doppelklicken, um alle Türen und Kofferräume zu entriegeln. Wenn er auf Alle gesetzt ist, werden mit dem ersten Doppelklick alle Türen und Kofferräume entriegelt. Um diese Einstellung zu ändern, drücken Sie auf Fahrzeug > Einstellungen > Bedienung > Entriegelungsmodus.

- Klicken Sie einmal, um alle Türen und den hinteren Kofferraum zu schließen und zu verriegeln (wenn eine Tür oder der hintere Kofferraum geöffnet ist, wird die entsprechende Tür bzw. Klappe geschlossen). Die Warnblinkanlage blinkt einmal kurz auf.

Hinweis: Damit Model X alle Türen (einschließlich des hinteren Kofferraums) schließen und verriegeln kann, berühren Sie Fahrzeug > Einstellungen > Bedienung > Alle mit Schlüssel schließen > AN. Standardmäßig ist diese Einstellung auf AUS eingestellt.

3. Vorderer Kofferraum

- Klicken Sie zweimal hintereinander auf diese Stelle, um den vorderen Kofferraum zu öffnen.

4. Falcon Door Flügeltüren

- Klicken Sie zweimal, um die entsprechende Falcon Door Flügeltür zu öffnen/schließen.

- Klicken Sie einmal, um die Bewegung der entsprechenden Falcon Door Flügeltür zu stoppen. Im Anschluss können Sie durch doppeltes Klicken die Bewegung der Falcon Door Flügeltür umkehren. Wenn sich die Tür z. B. gerade geöffnet hat, schließt sie sich und umgekehrt.

Hinweis: Die Falcon Door Flügeltüren erkennen Hindernisse im Voraus und bewegen sich nicht, wenn ein Hindernis erkannt wurde. Um die Hinderniserkennung zu umgehen, halten Sie die obere Taste gedrückt, und klicken Sie gleichzeitig zweimal, um die Tür zu öffnen/schließen.



Warnung: Die Falcon Door Flügeltüren von Model X verfügen über mehrere Sensoren, um die Anwesenheit eines Objekts im Bewegungsbereich der Tür zu erkennen. Wenn ein Objekt erkannt wird, hält die Tür in den meisten Fällen an. Die Sensoren können jedoch nicht unter allen Umständen sämtliche Bereiche erfassen, insbesondere beim Schließen. Sie müssen deshalb die Bewegung der Falcon Door Flügeltüren beobachten und sicherstellen, dass der Bewegungsbereich der Türen frei von Hindernissen ist, sowie jederzeit bereit sein, rechtzeitig einzugreifen, um einen Kontakt der Tür mit anderen Objekten (bzw. Personen) zu vermeiden. Die Missachtung dieser Vorschrift kann zu schwerwiegenden Schäden oder Körperverletzungen führen.

Der Schlüssel muss dazu nicht auf das Model X gerichtet sein; er muss sich jedoch innerhalb der Funktionsreichweite befinden (wie groß diese ist, hängt von der Stärke der Schlüsselbatterie ab).

Wenn das Model X den Schlüssel nicht erkennt, wird auf dem Touchscreen durch eine Meldung angezeigt, dass sich der Schlüssel nicht im Innenraum befindet. Platzieren Sie den Schlüssel unter der 12-V-Steckdose (siehe [Schlüssel nicht erkannt](#) auf Seite 52), wo das Model X ihn am besten erkennt.



Funkwellen auf einer ähnlichen Frequenz können das Schlüsselsignal stören. In diesem Fall legen Sie den Schlüssel so ab, dass er mindestens 30 cm von anderen elektronischen Geräten (Telefon, Laptop usw.) entfernt ist. Wenn der Schlüssel nicht funktioniert, müssen Sie möglicherweise die Batterie auswechseln. Bei leerer Schlüsselbatterie können Sie das Model X mithilfe des Entriegelungsvorgangs öffnen (siehe [Entriegeln bei nicht funktionierendem Schlüssel](#) auf Seite 11).

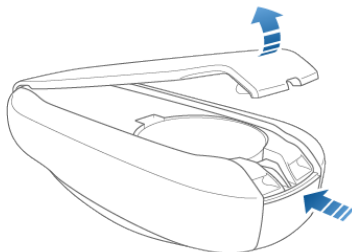
⚠ Vorsicht: Zur Fahrt müssen Sie den Schlüssel bei sich tragen. Es ist zwar möglich, mit dem Model X von der Position des Schlüssels fortzufahren, Sie können das Fahrzeug jedoch ohne Schlüssel nach dem Ausschalten nicht wieder einschalten.

⚠ Vorsicht: Schützen Sie den Schlüssel vor Stößen, hohen Temperaturen und dem Eindringen von Flüssigkeiten. Vermeiden Sie Kontakt mit Lösungsmitteln, Wachsen und Scheuermitteln.

Auswechseln der Schlüsselbatterie

Der Schlüssel verfügt über eine Batterielebensdauer von ca. einem Jahr. Kurz vor Ende der Batterielebensdauer wird auf der Instrumententafel eine Meldung angezeigt. Führen Sie zum Auswechseln die folgenden Schritte durch:

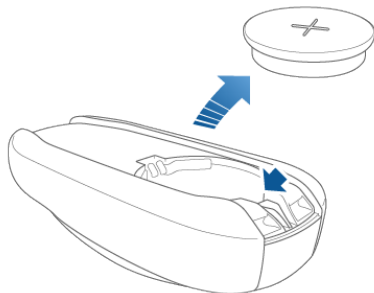
1. Legen Sie den Schlüssel mit der Tastenseite nach unten auf eine weiche Oberfläche, und lösen Sie mit einem kleinen flachen Werkzeug, einem Fingernagel oder dem von Tesla gelieferten Werkzeug* die untere Abdeckung.



*Tesla bietet ein praktisches Werkzeug an, mit dem die Batterieabdeckung einfach geöffnet werden kann. Dieses Werkzeug wurde beim Erstkauf von Model X in der Box mit dem Schlüssel mitgeliefert.

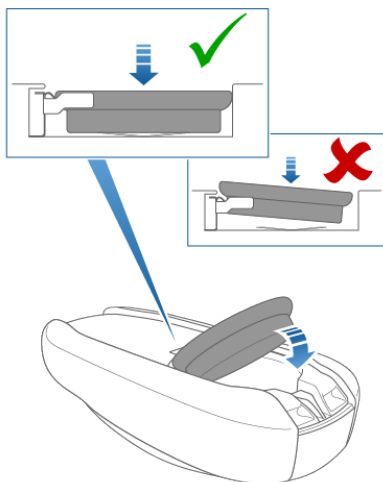
Hinweis: Wenn der Schlüssel mit einem Schlüsselband versehen ist (siehe [Anbringen eines Schlüsselbands](#) auf Seite 7), können Sie die untere Abdeckung lösen, indem Sie den Daumen an das „X“ auf der unteren Abdeckung legen und dann das Schlüsselband fest zu sich hin ziehen (und so den Schlüssel von der Abdeckung schieben). Sie können die Abdeckung auch abhebeln, indem Sie ein kleines flaches Werkzeug, einen Fingernagel oder das von Tesla mitgelieferte Werkzeug am Schlüsselband ansetzen.

2. Entfernen Sie die Batterie, indem Sie sie schräg herausziehen.



3. Setzen Sie die neue Batterie (Typ CR2354) so ein, dass die Seite mit dem + nach oben zeigt. Die Batterie ist genau eingepasst, weshalb sie schräg zum positiven Kontakt (dem Kontakt in der Mitte des Schlüssels) hin geschoben und dann auf der anderen Seite fest heruntergedrückt werden muss, damit sie fest in der gewünschten Position sitzt.

⚠ Vorsicht: Die Batterie sollte die Feder am positiven Kontakt zusammendrücken. Legen Sie die Batterie nicht auf den Kontakt, um sie dann senkrecht herunterzudrücken. Auf diese Weise kann der Kontakt beschädigt werden.

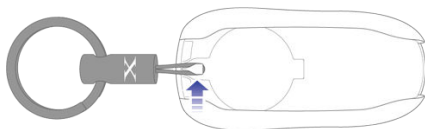


Hinweis: Wischen Sie die Batterie vor dem Einsetzen sauber, und vermeiden Sie es, die flachen Seiten der Batterie zu berühren. Fingerabdrücke auf den flachen Seiten können die Lebensdauer der Batterie verkürzen.

4. Halten Sie die Abdeckung schräg, richten Sie die Laschen an der breitesten Seite der Abdeckung auf die entsprechenden Schlitze im Schlüssel aus, und drücken Sie die Abdeckung fest auf den Schlüssel, bis sie einrastet.

Anbringen eines Schlüsselbands

Der Schlüssel von Model X kann mit einem kleinen Schlüsselband verwendet werden. Um das Schlüsselband anzubringen, lösen Sie die untere Abdeckung wie oben beschrieben. Legen Sie das Schlüsselband über den Stift auf der Rückseite des Schlüssels. Setzen Sie die Abdeckung wieder ein, und rasten Sie sie ein.



Schlüsselbestellung

Wenn Sie einen Schlüssel verloren haben oder einen weiteren benötigen, wenden Sie sich an Tesla. Das Model X kann bis zu acht Schlüssel erkennen.

Bringen Sie bei Bestellung weiterer Schlüssel für das Model X alle vorhandenen Schlüssel mit, damit sie neu programmiert werden können.

Öffnen der Türen von innen

Um eine Vordertür zu öffnen, ziehen Sie den inneren Türgriff zu sich hin.



Sie können auch den Touchscreen verwenden, um die Türen aus dem Inneren von Model X zu öffnen und zu schließen. Drücken Sie auf Fahrzeug > Türen, und wählen Sie dann die Tür, die Sie öffnen oder schließen möchten. Außerdem schließt sich die Fahrertür automatisch, wenn Sie das Bremspedal drücken.

Hinweis: Um die Kindersicherung für die Innengriffe der Falcon Door Flügeltüren zu



aktivieren, drücken Sie auf dem Touchscreen auf Fahrzeug > Einstellungen > Bedienung > Kindersicherung (siehe [Kindersicherung](#) auf Seite 11).

Öffnen und Schließen der Vordertüren von außen, Model X

Die Türen von Model X sind elektrisch betätigt. Sie können wählen, ob sich nur die Fahrertür oder alle Türen entriegeln, wenn Sie sich Model X mit dem Schlüssel nähern. Drücken Sie auf dem Touchscreen auf Fahrzeug > Einstellungen > Bedienung > Entriegelungsmodus, und wählen Sie Fahrer oder Alle. Die Fahrertür kann außerdem so eingestellt werden, dass sie sich bei Annäherung automatisch öffnet. Die Tür wird teilweise geöffnet (zwischen 20° und 45°, je nachdem, ob die Sensoren ein Hindernis erkennen). Drücken Sie auf Fahrzeug > Einstellungen > Bedienung > Automatische Vordertür > Ein.

Hinweis: Je nach Herstellungsjahr und den beim Kauf gewählten Optionen ist Ihr Model X möglicherweise nicht mit einer automatischen Vordertür ausgestattet.



Immer wenn eine Tür geöffnet ist, leuchtet auf der Instrumententafel die Anzeigeleuchte für geöffnete Türen. Die Abbildung des Model X auf dem Touchscreen-Fenster „Fahrzeug“ zeigt an, welche Tür bzw. welcher Kofferraum geöffnet ist.

Sie können die Türen von Hand oder über den Touchscreen schließen.

Sie können eine Vordertür außerdem von außen schließen, indem Sie den Griff der bereits geöffneten Tür berühren.

Hinweis: Elektrisch betätigte Türen halten an, sobald ein Hindernis erkannt wird.

Hinweis: Die elektrisch betätigten Vordertüren schalten in den manuellen Betrieb um, wenn Sie eine Tür manuell öffnen oder schließen möchten.

Öffnen und Schließen der Falcon Door Flügeltüren

Model X verfügt über elektrisch betätigte Falcon Door Flügeltüren, die einfach durch Drücken einer Taste, mit dem Schlüssel oder durch Berühren der Bedienelemente auf dem Touchscreen (Fahrzeug > Türen) geöffnet und geschlossen werden können. Die Falcon Door Flügeltüren sind mit mehreren Sensoren ausgestattet, die die Anwesenheit von Personen und Objekten erkennen, und wenn ein Objekt erkannt wird, hält die Tür an. Je nach den erkannten Objekten passen die Türen Ihre Bewegung nach außen und oben möglicherweise an, um einen Kontakt mit dem Objekt zu vermeiden. Wenn z. B. ein Objekt über Model X erkannt wird, bewegt sich die Tür möglicherweise weiter nach außen, aber weniger weit nach oben, und wenn ein Objekt neben der Tür erkannt wird, bewegt sich die Tür möglicherweise weniger weit nach außen.



Warnung: Es ist wichtig, dass sich Ihre Hände niemals im Rahmenbereich der Falcon Door Flügeltüren befinden. Prüfen Sie vor dem Schließen immer den Bereich um die Türrahmen und beobachten Sie die Bewegung der Tür beim Schließen, um sicherzustellen, dass sie keine Personen oder Objekte berühren kann. Die Missachtung dieser Vorschrift kann zu Schäden oder schwerwiegenden Verletzungen führen.



Warnung: Bevor Sie eine Falcon Door Flügeltür öffnen oder schließen, müssen Sie prüfen, ob der Bereich um die Tür herum frei von Hindernissen (Personen und Objekte) ist. Obwohl die Türen über viele Sensoren verfügen, können sie nicht immer alle Objekte erkennen, insbesondere während der Bewegung. In der Nähe der Tür kann es jederzeit Bereiche geben, die außerhalb der Erfassungszone liegen. Deshalb müssen Sie und Ihre Mitfahrer beim Öffnen oder Schließen einer Falcon Door Flügeltür Abstand von der sich bewegenden Tür halten und dabei die Bewegung der Tür beachten, um jederzeit korrigierend eingreifen zu können. Um eine Tür anzuhalten, drücken Sie einmal auf die Taste für die Falcon Door Flügeltüren am Schlüssel, drücken Sie einen Schalter an der Tür oder Türsäule, oder berühren Sie die Schaltfläche auf dem Touchscreen.

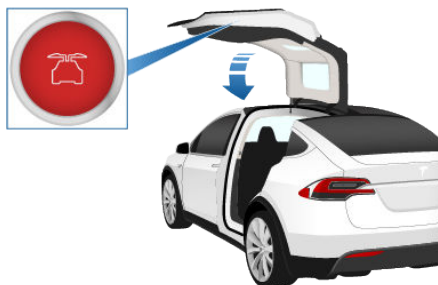
Um eine Falcon Door Flügeltür außerhalb von Model X zu öffnen, drücken Sie auf den Türgriff, oder drücken Sie auf die Taste für die Falcon Door Flügeltüren am Schlüssel (siehe [Verwenden des Schlüssels](#) auf Seite 4).

Um eine Falcon Door Flügeltür vom Inneren von Model X aus zu öffnen, ziehen Sie am Schalter an der Türsäule, oder drücken Sie auf die Türbedienelemente auf dem Touchscreen (Fahrzeug > Türen):



Hinweis: Wenn Model X verriegelt ist, wird mit dem ersten Ziehen des Schalters (oben dargestellt) die entsprechende Tür entriegelt. Durch ein zweites Ziehen wird sie geöffnet.

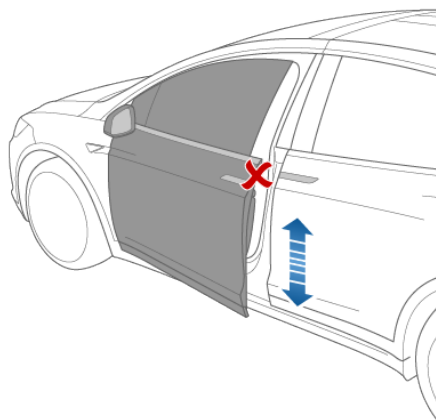
Um eine Falcon Door Flügeltür zu schließen, drücken Sie die Taste auf der Innenseite der Tür. Sie können auch den Schlüssel verwenden (siehe [Verwenden des Schlüssels](#) auf Seite 4), den Schalter an der Türsäule drücken (oben dargestellt) oder auf die Türbedienelemente auf dem Touchscreen drücken (Fahrzeug > Türen):



Hinweis: Um zu verhindern, dass Kinder die Falcon Door Flügeltüren über den inneren Schalter öffnen, aktivieren Sie die Kindersicherung auf dem Touchscreen unter (Fahrzeug > Einstellungen > Bedienung > Kindersicherung). Siehe [Kindersicherung](#) auf Seite 11.

Hinweis: Wenn eine Falcon Door Flügeltür ein Hindernis beim Schließen erkennt, wird die Bewegung für einige cm umgekehrt, bevor die Tür zum Stillstand kommt.

⚠️ Warnung: Wann immer eine Vordertür teilweise geöffnet ist (ca. 20°), während Sie die Falcon Door Flügeltüren auf derselben Seite öffnen oder schließen, MÜSSEN Sie Ihre Hände (sowie jedes andere Objekt) von der Öffnungskante der Vordertür entfernt halten. Während die Falcon Door Flügeltür eine teilweise geöffnete Vordertür passiert, besteht nur ein sehr schmaler Spalt zwischen den beiden Türen. Objekte wie Hände oder Finger werden in diesem Bereich nicht von den Sensoren erfasst und können deshalb zwischen den Türen eingeklemmt werden. Um Verletzungen zu vermeiden, sollten Sie Ihre Hände von der Vordertür entfernt halten, wann immer Sie eine Falcon Door Flügeltür öffnen oder schließen.



⚠️ Warnung: Wenn Sie eine Falcon Door Flügeltür öffnen oder schließen, müssen Sie immer die Bewegung der Tür beobachten, um sicherzustellen, dass sie keine Personen oder Objekte berühren kann. Die Missachtung dieser Vorschrift kann zu schwerwiegenden Schäden oder Verletzungen führen.

⚠️ Vorsicht: Entfernen Sie jeglichen Schnee oder Eis vom Fahrzeug, bevor Sie eine Falcon Door Flügeltür öffnen. Schnee kann in Model X gelangen, und Eis kann das Öffnen der Tür behindern.



⚠ **Vorsicht:** Wenn Sie bei Regen eine Falcon Door Flügeltür geöffnet lassen und gleichzeitig die Heckklappe öffnen, kann Regenwasser von der Heckklappe in den hinteren Sitzbereich gelangen.

Hinweis: Die Falcon Door Flügeltüren öffnen sich nur, wenn Model X stillsteht.

Hinderniserkennung

Eine Falcon Door Flügeltür hält an, wenn einer ihrer vielen Sensoren ein Hindernis erkennt oder wenn die Tür einen Widerstand erfasst, weil sie ein Objekt berührt. Der Touchscreen zeigt eine Warnung auf der Registerkarte Türen an. In diesen Fällen können Sie, sofern das Öffnen oder Schließen der Falcon Door Flügeltür sicher fortgesetzt werden kann, die Hinderniserkennung mit einer der folgenden Maßnahmen umgehen:

- Ziehen (oder drücken) und halten Sie den Schalter an der Türsäule.
- Drücken und halten Sie die entsprechende Schaltfläche auf dem Touchscreen.

Wenn Model X eine niedrige Decke erkennt, werden die Falcon Door Flügeltüren (und der Kofferraum) auf eine niedrigere Höhe geöffnet, selbst wenn kein Hindernis erkannt wird. Wenn Sie diese Höhe auf dem Touchscreen umgehen, speichert Model X diese Wahl für den betreffenden Standort. Beim nächsten Öffnen der Falcon Door Flügeltüren an diesem Standort öffnet Model X diese auf die von Ihnen gespeicherte Höhe.

⚠ **Warnung:** Das Auftragen aufgeklebter Produkte wie Bänder, Aufkleber, Gummibeschriftung usw. auf die Außenseite der Falcon Door Flügeltüren kann die Sensoren blockieren und zu einer eingeschränkten Erkennung von Hindernissen führen.

Kalibrierung

Bei Verlust der Kalibrierung der Falcon Door Flügeltüren erscheint eine Meldung auf dem Touchscreen. Um die Türen zu kalibrieren, zunächst sicherstellen, dass beide Türen ausreichend Platz für eine vollständige Öffnung und Schließung haben und nicht durch Beifahrer, Objekte usw. blockiert werden. Anschließend die Taste Kalibrieren bis fünf Sekunden nach Abschluss der Kalibrierung drücken und halten. Während der Kalibrierung wird die untere Tür vollständig geöffnet (seitlich von Model X ist zusätzlicher Platz erforderlich), die oberen Türen fahren komplett nach unten, und die unteren Türen werden geschlossen.

Verriegeln und Entriegeln von innen

Im Innenraum des Model X können Sie Türen und Kofferräume über den Touchscreen verriegeln und entriegeln, sofern sich ein gültiger Schlüssel im Fahrzeug befindet. Drücken Sie auf das Verriegelungssymbol auf der Statusleiste des Touchscreens.

Wenn Sie Model X anhalten und in die Parkstellung schalten, können Sie wählen, ob Sie Türen entriegelt werden oder verriegelt bleiben sollen. Drücken Sie hierzu auf Fahrzeug > Einstellungen > Fahrzeug > Entriegeln beim Parken. Wird die Einstellung Ein ausgewählt, werden die Türen beim Einlegen der Parkstellung automatisch entriegelt.

Sie können die Türen ebenfalls entriegeln, indem Sie die Parktaste am Ende des Gangwahlhebels ein zweites Mal drücken (d. h. nachdem Sie sie bereits einmal zum Einlegen der Parkstellung gedrückt haben).

Hinweis: Wenn Sie das Model X verriegeln, eine Tür oder ein Kofferraum aber noch offen ist, wird die Tür bzw. der Kofferraum nach dem Schließen verriegelt.

Entriegelungsmodus

Sie können wählen, ob alle Türen oder nur die Fahrertür entriegelt werden sollen, wenn Sie sich dem Fahrzeug mit dem Schlüssel nähern. Drücken Sie dazu auf Fahrzeug > Einstellungen > Bedienung > Entriegelungsmodus, und wählen Sie Fahrer oder Alle.

Kindersicherung

Das Model X ist an den Falcon Door Flügeltüren und an der Heckklappe mit Kindersicherungen ausgestattet, damit sie nicht mit den Innengriffen geöffnet werden können. Sie können die Kindersicherung über den Touchscreen ein- und ausschalten. Drücken Sie auf Fahrzeug > Einstellungen > Bedienung > Kindersicherung.

Hinweis: Die Kindersicherung sollte stets aktiviert sein, wenn Kinder auf den Rücksitzen mitfahren.

Verschluss bei Fahrtbeginn

Model X verriegelt ab 8 km/h automatisch alle Türen (einschließlich der Kofferräume).

Verschluss nach Entfernen

Türen und Kofferräume können automatisch verriegelt werden, wenn Sie sich mit dem Schlüssel entfernen.

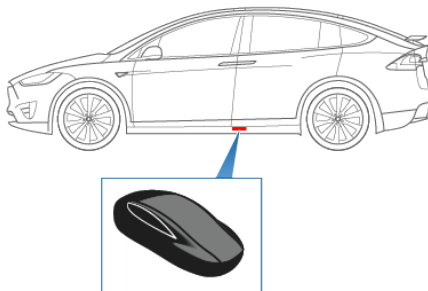
Um diese Funktion ein- oder auszuschalten, drücken Sie auf Fahrzeug > Einstellungen > Bedienung > Verschluss nach Entfernen.

Hinweis: Wenn alle Türen geschlossen sind und Sie Model X mit dem Schlüssel entriegeln, wird die Funktion „Verschluss nach Entfernen“ für eine Minute ausgesetzt. Wenn Sie innerhalb dieser Minute eine Tür öffnen, wird sie nicht wieder verriegelt, sobald alle Türen geschlossen sind und Sie sich mit dem Schlüssel vom Fahrzeug entfernen.

Entriegeln bei nicht funktionierendem Schlüssel

Wenn das Model X nicht entriegelt wird, wenn Sie sich ihm nähern oder die Entriegelungstaste auf Ihrem Schlüssel drücken, ist möglicherweise die Schlüsselbatterie leer. Das Model X kann jedoch auch bei leerer Schlüsselbatterie entriegelt und gefahren werden.

Zum Entriegeln des Model X (und zum Deaktivieren der Alarmanlage) halten Sie zunächst den Schlüssel an die Basis der Türsäule zwischen der Vordertür und der Falcon Door Flügeltür auf der Fahrerseite des Fahrzeugs, wie abgebildet. Drücken Sie dann den Griff der Vordertür auf der Fahrerseite. Schlägt die Entriegelung des Model X fehl, wiederholen Sie den Vorgang bei veränderter Schlüsselposition. Der Schlüssel muss sich in der korrekten Position befinden. Wenn Model X weiterhin nicht entriegelt wird, nehmen Sie die Batterie aus dem Schlüssel und wiederholen Sie den Vorgang. Siehe [Auswechseln der Schlüsselbatterie](#) auf Seite 6.



Um mit dem Model X zu fahren, halten Sie den Schlüssel direkt unter der 12-V-Steckdose an die Mittelkonsole, und treten Sie anschließend das Bremspedal durch, bis sich das Model X einschaltet.

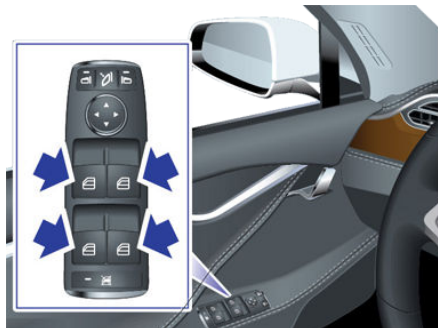
Hinweis: Wenn Sie das Model X auf diese Weise entriegeln, wird die Funktion „Verschluss nach Entfernen“ deaktiviert. Nach dem Batteriewechsel muss die Funktion „Verschluss nach Entfernen“ erneut aktiviert werden.

Informationen zum Auswechseln der Schlüsselbatterie finden Sie unter [Auswechseln der Schlüsselbatterie](#) auf Seite 6.



Öffnen und Schließen

Drücken Sie den jeweiligen Schalter nach unten, um das dazugehörige Fenster vollständig nach unten zu schieben. Die Fensterschalter arbeiten in zwei Stufen. Um das Fenster nur teilweise zu öffnen, halten Sie den Schalter so lange gedrückt, bis das Fenster die gewünschte Position erreicht hat.



Umgekehrt können Sie den Schalter nach oben ziehen, um das Fenster hochzuschieben. Auch diese Funktion hat zwei Stufen – wenn Sie das Fenster teilweise schließen möchten, halten Sie den Schalter so lange angezogen, bis das Fenster die gewünschte Position erreicht hat.

⚠️ Warnung: Bevor Sie ein Fenster mit dem Fensterheber schließen, liegt es in der Verantwortung des Fahrers sicherzustellen, dass die Insassen, insbesondere Kinder, keine Körperteile aus dem Fenster strecken. Die Missachtung dieser Vorschrift kann zu schwerwiegenden Verletzungen führen.

⚠️ Warnung: Wenn Sie das Model X verlassen, nehmen Sie stets Ihren Schlüssel mit. Wenn der Schlüssel im Model X bleibt, sind alle Türen, Fenster und Bedienelemente vollständig funktionsbereit, und es kann zu einer gefährlichen, nicht autorisierten und unbeabsichtigten Nutzung des Model X kommen.

Sperrern der hinteren Fenster

Um Insassen daran zu hindern, die Schalter für die hinteren Fenster zu bedienen, drücken Sie die Sperrtaste für die hinteren Fenster. Eine Schalterleuchte zeigt die Aktivierung an. Um die hinteren Fenster wieder freizugeben, drücken Sie noch einmal auf den Schalter.



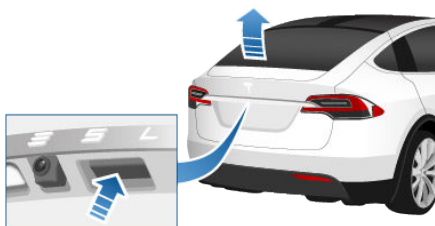
⚠️ Warnung: Aus Gründen der Sicherheit sollten die hinteren Fenster stets gesperrt sein, wenn Kinder auf den Rücksitzen mitfahren.

⚠️ Warnung: Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt im Model X zurück.

Öffnen

Führen Sie zum Öffnen des hinteren Kofferraums eine der folgenden Aktionen aus:

- Drücken Sie auf dem Touchscreen auf Fahrzeug > Kofferraum.
- Doppelklicken Sie auf die Kofferraumtaste am Schlüssel.
- Drücken Sie den Schalter unter dem Außengriff .



Wenn die Heckklappe geöffnet ist, blinkt auf der Instrumententafel die Anzeigeleuchte auf, die anzeigt, dass die Türen geöffnet sind. Die Darstellung von Model X auf dem Touchscreen-Bildschirm „Fahrzeug“ zeigt ebenfalls den geöffneten Kofferraum.

Wenn Sie das Hochfahren der Heckklappe unterbrechen möchten, klicken Sie einmal auf die Kofferraumtaste des Schlüssels. Wenn Sie anschließend auf die Kofferraumtaste doppelklicken, setzt sich die Heckklappe wieder in Bewegung, jedoch in die entgegengesetzte Richtung (sofern sie zuvor nicht vollständig geschlossen oder geöffnet war). Wenn Sie zum Beispiel die Heckklappe während des Öffnens mit einem einfachen Klick angehalten haben, schließt sie sich, wenn Sie zweimal auf das Symbol klicken.

Informationen dazu, wie Sie den Kofferraum auch dann von innen öffnen können, wenn das Model X keinen Strom mehr hat, erhalten Sie unter [Öffnen ohne Strom](#) auf Seite 14.

Wenn Model X eine niedrige Decke erkennt, werden der Kofferraum (und die Falcon Door Flügeltüren) auf eine niedrigere Höhe geöffnet, selbst wenn kein Hindernis erkannt wird. Wenn Sie diese Höhe auf dem Touchscreen umgehen, speichert Model X diese Wahl für den betreffenden Standort. Beim nächsten Öffnen der Falcon Door Flügeltüren an diesem Standort öffnet Model X diese auf die von Ihnen gespeicherte Höhe.



Schließen

Führen Sie zum Schließen der elektrischen Heckklappe eine der folgenden Aktionen aus:

- Doppelklicken Sie auf die Kofferraumtaste am Schlüssel.
- Drücken Sie auf dem Touchscreen auf Fahrzeug > Kofferraum.
- Drücken Sie den Schalter an der Unterseite der Heckklappe (siehe [Einstellen der Öffnungshöhe](#) auf Seite 14).

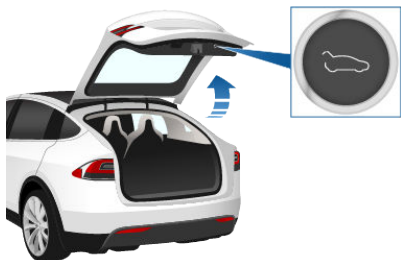
Wenn die elektrische Heckklappe beim Schließen auf ein Hindernis stößt, fährt sie wieder hoch und es ertönen zwei Signaltöne. Entfernen Sie das Hindernis, und versuchen Sie, die Heckklappe erneut zu schließen. Wenn sie auch beim zweiten Mal nicht geschlossen werden kann, wird der elektrische Betrieb vorübergehend deaktiviert. Schließen Sie sie von Hand, um den elektrischen Betrieb wiederherzustellen.

Hinweis: Die elektrische Schließfunktion wird außerdem vorübergehend deaktiviert, wenn Sie die elektrische Heckklappe länger als eine Stunde geöffnet lassen.

Einstellen der Öffnungshöhe

Sie können die Öffnungshöhe der elektrischen Heckklappe einstellen, damit sie leichter zu erreichen ist:

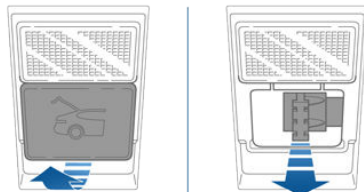
1. Öffnen Sie die Heckklappe, und senken Sie sie dann manuell bis auf die gewünschte Öffnungshöhe ab.
2. Halten Sie die Taste an der Unterseite der Heckklappe zwei Sekunden lang gedrückt, bis ein Bestätigungssignalton zu hören ist.



3. Überprüfen Sie die eingestellte Höhe, indem Sie die Heckklappe schließen und danach wieder öffnen.

Öffnen ohne Strom

Wenn das Modell X keinen Strom hat, können Sie den hinteren Kofferraum von innen öffnen. Verwenden Sie dazu den mechanischen Entriegelungszug. Dieser befindet sich an der Unterseite der Heckklappe neben der Innenraumbelichtung.

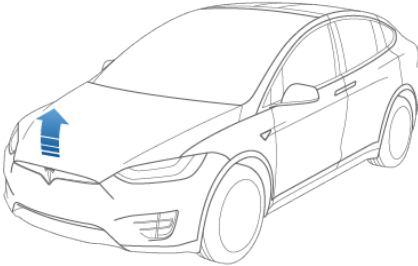


1. Entfernen Sie die Abdeckung, indem Sie die Unterkante fest zu sich ziehen.
2. Ziehen Sie am Entriegelungszug, um die Verriegelung zu lösen.
3. Drücken Sie die Heckklappe auf.

Öffnen

Öffnen des vorderen Kofferraums:

- Drücken Sie auf dem Touchscreen auf Fahrzeug > Vorderer Kofferraum, oder doppelklicken Sie auf dem Schlüssel auf die Taste für den vorderen Kofferraum.
- Ziehen Sie die Haube nach oben.



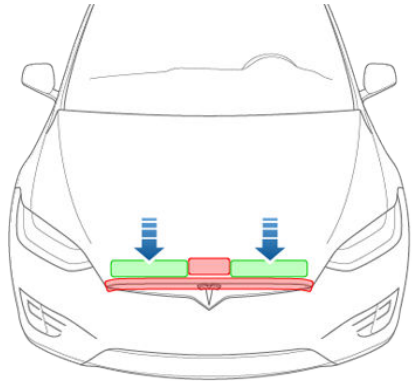
Wenn der vordere Kofferraum offen ist, leuchtet auf der Instrumententafel die Anzeigeleuchte, die anzeigt, dass Türen geöffnet wurden. Die Darstellung des Model X auf dem Touchscreen-Bildschirm „Fahrzeug“ zeigt ebenfalls den geöffneten Kofferraum.

Hinweis: Der vordere Kofferraum wird verriegelt, wenn immer das Model X über den Touchscreen, extern mit dem Schlüssel oder aufgrund eines Entfernens des Schlüssels aus der Nähe des Fahrzeugs verriegelt wird bzw. wenn der Valet-Modus aktiv ist (siehe [Valet-Modus](#) auf Seite 45).

Schließen

Das Model X verfügt über eine Karosserie aus leichtem Aluminium. Daher ist die Haube nicht schwer genug, um von selbst einzurasten. Durch die Ausübung von zu viel Druck auf den vorderen Teil oder die Mitte der Haube kann diese zudem beschädigt werden. So schließen Sie die Haube:

- Senken Sie die Haube vollständig ab, bis sie die Verriegelungen berührt.
- Legen Sie beide Hände auf die Vorderseite der Haube (siehe in Grün dargestellte Bereiche), und drücken Sie sie fest herunter, um die Verriegelungen einrasten zu lassen.
- Überprüfen Sie, ob die Haube fest geschlossen ist, indem Sie versuchen, sie anzuheben.



Vorsicht: So vermeiden Sie Schäden:

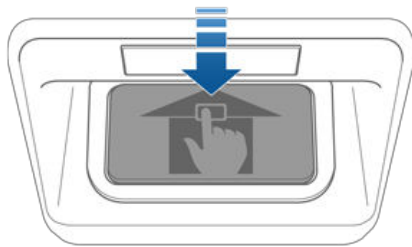
- Üben Sie nur auf die in der Abbildung oben grün dargestellten Bereiche Druck aus. Die Ausübung von Druck auf die roten Bereiche kann die Haube beschädigen.
- Schließen Sie die Haube nicht mit einer Hand. Dadurch wird die ausgeübte Kraft auf einen Bereich konzentriert, wodurch es zu Einbeulungen oder Dellen kommen kann.
- Üben Sie keinen Druck auf die Vorderkante der Haube aus. Dies kann zu Einbeulungen an der Kante führen.
- Schlagen Sie nicht auf die Haube bzw. lassen Sie sie nicht herunterfallen.



⚠ Warnung: Fahren Sie nicht mit dem Fahrzeug, wenn die Haube nur durch die Zweitverriegelung gesichert ist.

Innere Notfallentriegelung

Im Inneren des vorderen Kofferraums befindet sich eine Entriegelungstaste, die im Notfall von eingeschlossenen Personen bedient werden kann. Diese Entriegelungstaste ist immer aktiv, wenn das Model X steht.

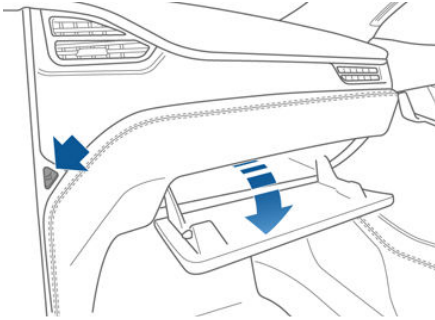


Drücken Sie die innere Entriegelungstaste, um den vorderen Kofferraum zu öffnen, und drücken Sie dann die Haube nach oben.

Hinweis: Nachdem Sie dem Umgebungslicht ausgesetzt wurde, gibt die Taste einige Stunden ein schwaches Leuchten ab.

Öffnen und Schließen

Das Handschuhfach wird mit dem Schalter rechts vom Touchscreen geöffnet. Wenn Sie das Handschuhfach fünf Minuten lang offen lassen, wird die Beleuchtung automatisch ausgeschaltet.



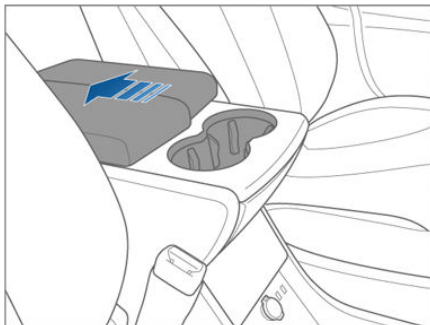
Hinweis: Das Handschuhfach wird verriegelt, wenn der Fahrer das Model X von außen mit dem Fahrzeugschlüssel verriegelt oder die Funktion „Verschluss nach Entfernen“ aktiviert ist. Es wird außerdem verriegelt, wenn sich das Model X im Valet-Modus befindet (siehe [Valet-Modus](#) auf Seite 45). Das Handschuhfach wird nicht verriegelt, wenn das Model X über den Touchscreen verriegelt wird.

 **Warnung:** Halten Sie das Handschuhfach beim Fahren geschlossen, um Verletzungen von Mitfahrern im Falle eines Unfalls oder einer Schnellbremsung zu vermeiden.



Öffnen und Schließen

Schieben Sie die Armlehne zurück, um einen vorderen Getränkehalter freizulegen.



Um die hinteren Getränkehalter (falls für Ihr Fahrzeug verfügbar) freizulegen, drücken Sie die Getränkehalterblende an der Rückseite der Mittelkonsole, und lassen Sie sie los.



Korrekte Fahrposition

Sitz, Zurückhaltung, Sicherheitsgurt und Airbags dienen zur Maximierung Ihrer Sicherheit. Durch korrekte Verwendung können Sie den gebotenen Schutz noch erhöhen.

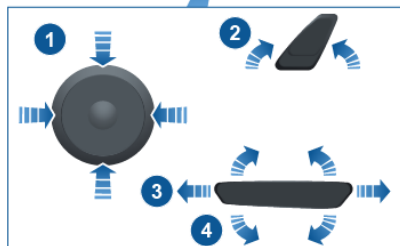
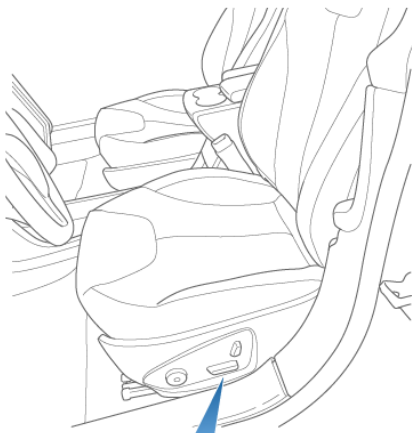


Bringen Sie den Sitz in eine Position, die möglichst weit vom Front-Airbag entfernt ist, in der Sie aber dennoch den Sicherheitsgurt korrekt anlegen können.

1. Setzen Sie sich aufrecht hin, stellen Sie beide Füße auf den Boden und neigen Sie die Rückenlehne des Sitzes um nicht mehr als 30 Grad.
2. Richten Sie den Sitz so ein, dass Sie die Pedale ohne Probleme erreichen können und dass Ihre Arme beim Halten des Lenkrads leicht gebogen sind. Ihre Brust sollte mindestens 25 cm vom Mittelpunkt der Airbag-Abdeckung entfernt sein.
3. Führen Sie den Schulterteil des Gurtes in der Mitte zwischen dem Nacken und der Schulter. Führen Sie den Beckenteil des Gurtes so, dass er eng an Ihren Hüften anliegt, nicht an Ihrem Bauch.

Die Sitze von Model X besitzen integrierte Kopfstützen. Die vorderen Fahrer- und Beifahrerkopfstützen werden entsprechend der Sitzposition automatisch angepasst.

Einstellen des Fahrersitzes



1. Einstellen der Lendenstütze.
2. Einstellen der Rückenlehne.
3. Bewegen des Sitzes nach vorn/hinten. Die Höhe der Kopfstütze wird automatisch in Relation zur Sitzposition angepasst. Wenn beispielsweise der Sitz zurückbewegt wird, was auf einen relativ großen Fahrer hinweist, wird die Kopfstütze hochgefahren. Wenn der Sitz für einen kleineren Fahrer nach vorne bewegt wird, wird die Kopfstütze abgesenkt.
4. Einstellen der Sitzhöhe und des Neigungswinkels.



Warnung: Stellen Sie die Sitze nicht beim Fahren ein. Dadurch erhöht sich das Risiko eines Zusammenpralls.



Warnung: Das Fahren in einem sich bewegenden Fahrzeug mit heruntergeklappter Rückenlehne kann bei einem Zusammenprall zu schweren Verletzungen führen, da Sie unter dem Beckengurt durchrutschen oder sich im Sicherheitsgurt verheddern können. Achten Sie darauf, dass die Rückenlehne

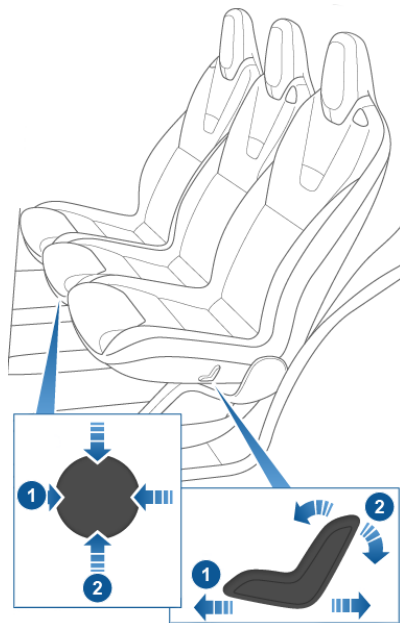


des Sitzes nicht mehr als 30 Grad geneigt ist, wenn sich das Fahrzeug bewegt.

Einstellen der Einzelsitze in der zweiten Reihe

In Model X mit Einzelsitzen finden entweder zwei oder drei Mitfahrer in der zweiten Reihe Platz, je nach der gewählten Innenausstattungsoption. Es gibt zwei Methoden, die Sitzposition einzustellen:

- Drücken Sie auf dem Touchscreen auf Fahrzeug > Sitze.
- Verwenden Sie die Einstellungen aus der Betriebsanleitung wie unten dargestellt. Neben der Sitzverstellung nach vorn/hinten können Sie mit der manuellen Einstellung auch die Rückenlehne verstellen. Obwohl die Bedienelemente der äußeren Sitze L-förmig sind und das Bedienelement des mittleren Sitzes kreisförmig, bieten beide die gleichen Funktionen.



1. Bewegen des Sitzes nach vorn/hinten.

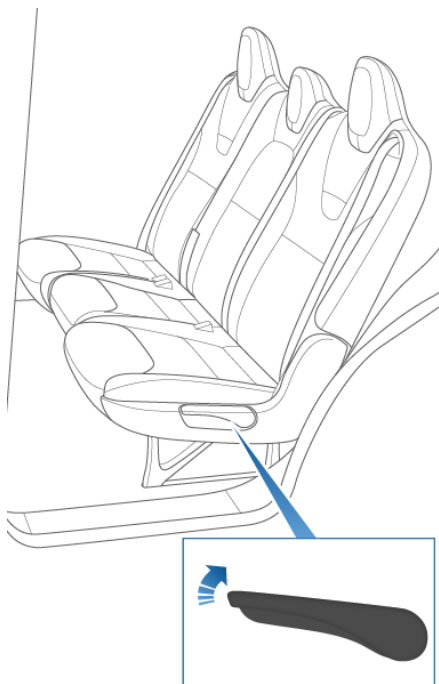
2. Einstellen der Rückenlehne.

Hinweis: Die Rückenlehne rastet bei Loslassen des Hebels ein. Wenn eine Rückenlehne bei Einlegen einer Fahrstufe nicht verriegelt ist, wird auf der Instrumententafel ein Alarm für die unverriegelte Rückenlehne angezeigt. Stellen Sie die Rückenlehne erneut ein, und stellen Sie sicher, dass sie fest eingerastet ist.

Einstellen der Sitzbank in der zweiten Reihe

In Model X mit Sitzbank finden bis zu drei Mitfahrer in der zweiten Reihe Platz. Verwenden Sie zum Umlappen bzw. Anpassen der Rückenlehnen die jeweils an den äußeren Sitzen angebrachten mechanischen Einstellhebel. Die Sitzbank ist in einem Verhältnis von 60/40 aufgeteilt. Der Einstellhebel auf der linken Seite betätigt die Rückenlehne des linken und des mittleren Sitzes (der rechte Hebel betätigt entsprechend nur die rechte Rückenlehne).

Ziehen und halten Sie den Hebel, bringen Sie die Rückenlehne in die gewünschte Position, und lassen Sie anschließend den Hebel wieder los. Wenn Sie eine Rückenlehne wieder in die aufrechte Position bewegen, überprüfen Sie durch Hin- und Herbewegen, ob sie korrekt eingerastet ist.

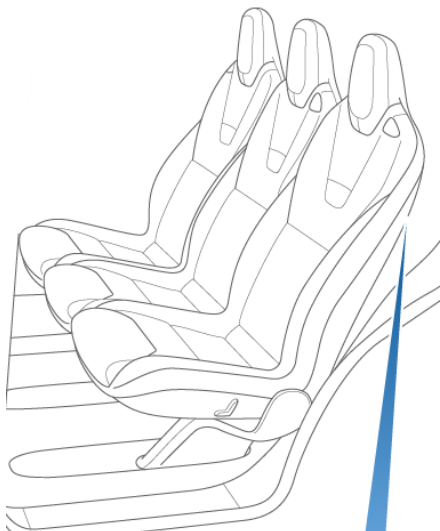


Hinweis: Bei Fünfsitzern mit Sitzbank kann diese nicht nach vorne oder hinten bewegt werden.



Zugang zu den Sitzen in der dritten Reihe

Model X erleichtert es Mitfahrern, die Sitzpositionen in der dritten Reihe (sofern vorhanden) zu erreichen und zu verlassen. Drücken Sie auf eine der Easy Entry-Tasten, die sich jeweils an der Rückenlehne der äußeren Sitze in der zweiten Reihe befinden. Die entsprechende Rückenlehne des äußeren Sitzes kippt nach vorn, und der Sitz wird vollständig nach vorn bewegt. Der mittlere Sitz bewegt sich ebenfalls ein Stück nach vorn.



Wenn einer der Sitze belegt ist, während die Easy Entry-Taste gedrückt wird, bewegen sich beide Sitze nach vorn, jedoch nur so weit, wie sich ein Mitfahrer auf dem Sitz nach vorn bewegen würde, wenn die Komforteinstellung des Sitzes verwendet wird. Wenn ein Kindersitz auf einem Sitz in der zweiten Reihe montiert ist, der sich für die Easy Entry-Funktion nach vorn bewegen muss und kein Mitfahrer auf dem Vordersitz direkt vor dem Sitz mit dem Kindersitz erkannt wird, bewegt sich der Vordersitz mit nach vorn, um die Vorwärtsbewegung des Sitzes mit Kindersitz in der zweiten Reihe zuzulassen.

Wenn ein Vordersitz so eingestellt ist, dass der Sitz in der zweiten Reihe während eines Easy Entry-Vorgangs damit kollidieren würde, wird er gerade ausreichend automatisch nach vorn bewegt, um die Vorwärtsbewegung des Sitzes in der zweiten Reihe zuzulassen.

Hinweis: Wenn einer der Mitfahrer einen Sitz in der zweiten Reihe einstellt, während er sich bewegt, wird die Vorwärtsbewegung angehalten.

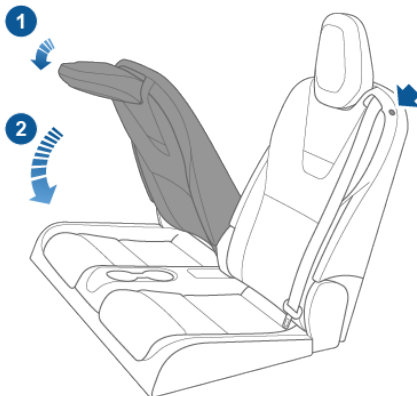
Hinweis: Wenn ein äußerer Sitz nach vorn in die Einstiegsposition gekippt ist, stellt sich die Rückenlehne in die Neutralstellung zurück und muss möglicherweise neu eingestellt werden.

Hinweis: Wenn bei der Vorwärtsbewegung eines Sitzes für Easy Entry ein Hindernis erkannt wird, hält die Vorwärtsbewegung an, und der Sitz wird zurückbewegt.

Umklappen der Sitze in der dritten Reihe

Wenn Model X mit Sitzen in der dritten Reihe ausgestattet ist, nehmen Sie alle Gegenstände von den Sitzen und aus dem hinteren Fußraum, bevor Sie die Sitze umklappen. Möglicherweise müssen Sie die Sitze in der zweiten Reihe nach vorn schieben, damit die Rückenlehnen in der dritten Reihe komplett heruntergeklappt werden können.

Um einen Sitz in der dritten Reihe umzuklappen, drücken Sie die Taste in der oberen äußeren Ecke des Sitzes. Die Taste hat zwei Raststellungen.



1. Klappen Sie die Kopfstütze nach vorn.
2. Klappen Sie den Sitz nach vorn.

Hinweis: Falls erforderlich, bewegt sich der Sitz in der zweiten Reihe ein wenig nach vorn, um die vordere Position des Sitzes in der dritten Reihe zuzulassen.

Hinweis: Um die Sitze anzuheben, ziehen Sie die Rückenlehne nach oben, bis sie einrastet. Um zu überprüfen, ob die Rückenlehne in der aufrechten Position eingerastet ist, versuchen Sie, sie nach vorn zu ziehen.

⚠ Warnung: Vergewissern Sie sich stets, dass die Rückenlehnen in der aufrechten Position eingerastet sind. Wenn Sie dies nicht beachten, erhöht sich das Verletzungsrisiko.

Kopfstützen

Die Vordersitze sind mit nicht abnehmbaren Kopfstützen ausgestattet, die sich automatisch je nach Sitzposition anpassen (siehe [Einstellen des Fahrersitzes](#) auf Seite 19).

Die Sitze in der zweiten und dritten Reihe besitzen integrierte, nicht abnehmbare Kopfstützen, die sich nicht verstellen lassen. Die Kopfstützen in der dritten Reihe können jedoch umgeklappt werden, um den Stauraum zu vergrößern (siehe [Umklappen der Sitze in der dritten Reihe](#) auf Seite 22).

Sitzheizungen

Die Vordersitze sind mit Heizpolstern ausgestattet, die sich in drei Stufen (von 3 absteigend) einstellen lassen. Weitere Informationen zum Betätigen der Sitzheizungen finden Sie unter [Klimaregelung](#) auf Seite 129.

Wenn Model X mit dem optionalen Kaltwetterpaket ausgestattet ist, können Sie die Sitzheizungen in allen Rücksitzen und die beheizten Scheibenwischer und Waschdüsen steuern, indem Sie auf Fahrzeug > Kalt -wetter drücken (siehe [Fahrzeug](#) auf Seite 121).

Sitzbezüge

Verwenden Sie im Model X keine Sitzbezüge. Diese könnten das Aufblasen der Seiten-Airbags bei Unfällen behindern. Außerdem kann die Genauigkeit der Sitzbelegungserkennung (sofern vorhanden) beeinträchtigt werden.



Anlegen von Sicherheitsgurten

Sicherheitsgurte und Kindersitze sind die wirksamsten Mittel zum Schutz der Insassen im Falle eines Zusammenpralls. Aus diesem Grund ist in den meisten Ländern das Anlegen eines Sicherheitsgurts durch das Gesetz vorgeschrieben.

Der Fahrer- und der Beifahrersitz sind jeweils mit einem Dreipunkt-Sicherheitsgurt mit Aufrollautomatik ausgestattet. Rollgurte werden automatisch so gespannt, dass sich die Insassen während einer Fahrt unter normalen Bedingungen bequem bewegen können. Damit Kindersitze sicher befestigt werden können, sind alle Beifahrersitze mit einer automatisch einrastenden Aufrolleinrichtung ausgestattet, mit der der Sicherheitsgurt über die für einen normalen Erwachsenen erforderliche Länge hinaus ausgezogen werden kann und die geschlossen wird, bis der Gurt wieder gelöst wird (siehe [Einbauen von Kindersitzen mit Sicherheitsgurtbefestigung](#) auf Seite 32).

Die Rolle des Sicherheitsgurts blockiert automatisch und verhindert so eine Bewegung der Insassen, wenn das Model X durch starke Beschleunigung, heftiges Bremsen, Kurvenfahrten oder einen Aufprall größeren Kräften ausgesetzt ist.



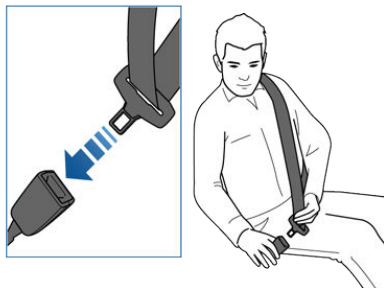
Die Sicherheitsgurt-Erinnerung auf der Instrumententafel zeigt Ihnen an, wenn ein Sicherheitsgurt auf einem belegten Sitz nicht angelegt ist.

Wenn der Gurt nicht angelegt bleibt, blinkt die Erinnerung, und es ertönt ein unterbrochener Signalton. Wenn alle Insassen angeschnallt sind und die Erinnerung weiter leuchtet, legen Sie die Sicherheitsgurte noch einmal an, um sicherzustellen, dass alle korrekt verriegelt sind. Nehmen Sie auch alle schweren Objekte (z. B. eine Aktentasche) von nicht belegten Sitzen. Wenn die Erinnerungsleuchte an bleibt, wenden Sie sich an Tesla.

Anschnallen eines Gurtes

1. Achten Sie auf die korrekte Position des Sitzes.
2. Ziehen Sie den Gurt gleichmäßig heraus. Achten Sie darauf, dass der Gurt flach am Becken, an der Brust und in der Mitte Ihres Schlüsselbeins zwischen Nacken und Schulter anliegt.

3. Führen Sie die Schnalle in das Gurtschloss ein, und drücken Sie sie hinein, bis Sie ein Klicken hören, was darauf hindeutet, dass die Schnalle eingerastet ist.



4. Ziehen Sie am Gurt, um zu überprüfen, ob er fest sitzt.
5. Ziehen Sie den diagonalen Teil des Gurtes in Richtung der Rolle, damit der Gurt nicht zu stark durchhängt.

Abschnallen eines Gurtes

Halten Sie den Gurt in der Nähe des Schlosses fest, damit er nicht zu schnell aufgerollt wird, und drücken Sie dann den Knopf auf dem Schloss. Der Gurt wird automatisch aufgerollt. Achten Sie darauf, dass der Gurt beim Aufrollen durch nichts behindert wird. Der Gurt darf nicht locker durchhängen. Wenn sich der Sicherheitsgurt nicht vollständig aufrollen lässt, wenden Sie sich an Tesla.

Anlegen eines Sicherheitsgurtes in der Schwangerschaft

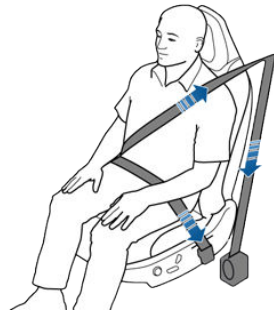
Legen Sie den Becken- und den Schulterteil des Sicherheitsgurtes nicht über den Bauchbereich. Legen Sie den Beckenteil des Gurtes so tief wie möglich über den Hüften an, nicht über der Taille. Führen Sie den Schulterteil des Gurtes zwischen den Brüsten hindurch zur Seite des Bauches. Weitere Hinweise kann Ihnen Ihr Arzt geben.



⚠ Warnung: Stecken Sie nichts zwischen sich und den Sicherheitsgurt, um den Aufprall bei einem Unfall abzufedern.

Gurtstraffer

Die vorderen Sicherheitsgurte sind mit Gurtstraffern ausgestattet, die zusammen mit den Airbags bei einem Frontalzusammenstoß wertvolle Dienste leisten. Die Gurtstraffer ziehen sowohl die Sicherheitsgurtverankerung als auch das Gewebe automatisch ein und reduzieren so den Durchhang im Beckenteil und im diagonalen Teil des Gurtes, was eine verringerte Vorwärtsbewegung des Insassen zur Folge hat.



Wenn die Gurtstraffer und Airbags bei einem Zusammenstoß nicht auslösen, bedeutet dies nicht zwangsläufig eine Fehlfunktion. Es bedeutet in der Regel, dass die Größe oder Art der Kraft, die zum Auslösen erforderlich ist, nicht vorgelegen hat.

⚠ Warnung: Nachdem die Gurtstraffer aktiviert wurden, müssen sie ersetzt werden. Lassen Sie nach einem Unfall die Airbags, Gurtstraffer und alle dazugehörigen Komponenten prüfen und gegebenenfalls ersetzen.



Prüfen der Sicherheitsgurte

Um festzustellen, ob die Sicherheitsgurte richtig funktionieren, führen Sie an jedem der Sicherheitsgurte die drei folgenden einfachen Prüfungen durch.

1. Legen Sie den Sicherheitsgurt an, und ziehen Sie in der Nähe des Schlosses ruckartig am Gewebe. Das Gurtschloss muss sicher verschlossen bleiben.
2. Lösen Sie den Gurt, und rollen Sie das Gewebe vollständig ab. Vergewissern Sie sich, dass das abgerollte Gewebe frei von Fadenziehern ist, und prüfen Sie das Gewebe visuell auf Verschleiß. Lassen Sie das Gewebe wieder aufrollen, und prüfen Sie, ob das Aufrollen gleichmäßig und vollständig erfolgt.
3. Wenn das Gewebe halb abgerollt ist, halten Sie die Schnalle, und ziehen Sie sie ruckartig nach vorn. Der Mechanismus sollte automatisch blockieren und ein weiteres Abrollen verhindern.

Wenn ein Sicherheitsgurt eine dieser Prüfungen nicht besteht, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.

Sicherheitsgurt-Warnungen

-  **Warnung:** Alle Insassen sollten bei jeder Fahrt, egal wie kurz diese auch sein mag, einen Sicherheitsgurt anlegen. Wenn dies nicht beachtet wird, erhöht sich das Risiko schwerer oder tödlicher Verletzungen bei Unfällen.
-  **Warnung:** Sichern Sie Kinder in einem geeigneten Kindersitz. Beachten Sie beim Einbau immer die Anweisungen des Kindersitzherstellers.
-  **Warnung:** Stellen Sie sicher, dass alle Sicherheitsgurte korrekt angelegt werden. Bei einem falsch angelegten Sicherheitsgurt erhöht sich das Risiko schwerer oder tödlicher Verletzungen bei Unfällen.
-  **Warnung:** Tragen Sie Sicherheitsgurte nicht über harten, zerbrechlichen oder scharfen Gegenständen in der Kleidung, wie z. B. Stifte, Schlüssel, Brillen usw. Der Druck, den der Gurt auf diese Gegenstände ausübt, kann zu Verletzungen führen.
-  **Warnung:** Angelegte Sicherheitsgurte dürfen an keiner Stelle verdreht sein.
-  **Warnung:** Ein Sicherheitsgurt darf nur von einem Insassen angelegt werden. Es ist gefährlich, den Sicherheitsgurt um ein Kind zu legen, das auf dem Schoß eines anderen Insassen sitzt.
-  **Warnung:** Sicherheitsgurte, die durch einen Unfall verschlissen sind, müssen von Tesla überprüft bzw. ersetzt werden, selbst wenn der Schaden an der Baugruppe nicht offensichtlich ist.
-  **Warnung:** Sicherheitsgurte, die erste Anzeichen von Verschleiß zeigen (z. B. Abschrüfungen) oder die in irgendeiner Weise durchtrennt oder beschädigt wurden, müssen von Tesla ersetzt werden.
-  **Warnung:** Verunreinigen Sie die Komponenten der Sicherheitsgurte nicht mit Chemikalien, Flüssigkeiten, Splitt, Schmutz oder Reinigungsmitteln. Wenn sich ein Sicherheitsgurt nicht aufrollen lässt oder nicht im Gurtschloss einrastet, muss er unverzüglich ersetzt werden. Wenden Sie sich an Tesla.
-  **Warnung:** Nehmen Sie keine Veränderungen oder Hinzufügungen vor, die verhindern, dass der Sicherheitsgurtmechanismus Durchhang aufnehmen kann oder dass der Sicherheitsgurt so eingestellt werden kann, dass Durchhang entfernt wird. Ein durchhängender Gurt bietet praktisch keinen Schutz für den Insassen.
-  **Warnung:** Nehmen Sie keine Veränderungen vor, die den Betrieb des Sicherheitsgurts behindern oder dazu führen können, dass der Sicherheitsgurt nicht mehr funktioniert.
-  **Warnung:** Wenn die Sicherheitsgurte nicht in Gebrauch sind, sollten sie vollständig aufgerollt werden und nicht lose durchhängen. Wenn sich der Sicherheitsgurt nicht vollständig aufrollen lässt, wenden Sie sich an Tesla.

Richtlinien für die Beförderung von Kindern

Sie müssen Säuglinge und Kleinkinder in einem für das Alter, das Gewicht und die Größe des Kindes geeigneten Kindersitz befördern. Lassen Sie niemals ein Kind in einem Kindersitz oder einer Sitzerrhöhung auf dem Beifahrersitz mitfahren, wenn der Airbag aktiviert ist. Informationen zum Deaktivieren des Beifahrer-Airbags finden Sie unter [Deaktivieren des Beifahrer-Front-Airbags](#) auf Seite 41. Folgen Sie genauestens den Anweisungen des Kindersitzherstellers.

 **Warnung:** Verwenden Sie niemals einen rückwärtsgerichteten Kindersitz auf einem Sitz, vor dem ein Airbag aktiv ist. Für das Kind besteht in diesem Fall die Gefahr, SCHWERE oder sogar TÖDLICHE Verletzungen davonzutragen.

Beachten Sie das folgende Schild, das sich an den Sonnenblenden befindet.

Hinweis: Das unten gezeigte Bild ist nur als Referenz gedacht und entspricht nicht zwangsläufig dem in Ihrem Fahrzeug.





Auswählen eines Kindersitzes

In den folgenden Tabellen finden Sie Richtlinien zum Typ der mit Sicherheitsgurt befestigten und mit ISOFIX-Vorrichtungen befestigten Kindersitze, die Sie in Abhängigkeit vom Gewicht des Kindes beachten sollten.

Mit Sicherheitsgurt befestigte Kindersitze

Einzelstöße:

Gewichtsklasse		Beifahrerseite	Zweite Reihe	Dritte Sitzreihe
Gewichtsklasse 0	bis 10 kg	X	U	U
Gewichtsklasse 0+	bis 13 kg	L*	U	U
Gruppe I	9 – 18 kg	UF*	U, UF	U, UF
Gewichtsklasse II	15 – 25 kg	UF*	U, UF	U, UF
Gewichtsklasse III	22 – 36 kg	UF*	U, UF	U, UF
* Sitz muss auf dem hintersten und höchsten verfügbaren Rücksitz platziert werden. U: Geeignet für Universal-Kinderrückhaltesysteme, die für den Einsatz in dieser Gewichtsgruppe zugelassen sind. UF: Geeignet für vorwärtsgerichtete Universal-Kinderrückhaltesysteme, die für den Einsatz in dieser Gewichtsgruppe zugelassen sind. L: Geeignet für die Kindersitze Maxi-Cosi Cabrio/Cabriofix E4 04443517 oder Takata Mini E4 04443717. X: Sitzposition nicht für Kinder dieser Gewichtsklasse geeignet				

Sitzbank (nur Fünfsitzer):

Gewichtsklasse		Beifahrerseite	Äußere Rücksitze (60 %)	Hinten Mitte	Äußere Rücksitze (40%)
Gewichtsklasse 0	bis 10 kg	X	U	U	U
Gewichtsklasse 0+	bis 13 kg	L*	U	U	U
Gruppe I	9 – 18 kg	UF*	U, UF	U, UF	U, UF
Gewichtsklasse II	15 – 25 kg	UF*	U, UF	U, UF	U, UF
Gewichtsklasse III	22 – 36 kg	UF*	U, UF	U, UF	U, UF
* Sitz muss auf dem hintersten verfügbaren Rücksitz platziert sein. Die Rückenlehne muss sich in aufrechter Position befinden (gesamte Bank, vollständig nach vorn gestellt) U: Geeignet für Universal-Kinderrückhaltesysteme, die für den Einsatz in dieser Gewichtsgruppe zugelassen sind. UF: Geeignet für vorwärtsgerichtete Universal-Kinderrückhaltesysteme, die für den Einsatz in dieser Gewichtsgruppe zugelassen sind. L: Geeignet für die Kindersitze Maxi-Cosi Cabrio/Cabriofix E4 04443517 oder Takata Mini E4 04443717. X: Sitzposition nicht für Kinder dieser Gewichtsklasse geeignet					



Mit ISOFIX-Vorrichtung* befestigte Kindersitze

Einzelsitze:

Gewichtsklasse		Größenklasse	Halterung	Beifahrer	Zweite Reihe außen	Zweite Reihe Mitte	Dritte Sitzreihe
Gewichtsklasse 0	bis 10 kg	E	R1	X	IL	X	IL*
Gewichtsklasse 0+	bis 13 kg	E	R1	X	IL	X	IL*
		D	R2	X	IL	X	IL*
		C	R3	X	X	X	IL*
Gruppe I	9 - 18 kg	D	R2	X	IL	X	IL*
		C	R3	X	X	X	IL*
		B	F2	X	IUF	X	IUF
		B1	F2X	X	IUF	X	IUF
		A	F3	X	IUF	X	IUF

*Wenn ein Universal-Kinderrückhaltesystem in der dritten Reihe (rechts oder links) montiert ist, können die mittleren und äußeren Sitze in der zweiten Reihe vor dem Kinderrückhaltesystem nicht verwendet werden, da diese Sitze vollständig nach vorn gestellt werden müssen, um das Universal-Kinderrückhaltesystem aufzunehmen.

IUF: Geeignet für vorwärtsgerichtete Universal-ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme, die für den Einsatz in dieser Gewichtsgruppe zugelassen sind.

IL: Geeignet für bestimmte ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme der Kategorien „spezielles Fahrzeug“, „eingeschränkt“ oder semi-universal“.

X: Die Sitzposition unterstützt nicht die ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme in dieser Gewichtsklasse/Größenklasse.

Sitzbank (nur Fünfsitzer):

Gewichtsklasse		Größenklasse	Halterung	Beifahrer	Äußere Rücksitze	Hinten Mitte
Gewichtsklasse 0	bis 10 kg	E	R1	X	IL	X
Gewichtsklasse 0+	bis 13 kg	E	R1	X	IL	X
		D	R2	X	IL	X
		C	R3	X	IL	X
Gruppe I	9 – 18 kg	D	R2	X	IL	X
		C	R3	X	IL	X
		B	F2	X	IUF	X
		B1	F2X	X	IUF	X
		A	F3	X	IUF	X
IUF: Geeignet für vorwärtsgerichtete Universal-ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme, die für den Einsatz in dieser Gewichtsgruppe zugelassen sind.						
IL: Geeignet für bestimmte ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme der Kategorien „spezielles Fahrzeug“, „eingeschränkt“ oder semi-universal“.						
X: Die Sitzposition unterstützt nicht die ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme in dieser Gewichtsklasse/Größenklasse.						

* ISOFIX – Internationaler Standard für die Befestigung von Kindersitzen in Personenkraftwagen.

Hinweis: Wenn das Gesamtgewicht von Kind und Kindersitz über 29 kg beträgt, empfiehlt Tesla, den Kindersitz mit dem Sicherheitsgurt und dem oberen Band des Haltegurts zu befestigen. Dies trägt zur Sicherheit bei und führt außerdem dazu, dass das Sicherheitsgurt-Erinnerungssignal nicht weiter leuchtet. Beachten Sie beim Einbau der Kindersitze stets die Anweisungen des Herstellers der Kindersitze.



Beförderung von größeren Kindern

Wenn ein Kind zu groß für den Kindersitz, aber noch zu klein für das Anlegen eines Standard-Sicherheitsgurts ist, verwenden Sie eine für das Alter und die Größe des Kindes angemessene Sitzerrhöhung. Beachten Sie die Anweisungen des Herstellers zur Befestigung der Sitzerrhöhung mithilfe der Sicherheitsgurte. Verwenden Sie zur Sicherung einer Sitzerrhöhung nicht das ISOFIX-System, selbst dann nicht, wenn die Sitzerrhöhung mit einer ISOFIX-Vorrichtung ausgestattet ist.

Einbauen von Kindersitzen

Es gibt grundsätzlich zwei Methoden, um Kindersitze einzubauen.

- Befestigung mit Sicherheitsgurt – diese Sitze werden mit den Sicherheitsgurten des Fahrzeugs befestigt (siehe [Einbauen von Kindersitzen mit Sicherheitsgurtbefestigung](#) auf Seite 32).
- Befestigung mit ISOFIX – diese Sitze können an den Verankerungen befestigt werden, die in die Rücksitze des Fahrzeugs eingelassen sind (siehe [Installieren von ISOFIX-Kindersitzen](#) auf Seite 33).

Überprüfen Sie anhand der Anweisungen des Kindersitzherstellers sowie der Tabelle unter [Kindersitze](#) auf Seite 27, welches Einbauverfahren zu verwenden ist. Für einige Kindersitze sind beide Verfahren zulässig. Beachten Sie stets die Anweisungen des Kindersitzherstellers.

Einbauen von Kindersitzen mit Sicherheitsgurtbefestigung

Prüfen Sie zunächst, ob das Kind in den zulässigen Gewichtsbereich des Sitzes fällt.

Ziehen Sie das Kind nicht zu dick an, und achten Sie darauf, dass keine Gegenstände zwischen dem Kind und dem Kindersitz eingeklemmt sind.

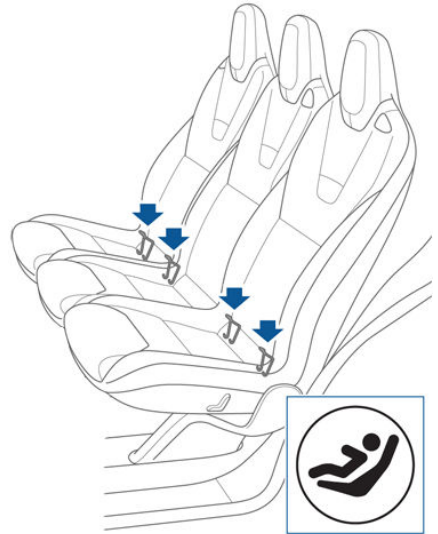
Stellen Sie die Sicherheitsriemen für jedes Kind bei jeder Fahrt neu ein.

Damit Kindersitze sicher befestigt werden können, sind alle Beifahrersitze mit einem automatisch einrastenden Aufrollmechanismus ausgestattet, mit dem der Sicherheitsgurt über die für einen normalen Erwachsenen erforderliche Länge hinaus ausgezogen werden kann. Die erweiterte Länge des Gurts wird beibehalten, bis der Gurt wieder gelöst und aufgerollt wird. Der automatische Aufrollmechanismus besteht aus einer Ratsche, die sich in einem Gehäuse dreht und weiteres Abrollen verhindert, bis der Gurt vollständig aufgerollt wurde. Achten Sie beim Einbau von Kindersitzen darauf, dass der automatische Aufrollmechanismus korrekt verriegelt. Ziehen Sie dazu den Gurt auf volle Länge aus. Der automatische Aufrollmechanismus lässt sich nur bei vollständig abgeroltem Gurt aktivieren.

Hinweis: Die automatische Abrollsperrung wird erst dann deaktiviert, wenn das Gurtschloss aus der Schnalle entfernt und der Gurt vollständig aufgerollt wurde. Der Gurt wird dann wie ein herkömmlicher Sicherheitsgurt verwendet. Er lässt sich frei auf- und abrollen und blockiert nur in Notsituationen. Nach der Deaktivierung des automatischen Aufrollmechanismus muss zur Reaktivierung des Sicherungsmechanismus für den Einbau eines Kindersitzes der Gurt zunächst vollständig abgerollt werden.

Beachten Sie stets die detaillierten Anweisungen des Kindersitzherstellers. Im Folgenden werden allgemeine Richtlinien angegeben.

1. Platzieren Sie den Kindersitz im Model X, und rollen Sie den Sicherheitsgurt vollständig ab. Führen Sie den Sicherheitsgurt um den Kindersitz und sichern Sie das Gurtschloss entsprechend den Anweisungen des Kindersitzherstellers.



2. Lassen Sie den Sicherheitsgurt aufrollen, und sorgen Sie dafür, dass er eng am Kindersitz anliegt. Drücken Sie dabei gleichzeitig den Kindersitz fest in den Sitz des Model X.
3. Wenn der Kindersitz einen oberen Haltegurt hat, befestigen Sie diesen an der Rückseite des Sitzes (siehe [Befestigung der oberen Haltegurte](#) auf Seite 35).

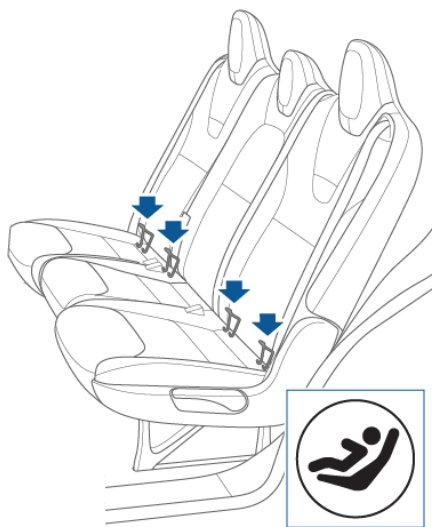
Installieren von ISOFIX-Kindersitzen

Die unteren ISOFIX-Verankerungen befinden sich an den äußeren Sitzen der zweiten Reihe und an beiden Sitzen der hinteren Reihe. Die Verankerungen befinden sich zwischen der Rückenlehne des Sitzes und dem hinteren Polster. Die genaue Position der einzelnen Verriegelungspunkten wird durch einen Kindersitzerkennungsknopf am Sitz angezeigt wie unten dargestellt. Der Knopf befindet sich an der Sitzlehne, direkt über dem entsprechenden Riegel.

Einzelsitze:



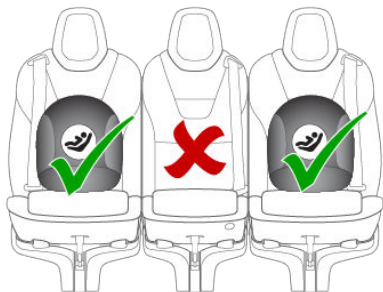
Sitzbänke:



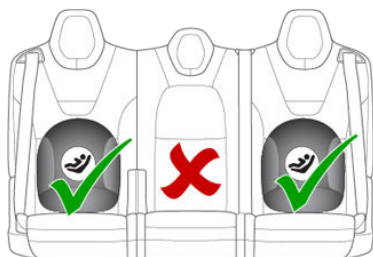
Montieren Sie in der zweiten Reihe Kindersitze mit ISOFIX-Verankerung nur an den äußeren Sitzen. Verwenden Sie auf dem Mittelsitz einen Kindersitz mit Sicherheitsgurtbefestigung.

Hinweis: Wenn Model X mit zwei Sitzen in der zweiten Reihe ausgestattet ist, unterstützen beide Sitze die Verwendung von Kindersitzen mit ISOFIX-Verankerung.

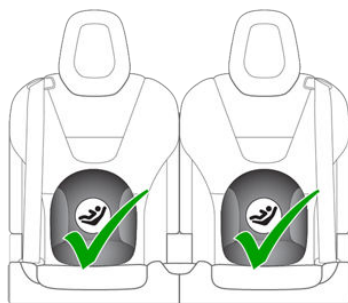
Einzelsitze:



Sitzbänke:

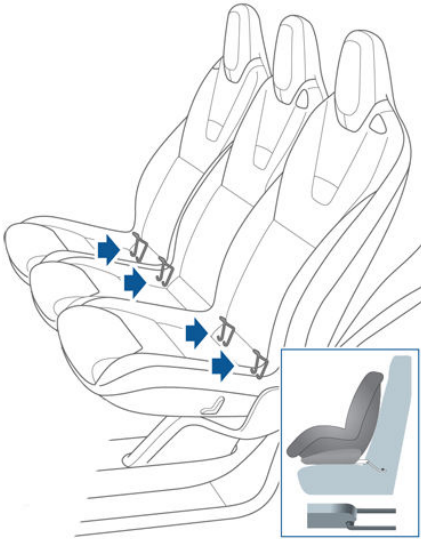


In der dritten Reihe (sofern vorhanden) können Kindersitze mit ISOFIX-Verankerung an beiden Sitzen montiert werden.

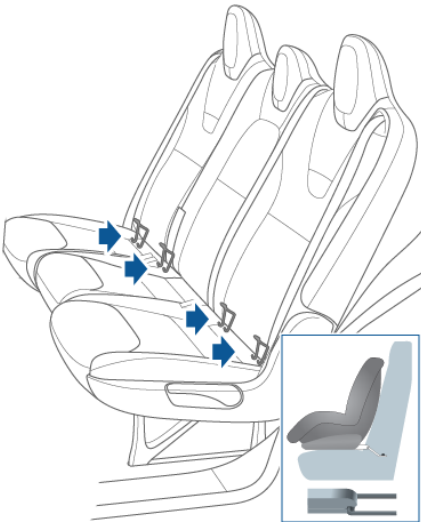


Wenn Sie einen Kindersitz mit ISOFIX-Verankerung montieren möchten, schieben Sie den Kindersitz auf die Verankerungen, bis er einrastet. Lesen Sie sich die Anweisungen des Kindersitzherstellers gründlich durch.

Einzelsitze:



Sitzbänke:



Prüfen Sie nach dem Einbau, ob der Kindersitz fest und sicher sitzt, bevor ein Kind darin Platz nimmt. Rütteln Sie am Kindersitz, um ihn seitlich zu verrücken, und testen Sie, ob er nach vorne weggezogen werden kann. Wenn die Verriegelung dem standhält, ist der Sitz sicher befestigt.

Befestigung der oberen Haltegurte

Wenn ein oberer Haltegurt vorgesehen ist, lassen Sie dessen Verschluss in die Verriegelung an der Rückenlehne der Sitze der zweiten und dritten Reihe einrasten.

Führen Sie bei zweisträngigen Haltegurten je einen Gurt um jede Seite der Kopfstütze.

Die Art und Weise, wie ein einsträngiger Haltegurt über einen Sitz der zweiten Reihe geführt wird, hängt davon ab, ob Model X mit Einzelsitzen oder einer Sitzbank ausgestattet ist.

- Bei Einzelsitzen führen Sie den Gurt in einer äußeren Sitzposition zur gleichen Seite der Kopfstütze, auf der sich der Aufrollmechanismus des Sicherheitsgurtes befindet. In der mittleren Sitzposition (sofern vorhanden) führen Sie den Gurt über die Oberseite der Kopfstütze.
- Bei Sitzbänken führen Sie den Gurt in einer äußeren Sitzposition zur dem Aufrollmechanismus des Sicherheitsgurtes entgegengesetzten Seite der Kopfstütze. In der mittleren Sitzposition führen Sie den Gurt an die linke Seite der Kopfstütze.

Folgen Sie den Anweisungen des Kindersitzerherstellers, wenn Sie die oberen Haltegurte straffen.

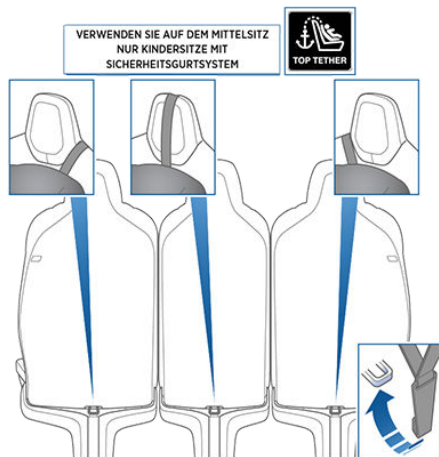
Hinweis: Um zu verhindern, dass der einsträngige Haltegurt in der mittleren Position seitlich wegrutscht, ist die Oberseite der Kopfstützen verformbar.

Hinweis: Die Position der Verriegelungspunkte ist möglicherweise nicht sofort erkennbar, kann jedoch gefunden werden, indem nach entsprechenden Öffnungen am Kindersitz gesucht wird.

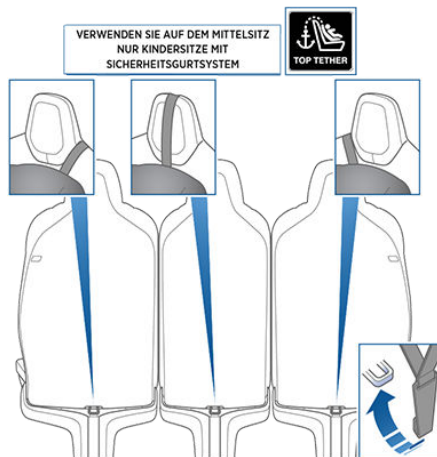
Hinweis: Wenn Model X über die optionale Sechssitzer-Ausstattung verfügt, steht in der zweiten Reihe keine mittlere Sitzposition zur Verfügung.



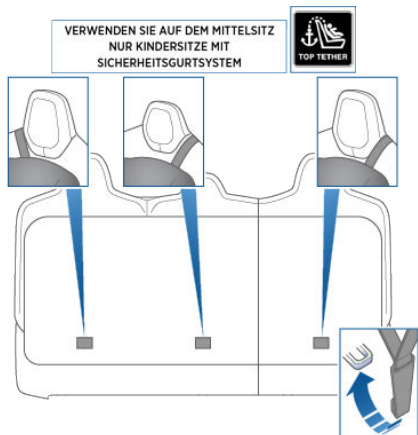
Einzelgurt – Einzelsitze der zweiten Reihe:



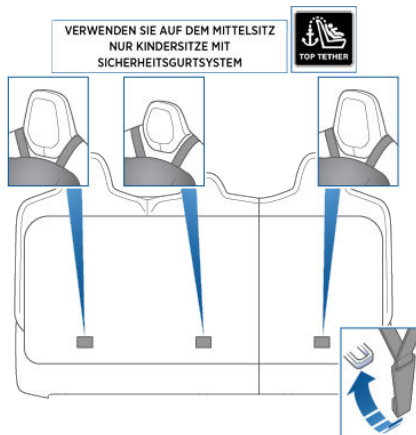
Zweifachgurte – Einzelsitze der zweiten Reihe:



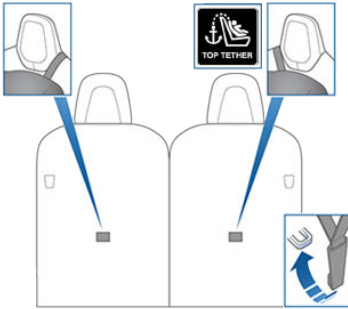
Einzelgurt – Sitzbank der zweiten Reihe:



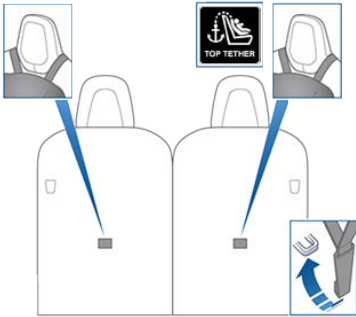
Zweifachgurte – Sitzbank der zweiten Reihe:



Einzelgurt – Sitze der dritten Reihe:



Zweifachgurte – Sitze der dritten Reihe:



Kindersitztest

Bevor Sie ein Kind in den Kindersitz setzen, vergewissern Sie sich, dass dieser nicht verrutschen kann:

1. Greifen Sie den Kindersitz am Gurt und testen Sie, ob er seitlich oder nach vorne verrutscht, wenn Sie daran rütteln.
2. Wenn sich der Sitz mehr als 2,5 cm, ist er zu locker. Ziehen Sie den Gurt straff, oder befestigen Sie den ISOFIX-Kindersitz erneut.
3. Wenn der Gurt sich nicht straffziehen lässt, probieren Sie einen anderen Sitz aus oder verwenden Sie einen anderen Kindersitz.

Warnungen – Kindersitze

- ⚠** Warnung: Lassen Sie niemals ein Kind in einem Kindersitz oder einer Sitzerrhöhung auf dem Beifahrersitz mitfahren, wenn der Airbag aktiviert ist. Eine Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.
- ⚠** Warnung: Verwenden Sie niemals einen rückwärtsgerichteten Kindersitz auf einem Sitz, vor dem ein Airbag aktiv ist. Eine Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen. Beachten Sie das Warnschild, das sich an der Sonnenblende auf der Beifahrerseite befindet.
- ⚠** Warnung: Kinderrückhaltesysteme müssen mit einem einzelnen Beckengurt oder dem Beckengurt eines Dreipunkt-Sicherheitsgurts am Sitz gesichert werden. Kinder sind bei einem Unfall besonders gefährdet, wenn ihre Kinderrückhaltesysteme nicht korrekt im Fahrzeug befestigt sind.
- ⚠** Warnung: Laut Unfallstatistik sind Kinder bei korrekter Sicherung in den hinteren Sitzpositionen besser geschützt als in den vorderen Sitzpositionen.
- ⚠** Warnung: Verwenden Sie einen vorwärtsgerichteten Kindersitz nur, wenn das Kind über 9 kg wiegt und sich selbst hinsetzen kann. Bis zum Alter von zwei Jahren sind die Wirbelsäule und der Nacken des Kindes noch nicht ausreichend entwickelt, um Verletzungen bei einem Frontalaufprall zu verhindern.
- ⚠** Warnung: Nehmen Sie Säuglinge und Kleinkinder während der Fahrt nicht auf den Schoß. Mitfahrende Kinder müssen



während der gesamten Fahrt in einem geeigneten Kindersitz angeschnallt bleiben.

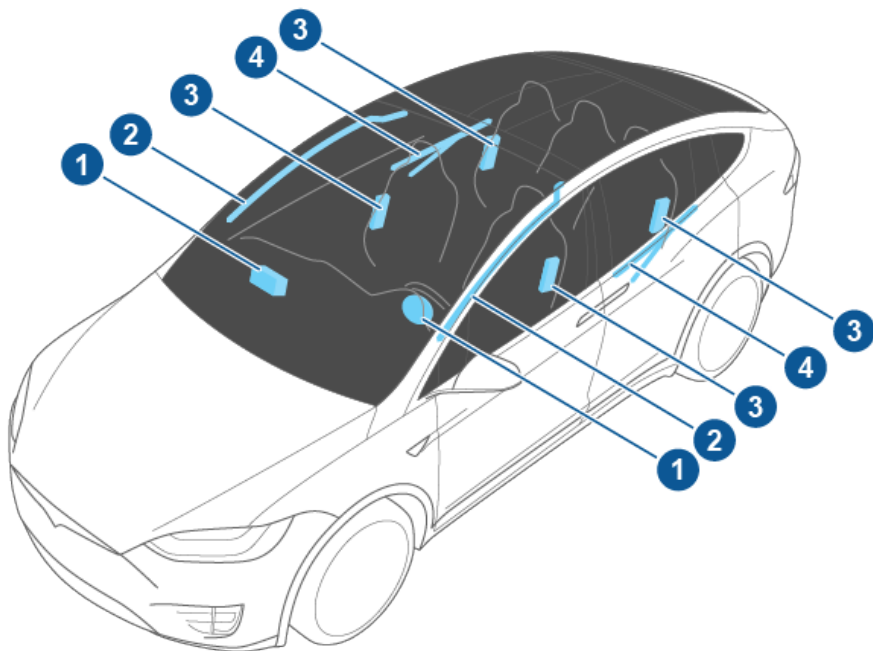
-  **Warnung:** Befolgen Sie alle Anweisungen in diesem Dokument und die Anweisungen des Kindersitzherstellers, um sicherzustellen, dass mitfahrende Kinder sicher angeschnallt sind.
-  **Warnung:** Kinder sollten so lange wie möglich in einem rückwärtsgerichteten Sitz unter Verwendung des in den Sitz integrierten 5-Punkt-Gurtes befördert werden.
-  **Warnung:** Verwenden Sie zur Befestigung von Kindersitzen oder Sitzerrhöhungen keine Gurtverlängerungen.
-  **Warnung:** Achten Sie bei der Beförderung größerer Kinder darauf, dass der Kopf des Kindes gestützt wird und dass der Sicherheitsgurt für das Kind richtig eingestellt und straff ist. Der Schulterteil des Gurtes darf nicht am Gesicht oder am Hals anliegen, und der Beckenteil des Gurtes darf nicht über den Bauch geführt werden.
-  **Warnung:** Befestigen Sie niemals zwei Kindersitze am selben Verriegelungspunkt. Bei einem Zusammenprall ist ein Riegel möglicherweise nicht stark genug, um beide Sitze zu sichern.
-  **Warnung:** Die Funktionstüchtigkeit des Verankerungssystems für Kindersitze ist nur bei ordnungsgemäßer Befestigung der Kindersitze sichergestellt. Unter keinen Umständen dürfen sie für Standardsicherheitsgurte oder -riemen oder zur Befestigung sonstiger Ausrüstung verwendet werden.
-  **Warnung:** Prüfen Sie die Haltegurte und -riemen auf Beschädigung und Verschleiß.
-  **Warnung:** Lassen Sie ein Kind niemals unbeaufsichtigt, selbst wenn das Kind in einem Kindersitz angeschnallt sein sollte.
-  **Warnung:** Verwenden Sie keine Kindersitze, mit denen Sie bereits in einen Unfall verwickelt waren. Lassen Sie den Sitz je nach Anweisungen des Kindersitzherstellers prüfen und gegebenenfalls ersetzen.

Position der Airbags

Die Airbags befinden sich ungefähr in den hier dargestellten Bereichen. Die Airbag-Warninformationen sind auf die Sonnenblenden aufgedruckt.

Model X ist mit einem Airbag und einem Dreipunkt-Sicherheitsgurt an beiden Vordersitzen ausgestattet. Der Airbag ist an diesen Sitzpositionen ein Zusatz-Rückhaltesystem. Alle Insassen, einschließlich des Fahrers, müssen unabhängig davon, ob ein Airbag an ihrer Sitzposition vorhanden ist, jederzeit den Sicherheitsgurt anlegen, um das Risiko einer schweren oder tödlichen Verletzung im Falle eines Unfalls zu minimieren.

Hinweis: Bei Fahrzeugen mit Rechtslenkung sind die Positionen der Fahrer- und Beifahrer-Airbags seitenverkehrt.



1. Front-Airbags
2. Kopf-Airbags
3. Sitzmontierte Seiten-Airbags
4. Türmontierte Airbags



Funktionsweise der Airbags

Das Auslösen der Airbags ist davon abhängig, wie schnell sich die Geschwindigkeit des Fahrgastraums eines Fahrzeugs bei einem Zusammenprall ändert. Die Verzögerungsrate bestimmt, ob die Airbags ausgelöst werden.

Die Airbags werden sofort mit einer entsprechenden Kraft aufgeblasen. Dieser Vorgang wird von einem lauten Geräusch begleitet. Der ausgelöste Airbag und die Sicherheitsgurte schränken die Bewegung der Insassen so ein, dass das Verletzungsrisiko verringert wird.

Front-Airbags sind normalerweise so konstruiert, dass sie bei einem Zusammenprall von hinten, bei Überschlägen und einem kleinen frontalen oder seitlichen Zusammenprall, bei starkem Bremsen oder beim Fahren über Bodenwellen oder Schlaglöcher nicht auslösen. Daher kann es zu erheblichen oberflächlichen Beschädigungen des Fahrzeugs kommen, ohne dass die Airbags auslösen, andererseits kann ein geringer struktureller Schaden dazu führen, dass die Airbags auslösen.

Wenn Sie vorhaben, Ihr Fahrzeug für eine Person mit Behinderungen derart umzugestalten, dass das Airbag-System davon betroffen ist, wenden Sie sich an Tesla.

Airbag-Typen

Das Model X ist mit folgenden Airbag-Typen ausgestattet:

- **Front-Airbags mit Frühzündung:** Die Front-Airbags sind Airbags mit Frühzündung, deren Aufgabe darin besteht, durch den Airbag verursachte Verletzungen für Kinder und kleine Erwachsene, die auf den Vordersitzen mitfahren, auf ein Minimum zu reduzieren. Die Front-Airbags auf der Fahrerseite arbeiten mit einem Sitzpositionssensor, der das Aufblasniveau basierend auf der Sitzposition der im Sitz befindlichen Person einstellt. Zur Sicherheit von Säuglingen und Kleinkindern muss der Front-Airbag auf der Beifahrerseite deaktiviert werden, wie unten beschrieben.
- **Sitzmontierte Seiten-Airbags:** An jedem der Vordersitze und der äußeren Sitze in der zweiten Reihe ist ein sitzmontierter Seiten-Airbag angebracht. Die sitzmontierten Seiten-Airbags schützen den Brustbereich des Torsos und das Becken. Sie werden bei einem schweren Seitenaufprall oder einem schweren versetzten Frontalaufprall ausgelöst. Die sitzmontierten Seiten-Airbags werden sowohl auf der vom Aufprall betroffenen als auch auf der nicht betroffenen Fahrzeugseite ausgelöst. Wenn die Rückenlehne eines äußeren Sitzes vollständig nach vorn geklappt ist, wird der entsprechende Seiten-Airbag nicht ausgelöst.
- **Kopf-Airbags:** Auf beiden Seiten von Model X befindet sich ein Kopf-Airbag im vorderen Dachholm. Die Kopf-Airbags helfen, den Kopf zu schützen, und lösen typischerweise nur aus, wenn es zu einem schweren seitlichen Aufprall bzw. einem schweren versetzten Frontalaufprall kommt oder das Fahrzeug sich überschlägt. Kopf-Airbags werden sowohl auf der vom Aufprall betroffenen als auch auf der nicht betroffenen Fahrzeugseite ausgelöst.

- Türmontierte Airbags: Auf beiden Seiten von Model X befindet sich je ein Airbag in der Verkleidung der Falcon Door Flügeltüren. Sie entsprechen insofern den Kopf-Airbags als sie dabei helfen, den Kopf zu schützen, und sie lösen typischerweise nur aus, wenn es zu einem schweren seitlichen Aufprall bzw. einem schweren versetzten Frontalaufprall kommt oder das Fahrzeug sich überschlägt. Die türmontierten Airbags werden sowohl auf der vom Aufprall betroffenen als auch auf der nicht betroffenen Fahrzeugseite ausgelöst.

Deaktivieren des Beifahrer-Front-Airbags

Wenn ein Kind auf dem Beifahrersitz sitzt (auch wenn es in einem Kindersicherheitssitz oder einer Sitzerrhöhung sitzt), müssen Sie sicherstellen, dass die Beifahrer-Front-Airbags deaktiviert sind, damit die Airbags im Falle eines Zusammenpralls das Kind nicht verletzen.

Hinweis: Kinder in Kindersitzen sollten, wenn möglich, immer auf den Rücksitzen befördert werden.

Zur Bedienung der Front- und Seiten-Airbags auf der Beifahrerseite drücken Sie Fahrzeug > Einstellungen > Sicherheit > Front-Airbag Beifahrerseite. Wählen Sie dann aus zwei Optionen:

- Drücken Sie AUS, um die Airbags manuell zu deaktivieren.



Warnung: Wenn Sie sie manuell abschalten, müssen Sie später EIN drücken, um sie manuell wieder zu aktivieren, damit der Schutz von Erwachsenen auf dem Beifahrersitz gewährleistet ist.

- Drücken Sie AUTO, damit die Front-Airbags auf der Beifahrerseite abhängig vom Gewicht des Beifahrers automatisch deaktiviert und zu aktiviert werden (siehe [Sitzbelegungserkennung](#) auf Seite 42).

Der Status des Beifahrer-Airbags wird in der oberen rechten Ecke des Touchscreens angezeigt, wenn der Airbag abgeschaltet ist. (Wenn der Airbag eingeschaltet ist, wird kein Status angezeigt.) Sie können außerdem diese Anzeige berühren, um die oben beschriebenen Einstellungen anzuzeigen.



Wenn der Airbag eingeschaltet ist, obwohl er abgeschaltet wurde (oder umgekehrt), wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.

Hinweis: Das Model X hat einen kapazitiven Touchscreen und reagiert möglicherweise nicht auf Ihre Berührung, wenn Sie herkömmliche Handschuhe tragen. Wenn der Touchscreen nicht reagiert, ziehen Sie die Handschuhe aus oder tragen Sie Handschuhe



mit leitfähigen Fingerspitzen, die sich für kapazitive Touchscreens eignen.

- ⚠️** **Warnung:** Wenn ein Kind auf dem Beifahrersitz sitzt, muss der Fahrer sicherstellen, dass die Front-Airbags auf der Beifahrerseite abgeschaltet sind (AUS). Verlassen Sie sich nicht darauf, dass die Sitzbelegungserkennung die Airbags im richtigen Fall abschaltet. Bevor Sie mit einem Kind auf dem Beifahrersitz fahren, prüfen Sie immer genau den in der oberen rechten Ecke des Touchscreens angezeigten Airbag-Status.
- ⚠️** **Warnung:** Lassen Sie niemals ein Kind in einem Kindersitz oder einer Sitzserhöhung auf dem Beifahrersitz mitfahren, wenn der Airbag aktiviert ist. Eine Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.
- ⚠️** **Warnung:** Wenn Sie Störungen bei der Bedienung des Beifahrer-Airbags bemerken, sollte der Beifahrersitz unbesetzt bleiben. Wenden Sie sich sofort an Tesla, um das Fahrzeug überprüfen und bei Bedarf reparieren zu lassen.
- ⚠️** **Warnung:** Verwenden Sie im Model X keine Sitzbezüge. Diese könnten das Aufblasen der Seiten-Airbags bei Unfällen behindern.

Sitzbelegungserkennung

Model X verfügt über einen Sitzbelegungssensor im Beifahrersitz, der abhängig vom Gewicht des Beifahrers den Status der entsprechenden Airbags regelt:

Belegung des Beifahrersitzes*	Status des Beifahrer-Airbags
Leer	AUS
Kind im Kindersitz (bis 9 kg)	AUS
Kind oder kleiner Erwachsener (9–45 kg)	**AN oder AUS
Schwere Objekte/ Beifahrer	**AN
*Näherungswerte. Bei Beifahrern, deren Gewicht dicht am unteren Auslösegrenzwert liegt, kann es abhängig von Sitzposition und -haltung zu einem wechselnden Airbag-Status kommen. **Das Fehlen des Status BEIFAHRER-AIRBAG AUS in der oberen rechten Ecke des Touchscreens gibt an, dass der Beifahrer-Airbag eingeschaltet ist und im Falle einer Kollision ausgelöst wird.	

Hinweis: Nach dem Einschalten des Model X dauert es ca. sechs Sekunden, bis der Sitzbelegungssensor den korrekten Status des Beifahrer-Airbags gemeldet hat. Beim ersten Einschalten des Model X, selbst in Situationen, in denen es ausgeschaltet sein sollte, weil der Sitz entweder nicht belegt ist oder ein Gewicht von 9 kg oder weniger trägt, dauert es daher ca. sechs Sekunden, bis der Touchscreen den Status BEIFAHRER-AIRBAG AUS anzeigt. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich sofort an Tesla, und schalten Sie die Airbags manuell ab, wenn sich ein Kind auf dem Beifahrersitz befindet.

Wenn der Airbag ständig eingeschaltet ist, obwohl der Sitz nicht belegt ist und der Gurt nicht eingearastet ist, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.

Beseitigen Sie folgende Störeinflüsse, damit das System den Belegungsstatus korrekt erkennen kann:

- Unter dem Sitz befindliche Gegenstände
- Auf dem Sitz befindliche schwerere Gegenstände (Aktentasche, große Geldbörse)

- Zwischen Rückenlehne und Sitzfläche eingeklemmte Gegenstände
- Auf den Sitz reichende Ladung
- Am oder auf dem Sitz angebrachtes Zubehör (Bezüge, Matten, Decken usw.)

Das Belegungssensorsystem könnte durch diese Faktoren beeinträchtigt werden. Wenn nach Beseitigung der genannten Störeinflüsse der Airbag-Status noch immer nicht korrekt angezeigt wird, bitten Sie Mitfahrer, auf den Rücksitzen Platz zu nehmen, und wenden Sie sich zur Überprüfung des Airbag-Systems an Tesla.

Hinweis: Der Belegungssensor des Beifahrersitzes wirkt sich nur auf die Funktion von Front- und Seiten-Airbags des Beifahrersitzes aus. Die anderen Beifahrer-Airbags sind nicht betroffen.

-  **Warnung:** Um eine genaue Erkennung der Sitzbelegung sicherzustellen, nehmen Sie keinerlei Modifikationen am vorderen Beifahrersitz vor.
-  **Warnung:** Verwenden Sie im Model X keine Sitzbezüge. Diese könnten das Aufblasen der Seiten-Airbags bei Unfällen behindern. Außerdem kann die Genauigkeit der Sitzbelegungserkennung beeinträchtigt werden.

Auswirkungen der Airbag-Auslösung

Wenn ein Airbag auslöst, wird ein feines Pulver freigesetzt. Dieses Pulver kann die Haut reizen und sollte bei Kontakt mit Augen und Schnitt- oder Schürfwunden gründlich ausgespült werden.

Nach dem Auslösen erschlaffen die Airbags wieder etwas und sorgen so für einen Polstereffekt für die Insassen. Außerdem wird so sichergestellt, dass die Sicht des Fahrers nach vorn nicht behindert wird.

Wenn die Airbags ausgelöst wurden oder ein Fahrzeug in einen Unfall verwickelt war, müssen die Airbags, Gurtstraffer und alle dazugehörigen Komponenten von Tesla geprüft und gegebenenfalls ersetzt werden.

Bei einem Zusammenprall geschieht zusätzlich zum Auslösen der Airbags Folgendes:

- Die Türen werden entriegelt, und die Türgriffe werden ausgefahren.
- Die Warnblinker werden eingeschaltet.
- Die Innenraumbeleuchtung wird eingeschaltet.

- Das Hochspannungsnetz wird deaktiviert.

Um die Batteriespannung wiederherzustellen, schalten Sie das Model X über den Touchscreen manuell aus, und treten Sie dann auf die Bremse, um es wieder einzuschalten.

Airbag-Warnanzeige



Die Airbag-Anzeige auf der Instrumententafel bleibt an, wenn das Airbag-System nicht funktioniert. Die Anzeigeleuchte leuchtet normalerweise nur einmal kurz auf, wenn das Model X gestartet wird, und erlischt dann nach wenigen Sekunden wieder. Wenn sie weiter leuchtet, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla, und fahren Sie nicht weiter.

Airbag-Warnungen

-  **Warnung:** Über oder in der Nähe des Airbags an der Instrumententafel sollten keinerlei Objekte platziert werden, da diese zu einer Gefahr werden können, wenn das Fahrzeug in einen Unfall verwickelt ist und die Airbags ausgelöst werden.
-  **Warnung:** Alle Insassen, einschließlich des Fahrers, müssen unabhängig davon, ob ein Airbag an ihrer Sitzposition vorhanden ist, jederzeit den Sicherheitsgurt anlegen, um das Risiko einer schweren oder tödlichen Verletzung im Falle eines Aufpralls zu minimieren.
-  **Warnung:** Die Insassen auf den vorderen Sitzen dürfen ihre Arme nicht über das Airbag-Modul legen, da der auslösende Airbag Knochenbrüche oder andere Verletzungen verursachen kann.
-  **Warnung:** Verwenden Sie im Model X keine Sitzbezüge. Diese könnten das Aufblasen der Seiten-Airbags bei Unfällen behindern. Außerdem kann die Genauigkeit der Sitzbelegungserkennung (sofern vorhanden) beeinträchtigt werden.
-  **Warnung:** Airbags lösen mit einer erheblichen Geschwindigkeit und Kraft aus, wodurch es zu Verletzungen kommen kann. Um diese Verletzungen zu begrenzen, stellen Sie sicher, dass alle Mitfahrer ordnungsgemäß sitzen und angeschnallt sind, wobei die Sitze



möglichst weit nach hinten auszufahren sind.

 **Warnung:** Platzieren Sie auf einem Sitz mit eingeschaltetem Airbag keinen Kindersitz bzw. keine kleinen Kinder. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung kann das Auslösen der Airbags zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

 **Warnung:** Damit die Seiten-Airbags korrekt ausgelöst werden können, sorgen Sie dafür, dass eine Lücke zwischen dem Oberkörper der Insassen und der Seite des Model X besteht.

 **Warnung:** Die Insassen sollten ihren Kopf nicht gegen das Fenster lehnen. Dadurch kann es zu Verletzungen kommen, wenn der Kopf-Airbag plötzlich auslösen sollte.

 **Warnung:** Keiner der Insassen darf die Funktion des Airbags durch das Aufstützen von Füßen, Knien oder anderen Körperteilen auf einem Airbag oder in dessen Nähe behindern.

 **Warnung:** Befestigen und legen Sie keine Gegenstände auf oder in die Nähe der vorderen Airbags, an der Seite der Vordersitze, am Dachhimmel an der Seite des Fahrzeugs oder einer beliebigen anderen Airbag-Abdeckung, wenn dadurch das Auslösen eines Airbags behindert wird. Gegenstände können schwere Verletzungen verursachen, wenn bei einem Zusammenstoß mit entsprechendem Schweregrad die Airbags ausgelöst werden.

 **Warnung:** Nach Auslösung des Airbags sind einige der Airbag-Komponenten heiß. Berühren Sie diese erst wieder, nachdem sie sich abgekühlt haben.

Erstellen eines Fahrerprofils

Sie müssen das Model X nur einmal einstellen. Wenn Sie das erste Mal den Fahrersitz, das Lenkrad oder den Spiegel auf der Fahrerseite einstellen, werden Sie durch eine Meldung auf dem Touchscreen aufgefordert, ein Fahrerprofil zu erstellen, um die Einstellungen zu speichern. In Ihrem Profil werden außerdem einige der Voreinstellungen gespeichert, die Sie über das Fenster „Einstellungen“ auf dem Touchscreen festlegen können.

Ein Fahrer kann auch ein neues Fahrerprofil hinzufügen, indem er auf Fahrzeug > Einstellungen > Fahrerprofile (oder auf das Fahrersymbol in der Statusleiste des Touchscreens und dann auf Fahrerprofil anlegen) drückt. Geben Sie den Namen des Fahrers ein, und drücken Sie auf Profil erstellen.

Wenn Sie nach dem Speichern eines Profils die Position des Lenkrads, des Fahrersitzes oder des Spiegels auf der Fahrerseite ändern, werden Sie auf dem Touchscreen gefragt, ob die neue Position gespeichert oder die vorher gespeicherte Position wiederhergestellt werden soll (andere Voreinstellungen werden automatisch gespeichert). Wenn Sie die Einstellung ohne Speichern oder Wiederherstellen verwenden möchten, können Sie die Eingabeaufforderung ignorieren.

Hinweis: Je nach Herstellungsjahr werden die Einstellungen des Spiegels auf der Fahrerseite möglicherweise nicht im Fahrerprofil gespeichert.

Hinweis: Mit dem integrierten Fahrerprofil Valet-Modus können Sie die Geschwindigkeit begrenzen und den Zugriff auf einige Funktionen des Model X einschränken (siehe [Valet-Modus](#) auf Seite 45).

Wiederherstellen eines Fahrerprofils



Wenn Sie das Model X für ein Fahrerprofil konfigurieren möchten, drücken Sie in der Statusleiste des Touchscreens auf das Fahrerprofil-Symbol links neben dem Tesla-T. Wählen Sie das gewünschte Fahrerprofil aus. Die gespeicherten Einstellungen werden übernommen.

Gespeicherte Fahrereinstellungen

Wenn Sie sehen möchten, welche Einstellungen mit Ihrem Fahrerprofil verbunden sind, drücken Sie auf Fahrzeug > Einstellungen > Fahrerprofile. Drücken Sie anschließend auf Dies wird gespeichert. In einem Popup-Fenster werden die Einstellungen des entsprechenden Fahrerprofils angezeigt. Diese Einstellungen variieren in Abhängigkeit von der Software, die momentan auf Ihrem Model X ausgeführt wird.

Valet-Modus

Befindet sich das Model X im Valet-Modus, gelten folgende Einschränkungen:

- Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 113 km/h.
- Maximale Beschleunigung und Leistung sind begrenzt.
- Vorderer Kofferraum und Handschuhfach sind verriegelt.
- Das Navigationssystem zeigt keine ORTE an, um die Heimatadresse/Arbeitsstätte zu verbergen.
- Sprachbefehle sind deaktiviert.
- Der Geschwindigkeitsregler ist deaktiviert.
- Funktionen in der Statusleiste sind weitgehend deaktiviert.
- Die Einstellung für den Mobilzugriff ist deaktiviert.
- HomeLink und Fahrerprofile sind nicht verfügbar.
- Wifi und Bluetooth sind deaktiviert. Wenn sich Model X im Valet-Modus befindet, können neue Bluetooth-Geräte nicht gekoppelt bzw. vorhandene gekoppelte Geräte nicht angezeigt oder gelöscht werden.

Hinweis: Wenn sich ein gekoppeltes Bluetooth-Gerät oder ein bekanntes Wifi-Netzwerk in Funktionsreichweite (ca. neun Meter) des Model X Valet-Modus befindet, stellt Model X eine Verbindung her.

Starten des Valet-Modus

Wenn sich das Model X in Parkstellung befindet, drücken Sie in der Statusleiste des Touchscreens auf das Fahrerprofil-Symbol links neben dem Tesla-T, und drücken Sie anschließend auf Valet-Modus.



Wenn Sie den Valet-Modus das erste Mal aktivieren, werden Sie aufgefordert, eine 4-stellige PIN festzulegen, die Sie später zum Aufheben des Valet-Modus benötigen.

Ist der Valet-Modus aktiv, erscheint auf der Instrumententafel oberhalb der Fahrgeschwindigkeit die Anzeige Valet und das Valet-Modus-Fahrerprofil wird in der Statusleiste des Touchscreens angezeigt.

Sie können den Valet-Modus auch mithilfe der mobilen App für das Model X aktivieren und deaktivieren (sofern sich das Model X in Parkstellung befindet). Bei Verwendung der mobilen App ist die Eingabe einer PIN nicht erforderlich, da Sie sich bereits mithilfe Ihrer MY TESLA-Zugangsdaten in die App eingeloggt haben.

Hinweis: Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, können Sie sie in Ihrem Model X zurücksetzen, indem Sie Ihre MY TESLA-Zugangsdaten eingeben. Dadurch wird auch der Valet-Modus abgebrochen. Ihre PIN kann auch mithilfe der mobilen App für das Model X zurückgesetzt werden.



Warnung: Verwenden Sie den Valet-Modus nicht, wenn Sie einen Anhänger ziehen. Aufgrund von Drehmomentdrosselung kann es für Model X schwer werden, einen Anhänger bergauf zu ziehen.

Abbrechen des Valet-Modus

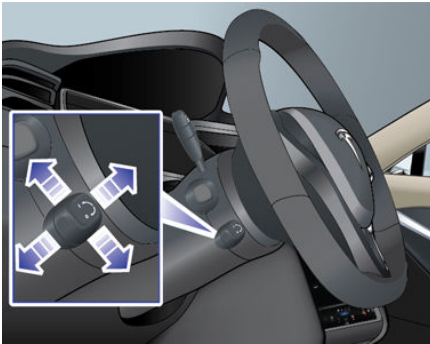
Wenn sich das Model X in Parkstellung befindet, drücken Sie in der Statusleiste des Touchscreens auf das Fahrersymbol Valet-Modus, und geben Sie anschließend Ihre 4-stellige PIN ein.

Wenn Sie den Valet-Modus abbrechen, werden alle mit dem zuletzt verwendeten Fahrerprofil verknüpften Einstellungen sowie die Einstellungen zur Klimaregelung wiederhergestellt, und es sind alle Funktionen wieder verfügbar.

Hinweis: Um den Valet-Modus von der mobilen App aus abzubreaken, ist keine PIN-Eingabe erforderlich.

Einstellen der Position

Stellen Sie das Lenkrad auf die gewünschte Fahrposition ein, indem Sie das Bedienelement an der linken Seite der Lenksäule bewegen. Mit diesem Bedienelement können Sie das Lenkrad nach vorn und hinten sowie nach oben und unten bewegen.



⚠ Warnung: Nehmen Sie die Einstellungen nicht während der Fahrt vor.

Einstellen der Empfindlichkeit

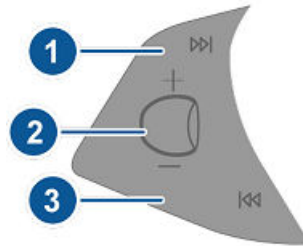
Sie können das Ansprechen und die Empfindlichkeit des Lenksystems an Ihre persönlichen Vorlieben anpassen:

1. Drücken Sie auf dem Touchscreen auf Fahrzeug.
2. Wählen Sie die Lenkungsart aus:
 - Comfort - ermöglicht das Drehen des Lenkrads mit geringerem Kraftaufwand. Im Stadtverkehr lässt sich das Model X so leichter fahren und einparken.
 - Standard - Einstellung, die im Ermessen von Tesla das beste Handling und Ansprechverhalten für alle Bedingungen bietet.
 - Sport - Setzt den Kraftaufwand herauf, der zum Drehen des Lenkrads nötig ist. Bei höheren Geschwindigkeiten ist die Lenkung des Model X dadurch direkter.

Die einzige Möglichkeit herauszufinden, welche Option die beste für Sie ist, besteht darin, alle auszuprobieren.

Verwenden der linken Lenkrad-Bedienelemente

Nutzen Sie die Bedienelemente auf der linken Seite des Lenkrads, um Radiosender zu ändern, die Lautstärke des Media Players zu regeln und die Anzeigen auf der linken Seite der Instrumententafel auszuwählen (wenn die Navigations-App dort keine Anweisungen anzeigt).



1. Weiter

Wenn Sie mehrere über eine terrestrische Verbindung oder Satellit empfangene Radiostationen gespeichert haben, können Sie mit der Taste die nächste Station im aktuell verwendeten Band anwählen. Wenn dies nicht der Fall ist, gelangen Sie durch Drücken der Taste zur nächsten verfügbaren Frequenz.

Wenn Sie Internet-Radio hören oder eine Audiodatei von einem verbundenen Bluetooth- oder USB-Gerät abspielen, springen Sie mit der Taste zum nächsten Song bzw. zum nächsten Sender.

Wenn Sie mehr als einen Favoriten festgelegt haben, drücken und halten Sie die Taste, um zwischen den Favoriten umzuschalten.

2. Daumenrad

- Zur Einstellung der Medienlautstärke bewegen Sie das Daumenrad nach oben oder unten.

Hinweis: Mit dem Daumenrad wird die Lautstärke von Medienwiedergabe, Navigationsanweisungen und Telefongesprächen (je nachdem, was gerade ausgewählt ist) eingestellt. Während Sie die Lautstärke einstellen, werden auf der Instrumententafel die Lautstärke und die eingestellte Quelle (Medien, Navigation oder Telefon) angezeigt.



- Um die Medienlautstärke stumm zu schalten bzw. eine Audiodatei zu stoppen oder abzuspielen, drücken Sie auf das Daumenrad.
- Um auszuwählen, was auf der linken Seite der Instrumententafel angezeigt wird, drücken Sie kurz auf das Daumenrad, bis die verfügbaren Optionen angezeigt werden. Rollen Sie das Daumenrad, um Leer, Fahrzeugstatus, Uhr, Medien, Energie oder Trips etc. auszuwählen. Wenn die gewünschte Option markiert ist, drücken Sie auf das Daumenrad.

Hinweis: Die Option, die Sie mithilfe des linken Daumenrads zur Anzeige auswählen, wird beibehalten, bis Sie sie manuell ändern. Sie wird auch in Ihrem Fahrerprofil gespeichert.

3. Zurück

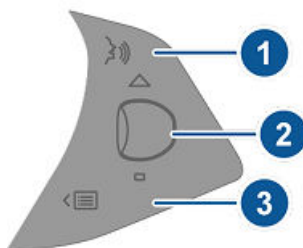
Die Funktionalität ist die gleiche wie oben für die Option „Weiter“ beschrieben, es wird lediglich der vorhergehende Song bzw. der vorhergehende Sender ausgewählt. Wenn Sie mehr als einen Favoriten festgelegt haben, drücken und halten Sie die Taste, um zwischen den Favoriten umzuschalten.

Hinweis: Unabhängig davon, wie Sie die linke Seite der Instrumententafel konfiguriert haben, ändert sie sich automatisch und zeigt die aktive Navigationsroute an oder meldet, dass eine Tür oder der Kofferraum geöffnet sind, wenn am Model X ein Gang ausgewählt ist.

Verwenden der rechten Lenkrad-Bedienelemente

Mit den Tasten rechts am Lenkrad können Sie beim Telefonieren auf die Anrufoptionen zugreifen, die rechts auf der Instrumententafel anzuzeigenden Informationen auswählen, die Funktionen des Model X anpassen und die Sprachbefehle aktivieren.

Hinweis: Bei allen eingehenden und ausgehenden Telefonanrufen werden auf der rechten Seite der Instrumententafel automatisch Anrufoptionen angezeigt, die Ihnen den Umgang mit Telefonanrufen auf Ihrem mit Bluetooth verbundenen Telefon erleichtern.



1. Drücken, um mithilfe eines Sprachbefehls einen Kontakt anzurufen, zu navigieren oder Musik über das Internet zu hören. Wenn Sie den Ton hören, sprechen Sie Ihren Befehl. Um den Sprachbefehl zu beenden, drücken Sie die Taste erneut, oder hören Sie einfach auf zu sprechen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [Verwenden von Sprachbefehlen](#) auf Seite 49.

2. Daumenrad

- Berühren Sie das Daumenrad, um während eines Telefonanrufs die Anrufoptionen anzuzeigen, die es Ihnen ermöglichen, eine den Anruf betreffende Aktion auszuführen.
- Drehen Sie das Rad, um die zuletzt verwendete Funktion aus der Funktionsliste anzupassen (siehe Menü-Taste).
- Um auszuwählen, was rechts auf der Instrumententafel angezeigt wird, drücken Sie kurz auf das Daumenrad, bis die verfügbaren Optionen angezeigt werden. Rollen Sie das Daumenrad, um Leer, Fahrzeugstatus, Uhr, Medien, Energie oder Trips etc. auszuwählen. Wenn die gewünschte Option markiert ist, drücken Sie auf das Daumenrad.

Hinweis: Die Option, die Sie mithilfe des rechten Daumenrads zur Anzeige auswählen, wird beibehalten, bis Sie sie manuell ändern. Sie wird auch in Ihrem Fahrerprofil gespeichert.

3. Menü-Taste

Nach dem Drücken der Taste wird ein Menü angezeigt, mit dem Sie folgende Funktionen des Model X steuern können:

- Temperatur. Wenn Sie das Rad drehen, können Sie die Temperatur auf der Fahrerseite ändern. Wenn Sie auf das Rad drücken, können Sie die Klimaanlage ein- und ausschalten.

- Geschwindigkeit. Zum Einstellen der Drehzahl des Gebläses zum Kühlen oder Heizen des Fahrgastraums.
- Anzeigehelligkeit. Wenn Sie das Rad drehen, können Sie die Helligkeit der Anzeige ändern. Wenn Sie auf das Rad drücken, können Sie die Standardeinstellungen wiederherstellen.
- Letzte Anrufe. Wenn Ihr Telefon mit Model X gekoppelt ist, rollen Sie das Rad, um die letzten Anrufe zu sehen. Drücken Sie das Rad, um den angezeigten Kontakt anzurufen. Wie Sie Ihr Telefon koppeln, erfahren Sie unter [Koppeln eines Bluetooth-Telefons](#) auf Seite 143.
- Wenn Sie Musik über einen Internetservice hören möchten, sagen Sie „Listen to“ oder „Play“ und danach den Namen des Songs, Albums, Interpreten oder eine Kombination daraus. Um die Genauigkeit der Spracherkennung zu verbessern, geben Sie mehrere Stichworte in Ihrem Befehl an, wie Interpret plus Song (zum Beispiel „Play Yellow Brick Road by Elton John“ oder „Listen to Yellow Brick Road“).

Hinweis: Sie können auch Sprachbefehle verwenden, um Tesla Feedback zu geben. Sagen Sie "Note", "Report", "Bug note", oder "Bug report" und danach kurz Ihre Kommentare. Model X erstellt eine Momentaufnahme von allen Systemen, einschließlich Screenshots des Touchscreens und der Instrumententafel. Tesla überprüft diese Daten regelmäßig und verwendet sie, um Model X weiter zu verbessern.

Drücken Sie erneut auf die Menü-Taste, um die Funktionsliste zu schließen.

Verwenden von Sprachbefehlen

Sie können Sprachbefehle verwenden, um einen Kontakt anzurufen, zu einem Standort zu navigieren oder Musik über das Internet zu hören. Drücken Sie rechts oben am Lenkrad die Sprachtaste, um einen Sprachbefehl zu aktivieren. Wenn Sie den Ton hören, sprechen Sie Ihren Befehl. Während Sie sprechen, erscheint auf der Instrumententafel eine Interpretation Ihres Befehls (es können auch Vorschläge für Sprachbefehle angezeigt werden). Wenn Sie den Sprachbefehl gesprochen haben, drücken Sie erneut auf die Sprachtaste oder warten Sie einfach.

- Wenn Sie einen Kontakt auf Ihrem über Bluetooth verbundenen Telefon anrufen möchten, sagen Sie „Call“ oder „Dial“ und im Anschluss den Vornamen und/oder den Nachnamen des Kontakts. Beispielsweise „Call Thomas“ oder „Call Torsten Jäger“.
- Um zu einem Ort zu navigieren, sagen Sie „Where is“, „Drive“ oder „Navigate“ und danach die Adresse, den Namen eines Geschäfts, eine Geschäftskategorie oder einen Orientierungspunkt. Beispiel: „Drive to Tesla in Palo Alto“ „Drive to Starbucks on Homestead in Cupertino“ oder „Where is Stanford University?“. Wenn Sie eine Navigationsadresse für Ihren Heimat- oder Arbeitsstandort festgelegt haben, können Sie einen Sprachbefehl wie „Navigate home“ oder „Navigate to work“ verwenden, um nach Hause oder zum Arbeitsplatz zu fahren.

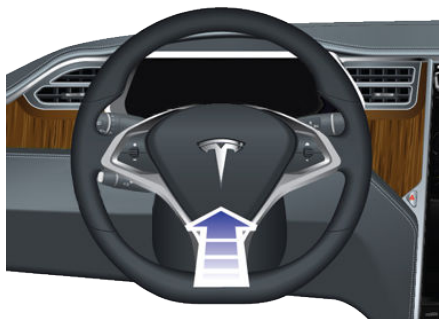
Lenkradheizung

Wenn das Model X mit dem optionalen Kaltwetterpaket ausgestattet ist, können Sie das Lenkrad sofort aufwärmen lassen, indem Sie auf Fahrzeug > Kalt-Wetter > Lenkradheizung drücken. Die eingeschaltete Lenkradheizung hält das Lenkrad mittels Strahlungswärme auf einer angenehmen Temperatur.



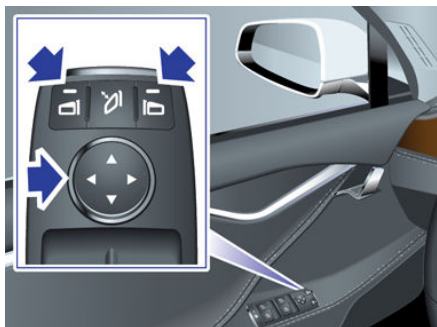
Hupe

Wenn Sie hupen möchten, drücken Sie auf das mittlere Polster am Lenkrad.



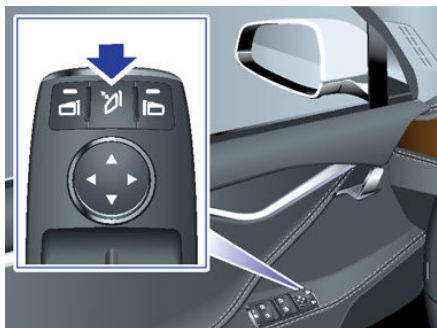
Einstellen der Außenspiegel

Drücken Sie den Schalter für den Spiegel, den Sie einstellen wollen (links oder rechts). Wenn die Leuchte der Taste aktiviert wurde, können Sie den Taster drücken, um den Spiegel in die gewünschte Position zu bringen. Wiederholen Sie diese Schritte für den Spiegel auf der anderen Seite. Drücken Sie nach Aufforderung auf dem Touchscreen auf Speichern, um die Spiegeleinstellungen in Ihrem Fahrerprofil zu speichern.



Drücken Sie auf die mittlere Taste, um die Außenspiegel ein- und auszuklappen. Wenn die Spiegel beim Verriegeln des Model X automatisch einklappen werden sollen, drücken Sie auf Fahrzeug > Einstellungen > Bedienung > Automatisch einklappen > AN.

Hinweis: Wenn die Spiegel einklappen sind, klappen sie sich automatisch aus, sobald Ihre Fahrgeschwindigkeit 16 km/h übersteigt. Oberhalb dieser Geschwindigkeit können Sie die Spiegel auch nicht mehr einklappen.



Der Spiegel auf der Fahrerseite wird bei Nacht automatisch je nach Blendwirkung der Scheinwerfer des Hintermanns abgedunkelt (außer im Rückwärtsgang). Zudem sind beide Außenspiegel mit Heizungen ausgestattet, die zusammen mit der Heckscheibenheizung ein- und ausgeschaltet werden.

Automatische Spiegeleinstellung beim Rückwärtsfahren

Beide Außenspiegel können beim Rückwärtsfahren automatisch nach unten geneigt werden. Wenn Sie die Position für das automatische Absenken einstellen möchten, schalten Sie in den Rückwärtsgang und stellen Sie anschließend die Spiegel wie oben beschrieben ein. (Drücken Sie den Schalter für den Spiegel, den Sie einstellen möchten, und drücken Sie dann den Taster, um den Spiegel in die gewünschte Position zu bringen.) Drücken Sie auf dem Touchscreen auf Speichern, um die Spiegeleinstellungen in Ihrem Fahrerprofil zu speichern.

Wenn Sie in die Fahrstellung zurückschalten, werden die Spiegel wieder in ihre normale (obere) Position zurückgeklappt. Durch Ihre Einstellung werden sie jedoch automatisch in die ausgewählte Absenkposition geneigt, sobald Sie den Rückwärtsgang einlegen.

Sie können die automatische Absenkfunktion auf dem Touchscreen ein- oder ausschalten. Drücken Sie dazu auf Fahrzeug > Einstellungen > Bedienung > Spiegeleinstellung.

Rückspiegel

Sofern nicht der Rückwärtsgang eingelegt ist, wird der Rückspiegel automatisch relativ zum Blendungsgrad der Scheinwerfer des hinter Ihnen fahrenden Fahrzeugs abgedunkelt.



Starten

Wenn Sie eine Tür öffnen, schaltet das Model X die Instrumententafel und den Touchscreen ein. Auf der Instrumententafel werden der Status der Türen und der Ladezustand angezeigt, und Sie können alle Bedienelemente bedienen.

Fahren:

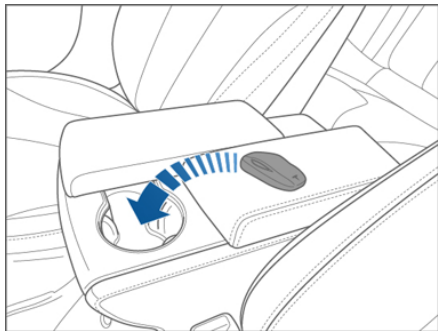
- **TRETEN SIE DIE BREMSE** – Model X das Fahrzeug wird in Betrieb genommen und ist fahrbereit.
- **WÄHLEN SIE EINEN GANG AUS** – ganz unten für normale Fahrt (D) und ganz oben für den Rückwärtsgang (R).

Auf der Instrumententafel werden alle Informationen angezeigt, die Sie als Fahrer des Model X benötigen.

Schlüssel nicht erkannt

Wenn Sie auf die Bremse treten und das Model X zu diesem Zeitpunkt keinen Schlüssel erkennt, wird auf der Instrumententafel die Meldung angezeigt, dass kein Schlüssel erkannt wurde.

Legen Sie den Schlüssel in den Getränkehalter an der Mittelkonsole. Dort kann das Model X den Schlüssel am besten erkennen.



Wenn das Model X den Schlüssel immer noch nicht erkennt, halten Sie ihn direkt unter der 12-V-Steckdose gegen die Mittelkonsole (siehe [12-V-Steckdose](#) auf Seite 142). Wenn der Schlüssel weiterhin nicht erkannt wird, nehmen Sie die Batterie aus dem Schlüssel und wiederholen Sie den Vorgang. Siehe [Auswechseln der Schlüsselbatterie](#) auf Seite 6. Oder versuchen Sie, einen anderen Schlüssel zu verwenden. Wenn auch ein anderer Schlüssel nicht funktioniert, wenden Sie sich an Tesla.

Ob das Model X den Schlüssel erkennen kann, ist von einer Reihe von Faktoren abhängig. Beispielsweise kann der Ladezustand der Schlüsselbatterie niedrig sein, es können Interferenzen durch andere Geräte auftreten, die Funksignale verwenden, oder zwischen dem Schlüssel und dem Empfänger liegende Gegenstände stören das Signal.

Tragen Sie den Schlüssel stets bei sich. Nach der Fahrt benötigen Sie den Schlüssel, um das Model X neu zu starten, nachdem es sich ausgeschaltet hat. Wenn Sie das Model X verlassen, müssen Sie den Schlüssel bei sich tragen, um das Model X verriegeln zu können. Dies kann manuell oder automatisch erfolgen (siehe [Verschluss nach Entfernen](#) auf Seite 11).

Ausschalten

Wenn Sie Ihre Fahrt beendet haben, schalten Sie in die Parkstellung, indem Sie den Knopf am Ende des Gangwahlhebels drücken. Die Feststellbremse wird automatisch betätigt, und alle Systeme bleiben funktionsbereit. Wenn Sie das Model X mit dem Schlüssel verlassen, schaltet es sich automatisch aus. Gleichzeitig werden Touchscreen und Instrumententafel ausgeschaltet.

Das Model X schaltet sich auch automatisch aus, wenn es sich 15 Minuten lang in Parkstellung befindet, selbst wenn Sie dabei im Fahrersitz sitzen.

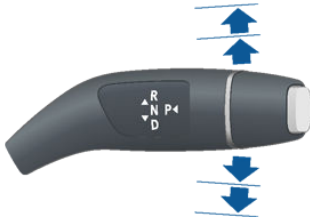
Obwohl normalerweise nicht erforderlich, können Sie Model X ausschalten, während Sie noch auf dem Fahrersitz sitzen, sofern sich das Fahrzeug nicht bewegt. Drücken Sie auf Fahrzeug > E-Bremse & Ausschalten > Ausschalten. Das Model X schaltet sich automatisch wieder ein, wenn Sie auf die Bremse treten oder an beliebiger Stelle auf den Touchscreen drücken.

Hinweis: Das Model X schaltet automatisch in die Parkstellung, wenn Sie das Fahrzeug verlassen, selbst wenn Sie vor dem Aussteigen den Leerlauf wählen. Wie Sie das Model X im Leerlauf lassen können, erfahren Sie unter [Fahrzeug in Neutralmodus halten \(Schleppmodus\)](#) auf Seite 53.

Gänge schalten

Wenn sich das Model X in Parkstellung befindet, müssen Sie auf die Bremse treten, um in einen anderen Gang schalten zu können.

Bewegen Sie den Hebel nach oben oder unten, um in einen anderen Gang zu schalten.



Wenn Sie versuchen, in einen Gang zu schalten, der bei der aktuellen Fahrgeschwindigkeit nicht zulässig ist, hören Sie einen Ton, und der Gangwechsel wird nicht durchgeführt.

Rückwärts

Drücken Sie den Hebel ganz nach oben, und lassen Sie ihn los. Sie können nur in den Rückwärtsmodus schalten, wenn das Model X steht oder sich mit weniger als 8 km/h bewegt. Wenn Sie langsamer als 1,6 km/h fahren, müssen Sie auf die Bremse treten.

Leerlauf (Neutral)

Drücken Sie den Hebel nach oben oder unten in die erste Position und lassen Sie ihn los, um in den Leerlauf zu schalten. Wenn sich das Model X im Neutralmodus befindet, kann es frei rollen.

Wenn sich das Model X in Parkstellung befindet und Sie die Feststellbremse über den Touchscreen lösen (Fahrzeug > E-Bremse & Ausschalten), schaltet das Model X automatisch in den Neutralmodus (siehe [Feststellbremse](#) auf Seite 69).

Das Model X schaltet automatisch in die Parkstellung, wenn Sie das Fahrzeug verlassen. Wenn das Model X nach dem Verlassen im Neutralmodus bleiben soll, können Sie auf dem Touchscreen den Schleppmodus aktivieren (siehe [Fahrzeug in Neutralmodus halten \(Schleppmodus\)](#) auf Seite 53).

Fahren

Drücken Sie den Hebel ganz nach unten und lassen Sie ihn los. Sie können in die Fahrstellung schalten, wenn das Model X steht oder sich mit weniger als 8 km/h rückwärts bewegt. Wenn das Model X langsamer als 1,6 km/h fährt, müssen Sie auf die Bremse treten, um in die Fahrstellung schalten zu können.

Parken

Wenn das Model X steht, drücken Sie auf das Ende des Gangwahlhebels. Immer, wenn sich das Model X in Parkstellung befindet, wird die Feststellbremse aktiviert.



Das Model X schaltet immer automatisch in die Parkstellung, wenn Sie:

- das Fahrzeug verlassen
- ein Ladekabel anschließen

Beim Abholen von Mitfahrern können Sie jederzeit alle Türen entriegeln, indem Sie in den Parkmodus schalten und dann erneut die Park-Taste drücken.

Fahrzeug in Neutralmodus halten (Schleppmodus)

Das Model X schaltet immer automatisch in die Parkstellung, wenn Sie die Fahrt beenden und das Model X verlassen. Wenn das Model X auch nach dem Aussteigen im Neutralmodus bleiben soll, damit es frei rollen kann (beispielsweise beim Ziehen auf einen Transportwagen usw.), aktivieren Sie den Schleppmodus:

1. Schalten Sie in die Parkstellung.
2. Treten Sie auf das Bremspedal.
3. Drücken Sie auf Fahrzeug > Einstellungen > Service & Reset > Schleppmodus.

Das Model X piept und schaltet in den Neutralmodus (wodurch sich die Feststellbremse löst).



Wenn der Schleppmodus aktiv ist, leuchtet die entsprechende Anzeigeleuchte auf der Instrumententafel des Model X auf. Außerdem wird eine Meldung angezeigt, dass das Model X freierollen wird.

Hinweis: Im Schleppmodus schaltet das Model X nicht in einen Gang. Schalten Sie auf die Parkstellung oder drücken Sie erneut auf „Schleppmodus“, um den Schleppmodus zu beenden. Der Schleppmodus wird auch abgebrochen, wenn Sie über den Touchscreen die Feststellbremse aktivieren (Fahrzeug > E-Bremse & Ausschalten > Feststellbremse).

Überblick über die Instrumententafel

Die Anzeigen auf der Instrumententafel ändern sich je nach Zustand des Model X:

- Ausgeschaltet (siehe unten)
- Fahren (siehe [Instrumententafel - Fahren](#) auf Seite 58).
- Laden (siehe [Ladestatus](#) auf Seite 169).

Wenn das Model X ausgeschaltet ist, werden auf der Instrumententafel die geschätzte verbleibende Reichweite, der Türstatus und die Außentemperatur angezeigt. Wenn Sie das Bremspedal betätigen, blinken oben auf der Instrumententafel kurz die Anzeigelampen. Sofern eine Anzeigelampe nicht auf eine aktuell vorliegende Situation hinweist, sollte sie danach erlöschen. Wenn eine Anzeigelampe nicht aufleuchtet oder nicht erlischt, wenden Sie sich an Tesla.

Hinweis: Die folgende Abbildung dient ausschließlich der Veranschaulichung. Je nach Fahrzeugoptionen, Softwareversion und Marktregion werden möglicherweise leicht abweichende Informationen angezeigt.



Die folgenden Anzeigen leuchten auf der Instrumententafel auf, um Sie auf eine bestimmte Situation hinzuweisen oder Sie zu warnen:

Anzeige	Beschreibung
	Abblendlicht ist eingeschaltet.
	Fernlicht ist eingeschaltet. Leuchtet nur, wenn das Model X mit dem optionalen Autopilot-Tech-Paket ausgestattet ist, und nur dann, wenn das Fernlicht an ist, obwohl der Abblendassistent ausgeschaltet ist. Siehe Fernlicht auf Seite 63.
	Fernlicht ist eingeschaltet, und der Abblendassistent ist bereit, abzublenden, wenn eine Lichtquelle vor den Model X erkannt wird. Siehe Fernlicht auf Seite 63.
	Fernlicht ist vorübergehend ausgeschaltet, weil der Abblendassistent aktiviert ist und eine Lichtquelle vor dem Model X erkannt wurde. Wenn keine Lichtquelle mehr erkannt wird, schaltet sich das Fernlicht automatisch wieder ein. Siehe Fernlicht auf Seite 63.



Anzeige	Beschreibung
---------	--------------



Die Parkleuchten (Seitenmarkierungsleuchten, Schlussleuchten und Kennzeichenbeleuchtung) sind eingeschaltet. Siehe [Leuchten](#) auf Seite 60.



Nebelscheinwerfer (optional). Siehe [Leuchten](#) auf Seite 60.



Nebelschlussleuchte. Siehe [Leuchten](#) auf Seite 60.



Adaptives Kurvenlicht. Siehe [Adaptives Kurvenlicht \(Adaptive Front Lighting System, AFS\)](#) auf Seite 64.



Die elektronische Stabilitätskontrolle minimiert aktiv das Durchdrehen der Räder, indem sie den Bremsdruck und die Motorleistung regelt (Anzeige blinkt). Siehe [Traktionskontrolle](#) auf Seite 71. Wenn diese Anzeige weiterhin leuchtet, wurde ein Fehler erkannt (wenden Sie sich sofort an Tesla).



Die automatische Selbstnivellierung der intelligenten Luftfederung ist deaktiviert. Das heißt, dass sich das Model X im Servicemodus befindet und angehoben oder auf ein Transportfahrzeug gezogen werden kann. Der Servicemodus wird beendet, wenn das Model X mit mehr als 7 km/h gefahren wird. Siehe [Intelligente Luftfederung](#) auf Seite 135.



Ein Fehler bei der intelligenten Luftfederung wurde erkannt. Wenden Sie sich an Tesla. Siehe [Intelligente Luftfederung](#) auf Seite 135.



Es wurde ein Fehler am Bremssystem erkannt, oder der Bremsflüssigkeitsstand ist niedrig. Siehe [Bremsen](#) auf Seite 67. Wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.



Airbag-Sicherheit. Wenn diese Anzeigeleuchte des Model X bei der Vorbereitung auf die Fahrt nicht kurz blinkt oder wenn sie an bleibt, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla. Siehe [Airbag-Warnanzeige](#) auf Seite 43.



Es wurde ein Fehler am ABS (Antiblockiersystem) erkannt. Siehe [Bremsen](#) auf Seite 67. Wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.



Die Feststellbremse wird manuell betätigt. Siehe [Feststellbremse](#) auf Seite 69.



Es wurde ein Fehler an der Feststellbremse erkannt. Wenden Sie sich an Tesla. Siehe [Feststellbremse](#) auf Seite 69.



Die Bremsen werden durch die Haltefunktion aktiv betätigt. Siehe [Haltefunktion](#) auf Seite 74.

Anzeige	Beschreibung
---------	--------------



Reifendruckwarnung. Der Druck im Reifen liegt außerhalb des zulässigen Bereichs. Wenn ein Fehler des Reifendruckkontrollsystems (TPMS) erkannt wird, blinkt die Anzeigeleuchte. Wenn ein TPMS-Fehler auftritt, wenden Sie sich an Tesla. Siehe [Reifenpflege und -wartung](#) auf Seite 173.



Eine Tür oder ein Kofferraum ist geöffnet. Siehe [Türen](#) auf Seite 4, [Hinterer Kofferraum](#) auf Seite 13 oder [Vorderer Kofferraum](#) auf Seite 15.



Ein Sicherheitsgurt ist auf einem belegten Sitz nicht angelegt. Hinweis: Je nach Herstellungsdatum sind die Rücksitze nicht mit einem Sicherheitsgurt-Erinnerungssignal ausgestattet. Siehe [Sicherheitsgurte](#) auf Seite 24.



Der vordere Airbag auf der Beifahrerseite ist deaktiviert. Siehe [Airbags](#) auf Seite 39.



Die elektronische Stabilitätskontrolle minimiert nicht mehr das Durchdrehen der Räder (d. h. bei einem Fahrzeug mit Einzelmotor wurde die Traktionskontrolle abgeschaltet, oder bei einem Fahrzeug mit Dual Motor wurde „Schlupfstart“ aktiviert). Siehe [Traktionskontrolle](#) auf Seite 71.



Das Model X ist im Schleppmodus und kann frei rollen. Es schaltet nicht automatisch auf Parken, wenn Sie aussteigen. Siehe [Anweisungen für Transporteure](#) auf Seite 210.



Der Anhängermodus ist aktiv (falls vorhanden). Siehe [Ziehen eines Anhängers](#) auf Seite 81.



Blinkt grün, wenn der linke Blinker betätigt wird. Beide Fahrtrichtungsanzeigelampen blinken grün, wenn die Warnblinkleuchten aktiv sind.



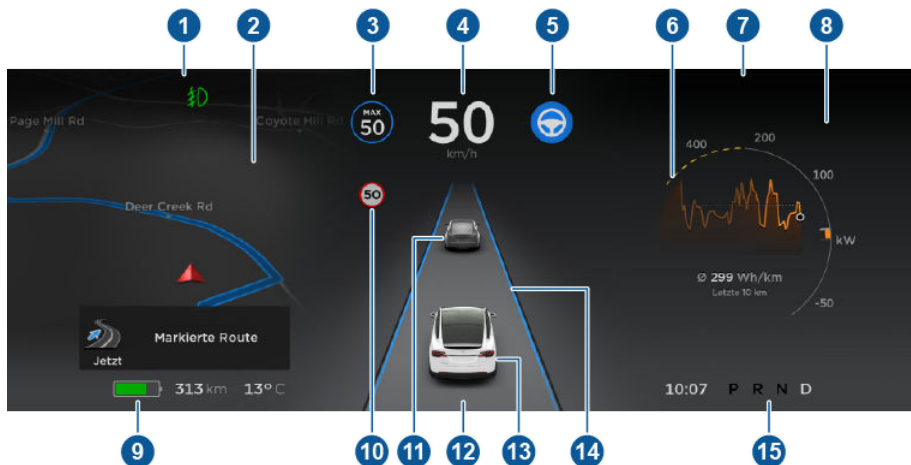
Blinkt grün, wenn der rechte Blinker betätigt wird. Beide Fahrtrichtungsanzeigelampen blinken grün, wenn die Warnblinkleuchten aktiv sind.



Instrumententafel – Fahren

Wenn das Model X fährt (oder fahrbereit ist), werden auf der Instrumententafel der aktuelle Fahrstatus und eine von den Autopilotfunktionen des Model X ermittelte Darstellung der Fahrbahn in Echtzeit angezeigt (siehe [Zur Fahrerassistenz](#) auf Seite 88).

Hinweis: Die folgende Abbildung dient ausschließlich der Veranschaulichung. Je nach Fahrzeugoptionen, Softwareversion und Marktregion werden möglicherweise leicht abweichende Informationen angezeigt.



1. Die Anzeigeleuchten im oberen Bereich zeigen den Status an (siehe [Überblick über die Instrumententafel](#) auf Seite 55).
2. Wenn Sie aktiv einen Zielort anfahren, wird hier die Navigationsroute angezeigt. Nutzen Sie die Bedienelemente auf der linken Seite des Lenkrads, um zu bestimmen, was auf der linken Seite der Instrumententafel angezeigt werden soll, wenn die Navigationsroute nicht dargestellt wird (siehe [Verwenden der linken Lenkrad-Bedienelemente](#) auf Seite 47).
3. Der Abstandsgeschwindigkeitsregler hat die eingestellte Reisegeschwindigkeit erreicht. Wenn der Abstandsgeschwindigkeitsregler zwar verfügbar ist, aber keine Reisegeschwindigkeit eingestellt wurde, ist das Symbol grau und es wird keine Geschwindigkeit angezeigt (siehe [Abstandsgeschwindigkeitsregler](#) auf Seite 90).
4. Die Fahrgeschwindigkeit.
5. Der Lenkassistent lenkt das Model X aktiv. Wenn der Lenkassistent zwar verfügbar ist, aber nicht aktiviert wurde, ist das Symbol grau (siehe [Lenkassistent](#) auf Seite 97).
6. Wenn das Model X den Strom begrenzt, erscheinen auf der Energieanzeige gestrichelte Linien. Die gestrichelten Linien erscheinen im oberen Bereich (Energie wird verbraucht), wenn der zur Beschleunigung verfügbare Strom begrenzt ist, und im unteren Bereich (Energie wird hinzugewonnen), wenn der Strom, der durch regeneratives Bremsen gewonnen werden kann, begrenzt ist. Das Model X begrenzt den Strom aus vielen Gründen. Hier sind nur einige Beispiele:
 - Die Beschleunigung kann etwa bei niedrigem Ladestand oder überhitztem Antrieb eingeschränkt werden.
 - Zur Einschränkung von Beschleunigung und regenerativem Bremsen kommt es bei extremen Witterungsbedingungen.
 - Regeneratives Bremsen kann auch beschränkt sein, wenn die Batterie vollständig geladen ist.

Hinweis: Verwenden Sie die Bedienelemente auf der rechten Seite des Lenkrads, um zu bestimmen, was auf der rechten Seite der Instrumententafel angezeigt werden soll (siehe [Verwenden der rechten Lenkrad-Bedienelemente](#) auf Seite 48).

7. Achten Sie auf die wichtigen Warnmeldungen, die hier angezeigt werden. Informationen zu aktiven Warnmeldungen können über das Warnungssymbol (Ausrufezeichen) in der Statusleiste des Touchscreens (am oberen Rand des Touchscreens) angezeigt werden.
8. Verwenden Sie die Bedienelemente auf der rechten Seite des Lenkrads, um zu bestimmen, was auf der rechten Seite der Instrumententafel angezeigt werden soll, wenn kein Telefongespräch aktiv ist (siehe [Verwenden der rechten Lenkrad-Bedienelemente](#) auf Seite 48).
9. Geschätzte verfügbare Gesamtfahrstrecke (bzw. Reststrom). Wenn hier nicht die Fahrstrecke angezeigt werden soll, können Sie stattdessen den Wert für die verbleibende Batterieladung in Prozent anzeigen. Drücken Sie dazu auf Fahrzeug > Einstellungen > Einheiten & Format > Energie & Laden (siehe [Einstellungen](#) auf Seite 125).

Hinweis: Zur Berechnung des Zeitpunkts für eine Neuladung sollten die angezeigten Fahrstreckenwerte nur als Richtwert betrachtet werden.

Hinweis: Bei kalten Witterungsbedingungen steht eine kleine Menge des in der Batterie gespeicherten Stroms während der Fahrt möglicherweise nicht zur Verfügung, da die Batterie zu kalt ist. Wenn dies der Fall ist, wird ein Teil der Batterie-Anzeige blau dargestellt. Zudem wird neben dem Fahrstreckenwert ein Schneeflockensymbol angezeigt. Wird das Model X an eine Ladestation angeschlossen, können Sie Ihre Batterie über die Steckdose erwärmen, indem Sie die Klimaregelung über die mobile App einschalten. Wenn die Batterie aufgewärmt ist, verschwindet der blaue Bereich in der Anzeige, und es wird kein Schneeflockensymbol mehr angezeigt.

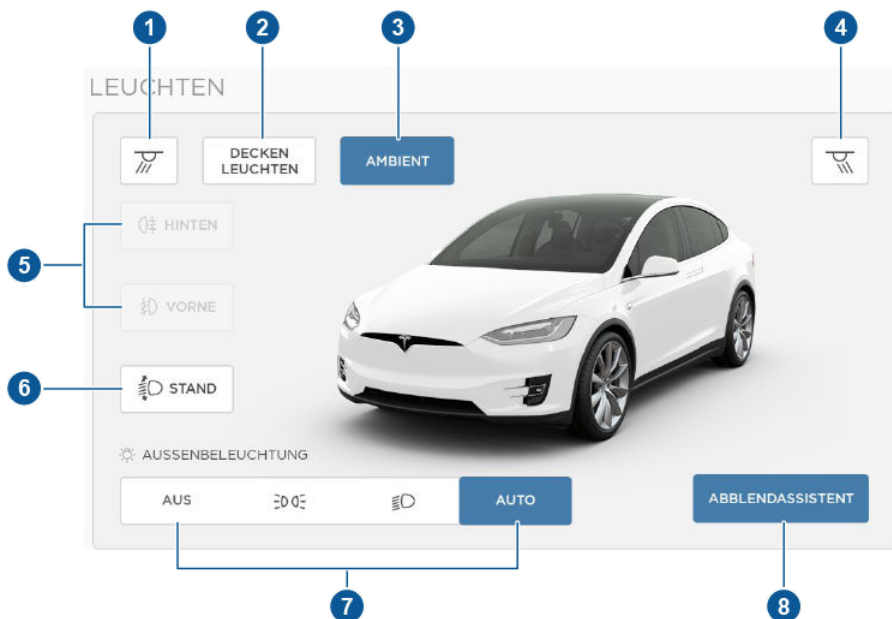
10. Die derzeit vom Geschwindigkeitsassistenten ermittelte Geschwindigkeitsbegrenzung, sofern verfügbar (siehe [Geschwindigkeitsassistent](#) auf Seite 114).
11. Das vorausfahrende Fahrzeug (sofern vorhanden).
12. Achten Sie auf fahrtbezogene Meldungen, die im unteren mittleren Bereich der Instrumententafel angezeigt werden.
13. Ihr Model X.
14. Wenn der Lenkassistent aktiviert ist, wird die Fahrspur blau markiert (siehe [Lenkassistent](#) auf Seite 97).
15. Momentan ausgewählter Gang: Parkstellung, Rückwärtsgang, Leerlauf oder Fahrstellung.



Beleuchtungssteuerung

Sie können die meisten Leuchten steuern, indem Sie auf dem Touchscreen auf die Option Fahrzeug drücken.

Neben den Leuchten, die Sie über den Touchscreen steuern können, hat Model X eine Komfortbeleuchtung, die je nach Situation automatisch ein- oder ausgeschaltet wird. So werden beispielsweise die Innenleuchten, die Begrenzungsleuchten, die Schlussleuchten, die Türgriffleuchten und die Ausstiegsbeleuchtung eingeschaltet, wenn Sie Model X entriegeln, eine Tür öffnen oder in die Parkstellung schalten. Nach ein bis zwei Minuten, bzw. wenn Sie einen Gang einlegen oder Model X verriegeln, erlöschen diese Leuchten wieder.



1. Die vordere Leseleuchte auf der Fahrerseite wird durch Berührung bedient.
2. Wenn Sie DECKENLEUCHTEN berühren, erscheint ein Popup-Fenster, in dem Sie die Innenbeleuchtung steuern können. Wenn die Innenraumleuchten auf EIN gestellt sind, werden alle Innenraumleuchten, einschließlich der Leuchte im hinteren Kofferraum, eingeschaltet, sobald Sie Model X entriegeln, eine Tür zum Aussteigen öffnen oder in die Parkstellung (P) schalten. Sie erlöschen nach 60 Sekunden, wenn Sie Model X verriegeln, oder wenn Sie einen Gang einlegen. Wenn die Einstellung AUTO gewählt ist, werden die Innenraumleuchten nur bei geringem Lichteinfall oder Dunkelheit eingeschaltet.

Sie können eine einzelne Deckenleuchte auch einschalten, indem Sie ihre Streuscheibe berühren. Manuell eingeschaltete Deckenleuchten erlöschen, wenn Model X ausgeschaltet wird. Wenn Model X beim manuellen Einschalten der Leuchten bereits ausgeschaltet war, erlöschen die Leuchten nach 60 Minuten.

3. Wenn Sie das AMBIENT-Licht aktivieren, werden die Leuchten an den Türarmlehnen immer zusammen mit den Scheinwerfern eingeschaltet.
4. Die vordere Leseleuchte auf der Beifahrerseite wird durch Berührung bedient.
5. Sie können die Nebelleuchten über den Touchscreen ein- bzw. ausschalten. Die Nebelscheinwerfer können nur eingeschaltet werden, wenn auch das Abblendlicht eingeschaltet ist. Bei ausgeschalteten Scheinwerfern sind die Nebelschlussleuchten ebenfalls ausgeschaltet.



Die entsprechende Anzeigeleuchte auf der Instrumententafel leuchtet auf, wenn die Nebelschlussleuchten eingeschaltet sind.



Die entsprechende Anzeigeleuchte auf der Instrumententafel leuchtet auf, wenn die Nebelscheinwerfer eingeschaltet sind.

6. Wenn Model X mit einem Federaufhängungssystem ausgestattet ist, können Sie den Winkel der Scheinwerfer passend zur Beladung einstellen. Wenn Sie Ihren hinteren Kofferraum entsprechend schwer beladen haben, werden Sie möglicherweise den Scheinwerferwinkel niedriger einstellen müssen, um entgegenkommende Fahrzeugführer nicht zu blenden. Drücken Sie dazu auf STAND und ziehen Sie den Schieberegler auf die gewünschte Position:

- | | |
|---|--|
| 0 | Die Scheinwerfer werden nicht abgesenkt. Wenn alle vorderen und hinteren Sitze besetzt sind und nur der vordere Kofferraum beladen ist, ist keine Änderung erforderlich. |
| 1 | Die Scheinwerfer werden eine Stufe abgesenkt. Geeignet für den Fall, dass die vorderen und hinteren Sitze besetzt sind und der hintere Kofferraum beladen ist. |
| 2 | Die Scheinwerfer werden zwei Stufen abgesenkt. Geeignet für den Fall, dass schwere Lasten transportiert werden. |

Hinweis: Die Leuchtweitenregulierung ist nicht verfügbar, wenn Model X mit einer intelligenten Luftfederung ausgestattet ist, da sich Model X dann selbst nivelliert.



7. Die Außenbeleuchtung (Scheinwerfer, Rückleuchten, Seitenmarkierungsleuchten, Parkleuchten und Kennzeichenbeleuchtung) ist auf AUTO gestellt, sobald Sie Model X starten.

AUTO

Die Außenbeleuchtung wird automatisch eingeschaltet, wenn Sie bei schwacher Umgebungsbeleuchtung fahren. Wenn Sie eine andere Einstellung auswählen, werden die Leuchten bei der nächsten Fahrt automatisch auf diese AUTO-Einstellung zurückgesetzt.

Drücken Sie auf eine dieser Optionen, um die Einstellung für die Außenbeleuchtung vorübergehend zu ändern:

AUS

Die Außenbeleuchtung bleibt ausgeschaltet, bis Sie sie manuell wieder einschalten oder Model X neu starten. Wenn in Ihrer Region Tagfahrleuchten vorgeschrieben sind, werden die für diesen Zweck genutzten Außenleuchten nicht abgeschaltet.



Nur die Seitenmarkierungsleuchten, Parkleuchten, Schlussleuchten und die Kennzeichenbeleuchtung werden eingeschaltet.



Die Außenbeleuchtung wird eingeschaltet.

Hinweis: Model X verfügt über eine Reihe von Leuchten am unteren Rand der Scheinwerfer, die als „Signaturbeleuchtung“ bezeichnet werden. Diese Leuchten werden automatisch eingeschaltet, sobald Model X eingeschaltet und eine Fahrstufe eingelegt wird.



Warnung: Achten Sie darauf, dass die Scheinwerfer bei schlechter Sicht immer auf AUTO bzw. AN geschaltet sind. Andernfalls kann es zu Kollisionen kommen.

8. Wenn Sie den ABBLENDASSISTENTEN aktivieren, wird das Fernlicht automatisch ein- oder ausgeschaltet, sobald eine Lichtquelle vor dem Model X erkannt wird (siehe [Fernlicht](#) auf Seite 63). Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn das Model X mit dem optionalen Autopilot-Tech-Paket ausgestattet ist.

Fernlicht

Drücken Sie den Hebel an der linken Seite der Lenksäule von sich weg. Zum Beenden ziehen Sie den Hebel wieder zu sich.



Wenn das Model X mit Fahrerassistenzkomponenten ausgestattet ist (siehe [Zur Fahrerassistenz](#) auf Seite 88) und Sie das optionale Autopilot-Tech-Paket erworben haben, können die auf Fernlicht gestellten Scheinwerfer automatisch abblenden, sobald eine Lichtquelle vor dem Model X erkannt wird (z. B. ein entgegenkommendes Fahrzeug oder Straßenbeleuchtung). Um diese Funktion zu aktivieren, drücken Sie auf Fahrzeug > Abblendassistent.

Hinweis: Die Einstellung bleibt ausgewählt, bis Sie sie manuell ändern. Sie können sie auch in Ihrem Fahrerprofil speichern.

Wenn der Abblendassistent aktiviert ist und aufgrund einer Lichtquelle vor dem Model X abgeblendet wird, können Sie vorübergehend auf Fernlicht zurückschalten, indem Sie den Hebel ganz zu sich ziehen.

Bei eingeschaltetem Fernlicht wird die folgende Anzeigeleuchte werden die folgenden Anzeigeleuchten auf der Instrumententafel angezeigt:

 Das Fernlicht ist eingeschaltet.

 Das Fernlicht ist eingeschaltet, und die Abblendassistent-Einstellung ist deaktiviert.

 Das Fernlicht ist eingeschaltet, und der Abblendassistent ist bereit abzublenden, wenn eine Lichtquelle vor den Model X erkannt wird.

 Fernlicht ist vorübergehend ausgeschaltet, weil der Abblendassistent aktiviert ist und eine Lichtquelle vor dem Model X erkannt wurde. Wenn keine Lichtquelle mehr erkannt wird, schaltet sich das Fernlicht automatisch wieder ein.

Um das Fernlicht kurz aufzublenden, ziehen Sie den Hebel ganz zu sich, und lassen Sie ihn dann wieder los.

 **Warnung:** Der Abblendassistent stellt nur eine Hilfe dar und unterliegt Beschränkungen. Die Verantwortung für eine dem Wetter und den Fahrbedingungen angemessene Beleuchtung liegt beim Fahrer.

Scheinwerfer nach Ausstieg

Wenn Sie die Fahrt beenden und das Model X bei schwacher Umgebungsbeleuchtung parken, wird automatisch die Außenbeleuchtung eingeschaltet. Sie wird beim Verriegeln des Model X, spätestens aber nach einer Minute automatisch ausgeschaltet.

Sie können diese Funktion über den Touchscreen ein- und ausschalten. Drücken Sie auf Fahrzeug > Einstellungen > Bedienung > Scheinwerfer nach Ausstieg. Wenn Scheinwerfer nach Ausstieg auf Aus gestellt ist, werden die Scheinwerfer abgeschaltet, sobald Sie die Parkstellung einlegen.



Adaptives Kurvenlicht (Adaptive Front Lighting System, AFS)

Beim adaptiven Kurvenlicht (Adaptive Front Lighting System, AFS) wird der Lichtkegel des Scheinwerfers automatisch ausgerichtet, um die Sicht zu verbessern. Elektronische Sensoren messen Fahrgeschwindigkeit, Lenkwinkel und Gierwinkel (die Fahrzeugbewegung entlang der senkrechten Achse), um die für die aktuellen Fahrbedingungen optimale Position der Scheinwerfer zu bestimmen. Um beispielsweise die Sicht auf kurvigen Straßen bei Nacht zu verbessern, richtet das AFS den Lichtkegel in die Richtung der Kurve. Bei eingeschaltetem Abblendlicht und bei niedrigeren Fahrgeschwindigkeiten verbessert das AFS die seitliche Ausleuchtung, um Fußgänger und Bordsteine besser sehen zu können und die Sicht beim Einfahren in eine dunkle Kreuzung, beim Einfahren in eine Zufahrt oder beim Wenden zu verbessern.

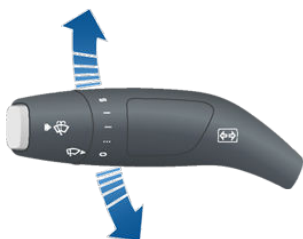
Das adaptive Kurvenlicht (AFS) ist immer aktiv, wenn die Scheinwerfer eingeschaltet sind. Wenn sich Model X nicht bewegt oder der Rückwärtsgang eingelegt ist, ist das adaptive Kurvenlicht nicht aktiv. So wird ein versehentliches Blenden anderer Verkehrsteilnehmer vermieden. Um das AFS auszuschalten, drücken Sie Fahrzeug > Einstellungen > Bedienung > Adaptives Kurvenlicht > AUS.



Wenn das AFS ausfällt, wird auf der Instrumententafel eine Alarmmeldung angezeigt. Kontaktieren Sie Tesla Service.

Blinker

Bewegen Sie den Hebel an der linken Seite der Lenksäule nach oben (rechts blinken) oder nach unten (links blinken).



Die Blinker hören auf zu blinken, wenn sie je nach Position des Lenkrads das entsprechende Signal erhalten oder wenn Sie den Hebel wieder in mittiger Position einrasten lassen.



Auf der Instrumententafel leuchtet die entsprechende Anzeigeleuchte auf, wenn der zugehörige Blinker betätigt wird. Sie hören außerdem ein klickendes Geräusch.



Warnung: Wenn Model X mit Autopilot-Hardware ausgestattet ist und Sie das optionale Autopilot-Tech-Paket erworben haben, kann bei aktivem Abstandsgeschwindigkeitsregler das Betätigen des Blinkers in bestimmten Fällen dazu führen, dass Model X beschleunigt (siehe [Überholbeschleunigung](#) auf Seite 94).



Warnung: Wenn Model X mit Autopilot-Hardware ausgestattet ist und Sie das optionale Autopilot-Tech-Paket erworben haben, kann bei aktivem Lenkassistenten das Betätigen des Blinkers Model X zu einem Spurwechsel veranlassen (siehe [Spurwechselasistent](#) auf Seite 100).

Blinken beim Spurwechsel

Wenn Sie einen Spurwechsel anzeigen möchten, drücken Sie den Hebel gegen den Federdruck schnell und kurz nach oben oder unten. Der entsprechende Blinker blinkt dreimal auf.

Warnblinkgeber

Drücken Sie zum Einschalten der Warnblinkgeber auf die Taste an der Seite des Touchscreens, die dem Lenkrad am nächsten ist. Alle Blinker blinken. Drücken Sie den Schalter erneut, um die Warnblinkgeber auszuschalten.

Hinweis: Die Warnblinkgeber funktionieren auch, wenn kein Schlüssel für das Model X in der Nähe ist.

Scheibenwischer

Drehen Sie zum Säubern der Windschutzscheibe das Ende des Hebels an der linken Seite der Lenksäule von sich weg. Sie können zwischen vier verschiedenen Stufen wählen:

- 1. Automatik mit geringer Regenempfindlichkeit.*
- 2. Automatik mit hoher Regenempfindlichkeit.*
- 3. Kontinuierlich, langsam.
- 4. Kontinuierlich, schnell.



Drücken Sie kurz auf das Ende des Hebels, um den Wischer nur ein einziges Mal zu bedienen.

Bei Nutzung der Automatikfunktion verharren die Scheibenwischer, wenn die Sensoren kein Wasser melden.

Wenn Sie die Scheibenwischer betätigen, werden die Scheinwerfer eingeschaltet, sofern sie nicht bereits in Betrieb sind.

* Model X hat innen an der Windschutzscheibe am Sockel des Innenspiegels einen Regensensor. Bei Nutzung der Automatikfunktion hängt die Wischfrequenz von der Wassermenge ab, die der Regensensor meldet. Bei Einstellung der Scheibenwischer auf Stufe 2 reagiert der Sensor bereits auf niedrigere Niederschlagsmengen.

Entfernen Sie vor Einschalten der Scheibenwischer bei Bedarf Eisschichten von der Windschutzscheibe, um die Wischerarme zu schonen. Durch Eiskanten kann die Gummierung der Wischerarme beschädigt werden.

Prüfen und reinigen Sie die Wischerarme in regelmäßigen Abständen. Wenden Sie sich bei einer Beschädigung an Tesla Service..

 **Vorsicht:** Achten Sie bei rauen Witterungsbedingungen darauf, dass die Wischerarme nicht gefrieren und an der Windschutzscheibe festkleben.

Enteisen der Scheibenwischer

Um zum Enteisen und Entfrosten den Zugang zu den Wischerblättern zu erleichtern, schalten Sie Model X in Parkstellung, schalten Sie die Scheibenwischer aus, und bringen Sie die Scheibenwischer dann per Touchscreen in Wartungsposition. Drücken Sie auf Fahrzeug > Einstellungen > Service & Reset > Service-Modus > AN. Bei kaltem Wetter wird empfohlen, während des Parkens des Model X die Wartungsposition der Scheibenwischer beizubehalten. In dieser Position befinden sich die Scheibenwischer näher am Entfrostschiacht, sodass Sie sie abtauen können, indem Sie Luft aus der Klimaanlage auf die Windschutzscheibe leiten.

Hinweis: Die Scheibenwischer kehren automatisch in ihre normale Position zurück, wenn Sie das Model X aus der Parkstellung nehmen.

Wenn das Model X mit dem optionalen Kaltwetterpaket ausgestattet ist, können die Scheibenwischer automatisch enteist werden. Drücken Sie dazu auf dem Touchscreen auf Fahrzeug > Kalt-Wetter > Beheizte Scheibenwischer. Die Scheibenwischerheizung wird nach 15 Minuten automatisch abgeschaltet.

Waschanlage

Drücken Sie auf den Knopf am Ende des Hebels an der linken Lenksäule, um Scheibenwaschflüssigkeit auf die Windschutzscheibe zu sprühen. Sie können diesen Schalter in zwei Stufen betätigen. Drücken Sie ihn teilweise herunter, wenn der Scheibenwischer nur ein einziges Mal über die Scheibe wischen soll, ohne dass Scheibenwaschflüssigkeit verwendet wird. Drücken Sie ihn vollständig herunter, um die Scheibe vollständig zu waschen und zu säubern. Beim Säubern der Windschutzscheibe führen die Scheibenwischer nach Betätigen des Schalters zwei Wischbewegungen aus. Wenige Sekunden später wird eine dritte Wischbewegung ausgeführt.





Füllen Sie in regelmäßigen Abständen Scheibenwaschflüssigkeit nach (siehe [Auffüllen der Scheibenwaschflüssigkeit](#) auf Seite 191).

Bremssysteme

Das Model X verfügt über ein Antiblockiersystem (ABS), das ein Blockieren der Räder bei maximalem Bremsdruck verhindert. Dadurch verbessert sich unter den meisten Straßenbedingungen die Lenkkontrolle bei starkem Bremsen.

Bei Notbremsungen überwacht das ABS durchgehend die Geschwindigkeiten der einzelnen Räder und passt den Bremsdruck entsprechend dem verfügbaren Grip an.

Die Veränderung des Bremsdrucks kann als Pulsieren im Bremspedal wahrgenommen werden. Dies zeigt, dass das ABS funktioniert, und deutet nicht auf ein Problem hin. Wenn Sie dieses Pulsieren wahrnehmen, behalten Sie den starken und gleichmäßigen Druck auf das Bremspedal bei.



Die ABS-Anzeigeleuchte auf der Instrumententafel blinkt kurz, wenn Sie das Model X starten. Wenn diese Anzeigeleuchte zu einem anderen Zeitpunkt aufleuchtet, ist ein ABS-Fehler aufgetreten, und das ABS funktioniert nicht. Wenden Sie sich an Tesla. Das Bremssystem bleibt weiterhin voll einsatzbereit und wird durch diesen ABS-Fehler nicht beeinträchtigt. Es kann jedoch zu einer Verlängerung des Bremswegs kommen.



Wenn diese Anzeigeleuchte auf der Instrumententafel zu einem anderen Zeitpunkt als kurz nach dem Starten des Model X aufleuchtet, wird ein Fehler des Bremssystems erkannt oder der Bremsflüssigkeitsstand ist niedrig. Wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.

Notbremsung

In einem Notfall treten Sie das Bremspedal vollständig durch und halten diesen starken Druck aufrecht, selbst wenn das Fahrzeug nur wenig Bodenhaftung hat. Das ABS variiert den Bremsdruck auf die einzelnen Räder entsprechend der verfügbaren Bodenhaftung. Dadurch wird verhindert, dass das Rad blockiert, und es wird sichergestellt, dass Sie das Fahrzeug so sicher wie möglich anhalten können.



Warnung: Pumpen Sie nicht mit dem Bremspedal. Dadurch wird die Funktion des ABS unterbrochen, und der Bremsweg kann sich verlängern.



Warnung: Halten Sie stets einen ausreichenden Abstand zu dem vor Ihnen fahrenden Fahrzeug ein, und achten Sie besonders auf gefährliche Fahrbedingungen. Das ABS kann zwar den Bremsweg verkürzen, es kann sich aber nicht gegen die Gesetze der Physik stellen. Auch verhindert es nicht die Gefahr von Aquaplaning. (Dazu kommt es, wenn ein Wasserfilm den direkten Kontakt zwischen Reifen und Straße verhindert.)

Wenn das Model X mit der Autopilot-Hardware ausgestattet ist, wird durch die automatische Notbremsung eine Vollbremsung ausgelöst, wenn ein Zusammenstoß unmittelbar bevorsteht (siehe [Automatische Notbremsung](#) auf Seite 112).

Bremsenverschleiß

Die Bremsbeläge am Model X sind mit Verschleißanzeigern versehen. Ein Verschleißanzeiger ist ein dünner Metallstreifen am Bremsbelag, der quietscht, wenn er am Rotor schleift, weil die Bremsbeläge verschlissen sind. Dieses quietschende Geräusch zeigt an, dass die Bremsbeläge das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht haben und ersetzt werden müssen. Um das quietschende Geräusch zu beseitigen, wenden Sie sich an den Tesla Service.

Die Bremsen sind einer periodischen Sichtprüfung bei abgenommenen Reifen und Rädern zu unterziehen. Detaillierte technische Daten und Wartungsintervalle für Rotoren und Bremsbeläge finden Sie unter [Bremsen](#) auf Seite 202.



Warnung: Wenn verschlissene Bremsbeläge nicht ersetzt werden, wird



das Bremssystem beschädigt, und es entsteht ein erhebliches Bremsrisiko.

Regeneratives Bremssystem

Wann immer sich das Model X bei nicht durchgedrücktem Fahrpedal bewegt, wird das Model X durch regeneratives Bremsen verlangsamt, und der überschüssige Strom wird in die Batterie rückgespeist.

Wenn Sie vorausschauend Ihre Stopps planen und einfach Ihren Fuß rechtzeitig vom Fahrpedal nehmen, um das Fahrzeug zu verlangsamen, können Sie das regenerative Bremsen nutzen, um mehr Reichweite zu gewinnen. Natürlich ist dies kein Ersatz für normales Bremsen, wenn Sicherheit gefragt ist.

Hinweis: Wenn das Model X durch das regenerative Bremsen zu stark verlangsamt wird, beispielsweise bei einer steilen Abfahrt, werden die Bremsleuchten eingeschaltet, um andere Verkehrsteilnehmer zu warnen, dass Sie langsamer werden.

Die Energy-App zeigt Informationen zur durch regeneratives Bremsen gewonnenen Energie in Echtzeit an. Sie können auch die Energieanzeige auf jeder Seite der Instrumententafel anzeigen, indem Sie über das Daumenrad am Lenkrad Energie auswählen (siehe [Lenkrad](#) auf Seite 47).

Die Menge des durch regeneratives Bremsen gewonnenen und zur Batterie rückgespeisten Stroms hängt vom aktuellen Status der Batterie und der Einstellung für den Ladestand ab. Wenn das regenerative Bremsen beschränkt ist, wird auf dem Leistungsmesser eine gestrichelte gelbe Linie angezeigt. Das regenerative Bremsen wird beispielsweise beschränkt, wenn die Batterie bereits voll aufgeladen oder die Umgebungstemperatur zu niedrig ist.



Einstellen des Niveaus für das regenerative Bremssystem

Sie können über den Touchscreen das Niveau für das regenerative Bremssystem ändern:

1. Drücken Sie auf Fahrzeug > Fahren > Regeneratives Bremssystem.
2. Sie können aus zwei Stufen auswählen:
 - Standard. Es wird maximales regeneratives Bremsen ermöglicht. Wenn Sie das Fahrpedal loslassen, verlangsamt sich Model X schneller, und Sie müssen die Bremsen weniger einsetzen.
 - Niedrig. Das regenerative Bremsen wird begrenzt. Wenn Sie das Fahrpedal loslassen, braucht das Model X länger zum Bremsen und rollt dadurch weiter.

Feststellbremse

Die Feststellbremse wird automatisch betätigt, wenn Sie das Model X in Parkstellung schalten, und sie wird automatisch gelöst, wenn Sie in einen anderen Gang schalten.



Hinweis: Die Feststellbremse wirkt nur auf die Hinterräder und ist unabhängig vom fußbetätigten Bremssystem.

Über den Touchscreen können Sie die Feststellbremse manuell lösen (wobei das Model X gleichzeitig in den Neutralmodus geschaltet wird):

1. Drücken Sie auf Fahrzeug > E-Bremse & Ausschalten.
2. Treten Sie das Bremspedal, und drücken Sie dann auf „Feststellbremse“. Wenn sich das Model X vorher in Parkstellung befunden hat, schaltet es jetzt in den Neutralmodus.



Auf der Instrumententafel leuchtet die Feststellbremsen-Anzeigeleuchte immer dann auf, wenn Sie die Feststellbremse über den Touchscreen manuell betätigen.



Beim Auftreten technischer Probleme an der Feststellbremse wird im oberen mittleren Bereich des Touchscreens eine gelbe Fehlermeldung angezeigt.



Vorsicht: In dem unwahrscheinlichen Fall, dass die Stromversorgung des Model X ausfällt, können Sie die Feststellbremse nicht lösen.

Funktionsweise

Die Traktionskontrolle überwacht kontinuierlich die Drehzahl der Vorder- und Hinterräder. Wenn bei dem Model X ein Traktionsverlust auftritt, minimiert das System das Durchdrehen der Räder durch Steuerung des Bremsdrucks und der Motorleistung. Standardmäßig ist die Traktionskontrolle immer aktiviert. Unter normalen Bedingungen sollte sie aktiviert bleiben, um maximale Sicherheit zu gewährleisten.



Diese Anzeige blinkt auf der Instrumententafel immer dann auf, wenn die Traktionskontrolle aktiv den Bremsdruck und die Motorleistung steuert, um ein Durchdrehen der Räder zu minimieren. Falls die Anzeige aktiviert bleibt, wurde ein Fehler in der Traktionskontrolle festgestellt. Kontaktieren Sie Tesla Service.

⚠ Warnung: Die Traktionskontrolle kann keine Unfälle verhindern, die auf eine gefährliche Fahrweise oder zu scharfes Kurvenfahren bei hohen Geschwindigkeiten zurückzuführen sind.

⚠ Warnung: Wenn die oben gezeigte Anzeige weiterhin leuchtet, obwohl Sie den Schlupfstart nicht aktiviert haben (weiter unten beschrieben), arbeitet die Traktionskontrolle möglicherweise nicht korrekt. Kontaktieren Sie umgehend den Tesla Service.

Durchdrehen der Räder zulassen

Um die Räder mit einer begrenzten Drehzahl durchdrehen zu lassen, können Sie „Schlupfstart“ aktivieren. „Schlupfstart“ kann nur aktiviert werden, wenn die Geschwindigkeit von Model X höchstens 48 km/h beträgt. Ab einer Geschwindigkeit von 80 km/h wird „Schlupfstart“ automatisch deaktiviert.

Unter normalen Bedingungen sollte „Schlupfstart“ nicht aktiviert werden. Schalten Sie die Funktion nur dann ein, wenn Sie möchten, dass die Räder durchdrehen, z. B.:

- Beim Anfahren auf lockerem Boden, wie Schotter oder Schnee.
- Beim Fahren in tiefem Schnee, Sand oder Schlamm.
- Beim Herausfahren aus einer Bodensenke oder einer tiefen Fahrspur.

Wenn Sie ein Durchdrehen der Räder zulassen möchten, drücken Sie auf Fahrzeug > Fahren > Traktionskontrolle > Schlupfstart.



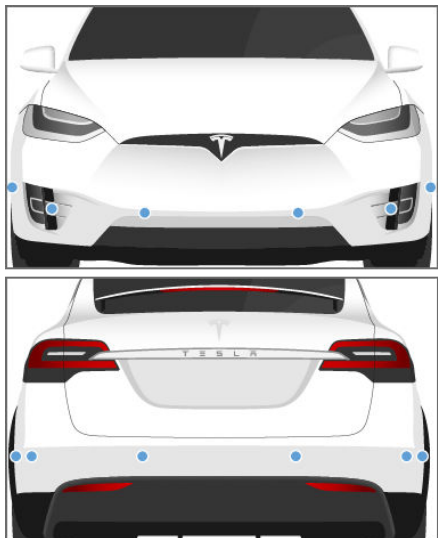
Die Instrumententafel zeigt eine Warnmeldung an, wenn „Schlupfstart“ aktiviert ist.

„Schlupfstart“ wird beim nächsten Starten des Model X automatisch wieder deaktiviert. Dennoch wird dringend empfohlen, die Funktion sofort wieder zu deaktivieren, wenn kein Durchdrehen der Räder mehr erforderlich ist.

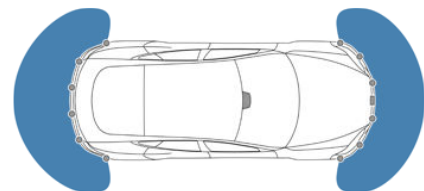


Funktionsweise der Einparkhilfe

Das Model X verfügt über mehrere Sensoren, um die Anwesenheit von Objekten in der Nähe zu erkennen. Beim langsamen Fahren im Fahr- oder Rückwärtsmodus warnen die Sensoren Sie, wenn ein Objekt nahe der vorderen oder der hinteren Stoßstange des Model X erkannt wird.



Die Sensoren sind bei einer Geschwindigkeit von unter 8 km/h aktiv.



Hinweis: Die hinteren Sensoren sind deaktiviert, wenn ein Fahrrad erkannt wird oder sich Model X im Anhängermodus befindet.

⚠️ Warnung: Verlassen Sie sich daher niemals auf die Einparkhilfe, wenn Sie wissen möchten, ob sich in dem Bereich um das Auto Objekte und/oder Personen befinden. Verschiedene innere oder äußere Gegebenheiten können die Leistung der Einparkhilfe beeinträchtigen, indem sie bewirken, dass etwas nicht oder fälschlicherweise erkannt wird (siehe

[Einschränkungen und fälschliche Warnungen](#) auf Seite 73). Daher kann das Verlassen auf die Einparkhilfe zur Erkennung, ob das Model X sich einem Hindernis nähert, zu Schäden am Fahrzeug und/oder zu ernsthaften Verletzungen von Personen führen. Prüfen Sie den Bereich immer selbst. Nutzen Sie beim Rückwärtsfahren den Schulterblick sowie alle Rückspiegel. Die Einparkhilfe erkennt keine Kinder, Fußgänger, Radfahrer oder Tiere, keine Objekte die sich bewegen, hervorstehen oder sich zu hoch oder zu niedrig, zu weit entfernt oder zu nah im Verhältnis zu den Sensoren befinden. Die Einparkhilfe ist lediglich eine Unterstützung und dient nicht dazu, Ihre eigene visuelle Überprüfung zu ersetzen. Sie ist kein Ersatz für vorsichtiges Fahren.

Sichtbare und hörbare Rückmeldungen

Wenn Sie in den Rückwärtsmodus schalten, wird die Ansicht der Einparkhilfe auf der linken Seite der Instrumententafel angezeigt und zeigt Objekte, die sich nahe vor oder hinter dem Model X befinden. Beim Umschalten in den Fahrmodus wird diese Ansicht geschlossen, sofern in geringer Entfernung zum Model X keine Objekte erkannt werden. Andernfalls wird die Ansicht der Einparkhilfe automatisch geschlossen, sobald die Fahrgeschwindigkeit 8 km/h überschreitet. Beim Rückwärtsfahren erscheint diese Meldung auch auf dem Touchscreen direkt unter dem Kamerabild (siehe [Rückfahrkamera](#) auf Seite 79). Sie können die Ansicht der Einparkhilfe manuell schließen, indem Sie auf dem Touchscreen das X in der linken oberen Ecke berühren.

Wenn die Kamera-App während der Fahrt auf dem Touchscreen angezeigt wird, können Sie zur Ansicht der Einparkhilfe wechseln, wenn Ihre Fahrgeschwindigkeit unter 8 km/h fällt. Berühren Sie die Taste in der linken oberen Ecke des Kamera-App-Fensters. Dies ist hilfreich, falls Sie beim Längsparken Unterstützung benötigen.

Wenn die Funktion „Ton“ aktiviert ist (siehe [Steuerung der akustischen Meldungen](#) auf Seite 73), ertönt ein Piepton, sobald Sie sich einem Hindernis nähern. Sie können den Ton mit dem Daumenrad an der linken Seite des Lenkrads oder über die entsprechende Schaltfläche in der linken unteren Ecke der Ansicht der Einparkhilfe vorübergehend stummschalten.

Hinweis: Wenn die Kamera-App während der Fahrt auf dem Touchscreen angezeigt wird, können Sie über das Symbol in der linken oberen Ecke des Kamera-App-Fensters zur Ansicht der Einparkhilfe wechseln. Dazu darf Ihre Fahrgeschwindigkeit 8 km/h nicht überschreiten.

Hinweis: Wenn ein Sensor keine Rückmeldungen liefert, zeigt die Instrumententafel eine Warnmeldung an.



Vorsicht: Halten Sie die Sensoren frei von Schmutz, Ablagerungen, Schnee und Eis. Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger an den Sensoren, und reinigen Sie die Sensoren nicht mit scharfen oder scheuernden Objekten, durch die ihre Oberfläche zerkratzt oder beschädigt werden könnte.



Vorsicht: Bringen Sie keine Zubehörteile oder Aufkleber auf oder in der Nähe der Sensoren an.

Steuerung der akustischen Meldungen

Sie können die Einparkhilfe mit oder ohne Tonsignale benutzen. Um den Ton ein- oder auszuschalten, drücken Sie auf Fahrzeug > Einstellungen > Sicherheit > Töne für die Einparkhilfe.

Sie können den Ton auch mit dem Daumenrad an der linken Seite des Lenkrads oder über die entsprechende Schaltfläche in der linken unteren Ecke der Ansicht der Einparkhilfe vorübergehend stummschalten. Der Ton wird unterdrückt, bis Sie in einen anderen Gang schalten oder schneller als 8 km/h fahren.

Einschränkungen und fälschliche Warnungen

Die Parksensoren könnten in folgenden Situationen nicht korrekt funktionieren:

- Einer oder mehrere Parksensoren sind kaputt, schmutzig oder bedeckt (etwa mit Schlamm, Eis oder Schnee).

- Das Objekt befindet sich unterhalb einer Höhe von 20 cm (wie etwa Bordsteine oder niedrige Abschränkungen).
- Wettereffekte (starker Regen, Schnee oder Nebel) können die Sensorwirkung beeinflussen.
- Das Objekt ist dünn (z. B. ein Schilderpfahl).
- Der Arbeitsbereich eines Sensors wurde überschritten.
- Das Objekt ist schallschluckend oder weich (z. B. Pulverschnee).
- Das Objekt ist schräg (z. B. ein heruntergezogener Randstein).
- Das Model X wurde in großer Hitze oder Kälte gefahren oder geparkt.
- Die Sensoren werden von anderen elektrischen Geräten oder Geräten, die Ultraschall erzeugen, beeinflusst.
- Das Objekt befindet sich zu dicht an der Stoßstange.
- Eine Stoßstange ist verschoben oder beschädigt.
- Ein am Model X montiertes Objekt stört und/oder verdeckt den Sensor (z. B. ein Fahrradträger oder ein Stoßstangenaufkleber).

Andere Parkhilfen

Die Rückfahrkamera zeigt den Bereich hinter dem Model X an und unterstützt im Rückwärtsmodus die Einparkhilfe (siehe [Rückfahrkamera](#) auf Seite 79).



Wenn das Model X angehalten wird, betätigt die Haltefunktion auch nach dem Wegziehen des Fußes vom Bremspedal weiterhin die Bremsen. Bremsen Sie wie gewohnt, wenn Sie auf einem Hügel oder einer flachen Oberfläche fahren. Sie können das Bremspedal loslassen, und das Fahrzeug bleibt weiterhin gebremst (sogar an einer Steigung), wenn in der Instrumententafel die Anzeigeleuchte der Haltefunktion angezeigt wird.



Diese Anzeige erscheint auf der Instrumententafel, wann immer die Haltefunktion aktiviert ist.

Betätigen Sie zur Deaktivierung der Haltefunktion das Fahrpedal, oder betätigen und lösen Sie das Bremspedal.

Hinweis: Durch Schalten in den Neutralmodus wird die Haltefunktion ebenfalls deaktiviert.

Hinweis: Nachdem das Model X ca. 10 Minuten lang aktiv gebremst wurde, schaltet das Model X in die Parkstellung, und die Haltefunktion wird abgebrochen. Das Model X schaltet außerdem in die Parkstellung, wenn es erkennt, dass der Fahrer das Fahrzeug verlassen hat.



Nur Performance-Fahrzeuge mit Dual Motor

Der Launch Modus, der nur bei Performance-Fahrzeugen mit Dual Motor zur Verfügung steht, sorgt für optimale Beschleunigung auf Oberflächen mit guter Traktion.

 **Warnung:** Verwenden Sie den Launch Modus nur an geeigneten Orten ohne Querverkehr oder Fußgänger in der Nähe. Der Launch Modus ist für Rennstrecken vorgesehen. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, die Fahrweise und Beschleunigung so zu wählen, dass andere Verkehrsteilnehmer weder gefährdet noch behindert werden.

Beschränkungen

Der Launch Modus ist nur verfügbar, wenn die Umgebungstemperatur 3 °C oder mehr beträgt.

Aktivieren des Launch Modus

Vor dem Aktivieren des Launch Modus sollten Sie die Bremsen leicht aufwärmen, indem Sie einige Minuten lang fahren und die Bremsen mehrmals betätigen.

1. Stellen Sie die Beschleunigung auf Wahnsinn oder Von Sinnen, und aktivieren Sie Max. Batterieleistung (siehe [Fahrzeug](#) auf Seite 121).
2. Wenn Model X in die Fahrstufe „D“ gestellt ist und vollständig stillsteht sowie das Lenkrad in der Mittelstellung steht, drücken Sie mit Ihrem linken Fuß voll auf das Bremspedal.
3. Halten Sie das Bremspedal mit dem linken Fuß gedrückt, drücken Sie das Fahrpedal mit dem rechten Fuß vollständig durch, und lassen Sie dann das Fahrpedal los. Auf der Instrumententafel wird eine Meldung angezeigt, dass der Launch Modus aktiviert ist.
4. Drücken Sie innerhalb von acht Sekunden das Fahrpedal erneut vollständig durch, um das Motordrehmoment vorzuwählen, und lassen Sie dann innerhalb von vier Sekunden das Bremspedal los.

Wenn Sie das Bremspedal loslassen, fährt das Model X schnell vorwärts an.

Hinweis: Der Launch Modus ist nicht verfügbar, wenn der Schlupfstart aktiviert ist (d. h. die Räder durchdrehen können). Siehe [Traktionskontrolle](#) auf Seite 71.

Hinweis: Sie können den Launch Modus sofort nach Aktivieren von Max. Batterieleistung nutzen. Sie brauchen nicht zu warten, bis Max. Batterieleistung in den Status BEREIT wechselt.



Anzeigen von Streckeninformationen

Die Streckeninformationen werden auf dem Touchscreen angezeigt, wenn Sie auf Fahrzeug > Trips drücken. Sie können für die aktuelle Fahrt die Distanz, die Dauer und den durchschnittlichen Energieverbrauch anzeigen. Darüber hinaus können Sie die Distanz sowie den gesamten und durchschnittlichen Energieverbrauch seit dem letzten Laden und für weitere Fahrten anzeigen.

Um eine Fahrt zu benennen oder umzubenennen, berühren Sie den Namen der Fahrt. Geben Sie einen neuen Namen ein, und berühren Sie Speichern. Um einen bestimmten Kilometerzähler zurückzusetzen, berühren Sie die zugehörige Schaltfläche Zurücksetzen.

Sie können Informationen für bis zu drei Strecken in der Instrumententafel anzeigen lassen. Verwenden Sie die Kontrollkästchen, um die Strecke(n) festzulegen, die angezeigt werden soll(en). Nutzen Sie anschließend die Rollliste auf dem Lenkrad, um die ausgewählte(n) Strecke(n) anzuzeigen (siehe [Verwenden der linken Lenkrad-Bedienelemente](#) auf Seite 47 oder [Verwenden der rechten Lenkrad-Bedienelemente](#) auf Seite 48).

Kilometerzähler

Berühren Sie zur Anzeige des Kilometerzählers das Tesla-„T“ oben in der Mitte des Touchscreens.



Fahrtipps zur Maximierung der Reichweite

Verwenden Sie zur Maximierung der Reichweite dasselbe Fahrverhalten wie ein sparsamer Fahrer in einem Fahrzeug mit Benzinmotor. Der Energieverbrauch hängt außer vom Fahrverhalten auch von den Umgebungsbedingungen ab (höherer Stromverbrauch bei kalter Witterung oder hügeliger Landschaft). Um die maximale Kilometerleistung mit einer Batterieladung zu erreichen, sollten Sie Folgendes beachten:

- Verlangsamen Sie die Fahrt, und vermeiden Sie häufiges und starkes Beschleunigen.
- Anstatt das Bremspedal zum Abbremsen zu verwenden, lassen Sie rechtzeitig das Fahrpedal los. Wann immer sich Model X bei nicht gedrücktem Fahrpedal bewegt, wird Model X durch regeneratives Bremsen verlangsamt, und die überschüssige Energie wird in die Batterie rückgespeist (siehe [Regeneratives Bremssystem](#) auf Seite 68).
- Halten Sie beim Reifendruck den empfohlenen Wert ein (siehe [Reifenpflege und -wartung](#) auf Seite 173).
- Verringern Sie das Gewicht, indem Sie auf unnötiges Gepäck verzichten.
- Schränken Sie die Verwendung anderer Geräte wie Heizung und Klimaanlage ein. Die Verwendung der Sitzheizung ist effizienter als die Beheizung des Fahrgastraums. Um den Stromverbrauch des Klimasystems für eine gleichbleibende Temperatur von Batterie und Fahrgastraum automatisch zu beschränken, drücken Sie auf Fahrzeug > Fahren > Reichweitenmodus > AN.

Der Leistungsmesser auf der Instrumententafel und die Energy-App (im Folgenden beschrieben) bieten Informationen zum Energieverbrauch. So erhalten Sie einen Überblick über die Auswirkungen von Fahrverhalten und Umgebungsbedingungen auf den Energieverbrauch des Model X.

Energie-App

Die Energy-App zeigt Echtzeit- und Prognosedaten zum Energieverbrauch an. Zwei Typen von Diagrammen stehen zur Auswahl:

- **Verbrauchsdiagramm:** Zeigt den Energieverbrauch des Model X für die letzten 10, 25 oder 50 km an.

Berühren Sie die Schaltfläche Durchschnittliche reichweite, um eine Grafik für den durchschnittlichen Energieverbrauch über die letzten 10, 25 oder 50 km hinweg anzuzeigen. Die Daten zur durchschnittlichen Reichweite und Energienutzung werden zur Berechnung der voraussichtlichen Reichweite verwendet. Berühren Sie die Schaltfläche Aktuelle Reichweite, um eine Grafik für den Energieverbrauch lediglich über die letzten wenigen Datenpunkte hinweg anzuzeigen. Die Daten zur aktuellen reichweiten Reichweite und Energienutzung werden zur Berechnung der voraussichtlichen Reichweite verwendet.
- **Streckendiagramm:** Wenn das Model X mit der Premium-Navigationsoption ausgestattet ist, können Sie den Energieverbrauch während der Fahrt zu Ihrem Ziel überwachen. Dabei können Sie den tatsächlichen Verbrauch mit der ursprünglichen Abschätzung vergleichen. Die grüne Linie zeigt den tatsächlichen, die graue den geschätzten Verbrauch an. Um die Zoomstufe zu ändern, drücken Sie auf das Zoomsymbol in der rechten oberen Ecke des Diagramms.

Hinweis: Im Streckendiagramm wird der Energieverbrauch nur angezeigt, während Sie zu einem Ziel unterwegs sind.

Energieeinsparung

Das Model X verfügt über einen Energiesparmodus, der den Energieverbrauch bei Nichtverwendung des Model X senkt. Drücken Sie auf Fahrzeug > Displays > Energiesparmodus und wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **AUS.** Das Model X schaltet in der Nacht auf den Energiesparmodus um (22:00 bis 05:00 Uhr).
- **AN.** Es wird deutlich weniger Energie verbraucht, wenn das Model X nicht in Betrieb ist. Das Hochfahren von Instrumententafel und Bluetooth-System dauert etwas länger.



- Immer verbunden. Erhält auch bei aktiviertem Energiesparmodus die Erreichbarkeit per Mobilfunk aufrecht. Dadurch kann die mobile App schneller eine Verbindung zum Model X aufbauen. Beim Einsteigen in das Fahrzeug steht sofort ein Internetzugang zur Verfügung. Es wird jedoch etwas mehr Energie verbraucht.

Reichweitensicherstellung

Das Model X meldet, dass dem Fahrzeug die Energie ausgeht. Das Model X überwacht ständig den Energiestatus sowie die Entfernung zu bekannten Ladestationen.

Drücken Sie in der oberen rechten Ecke des Karten-/Navigationsfensters auf das Reichweitensicherstellungssymbol, um einzustellen, welche Ladestationen auf der Karte angezeigt werden sollen:



Auf der Karte werden nur Supercharger angezeigt.



Auf der Karte werden alle besuchten Ladestationen, CHAdeMO-Ladestationen und Destination Charger angezeigt. Kann eine Ladestation aufgrund der derzeitigen Reichweite nicht erreicht werden, wird das mit ihr verknüpfte Symbol auf der Karte halbtransparent dargestellt.

Wenn Sie Gefahr laufen, sich zu weit von bekannten Ladestationen zu entfernen, erscheint eine Meldung auf dem Touchscreen, von der aus Sie eine Liste von Ladestationen in Reichweite anzeigen können. Wenn Sie eine Ladestation aus der Liste auswählen, können Sie die Navigationsanweisungen des Model X nutzen, um zu dieser zu fahren, wobei in der Routenführung die Restenergie angezeigt wird, die Ihnen voraussichtlich bei Erreichen der Ladestation verbleibt.

Wenn Sie Gefahr laufen, sich zu weit von bekannten Ladestationen zu entfernen, erscheint neben der Meldung auf dem Touchscreen auch ein Warnsymbol auf dem Reichweitensicherstellungssymbol.



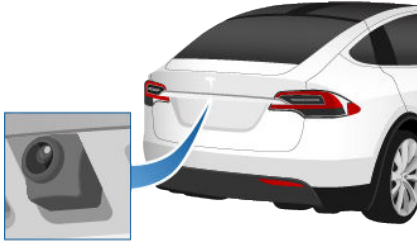
Drücken Sie auf den Touchscreen, um sich eine Suchliste mit Ladestationen anzeigen zu lassen, die sich voraussichtlich innerhalb Ihrer Reichweite befinden. Drücken Sie dann auf einen Standort in der Suchliste, um dorthin zu fahren.



Die verbleibende Energie in Ihrem Model X reicht voraussichtlich nicht aus, um irgendeine der bekannten Ladestationen zu erreichen.

Anbauort der Kamera

Das Model X hat über dem hinteren Autokennzeichen eine Rückfahrkamera.



Immer, wenn Sie in den Rückwärtsgang schalten, wird auf dem Touchscreen das Bild von dieser Kamera angezeigt. Führungslinien zeigen Ihre Fahrstrecke basierend auf der Position des Lenkrads. Diese Führungslinien passen sich bei Bewegung des Lenkrads entsprechend an.

Hinweis: Das optische Signal von den Parksensoren wird unter dem Kamerabild angezeigt (siehe [Einparkhilfe](#) auf Seite 72).

⚠️ Warnung: Verlassen Sie sich beim Rückwärtsfahren nie einzig und allein auf die Rückfahrkamera, wenn Sie wissen wollen, ob der Bereich hinter dem Fahrzeug frei von Objekten und/oder Personen ist. Die Kamera erkennt möglicherweise keine Objekte oder Hindernisse, die potenziell eine Gefahr darstellen oder Verletzungen verursachen können. Darüber hinaus können verschiedene externe Faktoren die Leistung der Kamera verringern, wie z. B. Schmutz oder ein verdecktes Objektiv. Daher besteht die Gefahr von Schäden am Fahrzeug und/oder ernsthaften Verletzungen von Personen, wenn Sie sich darauf verlassen, dass die Rückfahrkamera ein Hindernis in der Nähe des Model X erkennt. Prüfen Sie den Bereich immer selbst. Nutzen Sie beim Rückwärtsfahren den Schulterblick sowie alle Rückspiegel. Nutzen Sie die Kamera lediglich zur Unterstützung. Sie ist nicht als Ersatz Ihrer eigenen visuellen Überprüfung oder als Ersatz für vorsichtiges Fahren gedacht.

Reinigen der Kamera

Damit die Kamera klare Bilder liefert, halten Sie das Kameraobjektiv sauber und frei von Hindernissen. Beseitigen Sie alle Schmutzablagerungen, indem Sie von Zeit zu Zeit die Kamera mit einem weichen feuchten Lappen abwischen.

⚠️ Vorsicht: Verwenden Sie keine chemischen oder scheuernden Reinigungsmittel. Dadurch kann die Oberfläche des Kameraobjektivs beschädigt werden.



Model X verfügt über einen Heckspoiler, der die Aerodynamik verbessert. Wenn Model X mit dem aktiven Spoiler ausgestattet ist, kann die Position je nach Status und Geschwindigkeit von Model X variieren:

- Wenn der Rückwärtsgang eingelegt ist oder die Fahrgeschwindigkeit von Model X unter 16 km/h liegt, bietet der Spoiler maximale freie Sicht auf den Bereich hinter Model X.
- Wenn die Fahrgeschwindigkeit über 72 km/h steigt, wird der Spoiler in die Position abgesenkt, die für die besten aerodynamischen Eigenschaften sorgt.
- Wenn Model X abgeschaltet und verriegelt wird, wird der Spoiler eingefahren.

Um die oben beschriebene automatische Steuerung des Spoilers zuzulassen, drücken Sie auf dem Touchscreen auf Fahrzeug > Einstellungen > Service & Reset > Spoiler > Automatisch. Um die automatische Steuerung des Spoilers zu deaktivieren, woraufhin er ausgefahren bleibt, wählen Sie die Option Ausgefahren.

Hinweis: Wenn der Spoiler nicht automatisch abgesenkt oder angehoben werden kann, wird ein Alarm auf der Instrumententafel angezeigt. Kontaktieren Sie Tesla Service.

Zulässige Anhängelast

Wenn Ihr Model X mit dem optionalen Anhängerpaket ausgestattet ist, können Sie einen Anhänger ziehen. Das Gesamtgewicht des Anhängers (Anhängergewicht einschließlich sämtlicher Ladung und Zusatzausrüstung) und das Anhängerdeichselgewicht dürfen folgende Werte niemals überschreiten:

Reifen	Maximale Anhängelast*	Maximales Deichselgewicht**
20" oder 22"	2270 kg	90 kg

**Das Deichselgewicht ist die nach unten gerichtete Kraft, die von der Masse des Anhängers auf die Anhängerkupplung ausgeübt wird. Sie darf nicht weniger als 4 % der Anhängerlast betragen. Wenn im Model X eine große Menge an Ausrüstung, Personen oder Gepäck mitgeführt wird, kann dies das zulässige Deichselgewicht verringern, woraus sich auch eine geringere zulässige Anhängelast ergibt. Bei der Berechnung der maximalen zulässigen Anhängelast wird davon ausgegangen, dass das zulässige Gesamtgewicht (zGG) von Model X nicht überschritten wird. Das zGG ist auf dem Typenschild (siehe [Typenschild](#) auf Seite 197) angegeben.

Hinweis: Bei der Berechnung der maximalen zulässigen Anhängelast wird davon ausgegangen, dass ausschließlich die erforderliche Anhängeausrüstung verwendet wird. Bei der Bestimmung der zulässigen Anhängelast muss das Gewicht von zusätzlicher optionaler Ausrüstung, Insassen und Gepäck im ziehenden Fahrzeug berücksichtigt werden.

⚠ Vorsicht: Tesla übernimmt keinerlei Verantwortung für beim Ziehen eines Anhängers aufgetretene Schäden oder Verletzungen, die auf Fehler oder Auslassungen in den Betriebsanleitungen der entsprechenden Anhängerausrüstung bzw. auf eine unzureichende Umsetzung derselben zurückzuführen sind. Schäden, die durch das Ziehen eines Anhängers verursacht werden, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

⚠ Warnung: Das Fahrzeug und der Anhänger dürfen nicht überladen werden. Andernfalls kann es zu verringerter Leistungsfähigkeit, Schäden am Fahrzeug oder zu einem Verlust der Kontrolle über

das Fahrzeug kommen, die schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann.

⚠ Warnung: Verwenden Sie die Anhängerkupplung nicht zum Abschleppen/Transportieren von Model X.

Reifendrucke beim Ziehen eines Anhängers

Beim Ziehen eines Anhängers müssen die Reifendrucke an die zusätzliche Last angepasst werden. Halten Sie die Reifendrucke auf den unten angegebenen Werten (Diese Drücke gelten vor den auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild angegebenen Informationen.):

Vorderreifen	Hinterreifen	Reifendruck für kalte Reifen
255/45R20 265/45R20	275/45R20	46 psi (317 kPa)
255/45R20 265/35ZR22	285/35ZR22	50 psi (345 kPa)

⚠ Warnung: Prüfen Sie den Reifendruck mit einem messgenauen Reifendruckmesser und bei erkalteten Reifen. Eine Fahrstrecke von nur 1,6 km ist bereits ausreichend, um die Reifen so aufzuwärmen, dass der Reifendruck dadurch beeinflusst wird. Das Parken des Fahrzeugs im direkten Sonnenlicht oder bei heißem Wetter kann sich ebenfalls auf den Reifendruck auswirken. Setzen Sie bei Prüfungen am erwärmten Reifen einen höheren Druck voraus. Lassen Sie keine Luft aus aufgewärmten Reifen ab, wenn der Druck höher ist als empfohlen. Ein heißer Reifen, dessen Druck dem empfohlenen Reifendruck für kalte Reifen entspricht oder sogar darunter liegt, muss unbedingt aufgepumpt werden.

⚠ Warnung: Versuchen Sie niemals, einen Anhänger zu ziehen, wenn ein Reifen von Model X defekt ist oder mit einem Reifenreparaturset aufgepumpt wurde. Ein provisorisch reparierter Reifen ist nicht geeignet, die Anhängerlast zu tragen. Das Ziehen eines Anhängers mit einem defekten oder provisorisch reparierten Reifen kann zu einem Platzen



des Reifens und zum Verlust der Fahrzeugstabilität führen.

Vor dem Ziehen eines Anhängers

Vor dem Ziehen eines Anhängers MÜSSEN SIE:

- Die Reifen auf den oben angegebenen Druck für kalte Reifen aufpumpen.
- Die intelligente Luftfederung auf die Höhe Standard stellen (drücken Sie hierzu auf Fahrzeug > Federung > Standard).
- Sich mit allen Vorschriften und gesetzlichen Voraussetzungen in Ihrer Region für das Ziehen eines Anhängers vertraut machen und diese einhalten. Die Vorschriften zu ignorieren, stellt ein hohes Sicherheitsrisiko dar.
- Die Außenspiegel so einstellen, dass ein freier Blick nach hinten ohne erheblichen toten Winkel möglich ist.
- Stellen Sie sicher, dass Anhängermodus (nachfolgende beschrieben) aktiviert ist.

Prüfen Sie dann, ob:

- Model X auf einer waagerechten Linie mit dem angehängten Anhänger steht. Wenn das Fahrzeug vorn nach oben und hinten nach unten geneigt ist, prüfen Sie in der Tabelle am Anfang dieses Abschnitts, ob möglicherweise die maximal zulässige Anhängelast und die maximal zulässige Deichsellast überschritten sind.
- Alle Teile der Anhängerkupplung und Anbauteile, und elektrische Steckverbinder (einschließlich Rückfahr- und Nebelleuchten, sofern vorhanden) sind in gutem Zustand und korrekt verbunden. Falls Probleme sichtbar sind, ziehen Sie den Anhänger nicht.
- Die Anhängerleuchten (Bremsleuchten, Blinker und seitliche Begrenzungsleuchten) ordnungsgemäß funktionieren.
- Die Deichsel sicher mit dem Anhängerkugelhkopf verbunden ist.
- Sämtliche Ladung gesichert ist.
- Die Last auf dem Anhänger gleichmäßig verteilt ist, sodass das Deichselgewicht ca. 4 % des Anhängergesamtgewichts beträgt, ohne dass die oben angegebenen maximal zulässigen Deichselgewichte überschritten werden.

-  **Warnung:** Das Anhängerdeichselgewicht muss ca. 4 % des Anhängergesamtgewichts betragen, ohne die oben angegebenen maximalen

Deichselgewichte zu überschreiten. Lasten, die über den Rädern ausbalanciert oder im hinteren Teil schwerer sind, können den Anhänger zum Schlingern bringen, was zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führt.



Warnung: Stellen Sie immer sicher, dass die Ladung auf dem Anhänger gesichert ist und sich nicht verschieben kann. Dynamische Verschiebungen der Last können zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Anhängermodus

Beim Ziehen eines Anhängers muss immer der Anhängermodus aktiv sein. Wenn Sie die elektrische Verbindung eines Anhängers anschließen, aktiviert Model X automatisch den Anhängermodus. Wenn Sie die elektrische Verbindung eines Anhängers anschließen, wird automatisch der Anhängermodus aktiviert. Zum manuellen Aktivieren oder Deaktivieren des Anhängermodus drücken Sie auf Fahrzeug > Fahren > Anhängermodus auf dem Touchscreen. Auf der Instrumententafel wird eine der folgenden Anzeigen angezeigt:



Der Anhängermodus ist aktiv.



Model X erkennt eine Verbindung für Anhängerleuchten, aber der Anhängermodus ist deaktiviert.



Model X erkennt eine fehlerhafte elektrische Verbindung für die Anhängerleuchten. Einige oder alle Anhängerleuchten funktionieren möglicherweise nicht. Halten Sie an, sobald dies sicher möglich ist, und prüfen Sie die Anhängerleuchten auf fehlerhafte Kabel oder Anschlüsse.

Im Anhängermodus sind die folgenden Funktionen von Model X deaktiviert:

- Lenkassistent.
- Autoparken.
- Der Abstandsgeschwindigkeitsregler erhöht den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug.
- Einparkhilfe (hinten).
- Die intelligente Luftfederung nimmt keine geschwindigkeitsbasierten Anpassungen von STANDARD zu NIEDRIG vor.



- Die intelligente Luftfederung nimmt keine automatischen Anpassungen auf der Basis gespeicherter ortsbasierter Einstellungen vor.
- Die Seitenkollisionswarnungen sind aktiv, aber es erfolgen keine automatischen Lenkeingriffe.

Darüber hinaus wird die Bremskraft, die von der Automatischen Notbremse (siehe [Kollisionsvermeidungssassistent](#) auf Seite 111) zur Verfügung gestellt wird, erheblich reduziert.

Hinweis: Wenn Model X eine hohe Last erkennt, geht es davon aus, dass ein Anhänger angehängt ist, und aktiviert automatisch den Anhängermodus. Auf der Instrumententafel erscheint eine Meldung, die Sie darüber informiert, dass der Anhängermodus aktiviert wurde. Wenn der Anhängermodus aufgrund einer hohen Last automatisch aktiviert wurde, können Sie die Einstellung des Anhängermodus nur verändern, nachdem Sie Model X angehalten und die Parkstellung eingelegt bzw. die Neutralstellung eingelegt und die Feststellbremse angezogen haben. Drücken Sie hierzu auf dem Touchscreen auf (Fahrzeug > Fahren > E-Bremse und Ausschalten > Feststellbremse).

 **Warnung:** Verlassen Sie sich nicht darauf, dass Model X den Anhänger erkennt und automatisch den Anhängermodus aktiviert. Prüfen Sie vor dem Ziehen eines Anhängers immer, ob der Anhängermodus aktiviert ist.

 **Warnung:** Während Sie einen Anhänger ziehen, dürfen Sie unter keinen Umständen den Anhängermodus deaktivieren. Eine Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

 **Warnung:** Verwenden Sie nicht die Luftfederungseinstellung, um die Höhe der Anhängerkupplung auf die Deichselhöhe des Anhängers zu bringen.

Beim Ziehen eines Anhängers

Model X wurde vorrangig zur Personenbeförderung konzipiert. Das Ziehen eines Anhängers stellt eine zusätzliche Belastung für Motor, Antriebsstrang, Bremsen, Reifen und Federung dar und verkürzt die Reichweite erheblich. Wenn Sie einen Anhänger ziehen möchten, gehen Sie äußerst vorsichtig vor, und halten Sie sich an die folgenden allgemeinen Richtlinien:

- Reduzieren Sie Ihre Fahrgeschwindigkeit, und vermeiden Sie abrupte Manöver. Denken Sie daran, dass beim Ziehen eines Anhängers das Lenkverhalten, die Stabilität, der Wendekreis, der Bremsweg und die Bremswirkung anders sind als beim Fahren ohne Anhänger.
- Halten Sie den doppelten Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein. So können Sie Situationen vermeiden, die ein scharfes Bremsen erfordern. Scharfes Bremsen kann zu Schleudern, Verkeilen und Verlust der Kontrolle führen.
- Vermeiden Sie sehr starkes Einlenken. Starkes Einlenken kann dazu führen, dass der Anhänger Model X berührt und Schäden hervorruft. Denken Sie daran, dass die Räder des Anhängers näher am Kurvenmittelpunkt laufen als die Räder des Fahrzeugs. Holen Sie deshalb weiter aus, um zu verhindern, dass der Anhänger über Bordsteine rollt oder Straßenschilder, Bäume und andere Objekte berührt.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Beleuchtung und die Blinker des Anhängers, um sicherzustellen, dass alle Glühlampen funktionstüchtig sind. Beim Ziehen eines Anhängers blinken die Blinkerpeile auf der Instrumententafel von Model X auch dann normal, wenn die Glühlampen des Anhängers durchgebrannt sind.
- Prüfen Sie regelmäßig, ob die Ladung auf dem Anhänger noch sicher ist.
- Prüfen Sie regelmäßig, ob die Anhängerbremsen noch funktionieren.
- Vermeiden Sie das Parken auf einer Schrägung (siehe unten).
- Prüfen Sie regelmäßig, ob alle Komponenten des Anhängers fest sitzen.

Parken mit einem Anhänger

Vermeiden Sie, sofern möglich, das Parken auf einer Schrägung. Wenn jedoch das Parken auf einer Schrägung unumgänglich ist, legen Sie Radkeile unter die Räder des Anhängers:

- Drücken Sie das Bremspedal, und halten Sie es gedrückt.
- Lassen Sie eine zweite Person die Radkeile auf der nach unten weisenden Seite unter die Räder des Anhängers legen.
- Wenn die Radkeile platziert sind, lösen Sie das Bremspedal, und vergewissern Sie sich, dass die Keile das Gewicht von Fahrzeug und Anhänger halten.



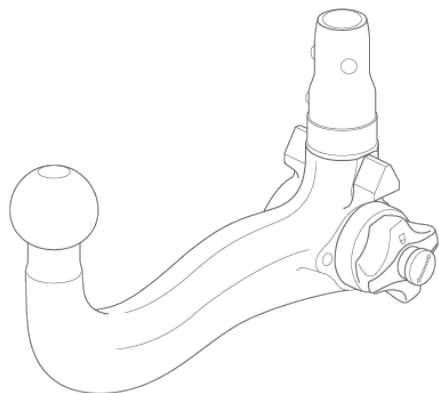
- Stellen Sie sicher, dass Model X in Parkstellung geschaltet ist (womit die Feststellbremse angezogen ist).

Hinweis: Wenn die Radkeile platziert sind und Sie das Bremspedal lösen, vergewissern Sie sich, dass Model X nicht von der Haltefunktion (siehe [Haltefunktion](#) auf Seite 74) gebremst wird, da Sie so nicht prüfen können, ob die Radkeile das Gewicht von Model X und Anhänger halten. Eine Anzeileuchte auf der Instrumententafel zeigt an, dass die Haltefunktion Model X bremst. Um die Haltefunktion zu lösen, drücken Sie das Bremspedal, und lassen Sie es los.

- ⚠ **Warnung:** Wenn das Parken auf einer Schrägung erforderlich ist, stellen Sie immer sicher, dass die Räder des Anhängers sicher verkeilt sind. Andernfalls kann es zu Schäden und schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.

Anschließen des Anhängerkupplungsadapters

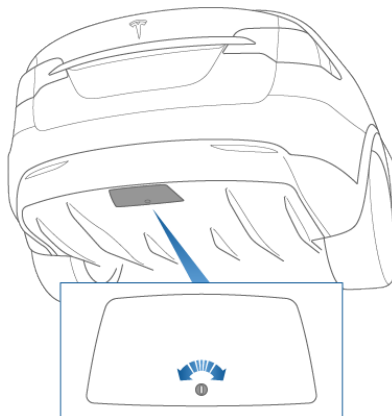
Wenn Model X mit dem optionalen Anhängerpaket ausgestattet ist, umfasst es eine tragfähige Anhängerkupplung mit einer 50 mm großen Kugel. Bei Nichtverwendung des Kupplungsadapters sollte die Anhängerkupplung abgenommen und zum Schutz vor Rost und Korrosion an einem trockenen Ort aufbewahrt werden. Lassen Sie die Staubschutzkappe auf dem Anhängerkupplungsgehäuse, um ein Eindringen von Schmutz zu verhindern.



- ⚠ **Warnung:** Zum Ziehen eines Anhängers muss die Anhängerkupplung von Model X verwendet werden. Versuchen Sie niemals, eine andere Art von Anhängerkupplung zu montieren.

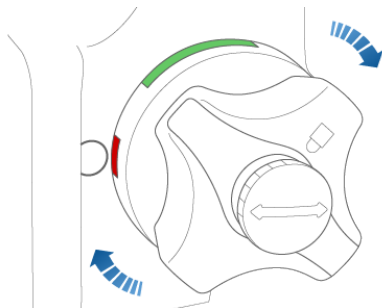
So montieren Sie die Anhängerkupplung:

1. Entfernen Sie die Staubschutzkappe vom Anhängerkupplungsgehäuse.



2. Setzen Sie den Schlüssel in den Schließzylinder der Anhängerkupplung ein, und drehen Sie ihn, bis die Oberseite des Schlüssels zur Position „unlocked“ (entriegelt) zeigt.

3. Ziehen Sie den Schließzylinder um ca. 0,5 cm aus dem Adapter heraus, und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, bis die rote Markierung auf dem Zylinder auf den weißen Punkt ausgerichtet ist.



⚠️ Warnung: Gehen Sie beim Drehen des Schließzylinders vorsichtig vor. Wenn er nicht in der Position „Open“ (offen) einrastet, zieht er sich automatisch in die Position „Closed“ (geschlossen) zurück, wobei Sie sich den Finger klemmen können.

4. Fassen Sie die Anhängerkupplung fest von unten, und richten Sie die dreieckigen Führungen an den Seiten der Anhängerkupplung auf die entsprechenden Ausschnitte im Anhängerkupplungsgehäuse aus.

Hinweis: Greifen Sie nicht den Schließzylinder, da dieser sich frei drehen lassen muss.

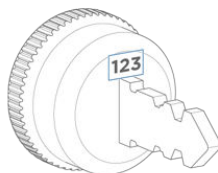
5. Drücken Sie die Anhängerkupplung in das Anhängerkupplungsgehäuse, bis sich der Schließzylinder um ca. 120° gegen den Uhrzeigersinn dreht und automatisch in der Position „Closed“ (geschlossen) einrastet. Der grüne Bereich auf dem Schließzylinder (über dem weißen Pfeil) wird auf den weißen Punkt auf dem Gehäuse ausgerichtet.
6. Führen Sie eine Sichtprüfung durch, um sicherzustellen, dass die Anhängerkupplung vollständig in das Gehäuse eingesetzt ist. Versuchen Sie, die Anhängerkupplung nach unten zu ziehen. Die Anhängerkupplung sollte nicht nachgeben, wenn Sie sie nach unten ziehen.

Hinweis: Wenn die Anhängerkupplung nicht fest im Gehäuse eingerastet ist, fällt sie heraus, sobald Sie daran ziehen.

7. Drehen den Schlüssel, bis die Pfeile auf die Markierung „locked“ (verriegelt) auf dem Schließzylinder weisen.
8. Entfernen Sie den Schlüssel, und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort (am besten im Model X) auf.

Hinweis: Der Schlüssel kann nur abgezogen werden, wenn die Anhängerkupplung verriegelt ist. Dies weist auf eine korrekte Montage hin. Verwenden Sie die Anhängerkupplung erst, wenn Sie den Schlüssel abgezogen haben.

Hinweis: Tesla empfiehlt, sich den Schlüsselcode zu notieren. Diesen Code benötigen Sie, wenn Sie die Schlüssel verlieren und Ersatz bestellen müssen.



9. Schließen Sie die Staubabdeckung, um zu verhindern, dass Schmutz in die Verriegelung gelangt.

Nachdem Sie einen Anhänger gezogen haben, entfernen Sie die Anhängerkupplung:

1. Setzen Sie den Schlüssel ein, und drehen Sie ihn, bis die Oberseite des Schlüssels zur Position „unlocked“ (entriegelt) weist.
2. Halten Sie die Unterseite der Anhängerkupplung fest, damit sie nicht auf den Boden fällt, ziehen Sie den Schließzylinder um ca. 0,5 cm heraus, und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, bis die rote Markierung auf dem Schließzylinder auf den weißen Punkt ausgerichtet ist. In diesem Moment ist der Schließzylinder in der Position „Open“ (offen) fixiert, und die Anhängerkupplung fällt aus dem Gehäuse heraus.

⚠️ Warnung: Gehen Sie beim Drehen des Schließzylinders vorsichtig vor. Wenn er nicht in der Position „Open“ (offen) einrastet, zieht er sich automatisch in die Position „Closed“ (geschlossen) zurück, wobei Sie sich den Finger klemmen können.



3. Setzen Sie die Staubschutzabdeckung wieder auf das Anhängerkupplungsgehäuse, um zu verhindern, dass sich Schmutz im Gehäuse ansammelt.
4. Schließen Sie die Staubschutzabdeckung, am Schließzylinder der Anhängerkupplung, und bewahren Sie die Anhängerkupplung an einem sicheren Ort auf.
5. Bringen Sie die Staubschutzkappe am Anhängerkupplungsfach wieder an.

Hinweis: Zur Wartung müssen die Oberflächen der Anhängerkupplung regelmäßig mit harzfreiem Fett geschmiert werden.

Elektrische Anschlüsse

Laut Vorschrift müssen alle Anhänger mit Schlussleuchten, Bremsleuchten, seitlichen Begrenzungsleuchten und Blinkern ausgestattet sein. Zur Versorgung der Anhängerbeleuchtung ist ein 13-poliger Steckverbinder an der Zugvorrichtung von Model X in der Nähe des Anhängerkupplungsgehäuses angebracht. In diesen Steckverbinder passen die Stecker der meisten Anhänger.



1. Blinker links (Gelb)
2. Nebelschlussleuchte (Blau)
3. Masse für die Stifte 1-8 (Weiß)
4. Blinker rechts (Grün)
5. Schlussleuchte rechts (Braun)
6. Bremsleuchten (Rot)
7. Schlussleuchte links (Schwarz)

8. Rückfahrleuchte (Rosa)
9. 12-V-Versorgung – Dauerstrom (Orange)
10. 12-V-Versorgung – Geschaltet/Zündung (Grau)
11. Masse für Stift 10 (Schwarz/Weiß)
12. Betriebsbremsen (NUR AUSTRALIEN) (Hellgrau)
13. Masse für Stift 9 (Rot/Weiß)

Hinweis: Durch Anschließen von Anhängerkabeln am elektrischen Steckverbinder von Model X erfolgt die Aktivierung des Anhängermodus automatisch (siehe [Anhängermodus](#) auf Seite 82).

Hinweis: Der Fahrer ist dafür verantwortlich, dass alle elektrischen Verbindungen funktionstüchtig sind und alle Anhängerleuchten vor und während des Ziehens funktionieren. Sie müssen dies selbst prüfen.

Hinweis: Der Defekt von Anhängerleuchten beim Ziehen eines Anhängers kann auf eine durchgebrannte Sicherung zurückzuführen sein. Model X gibt keine Warnung aus, wenn die Sicherung durchgebrannt ist. Tesla Service kontaktieren.

Hinweis: Wird eine Nebelschlussleuchte am Anhänger erkannt, deaktiviert Model X seine eigene Nebelschlussleuchte (falls vorhanden).

- Vorsicht:** Stellen Sie immer sicher, dass das Kabel des Anhängers den Boden nicht berührt und gleichzeitig so viel Durchgang besitzt, dass alle Kurven durchfahren werden können.
- Warnung:** Verwenden Sie nur den von Tesla entwickelten elektrischen Anschluss. Versuchen Sie nicht, eine direkte Spleißverbindung herzustellen oder die elektrische Verkabelung des Anhängers auf andere Weise anzuschließen. Dies kann die elektrische Anlage von Model X beschädigen und zu Störungen führen.

Anhänger-Schlingerdämpfung

Wenn erkannt wird, dass der Anhänger zu schlingern beginnt, versucht die elektronische Stabilitätskontrolle von Model X, durch gezielte Bremseingriffe das Schlingern zu minimieren. Auf der Instrumententafel wird kurz die Anzeige der Traktionskontrolle angezeigt. Wenn Sie das Bremspedal drücken, während das System aktiv brems, um das Schlingern des Anhängers abzumildern, wird dieses automatische Bremsen nicht abgebrochen.



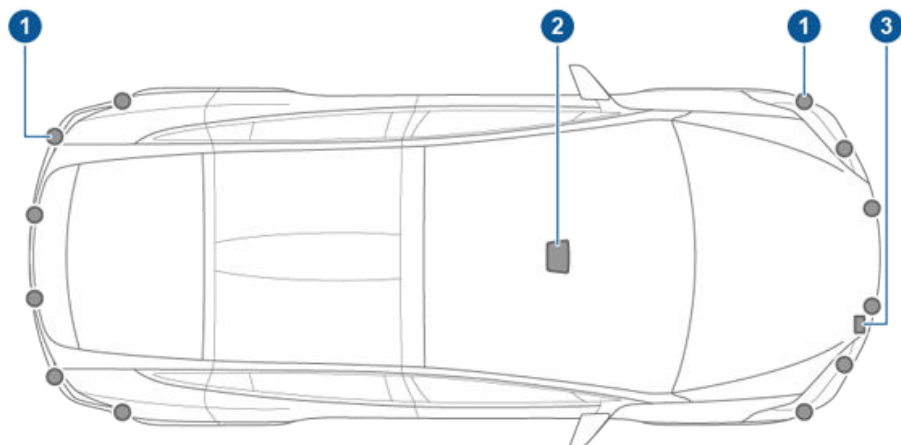
Auswirkungen auf die Reichweite

Durch das Ziehen eines Anhängers erhöhen sich das Gewicht und der Widerstand von Model X. Dies führt zu einer deutlich geringeren Reichweite, und auch wenn der Trip Planer versucht, die Reichweitenschätzungen im Anhängermodus anzupassen, kann der tatsächliche Energieverbrauch abweichen. Dies muss bei der Planung Ihrer Fahrten und Ladestopps berücksichtigt werden.



Fahrerassistenzkomponenten

Model X ist mit den folgenden Fahrerassistenzkomponenten zur aktiven Überwachung der Umgebung des Fahrzeugs ausgestattet:



1. Ultraschallsensoren in der vorderen und hinteren Stoßstange
2. Eine nach vorne gerichtete, an der Windschutzscheibe oberhalb des Rückspiegels angebrachte Kamera
3. Ein Radarsensor ist hinter dem vorderen Stoßfänger auf der rechten Fahrzeugseite montiert.

Fahrzeuge mit Fahrerassistenz besitzen außerdem elektrisch unterstützte Präzisions-Brems- und -Lenksysteme.

Fahrerassistenz-Funktionen

Diese Sicherheitsfunktionen stehen bei allen Fahrzeugen der Baureihe Model X mit Fahrerassistenzkomponenten zur Verfügung:

- Spurassistent (siehe [Spurassistent](#) auf Seite 109)
- Kollisionsvermeidungsassistent (siehe [Kollisionsvermeidungsassistent](#) auf Seite 111).
- Geschwindigkeitsassistent (siehe [Geschwindigkeitsassistent](#) auf Seite 114)

Diese Komfortfunktionen zur Senkung der Arbeitsbelastung des Fahrers sind nur verfügbar, wenn das Model X mit dem optionalen Autopilot-Tech-Paket ausgestattet ist:

- Abstandsgeschwindigkeitsregler (siehe [Abstandsgeschwindigkeitsregler](#) auf Seite 90).
- Lenkassistent (siehe [Lenkassistent](#) auf Seite 97).
- Spurwechselassistent (siehe [Spurwechselassistent](#) auf Seite 100).
- Autoparken (siehe [Autoparken](#) auf Seite 103).
- Abblendassistent (siehe [Fernlicht](#) auf Seite 63).

Sie können die Fahrerassistenz-Funktionen ein- oder ausschalten und in einigen Fällen ihre Funktionsweise festlegen. Um die Einstellungen für die Fahrerassistenz-Funktionen aufzurufen, drücken Sie auf Fahrzeug > Einstellungen > Fahrerassistenz.

Beschränkungen

Zahlreiche Faktoren können die Funktion der Fahrerassistenzkomponenten einschränken, woraufhin sie möglicherweise nicht wie vorgesehen funktionieren. Dies umfasst (unter anderem):

- Schlechte Sicht (aufgrund von starkem Regen, Schnee, Nebel usw.)
- Starke Lichteinstrahlung (Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge oder direktes Sonnenlicht)
- Schäden oder Verdeckung durch Schlamm, Eis, Schnee usw.
- Störung oder Verdeckung durch am Model X montierte Objekte (z. B. Fahrradträger)
- Verdeckung durch aufgeklebte Produkte am Model X (z. B. Bänder, Aufkleber, Gummibeschichtung usw.).

- Enge oder kurvige Straßen
- Eine beschädigte oder verschobene Stoßstange
- Störungen durch andere Ultraschallgeräte
- Extreme Temperaturen

 **Warnung:** Diese Liste enthält nicht alle Situationen, die die ordnungsgemäße Funktionsweise der Fahrerassistenzkomponenten beeinträchtigen können. Verlassen Sie sich aus Sicherheitsgründen niemals ausschließlich auf diese Komponenten. Es obliegt dem Fahrer, aufmerksam zu bleiben, sicher zu fahren und jederzeit die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten.

 **Vorsicht:** Wenn Ihr Model X mit einer nach vorne gerichteten Kamera ausgestattet ist und die Windschutzscheibe ausgetauscht werden muss, müssen Sie Ihr Fahrzeug zum Tesla Service bringen. Dadurch wird eine ordnungsgemäße Handhabung und Befestigung der Kamera sichergestellt. Wenn dies nicht beachtet wird, kann es zu Fehlfunktionen einer oder mehrerer Fahrerassistenz-Funktionen kommen.

Reinigen von Fahrerassistenzkomponenten

Damit die Fahrerassistenzkomponenten möglichst genaue Daten liefern, halten Sie sie sauber und frei von Hindernissen. Entfernen Sie gelegentlich alle Schmutzablagerungen mit einem weichen Tuch, das mit warmem Wasser angefeuchtet ist.

 **Vorsicht:** Verwenden Sie keine chemischen oder scheuernden Reinigungsmittel. Dadurch kann die Oberfläche beschädigt werden.

 **Vorsicht:** Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger.

 **Vorsicht:** Reinigen Sie die Ultraschallsensoren nicht mit scharfen oder scheuernden Objekten, durch die ihre Oberfläche zerkratzt oder beschädigt werden könnte.



Wenn das Model X mit Fahrerassistenz (siehe [Zur Fahrerassistenz](#) auf Seite 88) ausgestattet ist und Sie das optionale Autopilot-Tech-Paket erworben haben, wird mithilfe der nach vorne gerichteten Kamera und des Radarsensors bestimmt, ob sich vor Ihnen in Ihrer Spur ein Fahrzeug befindet. Wenn der Bereich vor dem Model X frei ist, behält der Abstandsgeschwindigkeitsregler die eingestellte Geschwindigkeit bei. Sobald ein Fahrzeug erkannt wird, bremst der Abstandsgeschwindigkeitsregler das Model X so weit ab, dass der gewählte zeitbasierte Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug eingehalten wird. Die eingestellte Geschwindigkeit wird dabei nicht überschritten. Auch mit Abstandsgeschwindigkeitsregler müssen Sie jedoch die Straße vor Ihnen sorgfältig beobachten und gegebenenfalls die Bremse betätigen.

Dabei ist der Abstandsgeschwindigkeitsregler in erster Linie für die Fahrt auf trockenen, geraden Straßen wie z. B. Autobahnen und anderen Fernstraßen vorgesehen. Für den innerstädtischen Verkehr ist er nicht geeignet.

⚠️ Warnung: Der Abstandsgeschwindigkeitsregler dient lediglich zur Steigerung des Fahrkomforts und ist kein Kollisionswarnungs- oder Kollisionsvermeidungssystem. Es obliegt Ihnen, aufmerksam zu bleiben, sicher zu fahren und jederzeit die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten. Verlassen Sie sich niemals darauf, dass der Abstandsgeschwindigkeitsregler das Model X ausreichend abbremst. Behalten Sie die vorausliegende Straße jederzeit im Blick, und seien Sie immer bereit zum Eingreifen. Andernfalls kann es zu schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.

⚠️ Warnung: Obwohl der Abstandsgeschwindigkeitsregler Fußgänger und Fahrradfahrer erkennen kann, dürfen Sie sich niemals allein auf den Abstandsgeschwindigkeitsregler verlassen, um Model X ausreichend abzubremsen. Behalten Sie die vorausliegende Straße jederzeit im Blick, und seien Sie immer bereit zum Eingreifen. Andernfalls kann es zu schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.

⚠️ Warnung: Verwenden Sie den Abstandsgeschwindigkeitsregler nicht in der Stadt oder auf Straßen mit ständig veränderlicher Verkehrssituation.

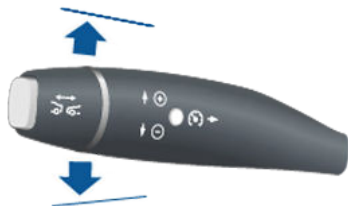
⚠️ Warnung: Verwenden Sie den Abstandsgeschwindigkeitsregler nicht auf Straßen mit scharfen Kurven, vereisten oder rutschigen Straßen oder wenn die Witterung (z. B. starker Regen, Schnee, Nebel usw.) eine Fahrt mit konstanter Geschwindigkeit nicht zulässt. Der Abstandsgeschwindigkeitsregler passt die Fahrgeschwindigkeit nicht an die Straßenverhältnisse und andere Bedingungen an.

Bedienen des Abstandsgeschwindigkeitsreglers



Das graue Tachometersymbol auf der Instrumententafel links von der Fahrgeschwindigkeit gibt an, dass der Abstandsgeschwindigkeitsregler verfügbar ist, die Reisegeschwindigkeit aber nicht festgelegt wurde. Wenn das System kein vorausfahrendes Fahrzeug erkennt, müssen Sie mindestens 8 km/h fahren, um den Abstandsgeschwindigkeitsregler zu aktivieren. Wenn ein Fahrzeug vor Ihnen erkannt wird, können Sie den Abstandsgeschwindigkeitsregler jederzeit aktivieren, sogar wenn Sie stehen.

Wenn Sie mit der gewünschten Geschwindigkeit fahren, stellen Sie die Reisegeschwindigkeit ein, indem Sie den Geschwindigkeitsreglerhebel nach oben oder unten bewegen (oder kurz zum Körper ziehen) und anschließend loslassen.





Das Tachometersymbol auf der Instrumententafel wird blau und zeigt die eingestellte Geschwindigkeit an, sobald der Abstandsgeschwindigkeitsregler die eingestellte Geschwindigkeit aktiv beibehält.

Jetzt können Sie den Fuß vom Fahrpedal nehmen und es dem Abstandsgeschwindigkeitsregler überlassen, dafür zu sorgen, dass Sie mit der eingestellten Geschwindigkeit fahren. Solange vor Ihnen kein Fahrzeug erkannt wird, behält der Abstandsgeschwindigkeitsregler die eingestellte Geschwindigkeit bei. Wenn ein Fahrzeug erkannt wird, hält der Abstandsgeschwindigkeitsregler den von Ihnen gewählten Abstand maximal bis zur eingestellten Geschwindigkeit ein. Wenn nötig, wird das Model X entsprechend beschleunigt oder abgebremst. Wenn das Fahrzeug, dem Sie folgen, nicht mehr erkannt wird, beschleunigt der Abstandsgeschwindigkeitsregler wieder auf die eingestellte Geschwindigkeit. Der Abstandsgeschwindigkeitsregler passt außerdem beim Einfahren in und Verlassen von Kurven die Geschwindigkeit angemessen an.

Wenn Sie mit der im Abstandsgeschwindigkeitsregler eingestellten Geschwindigkeit fahren, können Sie jederzeit beschleunigen. Wenn Sie jedoch das Fahrpedal loslassen, kehrt das Model X zur eingestellten Geschwindigkeit zurück.

Wenn Sie einem Fahrzeug folgen, bleibt der Abstandsgeschwindigkeitsregler bei niedrigen Geschwindigkeiten aktiv, selbst wenn das Model X hierbei zum Stillstand kommt. Wenn der Verkehr wieder fließt, nimmt der Abstandsgeschwindigkeitsregler den Betrieb mit der aktuell eingestellten Geschwindigkeit wieder auf. Wenn jedoch ein Objekt vor Model X erkannt wird, wechselt der Abstandsgeschwindigkeitsregler in den Zustand HALTEN, und auf der Instrumententafel wird eine Meldung angezeigt, dass Sie die Geschwindigkeitsregelung wieder aktivieren müssen. Um den Geschwindigkeitsregler wieder einzuschalten, drücken Sie das Fahrpedal oder ziehen Sie den Geschwindigkeitsreglerhebel zu sich heran (siehe [Abbrechen und Fortsetzen](#) auf Seite 95).

Wenn Sie in einer Region mit Rechtsverkehr fahren und den rechten Blinker setzen, während Sie auf der rechten Spur fahren und sich im Umkreis von 50 Metern einer Abfahrt befinden (nur auf Straßen mit begrenztem Zugang wie Kraftfahrstraßen und Autobahnen), nimmt der Abstandsgeschwindigkeitsregler an, dass Sie abfahren möchten. Aus diesem Grund beginnt der Abstandsgeschwindigkeitsregler damit, das Fahrzeug zu verlangsamen. Das Gleiche geschieht im Linksverkehr, wenn Sie den linken Blinker setzen, während Sie im Umkreis von 50 Metern einer Abfahrt auf der linken Spur fahren. Das integrierte GPS (Global Positioning System) bestimmt, ob Sie in einer Region mit Rechts- oder Linksverkehr fahren. Falls keine (bzw. keine geeigneten) GPS-Daten zur Verfügung stehen, führt der Abstandsgeschwindigkeitsregler beim Setzen des Blinkers in der Nähe einer Abfahrt keine Verlangsamung des Fahrzeugs durch.

Hinweis: Wenn sie doppelt am Hebel des Geschwindigkeitsreglers ziehen (oder einmal, wenn der Abstandsgeschwindigkeitsregler aktiv ist), wird der Lenkassistent aktiviert, und die festgelegte Geschwindigkeit wird auf Ihre aktuelle Fahrgeschwindigkeit angepasst bzw. auf die aktuelle Geschwindigkeitsbegrenzung inklusive der von Ihnen festgelegten Toleranz, je nachdem, welcher Wert höher ist (siehe [Anpassung an die Geschwindigkeitsbegrenzung](#) auf Seite 93).

Hinweis: Wenn der Abstandsgeschwindigkeitsregler das Model X aktiv abbremst, um den gewählten Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten, werden die Bremsleuchten eingeschaltet, um andere Verkehrsteilnehmer zu warnen, dass Sie langsamer werden. Außerdem bemerken Sie eventuell eine leichte Bewegung des Bremspedals.

Hinweis: Bei Fahrt mit 80 km/h oder schneller verlangt der Abstandsgeschwindigkeitsregler, dass Sie in der Überholspur sind, um ein Fahrzeug zu überholen. Wenn Sie sich nicht auf einer Überholspur befinden (rechts von einem Fahrzeug bei Rechtsverkehr oder links von einem Fahrzeug bei Linksverkehr), verhindert der Abstandsgeschwindigkeitsregler das Überholen von Fahrzeugen. Stattdessen wird Model X langsamer und fährt mit der gleichen Geschwindigkeit wie das andere Fahrzeug, als ob es in der gleichen Spur wie Model X ist.



Wenn Sie das Gaspedal betätigen, um an dem Fahrzeug vorbei zu fahren, lässt der Abstandsgeschwindigkeitsregler auch weiterhin zu, dass Sie an Fahrzeugen auch außerhalb der Überholspur vorbei fahren. Dies geschieht, bis Sie entweder die Fahrspur wechseln oder abbrechen und die Reisegeschwindigkeit wieder aufnehmen. (Dann verhindert er erneut, dass Sie an Fahrzeugen vorbei fahren, wenn Sie nicht in der Überholspur sind.)

⚠️ Warnung: Aufgrund von systembedingten Einschränkungen des integrierten GPS kann es dazu kommen, dass der Abstandsgeschwindigkeitsregler das Fahrzeug abbremst; insbesondere in der Nähe von Ausfahrten, bei denen eine Kurve erkannt wird, und/oder wenn Sie sich zu einem Ziel führen lassen und nicht der Route folgen.

⚠️ Warnung: Der Abstandsgeschwindigkeitsregler kann nicht alle Objekte erkennen und verzögert/bremst möglicherweise nicht, wenn sich vor Ihnen stehende Fahrzeuge befinden. Dies kann insbesondere bei Fahrgeschwindigkeiten über 80 km/h geschehen, wenn das vor Ihnen fahrende Fahrzeug Ihre Spur verlassen hat und sich stattdessen ein stehendes Fahrzeug oder ein Objekt vor Ihnen befindet. Achten Sie stets auf die Straße vor Ihnen, und seien Sie jederzeit bereit, sofort korrigierend einzugreifen. Wenn Sie die Vermeidung von Kollisionen ausschließlich dem Abstandsgeschwindigkeitsregler überlassen, kann dies zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Zudem reagiert der Abstandsgeschwindigkeitsregler möglicherweise auf Fahrzeuge oder andere Objekte, die nicht vorhanden sind oder sich nicht in Ihrem Fahrstreifen befinden. Das Model X wird in solchen Fällen unnötigerweise oder nicht situationsgerecht abgebremst.

⚠️ Warnung: Der Abstandsgeschwindigkeitsregler ist aufgrund eingeschränkter Bremsleistung oder einer Steigung möglicherweise nicht in der Lage, die gewünschte Geschwindigkeitsregelung bereitzustellen. Außerdem kann es zu einer Fehleinschätzung des Abstands zu einem vorausfahrenden Fahrzeug kommen. Wenn Sie bergab fahren, kann sich die Fahrgeschwindigkeit des Model X erhöhen und die eingestellte

Geschwindigkeit überschreiten. Gehen Sie niemals davon aus, dass der Abstandsgeschwindigkeitsregler das Fahrzeug ausreichend abbremst, um eine Kollision zu vermeiden. Behalten Sie während der Fahrt immer die Straße im Auge und seien Sie bereit, bei Bedarf korrigierend einzugreifen. Wenn Sie es ausschließlich dem Abstandsgeschwindigkeitsregler überlassen, das Fahrzeug so weit abzubremsen, dass Kollisionen vermieden werden, kann dies zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

⚠️ Warnung: Der Abstandsgeschwindigkeitsregler kann unter Umständen das Model X abbremsen, obwohl dies nicht erforderlich ist und Sie es nicht erwarten. Dazu kann es kommen, wenn Sie dicht auf ein vorausfahrendes Fahrzeug auffahren, Fahrzeuge oder Objekte auf einer benachbarten Spur (besonders in Kurven) erkannt werden o. Ä.

Einstellen des Sicherheitsabstands

Um den gewünschten Abstand zwischen dem Model X und dem vorausfahrenden Fahrzeug anzupassen, drehen Sie den Geschwindigkeitsreglerhebel, und wählen Sie eine Einstellung zwischen 1 (geringstmöglicher Abstand) und 7 (größtmöglicher Abstand). Jede Einstellung entspricht einem zeitbasierten Abstand, der angibt, wie lange das Model X von seiner aktuellen Position aus benötigt, um die Position der rückwärtigen Stoßstange des voranfahrenden Fahrzeugs zu erreichen.



Während Sie den Geschwindigkeitsreglerhebel drehen, wird die aktuelle Einstellung auf der Instrumententafel angezeigt. Wenn die gewünschte Einstellung angezeigt wird, lassen Sie den Hebel los.



Anpassung an die Geschwindigkeitsbegrenzung

Der Abstandsgeschwindigkeitsregler erleichtert die Anpassung an die Geschwindigkeitsbegrenzung. Nachdem Sie eine anfängliche Reisegeschwindigkeit festgelegt haben, können Sie diese an das momentan vom Geschwindigkeitsassistenten ermittelte Geschwindigkeitslimit anpassen (siehe [Geschwindigkeitsassistent](#) auf Seite 114). Ziehen Sie dazu den Geschwindigkeitsreglerhebel zu sich heran und halten Sie ihn kurz (ca. eine halbe Sekunde) in dieser Position fest. Wenn Sie den Hebel loslassen, wird die automatisch oder manuell im Geschwindigkeitsassistenten ermittelte Geschwindigkeit als Reisegeschwindigkeit eingestellt. Von Ihnen eingestellte Abweichungen werden dabei berücksichtigt. Wenn Sie bereits schneller als erlaubt fahren, während Sie den Hebel ziehen und kurz halten, wird die eingestellte Geschwindigkeit nicht auf die Geschwindigkeitsbegrenzung, sondern an Ihre aktuelle Fahrgeschwindigkeit angepasst.

Hinweis: Wenn Sie die Reisegeschwindigkeit anhand der Geschwindigkeitsbegrenzung anpassen, bleibt die eingestellte Geschwindigkeit bei Veränderungen der Geschwindigkeitsbegrenzung unverändert. Sie müssen den Geschwindigkeitsreglerhebel erneut ziehen und halten, um entsprechend der neuen Geschwindigkeitsbegrenzung zu fahren. Sie können Ihre Reisegeschwindigkeit außerdem jederzeit manuell anpassen (siehe [Ändern der eingestellten Geschwindigkeit](#) auf Seite 93).

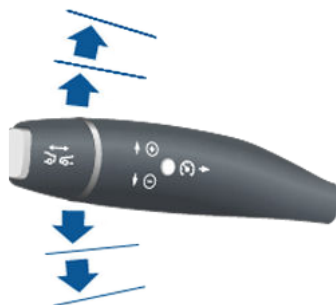
Hinweis: Kann der Geschwindigkeitsassistent keine Geschwindigkeitsbegrenzung ermitteln, bleibt die von Ihnen eingestellte Geschwindigkeit unverändert, wenn Sie den Geschwindigkeitsreglerhebel zum Körper ziehen und kurz festhalten.

⚠ Warnung: Verlassen Sie sich nicht auf den Geschwindigkeitsassistenten, um eine genaue oder angemessene Reisegeschwindigkeit zu finden. Fahren

Sie immer mit einer sicheren Geschwindigkeit entsprechend den Straßenverhältnissen.

Ändern der eingestellten Geschwindigkeit

Um die eingestellte Geschwindigkeit zu ändern, während Sie den Abstandsgeschwindigkeitsregler verwenden, bewegen Sie den Geschwindigkeitsreglerhebel nach oben (Geschwindigkeit erhöhen) oder nach unten (Geschwindigkeit verringern), bis die von Ihnen gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.



Drücken Sie den Hebel nach oben oder unten in die erste Position, und lassen Sie ihn los, um die Geschwindigkeit um 1 km/h zu erhöhen/ verringern. Drücken Sie den Hebel nach oben oder unten in die zweite Position, und lassen Sie ihn los, um die Geschwindigkeit auf den nächsten 5-km/h-Schritt zu erhöhen/ verringern. Wenn Sie beispielsweise mit 83 km/h fahren und den Hebel in die zweite Position nach oben drücken und loslassen, steigt die Geschwindigkeit auf 85 km/h. Sie können auch die Geschwindigkeit erhöhen/ verringern, indem Sie den Hebel ganz nach oben/unten drücken und dort halten, bis unter dem Geschwindigkeitsreglersymbol die gewünschte Geschwindigkeit angezeigt wird.

Um mit der Geschwindigkeitsbegrenzung zu fahren, die derzeit vom Geschwindigkeitsassistenten (einschließlich aller von Ihnen eingestellten Abweichungen) ermittelt wird, ziehen Sie den Geschwindigkeitsreglerhebel zum Körper hin, und halten Sie ihn dort kurz (ca. eine halbe Sekunde). Siehe [Geschwindigkeitsassistent](#) auf Seite 114.

Hinweis: Es kann einige Sekunden dauern, bis das Model X die neue Reisegeschwindigkeit erreicht hat.



Hinweis: Die maximal einstellbare Geschwindigkeit beträgt 150 km/h.

Überholbeschleunigung

Der Abstandsgeschwindigkeitsregler sorgt dafür, dass das Model X für kurze Zeit in Richtung des voranfahrenden Fahrzeugs beschleunigt, sobald Sie den Blinker zum Wechseln in die Überholspur einschalten. Indem Sie kurz den Blinkerhebel nach oben oder unten bewegen (je nach Region, in der Sie fahren), können Sie kurz auf die eingestellte Geschwindigkeit beschleunigen, ohne das Fahrpedal drücken zu müssen. Der Blinker beschleunigt das Model X nur unter den folgenden Bedingungen:

- Der Abstandsgeschwindigkeitsregler ist aktiv und erkennt ein Fahrzeug vor Ihnen.
- Es werden keine Hindernisse oder Fahrzeuge in der Zielspur erkannt.
- Das Model X fährt unter der eingestellten Geschwindigkeit, aber schneller als 72 km/h.
- Der Blinker zeigt einen Wechsel in die Überholspur an.

Die Überholbeschleunigung soll Ihnen das Überholen eines vorausfahrenden Fahrzeugs erleichtern. Der

Abstandsgeschwindigkeitsregler hält bei eingeschaltetem Blinker nach wie vor den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein, lässt jedoch ein geringfügig dichteres Auffahren als den gewählten Abstand zu.

Hinweis: Das Model X bestimmt über das integrierte GPS (Global Positioning System), ob Sie in einer Region mit Rechts- oder Linksverkehr fahren. So kann die Überholbeschleunigung beim entsprechenden Blinksignal aktiviert werden. Wenn Sie im Rechtsverkehr fahren, deutet nur das Blinken nach links auf einen Spurwechsel in die Überholspur hin. Bei Linksverkehr deutet nur das Blinken nach rechts (Blinkerhebel nach oben bewegen) auf einen Überholvorgang hin. Wenn keine GPS-Daten verfügbar sind (z. B. bei unzureichendem Signal), kann die Überholbeschleunigung nicht mithilfe des Blinkers aktiviert werden.

Die Beschleunigung wird in den folgenden Fällen abgebrochen:

- Die eingestellte Reisegeschwindigkeit ist erreicht.
- Der Spurwechsel dauert zu lange.

- Das Model X kommt dem voranfahrenden Fahrzeug näher als zulässig.

ODER

- Sie schalten den Blinker aus.

Hinweis: Die Überholbeschleunigung wird wirksam, wenn Sie den Blinker entweder voll aktivieren oder in der vorübergehenden (teilweise aktivierten) Position festhalten. Wenn Sie den Blinker loslassen bzw. ausschalten, beendet das Model X die Beschleunigung (wie beim Loslassen des Fahrpedals) und kehrt zur eingestellten Geschwindigkeit zurück.

 **Warnung:** Die Überholbeschleunigung kann aus vielen unvorhersehbaren Gründen abgebrochen werden, die über die oben aufgeführten Faktoren hinausgehen (z. B. Fehlen von GPS-Daten). Bleiben Sie aufmerksam, und verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die Überholbeschleunigung, um Ihre Fahrgeschwindigkeit zu erhöhen.

 **Warnung:** Die Überholbeschleunigung erhöht Ihre Fahrgeschwindigkeit, sobald der entsprechende Blinker betätigt wird, und verkleinert den Abstand von Model X zum vorausfahrenden Fahrzeug. Obwohl der Abstandsgeschwindigkeitsregler weiterhin den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug beibehält, sollten Sie sich bewusst machen, dass Ihr gewählter Sicherheitsabstand bei aktiver Überholbeschleunigung verringert wird, insbesondere dann, wenn Sie das vorausfahrende Fahrzeug nicht überholen möchten.

Abbrechen und Fortsetzen

Um den Abstandsgeschwindigkeitsregler manuell abbrechen, drücken Sie den Geschwindigkeitsreglerhebel kurz nach vorn, oder drücken Sie das Bremspedal. Das Tachometersymbol auf der Instrumententafel wird ausgegraut, um anzuzeigen, dass der Geschwindigkeitsregler die Geschwindigkeit derzeit nicht aktiv regelt.



Um die Fahrt mit der vorher eingestellten Geschwindigkeit wiederaufzunehmen, ziehen Sie den Geschwindigkeitsreglerhebel kurz zu sich.



Hinweis: Einige Model X-Fahrzeuge haben je nach Baujahr eine Taste am Ende des Geschwindigkeitsreglerhebels. Drücken Sie diese Taste, um die Geschwindigkeitsregelung abbrechen.

Hinweis: Wenn der Abstandsgeschwindigkeitsregler abgebrochen wird, rollt das Model X nicht einfach weiter. Das Model X wird stattdessen durch regeneratives Bremsen auf dieselbe Weise verlangsamt wie beim Loslassen des Fahrpedals, wenn Sie ohne Geschwindigkeitsregler fahren (siehe [Regeneratives Bremssystem](#) auf Seite 68).

⚠ Warnung: In den folgenden Situationen ist es möglich, dass der Abstandsgeschwindigkeitsregler abgebrochen wird oder nicht verfügbar ist:

- Sie treten auf das Bremspedal.
- Ihre Geschwindigkeit sinkt auf unter 8 km/h, während Model X innerhalb der angegebenen Entfernung kein vorausfahrendes Fahrzeug erkennt.

- Ihre Fahrgeschwindigkeit überschreitet die maximale Reisegeschwindigkeit von 150 km/h.
- Sie schalten das Model X aus dem Fahrmodus heraus.
- Der Sicherheitsgurt des Fahrers wird gelöst.
- Eine Tür wird geöffnet.
- Die Sichtlinie des Radarsensors oder der Kamera ist blockiert. Dies kann durch Verschmutzungen, Eis, Schnee, Nebel usw. verursacht werden.
- Die Einstellung für die Traktionskontrolle wird manuell deaktiviert oder wiederholt betätigt, um die Räder am Rutschen zu hindern.
- Die Räder drehen sich bei Stillstand des Fahrzeugs.
- Der Geschwindigkeitsregler ist ausgefallen.
- Der Geschwindigkeitsregler muss gewartet werden.

Wenn der Abstandsgeschwindigkeitsregler nicht verfügbar ist oder abgebrochen wird, fährt das Model X nicht mehr dauerhaft mit der eingestellten Geschwindigkeit, und der angegebene Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug wird nicht mehr eingehalten.

⚠ Warnung: Der Abstandsgeschwindigkeitsregler kann jederzeit aus unvorhergesehenen Gründen unerwartet abgebrochen werden. Behalten Sie die Straße vor Ihnen jederzeit im Blick, und seien Sie immer bereit, angemessen zu handeln. Es obliegt dem Fahrer, jederzeit die Kontrolle über das Model X zu behalten.



Zusammenfassung der Anzeigen für den Geschwindigkeitsregler



Der Abstandsgeschwindigkeitsregler ist zwar verfügbar, aber regelt Ihre Geschwindigkeit nicht aktiv. Dies geschieht erst, wenn Sie die Reisegeschwindigkeit angeben. Beschleunigen Sie, bis Sie die gewünschte Reisegeschwindigkeit erreicht haben. Bewegen Sie dann den Geschwindigkeitsreglerhebel ein wenig nach oben oder unten (oder ein wenig zu sich).



Der Abstandsgeschwindigkeitsregler ist aktiviert und hält entweder die eingestellte Geschwindigkeit (kein vorausfahrendes Fahrzeug) oder hält eine gewählte Entfernung zu einem vorausfahrenden Fahrzeug (bis zur eingestellten Geschwindigkeit).



Model X ist hinter einem vorausfahrenden Fahrzeug zum Stillstand gekommen, aber es wurde ein Objekt vor dem Model X erkannt, weshalb sich der Abstandsgeschwindigkeitsregler im HALTEN-Zustand befindet. Tippen Sie kurz das Gaspedal an, um wieder mit der eingestellten Geschwindigkeit zu fahren.

Beschränkungen

Der Abstandsgeschwindigkeitsregler funktioniert insbesondere in den folgenden Fällen wahrscheinlich nicht erwartungsgemäß:

- Die Straße hat scharfe Kurven.
- Die Sicht ist schlecht (aufgrund von starkem Regen, Schnee, Nebel usw.).
- Helles Licht (Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge oder direktes Sonnenlicht) stört die Sicht der Kamera.
- Der Radarsensor ist blockiert (verschmutzt, abgedeckt usw.).
- Der Bereich der Windschutzscheibe, der im Sichtfeld der Kamera liegt, ist verdeckt (beschlagen, verschmutzt, durch einen Aufkleber abgedeckt usw.).

Hinweis: Der Lenkassistent ist eine BETA-Funktion.

Wenn das Model X mit Fahrerassistenzkomponenten (siehe [Zur Fahrerassistenz](#) auf Seite 88) und dem optionalen Autopilot-Tech-Paket ausgestattet ist, können Sie unter bestimmten Bedingungen den Lenkassistenten zum Lenken und zur Geschwindigkeitsregelung verwenden. Der Lenkassistent nutzt den Abstandsgeschwindigkeitsregler und sorgt dafür, dass bei einer fest eingestellten Reisegeschwindigkeit das Model X in der Spur gehalten wird. Der Lenkassistent erkennt über die vorwärtsgerichtete Kamera, den Radarsensor und die Ultraschallsensoren die Fahrspurmarkierungen und die Anwesenheit von Fahrzeugen und Objekten, um das Model X auf der Basis der Fahrspurmarkierungen und des direkt vorausfahrenden Fahrzeugs unterstützend zu lenken.

⚠️ Warnung: Beim Lenkassistenten müssen sich Ihre Hände jederzeit am Lenkrad befinden.

⚠️ Warnung: Der Lenkassistent ist ausschließlich für Autobahnen und Kraftfahrstraßen geeignet und erfordert die volle Aufmerksamkeit des Fahrers. Halten Sie bei der Verwendung des Lenkassistenten das Lenkrad in der Hand, und behalten Sie die Straßenbedingungen sowie die Verkehrssituation im Auge. Verwenden Sie den Lenkassistenten nicht in der Stadt, in Baustellen oder auf Straßen, die auch von Fahrradfahrern und Fußgängern genutzt werden. Verlassen Sie sich bei der Bestimmung der Fahrtrichtung niemals ausschließlich auf den Lenkassistenten. Halten Sie sich stets bereit, angemessen zu reagieren. Andernfalls kann es zu schweren Schäden, Verletzungen oder tödlichen Unfällen kommen.

Bedienen des Lenkassistenten

Bevor Sie den Lenkassistenten nutzen können, müssen Sie ihn zunächst aufrufen. Berühren Sie dazu Fahrzeug > Einstellungen > Fahrerassistenz > Lenkassistent > Aktivieren.

Zur Anzeige, dass der Lenkassistent verfügbar ist (Model X aber nicht aktiv lenkt), dient ein graues Symbol für den Lenkassistenten rechts neben der auf der Instrumententafel angezeigten Geschwindigkeit, wie hier gezeigt:



Zur Aktivierung des Lenkassistenten ziehen Sie den Geschwindigkeitsreglerhebel zweimal in schneller Folge zu sich heran. Der Lenkassistent zeigt kurz eine Meldung auf der Instrumententafel an, um Sie daran zu erinnern, dass Sie den Verkehr beobachten und Ihre Hände auf dem Lenkrad haben müssen. Zur Anzeige, dass der Lenkassistent das Model X nun aktiv unterstützend lenkt, erscheint auf der Instrumententafel das Symbol des Lenkassistenten in Blau. Wenn der Lenkassistent Fahrspurmarkierungen erkennen kann, wird auch die Fahrspur in Blau angezeigt:



Hinweis: Um den Lenkassistenten zu aktivieren, müssen Sie mit einer Geschwindigkeit von mindestens 8 km/h auf einer Straße mit gut sichtbaren Fahrspurmarkierungen fahren. Wenn ein Fahrzeug vor Ihnen erkannt wird, können Sie den Lenkassistenten jederzeit aktivieren, sogar wenn Sie stehen.

Hinweis: In den meisten Fällen versucht der Lenkassistent, Model X mittig in der Fahrspur zu halten. Wenn die Sensoren jedoch ein Hindernis (z. B. ein Fahrzeug oder eine Leitplanke) erkennen, lenkt der Lenkassistent Model X möglicherweise aus der Mitte der Spur heraus.

Hinweis: Wenn Sie versuchen, den Lenkassistenten zu aktivieren, während Sie nicht in dem für den Lenkassistenten vorgegebenen Geschwindigkeitsbereich



fahren oder der Lenkassistent keine geeigneten Daten von der Kamera oder den Sensoren empfängt, wird eine Meldung auf der Instrumententafel angezeigt, dass der Lenkassistent derzeit nicht zur Verfügung steht.

Geschwindigkeitsbegrenzung

Der Lenkassistent ist für den Einsatz auf Kraftfahrstraßen und Autobahnen vorgesehen, deren Zugang durch Auf- und Abfahrten begrenzt ist. Bei der Verwendung des Lenkassistenten in Wohngebieten, auf Straßen ohne Mittelleitplanke oder auf Straßen ohne begrenzten Zugang, senkt der Lenkassistent die Geschwindigkeit herab. Die maximale Geschwindigkeit berechnet sich aus der erkannten zulässigen Höchstgeschwindigkeit plus 10 km/h. Falls die zulässige Höchstgeschwindigkeit nicht ermittelt werden kann, ist die Geschwindigkeit auf 70 km/h begrenzt. Wenn der Lenkassistent in diesen Situationen aktiviert wird, reduziert er Ihre Fahrgeschwindigkeit und Ihre eingestellte Geschwindigkeit auf einen Wert innerhalb dieser Grenzen. Sie können selbstständig über die begrenzte Geschwindigkeit hinaus beschleunigen, aber wenn Sie das Fahrpedal loslassen, verlangsamt der Lenkassistent Model X auf die begrenzte Geschwindigkeit. Wenn Sie die Straße verlassen oder den Lenkassistenten durch Bewegungen des Lenkrads deaktivieren, können Sie die eingestellte Geschwindigkeit erneut erhöhen, falls gewünscht.

Lenkrad festhalten

Der Lenkassistent verarbeitet Daten der Kamera, der Sensoren und des GPS-Systems, um Sie bei der des Fahrzeugs bestmöglich zu unterstützen Model X. Das Lenkrad muss beim Verwenden des Lenkassistenten weiterhin gehalten werden. Wenn der Assistent erkennt, dass Sie Ihre Hände seit längerer Zeit nicht mehr am Lenkrad haben, blinkt ein weißes Licht auf der Instrumententafel und es erscheint folgende Nachricht:



Der Lenkassistent erkennt Ihre Hände, indem leichter Widerstand bei Drehungen des Lenkrads oder leichte manuelle Lenkeingaben erkannt werden (d. h. ohne ausreichende Kraft, um die Kontrolle zu übernehmen). Wenn Ihre Hände erkannt werden, wird die Meldung ausgeblendet und der Lenkassistent kehrt in den normalen Betrieb zurück.

Hinweis: Der Lenkassistent gibt eventuell auch einen Warnton ab, sobald die Meldung angezeigt wird.

Wenn der Lenkassistent aktiviert ist, müssen Sie weiterhin auf Ihre Umgebung achten und sich jederzeit bereithalten, die Kontrolle über das Fahrzeug zu übernehmen. Wenn der Lenkassistent Ihre Hände nicht am Lenkrad erkennt, wird die Meldung deutlicher, indem der Warnton in kürzeren Abständen ertönt.

Ignorieren Sie die „Hands-On“-Meldungen erneut, zeigt der Lenkassistent die folgende Meldung an und wird für den Rest der Fahrt deaktiviert. Wenn Sie nicht wieder selbst lenken, gibt der Lenkassistent einen kontinuierlichen Warnton aus, schaltet die Warnblinkanlage ein und bringt das Fahrzeug zum Stehen.



Lenkassistent für diese Fahrt nicht mehr verfügbar
Lenkrad halten und manuell lenken

Sie müssen dann die restliche Fahrt selbst lenken. Der Lenkassistent ist wieder verfügbar, nachdem Sie das Fahrzeug auf Parken geschaltet haben.

Lenkassistent wird abgebrochen

In Situationen, in denen der Lenkassistent Sie nicht beim Lenken des Model X unterstützen kann, wird der Lenkassistent abgebrochen, ein Warnton ausgegeben und die folgende Meldung auf der Instrumententafel angezeigt:



Lenkassistent wird gestoppt

Abbrechen des Lenkassistenten

Der Lenkassistent wird in folgenden Situationen abgeschaltet:

- Sie üben eine Drehkraft auf das Lenkrad aus (selbst in geringem Maß).
- Sie treten auf das Bremspedal.
- Sie drücken den Hebel des Geschwindigkeitsreglers von sich weg.

- Sie lösen den Sicherheitsgurt des Fahrersitzes.
- Sie überschreiten die maximale vom Lenkassistenten unterstützte Geschwindigkeit (150 km/h).
- Sie nehmen den Gang heraus.

Wenn der Lenkassistent abgebrochen wird, wird das Symbol des Lenkassistenten grau, um anzuzeigen, dass der Lenkassistent nicht mehr aktiv ist.

Hinweis: Wenn der Lenkassistent abgeschaltet wird, weil Sie eine Drehkraft auf das Lenkrad ausgeübt haben, bleibt der Abstandsgeschwindigkeitsregler aktiv.

Deaktivieren Sie den Abstandsgeschwindigkeitsregler auf gewohnte Weise, indem Sie die Bremse betätigen oder den Geschwindigkeitsreglerhebel kurz von sich weg drücken.

Um den Lenkassistenten vollständig zu deaktivieren, drücken Sie auf Fahrzeug > Einstellungen > Fahrerassistenz > Lenkassistent > AUS.

Beschränkungen

Der Lenkassistent funktioniert insbesondere in den folgenden Fällen wahrscheinlich nicht erwartungsgemäß:

- Der Lenkassistent kann aufgrund schlechter Sicht (starker Regen, Schnee, Nebel usw.) oder einer versperrten, verdeckten oder beschädigten Kamera bzw. Sensors die Fahrspurmarkierungen nicht genau erkennen.
- Sie fahren in einer hügeligen Gegend.
- Sie nähern sich einer Mautstation.
- Die Straße hat scharfe Kurven oder ist sehr uneben.
- Helles Licht (z. B. direktes Sonnenlicht) stört die Sicht der Kamera.
- Die Sensoren werden von anderen elektrischen Geräten oder Geräten, die Ultraschall erzeugen, beeinflusst.

 **Warnung:** Die Funktionsfähigkeit des Lenkassistenten kann durch zahlreiche unvorhersehbare Umstände beeinträchtigt werden. Seien Sie sich jederzeit hierüber im Klaren, und beachten Sie, dass der Lenkassistent das Model X möglicherweise nicht auf angemessene Weise unterstützend lenken kann. Fahren Sie immer mit voller Aufmerksamkeit, und seien Sie bereit, angemessen zu reagieren.



Wenn das Model X mit Fahrerassistenzkomponenten (siehe [Zur Fahrerassistenz](#) auf Seite 88) und dem optionalen Autopilot-Tech-Paket ausgestattet ist, können Sie den Spurwechselassistenten verwenden, um das Model X auf eine benachbarte Spur zu bringen. Wenn sowohl der Abstandsgeschwindigkeitsregler als auch der Lenkassistent aktiv sind, unterstützt der Lenkassistent Sie intelligent bei der Lenkung Model X in eine benachbarte Fahrspur. Mithilfe der vorwärtsgerichteten Kamera, des Radarsensors und der Ultraschallsensoren erkennt der Lenkassistent Spurmarkierungen und andere Fahrzeuge.

Der Spurwechselassistent ist zum Einsatz auf Autobahnen und Fernstraßen mit gut sichtbaren Fahrbahnmarkierungen vorgesehen, wobei zudem das Verkehrsgeschehen weitgehend vorhersagbar sein sollte, sodass nur minimale Lenkmanöver und Eingriffe seitens des Fahrers notwendig sind.

 **Warnung:** Es liegt in der Verantwortung des Fahrers zu bestimmen, ob ein Spurwechsel sicher und angemessen ist. Der Spurwechselassistent kann keine sich nähernden Fahrzeuge auf der Zielspur erkennen; dies gilt besonders für sich schnell von hinten nähernde Fahrzeuge. Prüfen Sie vor dem Einleiten eines Spurwechsels deshalb immer den toten Winkel, die Spurmarkierungen und die Verkehrssituation, um sich zu vergewissern, dass ein Wechsel in die Zielspur angemessen und sicher ist.

 **Warnung:** Verlassen Sie sich bei der Bestimmung der Fahrtrichtung niemals ausschließlich auf den Spurwechselassistenten. Fahren Sie aufmerksam, indem Sie die Straße und den Verkehr vor Ihnen sowie die Umgebung beobachten und die Instrumententafel auf Warnungen überwachen. Halten Sie sich stets bereit, angemessen zu reagieren.

 **Warnung:** Verwenden Sie den Spurwechselassistenten nicht in der Stadt oder auf Straßen mit ständig veränderlicher Verkehrssituation bzw. wo sich Fahrradfahrer und Fußgänger befinden.

 **Warnung:** Die Funktion des Spurwechselassistenten ist abhängig von der Fähigkeit der vorwärtsgerichteten Kamera, die Fahrspurmarkierungen zu erkennen.

 **Warnung:** Verwenden Sie den Spurwechselassistenten nicht auf Straßen mit zahlreichen und engen Kurven, vereisten oder rutschigen Straßen oder wenn die Witterung (z. B. starker Regen, Schnee, Nebel usw.) die Funktion der Kamera oder der Sensoren möglicherweise behindert.

Bedienen des Spurwechselassistenten

Bevor Sie den Spurwechselassistenten bedienen können, müssen Sie ihn aktivieren. Berühren Sie hierzu Fahrzeug > Einstellungen > Fahrerassistenz > Spurwechselassistent > Ein.

Hinweis: Bevor Sie den Spurwechselassistenten einschalten können, müssen Sie den Lenkassistenten aktivieren (siehe [Lenkassistent](#) auf Seite 97). Ohne den Lenkassistenten kann der Spurwechselassistent nicht arbeiten.

Hinweis: Die Einstellung bleibt ausgewählt, bis Sie sie manuell ändern. Sie wird auch in Ihrem Fahrerprofil gespeichert.

So wechseln Sie mit dem Spurwechselassistenten die Spur:

- Prüfen Sie visuell, ob ein Wechsel in die Zielspur sicher und angemessen ist.
- Blinken Sie, und leiten Sie den Spurwechsel ein, wobei Sie Ihre Hände auf dem Lenkrad belassen.

Der Spurwechselassistent führt unterstützend das Model X in die vom Blinker vorgegebene benachbarte Spur, sofern die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

- Der Spurwechselassistent hat Ihre Hände auf dem Lenkrad erkannt.
- Der Spurwechselassistent ist aktiviert.
- Der Blinker wird betätigt.
- Der Lenkassistent lenkt das Model X aktiv.
- Die Ultraschallsensoren erkennen keinerlei Fahrzeuge oder Hindernisse bis zur Mitte der Zielfahrspur.
- Die Fahrspurmarkierungen zeigen an, dass ein Fahrspurwechsel erlaubt ist.

- Der Spurwechselassistent erkennt, dass Sie ein Fahrzeug auf der richtigen Überholspur bei einer Geschwindigkeit über 80 km/h überholen möchten.
Hinweis: Der Spurwechselassistent verhindert, dass Sie rechts (in Ländern mit Linkslenkungen) bzw. links (in Ländern mit Rechtslenkungen) überholen.
- Die Sicht der Kamera ist nicht versperrt.
- Der Spurassistent erkennt kein Fahrzeug im toten Winkel (siehe [Spurassistent](#) auf Seite 109).
- Gegen Mitte des Spurwechsels kann der Spurwechselassistent die äußere Fahrspurmarkierung der Zielspur erkennen.
- Die Fahrgeschwindigkeit beträgt mindestens 45 km/h.

Während des Spurwechsels ist die Überholbeschleunigung aktiv und ermöglicht es dem Model X dichter auf ein vorausfahrendes Fahrzeug aufzufahren (siehe [Überholbeschleunigung](#) auf Seite 94). Gegen Mitte des Spurwechsels muss der Spurwechselassistent in der Lage sein, die äußere Fahrspurmarkierung der Zielspur zu erkennen. Wenn diese Fahrspurmarkierung nicht erkannt werden kann, werden der Spurwechselassistent und der Lenkassistent abgebrochen.

Hinweis: Der Spurwechselassistent führt jeweils nur einen unterstützenden Spurwechsel durch. Der Wechsel in eine weitere Spur erfordert eine weitere Betätigung des Blinkers, nachdem der erste Spurwechsel abgeschlossen ist.

- ⚠ **Warnung:** Wenn der Spurwechselassistent gegen Mitte des Spurwechsels die äußere Markierung der Zielspur nicht erkennen kann, werden sowohl Spurwechselassistent als auch Lenkassistent abgebrochen. Die Instrumententafel zeigt eine Meldung an, mit der Sie aufgefordert werden, sofort das Lenken zu übernehmen.

Wenn der Spurwechselassistent aktiv ist, müssen Sie seine Funktion überwachen, indem Sie die Straße vor sich und die Umgebung beobachten. Machen Sie sich bereit, jederzeit das Lenken zu übernehmen. Auf der Instrumententafel wird die Spurmarkierung, die Sie überqueren, als gestrichelte blaue Linie angezeigt, und sobald Sie sich in Ihrer neuen Spur befinden, erscheinen die Fahrspurmarkierungen als durchgezogene blaue Linien.

Bei Funktionseinschränkungen oder Funktionsausfall aufgrund unzureichender Daten werden auf der Instrumententafel verschiedene Warnmeldungen angezeigt. Achten Sie bei der Nutzung des Spurwechselassistenten stets auf Meldungen auf der Instrumententafel, und seien Sie bereit, die Lenkung des Model X selbst zu übernehmen.

- ⚠ **Warnung:** Wenn der Spurwechselassistent das Model X aktiv unterstützend lenkt, dreht sich das Lenkrad entsprechend mit. Obwohl Sie Ihre Hände auf dem Lenkrad haben müssen, gilt: jede erhebliche Einschränkung der Lenkradbewegung kann zum Abbruch des Spurwechselassistenten führen.

Abbrechen des Spurwechselassistenten

Der Spurwechselassistent wird abgebrochen, sobald Sie das Lenkrad bewegen, das Bremspedal betätigen oder den Blinker abschalten, bevor das Model X die Markierung der ursprünglichen Spur überquert hat.

Zum Abbrechen des Spurwechselassistenten, woraufhin er nicht mehr verfügbar ist, berühren Sie Fahrzeug > Einstellungen > Fahrerassistenz > Spurwechselassistent > Aus.

Beschränkungen

Der Spurwechselassistent funktioniert insbesondere in den folgenden Fällen wahrscheinlich nicht erwartungsgemäß:

- Der Spurwechselassistent kann die Fahrspurmarkierungen nicht genau erkennen. Beispielsweise sind die Fahrspurmarkierungen stark verschlissen, wurden aufgrund von Bauarbeiten verändert oder ändern sich schlagartig (z. B. aufgrund von abzweigenden Spuren, Kreuzungen oder Zusammenführungen), Objekte oder die Landschaft werfen lange Schatten auf die Fahrspurmarkierungen, oder die Straßenoberfläche enthält Asphaltnähte oder andere kontrastreiche Linien.
- Eine Warnung für seitliche Kollision ist aktiv (siehe [Spurassistent](#) auf Seite 109), wenn Sie den Blinker betätigen.
- Die Straße hat scharfe Kurven.
- Die Sicht ist schlecht (aufgrund von starkem Regen, Schnee, Nebel usw.), oder die Wetterbedingungen erschweren den Betrieb der Sensoren.



- Helles Licht (Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge oder direktes Sonnenlicht) stört die Sicht der Kamera.
- Ein Sensor oder die Kamera sind beschädigt oder verdeckt (z. B. mit Schlamm, Beschlag, Eis oder Schnee).
- Die Sensoren werden von anderen elektrischen Geräten oder Geräten, die Ultraschall erzeugen, beeinflusst.
- Das Model X befindet sich sehr dicht hinter einem vorausfahrenden Fahrzeug, das die Sicht der Kamera blockiert.



Warnung: Die Funktionsfähigkeit des Spurwechselassistenten kann durch zahlreiche unvorhersehbare Umstände beeinträchtigt werden. Seien Sie sich jederzeit hierüber im Klaren, und beachten Sie, dass der Spurwechselassistent das Model X möglicherweise nicht auf angemessene Weise unterstützend lenken kann. Fahren Sie immer aufmerksam, und halten Sie sich bereit, jederzeit sofort die Kontrolle zu übernehmen.

Wenn Model X mit Fahrerassistenzkomponenten (siehe [Zur Fahrerassistenz](#) auf Seite 88) und dem optionalen Autopilot-Tech-Paket ausgestattet ist, verwendet Autoparken Daten von Ultraschallsensoren und dem GPS (Global Positioning System) für Folgendes:

- Zur Vereinfachung des Parkens auf öffentlichen Straßen durch Lenken des Model X in parallele und rechtwinklige Parklücken. Siehe [Parken auf öffentlichen Straßen](#) auf Seite 103.
- Zum automatischen Ein- und Ausparken des Model X von außerhalb des Fahrzeugs auf Privatgrundstücken. Siehe [Herbeirufen verwenden](#) auf Seite 106.

⚠️ Warnung: Herbeirufen ist eine BETA-Funktion. Bitte setzen Sie diese Funktion mit großer Vorsicht ein, und halten Sie sich immer bereit, sofort einzuschreiten.

⚠️ Warnung: Die korrekte Funktion von Autoparken ist abhängig von der Fähigkeit der Ultraschallsensoren, die Entfernung des Fahrzeugs zu Bordsteinen, Gegenständen und anderen Fahrzeugen zu bestimmen.

Parken auf öffentlichen Straßen

Befolgen Sie während der Fahrt diese Schritte, damit Autoparken Model X für Sie in eine Parklücke lenken kann:

1. Achten Sie beim Fahren auf einer öffentlichen Straße bei einer langsamen Geschwindigkeit auf die Instrumententafel, um zu bemerken, wenn Autoparken eine mögliche Parklücke erkannt hat. Wenn Autoparken eine mögliche Parklücke erkannt hat, wird auf der Instrumententafel ein Parksymbol angezeigt. Autoparken erkennt parallele Parklücken, wenn Sie langsamer als 24 km/h fahren, und rechtwinklige Parklücken, wenn Sie langsamer als 16 km/h fahren.



Hinweis: Das Parksymbol erscheint nur, wenn die Position des Fahrzeugs und/oder die Umgebungsbedingungen es zulassen, dass Autoparken einen geeigneten Fahrweg ermittelt. Wenn Autoparken keinen geeigneten Fahrweg ermitteln kann (beispielsweise auf einer schmalen Straße, auf der die Fahrzeugfront beim Einparken auf die Gegenfahrbahn gelangen würde), können Sie entweder das Fahrzeug in eine andere Position bringen, eine andere Parklücke suchen oder selbst einparken.

Hinweis: Wenn das Autoparken-Symbol an möglichen Parklücken nicht erscheint, obwohl Sie mit der vorgegebenen Geschwindigkeit fahren, führt Autoparken möglicherweise eine Kalibrierung durch. Autoparken erfordert einen Kalibrierungsvorgang, wenn das Model X neu ist oder die Reifen gewechselt wurden (siehe [Kalibrierung](#) auf Seite 104).

2. Überprüfen Sie, ob die gefundene Parklücke geeignet und sicher ist. Wenn dies der Fall ist, fahren Sie vorwärts, und halten Sie ca. eine Fahrzeuglänge vor der Parklücke an, wie Sie es vom Einparken in eine parallele oder rechtwinklige Parklücke gewohnt sind.
3. Lassen Sie das Lenkrad los, legen Sie den Rückwärtsgang ein, und drücken Sie auf Start auf dem Touchscreen.



4. Wenn das Einparken abgeschlossen ist, zeigt die Autoparken-Funktion die Abgeschlossen-Meldung an.

Wenn Autoparken aufgrund unzureichender Sensordaten nicht nutzbar ist, wird auf der Instrumententafel eine Warnmeldung angezeigt, die angibt, dass ein manuelles Einparken des Model X erforderlich ist.

Hinweis: Wenn Sie die Bremse betätigen, während Autoparken das Model X aktiv einparkt, pausiert der Parkvorgang, bis Sie Fortsetzen berühren.

Hinweis: Autoparken erkennt mögliche rechtwinklige Parklücken, die mindestens 2,9 Meter breit sind und auf beiden Seiten von geparkten Fahrzeugen begrenzt werden. Autoparken erkennt parallele Parklücken, die mindestens sechs Meter, aber weniger als 15 Meter lang sind. An schrägen Parklücken kann Autoparken nicht eingesetzt werden.

 **Warnung:** Verlassen Sie sich bei der Suche nach einer zulässigen, geeigneten und sicheren Parklücke nicht ausschließlich auf die Autoparken-Funktion. Autoparken erkennt möglicherweise nicht alle Objekte in der Parklücke. Überprüfen Sie immer mit eigenen Augen, ob der Parkplatz geeignet ist und Sie gefahrlos einparken können.

 **Warnung:** Während Autoparken das Model X lenkt, dreht sich das Lenkrad entsprechend mit. Greifen Sie nicht in diese Lenkradbewegung ein. Andernfalls brechen Sie die Autoparken-Funktion ab.

 **Warnung:** Beobachten Sie während des Einparkens ständig Ihre Umgebung. Achten Sie auf andere Fahrzeuge, Fußgänger und Hindernisse. Sie müssen jederzeit sofort die Bremsen betätigen können.

 **Warnung:** Achten Sie bei aktivem Autoparken auf die Anweisungen der Autoparken-Funktion, die auf dem Touchscreen und der Instrumententafel angezeigt werden.

Kalibrierung

Während des Einparkens muss die Autoparken-Funktion das Model X mit hoher Präzision lenken. Deshalb muss Autoparken einen vollständigen Kalibrierungsvorgang durchlaufen haben, bevor die Funktion verwendet werden kann. Die Kalibrierung kann in Abhängigkeit vom Fahrverhalten zwischen 30 Minuten und mehreren Tagen dauern. Wenn die Autoparken-Kalibrierung läuft, wird im Bildschirm für die Fahrerassistenzeneinstellungen ein Hinweis angezeigt, dass die Kalibrierung durchgeführt wird. Wenn die Kalibrierung abgeschlossen ist, wird der Hinweis nicht mehr angezeigt, und Autoparken ist betriebsbereit.

Hinweis: Nach jedem Reifenwechsel wird die Kalibrierung der Autoparkfunktion wiederholt.

Parkvorgang abbrechen

Autoparken bricht die Parksequenz ab, sobald Sie das Lenkrad bewegen oder die Fahrstufe wechseln. Autoparken wird außerdem unter folgenden Umständen abgebrochen:

- Die Parksequenz überschreitet das Maximum von sieben Einzelschritten.
- Der Sicherheitsgurt des Fahrers wird gelöst.
- Eine Tür wird geöffnet.
- Sie treten auf das Fahrpedal.
- Sie treten zweimal kurz nacheinander auf das Bremspedal.

Parkvorgang pausieren

Um Autoparken zu pausieren, treten Sie einmal auf das Bremspedal. Das Model X hält an und bleibt stehen, bis Sie auf dem Touchscreen auf Fortsetzen drücken.

Beschränkungen

Autoparken funktioniert insbesondere in den folgenden Fällen wahrscheinlich nicht erwartungsgemäß:

- An Steigungen. Autoparken funktioniert nur auf ebenen Straßen.
- Die Sicht ist schlecht (aufgrund von starkem Regen, Schnee, Nebel usw.).
- Der Bordstein besteht aus einem anderen Material als Stein, oder der Bordstein kann nicht erkannt werden.
- Einer oder mehrere Ultraschallsensoren sind defekt, schmutzig oder verdeckt (etwa mit Schlamm, Eis oder Schnee).



- Die Witterung (starker Regen, Schnee, Nebel oder extreme Temperaturen) kann die Sensorwirkung beeinflussen.
- Die Sensoren werden von anderen elektrischen Geräten oder Geräten, die Ultraschall erzeugen, beeinflusst.



Warnung: Die Fähigkeit von Autoparken, Model X einzuparken, kann durch viele unvorhergesehene Umstände eingeschränkt werden. Seien Sie sich hierüber im Klaren und beachten Sie, dass die Autoparken-Funktion das Model X möglicherweise nicht auf angemessene Weise lenken kann. Bleiben Sie beim Einparken des Model X aufmerksam, und halten Sie sich bereit, sofort die Kontrolle zu übernehmen.



Herbeirufen verwenden

Hinweis: Herbeirufen ist eine BETA-Funktion. Die Funktion Herbeirufen wurde ausschließlich für private Wohngrundstücke entwickelt, auf denen die Umgebung vertraut und vorhersehbar ist. Bei Verwendung von Herbeirufen muss das Fahrzeug durchgängig überwacht werden. Der Fahrer muss diese Funktion auf sichere, verantwortungsbewusste und bestimmungsgemäße Weise verwenden.

Mit Herbeirufen können Sie Model X mit der mobilen App von außerhalb des Fahrzeugs ein- und ausparken. Herbeirufen verwendet Daten von den Ultraschallsensoren und lenkt Model X vorwärts oder rückwärts in eine Parklücke. Wenn das Einparken abgeschlossen ist, schaltet Herbeirufen Model X in die Parkstellung. Das Parken ist abgeschlossen, wenn:

- Model X ein Hindernis im Fahrweg erkennt (innerhalb eines gewählten Abstands);
 - Herbeirufen Model X die maximale Strecke von 12 Metern bewegt hat;
- ODER
- Herbeirufen beim Rückwärtsfahren die maximale Herbeirufentfernung zurückgelegt hat.

So wird Herbeirufen verwendet:

- NUR BEIM ERSTEN MAL: Aktivieren Sie Herbeirufen und passen Sie die Funktion an (siehe [Herbeirufen anpassen](#) auf Seite 106).
- Positionieren Sie Model X zum Einparken (siehe [Fahrzeug zum Einparken positionieren](#) auf Seite 107).
- Leiten Sie das Parkmanöver mit der mobilen App ein. Ausführliche Anweisungen für jede Methode sind weiter unten aufgeführt.

Sie können Model X wieder in die ursprüngliche Position herbeirufen, wenn Sie es zuvor automatisch geparkt haben und das Fahrzeug in der Parkstellung verblieben ist. Geben Sie dann mit der mobilen App ganz einfach die entgegengesetzte Richtung an. Herbeirufen fährt das Fahrzeug auf dem ursprünglichen Einparkweg, sofern sich die Umgebung nicht geändert hat (d. h. keine Hindernisse hinzugekommen sind). Falls Hindernisse erkannt werden, versucht Herbeirufen diesen auszuweichen und bleibt dabei möglichst nah an dem ursprünglichen Einparkweg.

Um Herbeirufen abzubrechen und Model X während des Einparkens jederzeit zu stoppen, können Sie auf eine beliebige Taste auf dem Schlüssel drücken, die mobile App verwenden, einen Türgriff drücken oder (wenn Sie im Fahrzeug sitzen) das Lenkrad, Bremspedal, Gaspedal oder den Gangwahlhebel betätigen.

Hinweis: Wenn Herbeirufen das Fahrzeug bis zu maximal 12 Meter mehrere Male in dieselbe Richtung bewegen soll, brechen Sie Herbeirufen ab und leiten dann das Einparken unter Auswahl derselben Richtung erneut ein.

Hinweis: Herbeirufen kann Model X ein begrenztes Stück seitwärts bewegen, um einem Hindernis auszuweichen, allerdings wird danach nicht versucht, den ursprünglichen Fahrweg wieder zu erreichen (d. h. Herbeirufen versucht nicht, Model X um ein Hindernis herum zu bewegen).

A Warnung: Model X kann keine Hindernisse entdecken, die niedriger als der Stoßfänger oder sehr schmal (z. B. Fahrräder) sind oder von einer Decke herab hängen. Darüber hinaus kann die Fähigkeit von Herbeirufen, das Fahrzeug ein- oder auszuparken, durch viele unvorhergesehene Umstände eingeschränkt werden, woraufhin Herbeirufen Model X möglicherweise nicht mehr korrekt lenken kann. Deshalb müssen Sie die Bewegung und die Umgebung des Fahrzeugs durchgängig beobachten und sich jederzeit bereithalten, Model X zu stoppen. Um Herbeirufen abzubrechen und Model X zu stoppen, können Sie auf eine drücken, die mobile App verwenden, einen Türgriff drücken oder (wenn Sie im Fahrzeug sitzen) das Lenkrad, Bremspedal, Gaspedal oder den Gangwahlhebel betätigen.

Herbeirufen anpassen

Vor der Bedienung von Herbeirufen verwenden Sie den Touchscreen, um die Funktion zu aktivieren. Berühren Sie Fahrzeug > Einstellungen > Fahrerassistenz > Herbeirufen > AN.

Berühren Sie dann Anpassen, um festzulegen, wie sich die Funktion Herbeirufen beim Ein- oder Ausparken Ihres Fahrzeugs verhält:



- Abstand: Legen Sie den Abstand fest, in dem Herbeirufen vor einem erkannten Objekt stoppen soll. Hier können Sie beispielsweise festlegen, dass Herbeirufen nur wenige Zentimeter vor einer Garagenwand anhält. Dieser Abstand gilt nur für Objekte, die direkt vor (beim Vorwärtsfahren) oder hinter (beim Rückwärtsfahren) von Model X erkannt werden.
- HERBEIRUFENTFERNUNG: Bestimmen Sie die Entfernung, die Model X beim Rückwärtsfahren aus einer Parklücke zurücklegt.
- Seitenabstand: Erlauben Sie Model X das Ein- und Ausparken in sehr schmalen Lücken.

⚠️ Warnung: Durch das Parken in engen Parklücken verringert sich die Fähigkeit der Sensoren, die Lage von Hindernissen genau zu bestimmen, womit das Risiko von Schäden an Model X und/oder Objekten in der Umgebung zunimmt.

- Autom. HomeLink verwenden: Stellen Sie diese Option auf AN, wenn HomeLink aktiviert werden soll, um während des Parkprozesses ein programmiertes Garagentor, das den Sicherheitsnormen entspricht, zu öffnen/schließen. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das Garagentor automatisch geöffnet und geschlossen, wenn Model X hinein- oder herausfährt.

Hinweis: Wird diese Einstellung gewählt, wird das Garagentor nur bei der Verwendung von Herbeirufen automatisch geöffnet und geschlossen. Um HomeLink für andere Situationen (z. B. während der Fahrt) zu automatisieren, müssen Sie zu den Haupteinstellungen für das HomeLink-Gerät wechseln. Drücken Sie hierzu Fahrzeug > Einstellungen > HomeLink (siehe [HomeLinkfiUniversal-Sendeempfänger](#) auf Seite 154).

⚠️ Warnung: Verwenden Sie die Einstellung nicht mit einem Einfahrtstor oder Garagentor, das nicht den Sicherheitsnormen entspricht. Ein Garagentüröffner ohne Sicherheitsstopp- und Umkehrfunktion (Hindernisse im Weg werden nicht erkannt, der Befehl wird nicht unterbrochen und die Bewegungsrichtung kann nicht geändert werden) erfüllt diese Norm nicht. Die Benutzung eines Garagentüröffners ohne diese Funktionen steigert das Risiko von schweren oder tödlichen Verletzungen.

Hinweis: Alle mit Herbeirufen verknüpften Einstellungen werden beibehalten, bis sie manuell geändert werden.

Fahrzeug zum Einparken positionieren

Richten Sie vor der Verwendung von Herbeirufen Model X seitlich so zur Parklücke aus, dass Model X vorwärts oder rückwärts gerade in die Parklücke fahren kann. Außerdem dürfen Sie Model X höchstens 12 Meter von der Parklücke entfernt abstellen (die maximale Strecke, die Herbeirufen Model X bewegen kann).

Öffnen Sie falls zutreffend die Garagentür (dies kann, wie oben beschrieben, auch automatisch über HomeLink geschehen).

Hinweis: Verwenden Sie Herbeirufen auf flachen Einfahrten nur dann, wenn eine erhabene Betonkante ca. 2,5 cm nicht überschreitet.

Herbeirufen mit der mobilen App bedienen

Starten Sie auf der mobilen App Herbeirufen, und halten Sie die Vorwärts- oder Rückwärtstaste gedrückt, um Model X in die Parklücke zu bewegen.

Herbeirufen schaltet Model X in den Vorwärts- oder Rückwärtsgang (je nach gewählter Richtung) und fährt das Fahrzeug in die Parklücke.

Hinweis: Wenn Sie die Richtungstaste auf der mobilen App loslassen, stoppt Herbeirufen die Bewegung von Model X.

Hinweis: Für Herbeirufen ist es erforderlich, dass Model X einen in der Nähe befindlichen gültigen Schlüssel erkennen kann.

Anhalten oder Herbeirufen abbrechen

Sie können Model X jederzeit stoppen, während Herbeirufen aktiv ist, indem Sie eine beliebige Taste auf dem Schlüssel drücken oder die mobile App verwenden. Herbeirufen wird außerdem unter folgenden Umständen abgebrochen:



- Ein Türgriff wird betätigt oder eine Tür geöffnet.
- Sie betätigen das Lenkrad, Bremspedal, Gaspedal oder den Gangwahlhebel.
- Model X erkennt ein Hindernis und kann die Vorwärtsfahrt länger als zwei Sekunden nicht fortsetzen.
- Herbeirufen hat Model X die maximale Strecke von 12 Metern bewegt.

Beschränkungen

Die Herbeirufen-Funktion funktioniert in den folgenden Fällen wahrscheinlich nicht erwartungsgemäß:

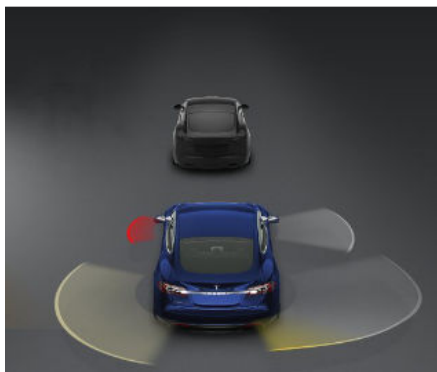
- An Steigungen. Herbeirufen funktioniert nur auf ebenen Straßen.
- Herbeirufen hat beim Vorwärtsfahren in die Parklücke eine erhöhte Betonkante erkannt. Herbeirufen fährt vorwärts nicht über Kanten, die höher als ca. 2,5 cm sind.
- Einer oder mehrere Ultraschallsensoren sind defekt, schmutzig oder verdeckt (etwa mit Schlamm, Eis oder Schnee).
- Die Witterung (starker Regen, Schnee, Nebel oder extreme Temperaturen) kann die Sensorwirkung beeinflussen.
- Die Sensoren werden von anderen elektrischen Geräten oder Geräten, die Ultraschall erzeugen, beeinflusst.
- Model X befindet sich im Anhängermodus oder eine Zubehörkupplung ist angebracht.



Warnung: Diese Liste enthält nicht alle Situationen, die den ordnungsgemäßen Betrieb der Herbeirufen-Funktion von Autoparken beeinträchtigen können. Es obliegt dem Fahrer, jederzeit die Kontrolle über das Model X zu behalten. Seien Sie sehr achtsam, wenn Herbeirufen Model X aktiv bewegt, und halten Sie sich immer bereit, sofort einzuschreiten.

Wenn Model X mit Fahrerassistentenkomponenten ausgestattet ist (siehe [Zur Fahrerassistenten](#) auf Seite 88), überwacht die nach vorne gerichtete Kamera die Markierungen der Spur, in der Sie fahren, und die Ultraschallsensoren überwachen die Umgebung und den toten Winkel auf Fahrzeuge oder andere Objekte.

Wenn ein Objekt in Ihrem toten Winkel oder nah an der Seite von Model X erkannt wird (beispielsweise ein Fahrzeug, eine Leitplanke usw.), werden auf der Instrumententafel farbige Linien angezeigt, die von der Model X Darstellung ausgehen. Die Lage der Linien entspricht der Lage des erkannten Objekts. Die Farbe der Linien (Weiß, Gelb, Orange oder Rot) gibt die Nähe des Objekts zu Model X an, wobei Weiß für die größte Entfernung und Rot für die kürzeste Entfernung steht, bei der möglicherweise ein sofortiges Eingreifen erforderlich ist. Diese farbigen Linien werden nur bei einer Fahrgeschwindigkeit zwischen km/h angezeigt. Wenn der Lenkassistent aktiviert ist, werden diese farbigen Linien auch bei niedrigen Geschwindigkeiten angezeigt, selbst wenn Model X stillsteht (beispielsweise an Kreuzungen oder bei hohem Verkehrsaufkommen).



Der Spurassistent warnt Sie auch bei unerwünschtem Verlassen der Fahrspur durch leichtes Vibrieren des Lenkrads, sobald ein Vorderrad eine Fahrbahnmarkierung überfährt und der entsprechende Blinker ausgeschaltet ist. Diese Warnung ist nur aktiv, wenn die Geschwindigkeit mehr als ca. 70 km/h beträgt. Um diese Warnung ein- oder auszuschalten, drücken Sie auf Fahrzeug > Einstellungen > Fahrerassistenten > Spurhalteassistent. Die Einstellung bleibt ausgewählt, bis Sie sie manuell ändern. Sie wird auch in Ihrem Fahrerprofil gespeichert.

Neben den oben beschriebenen Warnungen kann der Spurassistent auch Lenkeingriffe ausführen, wenn Model X in eine benachbarte (oder in die Nähe einer) Spur abweicht, in der ein Objekt, z. B. ein Fahrzeug, erkannt wird. In einer solchen Situation lenkt Model X automatisch in eine sichere Position innerhalb der Fahrspur. Dieser Lenkeingriff wird nur ausgeführt, wenn Model X auf gut ausgebauten Straßen mit eindeutig erkennbaren Fahrbahnmarkierungen fährt. Zudem muss die Geschwindigkeit zwischen 70 und 140 km/h betragen. Wenn der Spurassistent einen Lenkeingriff durchführt, wird an der Instrumententafel kurz eine Warnmeldung angezeigt.

⚠️ Warnung: Die Lenkeingriffe sind minimal und nicht dafür vorgesehen, das Model X aus seiner Fahrspur herauszuführen. Verlassen Sie sich nicht auf die Lenkeingriffe, um seitliche Kollisionen zu vermeiden.

⚠️ Warnung: Die Funktionen des Spurassistenten dienen nur zur Unterstützung und nicht als Ersatz für Ihre eigene visuelle Überprüfung. Verlassen Sie sich nie darauf, dass der Spurassistent Sie davor warnt, dass Sie unabsichtlich die Fahrspur verlassen oder sich ein Objekt oder Fahrzeug in Ihrem toten Winkel oder nah an der Seite Ihres Fahrzeugs befindet. Die Leistungsfähigkeit des Spurassistenten kann durch verschiedene äußere Faktoren beeinträchtigt werden. Es obliegt dem Fahrer, aufmerksam zu bleiben sowie auf die Fahrspur und andere Verkehrsteilnehmer zu achten. Andernfalls kann es zu schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.

⚠️ Warnung: Der Spurassistent dient dazu, Fahrspurmarkierungen zu erkennen und kann möglicherweise nicht den Fahrbahnrand erkennen, insbesondere wenn kein Bordstein vorhanden ist. Es obliegt dem Fahrer, aufmerksam zu fahren und in der Fahrspur zu bleiben.

⚠️ Warnung: Prüfen Sie vor jedem Spurwechsel visuell die Fahrspur, in die Sie wechseln möchten, mithilfe der Außenspiegel und eines Schulterblicks. Verschiedene Faktoren können die Leistungsfähigkeit der Warnungen des Spurassistenten so beeinflussen, dass keine oder falsche Warnungen ausgegeben werden (siehe „Beschränkungen und Ungenauigkeiten“).



Beschränkungen und Ungenauigkeiten

Der Spurassistent kann Fahrspurmarkierungen nicht immer klar erkennen, sodass Sie in den folgenden Situationen möglicherweise unnötige oder ungültige Warnungen erhalten:

- Die Sicht ist schlecht und die Spurmarkierungen sind nicht deutlich sichtbar (aufgrund von starkem Regen, Schnee, Nebel usw.). Das genaue Messfeld der Ultraschallsensoren hängt von den Umgebungsbedingungen ab.
- Helles Licht (Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge oder direktes Sonnenlicht) stört die Sicht der Kamera.
- Ein Fahrzeug vor Model X blockiert die Sicht der Kamera.
- Der Bereich der Windschutzscheibe, der im Sichtfeld der Kamera liegt, ist verdeckt (beschlagen, verschmutzt, durch einen Aufkleber abgedeckt usw.).
- Die Fahrspurmarkierungen sind extrem verschlissen, wurden aufgrund von Bauarbeiten verändert oder ändern sich schlagartig (z. B. aufgrund von abzweigenden Spuren, Kreuzungen oder Zusammenführungen).
- Die Straße ist eng oder kurvig.
- Objekte oder die Landschaft werfen starke Schatten auf die Spurmarkierungen.

In folgenden Situationen gibt der Spurassistent möglicherweise keine oder falsche Warnungen aus:

- Einer oder mehrere Ultraschallsensoren sind defekt, schmutzig oder verdeckt (etwa mit Schlamm, Eis oder Schnee).
- Die Witterung (starker Regen, Schnee, Nebel oder extreme Temperaturen) kann die Sensorwirkung beeinflussen.
- Die Sensoren werden von anderen elektrischen Geräten oder Geräten, die Ultraschall erzeugen, beeinflusst.
- Ein am Model X montiertes Objekt beeinflusst und/oder behindert einen Sensor (z. B. ein Fahrradträger oder ein Stoßstangenaufkleber).

Außerdem kann es in folgenden Situationen vorkommen, dass der Spurassistent bei der Annäherung von Model X an ein anderes Fahrzeug nicht entgegenlenkt oder unnötig bzw. unangebracht in die Lenkung eingreift:

- Sie durchfahren mit Model X eine enge Kurve oder eine Kurve mit relativ hoher Geschwindigkeit.
- Helles Licht (Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge oder direktes Sonnenlicht) stört die Sicht der Kamera.
- Sie geraten in eine andere Fahrspur, es ist jedoch kein Hindernis (z. B. ein anderes Fahrzeug) in der Nähe.
- Ein vorausfahrendes Fahrzeug schneidet Sie oder gerät in Ihre Spur.
- Die Geschwindigkeit des Model X liegt bei unter 70 km/h oder über 140 km/h.
- Einer oder mehrere Ultraschallsensoren sind defekt, schmutzig oder verdeckt (etwa mit Schlamm, Eis oder Schnee).
- Die Witterung (starker Regen, Schnee, Nebel oder extreme Temperaturen) kann die Sensorwirkung beeinflussen.
- Die Sensoren werden von anderen elektrischen Geräten oder Geräten, die Ultraschall erzeugen, beeinflusst.
- Ein Objekt am Model X (z. B. ein Fahrradträger oder ein Aufkleber auf dem Stoßfänger) stört oder verdeckt einen Sensor.
- Die Sicht ist schlecht und die Spurmarkierungen sind nicht deutlich sichtbar (aufgrund von starkem Regen, Schnee, Nebel usw.).
- Die Fahrspurmarkierungen sind extrem verschlissen, wurden aufgrund von Bauarbeiten verändert oder ändern sich schlagartig (z. B. aufgrund von abzweigenden Spuren, Kreuzungen oder Zusammenführungen).

 **Warnung:** Diese Liste enthält nicht alle möglichen Situationen, die die ordnungsgemäße Funktionsweise der Warnungen des Spurassistenten beeinträchtigen können. Fehlfunktionen des Spurassistenten sind auch aus vielen weiteren Gründen möglich. Bleiben Sie zur Vermeidung von Kollisionen aufmerksam, und behalten Sie die Straße beim Fahren des Model X im Auge, um möglichst schnell abwägen zu können, ob eine Reaktion erforderlich ist.

 **Vorsicht:** Funktioniert das Spurassistentensystem fehlerhaft, zeigt Model X eine Warnung an. Kontaktieren Sie Tesla Service.

Wenn das Model X mit Fahrerassistenzenkomponenten ausgestattet ist (siehe [Zur Fahrerassistentenz](#) auf Seite 88), stehen folgende Kollisionsvermeidungsfunktionen zur Verfügung, die Ihrer Sicherheit und der Sicherheit Ihrer Mitfahrer dienen:

- Die Auffahrwarnung gibt eine visuelle und akustische Warnung in Situationen aus, in denen die Gefahr einer frontalen Kollision besteht (siehe [Auffahrwarnung](#) auf Seite 111).
- Die automatische Notbremsung sorgt für das Betätigen der Bremsen, um eine Frontalkollision zu dämpfen (siehe [Automatische Notbremsung](#) auf Seite 112).

⚠️ Warnung: Die Auffahrwarnung ist lediglich eine Unterstützung und kein Ersatz für aufmerksames Fahren und gesundes Urteilsvermögen. Behalten Sie während der Fahrt die Straße im Auge, und verlassen Sie sich nicht nur auf die Auffahrwarnung. Die Wirksamkeit kann durch verschiedene Faktoren gemindert werden, was zu unnötigen, falschen, ungenauen und ausbleibenden Warnungen führen kann. Wenn Sie sich nur auf die Auffahrwarnung verlassen, kann dies zu schweren bis tödlichen Unfällen führen.

⚠️ Warnung: Die automatische Notbremsung ist nicht dafür vorgesehen, eine Kollision zu vermeiden. Im besten Fall kann sie den Aufprall bei einer Frontalkollision mindern, indem sie versucht, Ihre Geschwindigkeit zu senken. Wenn Sie die Vermeidung von Kollisionen ausschließlich der automatischen Notbremsung überlassen, kann dies zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Auffahrwarnung

Die nach vorne gerichtete Kamera und der Radarsensor überwachen den vor dem Model X liegenden Bereich auf Objekte wie Fahrzeuge, Fahrradfahrer oder Fußgänger. Bei einer voraussichtlichen Kollision, der nicht sofort entgegengewirkt wird, wird von der Auffahrwarnung ein Warnnton ausgegeben und auf der Instrumententafel das Symbol für ein vorausfahrendes Fahrzeug rot angezeigt:



Die Warnung endet automatisch, wenn das Kollisionsrisiko beseitigt wurde (z. B. indem Sie das Model X abgebremst oder angehalten haben oder ein sich vor Ihnen befindliches Fahrzeug den Weg frei gemacht hat).

Wenn Sie nicht sofort auf die vom Model X abgegebene Auffahrwarnung reagieren, wird eine Kollision als unvermeidlich angesehen und die automatische Notbremsung (falls aktiviert) ausgelöst (siehe [Automatische Notbremsung](#) auf Seite 112).

Standardmäßig ist die Auffahrwarnung aktiviert. Um sie auszuschalten oder die Empfindlichkeit zu regulieren, drücken Sie auf Fahrzeug > Einstellungen > Fahrerassistenten > Auffahrwarnung. Standardmäßig ist die Warnstufe auf Normal eingestellt. Sie können die Warnung über Aus ausschalten oder die Warnstufe auf Spät oder Früh einstellen.

Hinweis: Die gewählte Einstellung für die Auffahrwarnung bleibt erhalten, bis Sie sie manuell ändern. Sie wird auch in Ihrem Fahrerprofil gespeichert.

⚠️ Warnung: Die Kameras und Sensoren der Auffahrwarnung können die Fahrstrecke in einem Bereich von bis zu 160 Metern überwachen. Schlechte Straßen- und Wetterbedingungen können sich nachteilig auf den durch die Auffahrwarnung überwachten Bereich auswirken. Fahren Sie deshalb mit der entsprechenden Vorsicht.

⚠️ Warnung: Die Auffahrwarnung gibt nur eine visuelle und akustische Warnung aus. Das Model X wird dadurch nicht abgebremst oder angehalten. Wenn der Fahrer eine Warnung sieht und/oder hört, liegt es in seiner Verantwortung, sofort entsprechend zu reagieren.

⚠️ Warnung: Es kann vorkommen, dass die Auffahrwarnung auch dann ausgelöst



wird, wenn keine Kollision zu erwarten ist. Bleiben Sie aufmerksam, und behalten Sie den Bereich vor dem Model X im Auge, um abwägen zu können, ob eine Reaktion erforderlich ist.

-  **Warnung:** Die Auffahrwarnung des Model X funktioniert erst ab einer Geschwindigkeit von 7 km/h.
-  **Warnung:** Die Auffahrwarnung liefert keine Warnung, wenn der Fahrer bereits die Bremse betätigt.

Automatische Notbremsung

Die vorwärtsgerichtete Kamera und der Radarsensor sind dafür vorgesehen, den Abstand zu einem beliebigen Objekt (Fahrzeug, Motorrad, Fahrradfahrer oder Fußgänger) vor dem Model X zu bestimmen. Die automatische Notbremsung ist so ausgelegt, dass die Bremsen automatisch betätigt werden, um im Falle einer unvermeidlichen Frontalkollision die Schwere des Aufpralls zu mindern, selbst, wenn Sie bereits die Bremsen betätigen.

Wenn die Bremsen durch die automatische Notbremsung betätigt werden, erscheint auf der Instrumententafel eine optische Warnung und Sie hören einen Signalton. Außerdem bemerken Sie eventuell eine abrupte Abwärtsbewegung des Bremspedals. Die Bremsleuchten werden eingeschaltet, um andere Verkehrsteilnehmer zu warnen, dass Sie langsamer werden.

Notbremsung wird durchgeführt

Sobald die Fahrgeschwindigkeit um 40 km/h reduziert wurde, werden die Bremsen gelöst. Werden beispielsweise bei einer Fahrgeschwindigkeit von 90 km/h die Bremsen durch eine automatische Notbremsung betätigt, werden sie wieder gelöst, sobald die Geschwindigkeit 50 km/h beträgt.

Die automatische Notbremsung funktioniert nur bei Geschwindigkeiten zwischen 8 und 140 km/h.

In den folgenden Situationen betätigt die automatische Notbremsung nicht die Bremsen bzw. stoppt die Betätigung der Bremsen:

- Sie nehmen einen scharfen Lenkeingriff vor.
- Sie treten auf das Fahrpedal.

- Es werden kein Fahrzeug, einschließlich Motorrädern und Fahrrädern, und kein Fußgänger mehr vor dem Fahrzeug erkannt.

Die automatische Notbremsung ist immer aktiv, wenn Sie das Model X starten. Um sie für die aktuelle Fahrt zu deaktivieren, berühren Sie Fahrzeug > Einstellungen > Fahrerassistenz > Automatische Notbremsung > Deaktivieren.

-  **Warnung:** Es wird dringend davon abgeraten, die automatische Notbremsung auszuschalten. Wenn Sie sie ausschalten, werden die Bremsen des Model X nicht automatisch betätigt, wenn ein Zusammenstoß wahrscheinlich scheint.
-  **Warnung:** Die automatische Notbremsung ist dafür vorgesehen, die Schwere eines Aufpralls zu mindern. Sie ist nicht dafür vorgesehen, eine Kollision zu vermeiden.
-  **Warnung:** Verschiedene Faktoren können die Funktionsweise der automatischen Notbremsung so beeinflussen, dass die Bremsen entweder gar nicht, auf ungenügende Weise oder zum falschen Zeitpunkt betätigt werden. Es obliegt dem Fahrer, sicher zu fahren und jederzeit die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten. Verlassen Sie sich niemals auf die automatische Notbremsung, um einen Aufprall zu vermeiden oder zu dämpfen.
-  **Warnung:** Die automatische Notbremsung ist so ausgelegt, dass sie ausschließlich Frontalkollisionen dämpft. Sie funktioniert nicht, wenn im Model X der Rückwärtsmodus ausgewählt ist.
-  **Warnung:** Die automatische Notbremsung ist kein Ersatz für einen ausreichenden Sicherheitsabstand zwischen Ihnen und dem vorausfahrenden Fahrzeug.
-  **Warnung:** Im Falle einer automatischen Notbremsung bewegt sich das Bremspedal abrupt nach unten. Stellen Sie die uneingeschränkte Bewegungsfreiheit des Bremspedals sicher. Legen Sie nichts, auch keine weitere Fußbodenmatte, auf die Tesla-Fußbodenmatte auf der Fahrerseite und stellen Sie sicher, dass die Fahrerfußbodenmatte ordnungsgemäß befestigt ist. Wenn dies nicht beachtet wird, kann sich das Bremspedal möglicherweise nicht ausreichend bewegen.

Hinweis: Um zunächst mithilfe eines Warnsignals auf eine bevorstehende automatische Notbremsung hingewiesen zu werden, muss die Auffahrwarnung eingeschaltet sein (siehe [Auffahrwarnung](#) auf Seite 111). Ist sie eingeschaltet, ertönt bei einer voraussichtlichen Kollision ein Ton und es erscheint eine Kollisionswarnung in der Mitte der Instrumententafel. Wenn Sie dann nicht sofort korrigierend eingreifen und ein Zusammenstoß unmittelbar bevorsteht, werden die Bremsen mithilfe der automatischen Notbremsung betätigt, um die Fahrgeschwindigkeit zu senken. Sofern sie aktiviert ist, wird die automatische Notbremsung immer ausgelöst, wenn ein Zusammenstoß unvermeidlich scheint, auch wenn die Auffahrwarnung ausgeschaltet ist.

 **Vorsicht:** Bei fehlerhafter Funktion des Kollisionsvermeidungsassistenten zeigt das Model X eine Warnung an. Tesla Service kontaktieren.

Beschränkungen und Ungenauigkeiten

Es kann vorkommen, dass die Kollisionsvermeidungsfunktionen Fahrzeuge, einschließlich Fahrräder, und Fußgänger nicht erkennen. Außerdem kann es aus verschiedenen Gründen zu unnötigen, ungenauen, falschen oder ausbleibenden Warnungen kommen, besonders in den folgenden Fällen:

- Die Straße hat scharfe Kurven.
- Die Sicht ist schlecht (aufgrund von starkem Regen, Schnee, Nebel usw.).
- Helles Licht (Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge oder direktes Sonnenlicht) stört die Sicht der Kamera.
- Der Radarsensor ist blockiert (verschmutzt, abgedeckt usw.).
- Der Bereich der Windschutzscheibe, der im Sichtfeld der Kamera liegt, ist verdeckt (beschlagen, verschmutzt, durch einen Aufkleber abgedeckt usw.).

 **Warnung:** Die genannten Einschränkungen bilden keine vollständige Liste der Situationen, die die ordnungsgemäße Funktion des Kollisionsvermeidungsassistenten beeinträchtigen können. Fehlfunktionen sind auch aus vielen weiteren Gründen möglich. Es obliegt dem Fahrer, Kollisionen zu vermeiden, indem er aufmerksam bleibt und den Bereich neben dem Model X im Auge behält, um möglichst schnell abwägen zu können, ob eine Reaktion erforderlich ist.



Funktionsweise des Geschwindigkeitsassistenten

Wenn das Model X mit Autopilot ausgestattet ist (siehe [Zur Fahrerassistenz](#) auf Seite 88), werden Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder von der nach vorn gerichteten Kamera erkannt. Die Schilder werden analysiert und mit den GPS-Daten verglichen, um das Geschwindigkeitslimit auf der Route festzustellen, auf der Sie gerade fahren. Für Routen ohne Schilder werden Geschwindigkeitslimits anhand von GPS-Daten (wenn verfügbar) bestimmt. Statt die Geschwindigkeitslimits anhand von Schildern und GPS-Daten festzustellen, können Sie auch einen beliebigen Wert manuell eingeben.

Wenn der Geschwindigkeitsassistent eingeschaltet ist (siehe Beschreibung unten), zeigt die Instrumententafel ein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild. Warnungen (siehe Beschreibung unten) werden angezeigt, wenn Sie diese Begrenzung überschreiten.



Wenn der Geschwindigkeitsassistent keine Geschwindigkeit ermitteln kann (z. B. weil keine Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder oder GPS-Daten zur Verfügung stehen) oder wenn der Geschwindigkeitsassistent nicht sicher erkennen kann, ob die aktuell vorausgesetzte Geschwindigkeitsbegrenzung korrekt ist (z. B. weil seit der Erkennung des letzten Geschwindigkeitsbegrenzungsschildes bereits eine lange Zeit vergangen ist), wird auf der Instrumententafel möglicherweise kein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild angezeigt, und es werden keine Warnungen ausgegeben.

Wenn Sie die Warnungen zu Geschwindigkeitsbegrenzungen auf Anzeige stellen (siehe [Einstellen des Geschwindigkeitsassistenten](#) auf Seite 114) und eine Geschwindigkeitsbegrenzung überschreiten, wird das Geschwindigkeitsbegrenzungsschild auf der Instrumententafel größer.

Wenn Sie die Warnungen zu Geschwindigkeitsbegrenzungen auf Ton stellen (siehe [Einstellen des Geschwindigkeitsassistenten](#) auf Seite 114) und eine Geschwindigkeitsbegrenzung überschreiten, wird ebenfalls ein Warnton ausgegeben.

Hinweis: Warnungen zu Geschwindigkeitslimits werden nach 10 Sekunden ausgeblendet, oder wenn Sie das Model X unter die angegebene Höchstgeschwindigkeit abbremsen.

⚠️ Warnung: Verlassen Sie sich nicht auf den Geschwindigkeitsassistenten, um das zutreffende Geschwindigkeitslimit zu erkennen. Fahren Sie immer mit einer sicheren Geschwindigkeit abhängig von Verkehrsaufkommen und Straßenverhältnissen.

Einstellen des Geschwindigkeitsassistenten

Um den Geschwindigkeitsassistenten ein- oder auszuschalten und seine Funktionsweise zu steuern, drücken Sie auf Fahrzeug > Einstellungen > Fahrerassistenz > Warnung wenn über Limit. Wählen Sie dann eine der folgenden Optionen:

- Aus. Warnungen zu Geschwindigkeitsbegrenzungen werden nicht auf der Instrumententafel angezeigt.

- **Anzeige.** Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder werden auf der Instrumententafel angezeigt, und wenn Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung überschreiten, wird das Schild größer.
- **Ton.** Zusätzlich zur visuellen Anzeige hören Sie einen Ton, sobald Sie das Geschwindigkeitslimit überschreiten.

Sie können auch angeben, wie das Geschwindigkeitslimit bestimmt wird:

- **Relativ.** Das Geschwindigkeitslimit wird automatisch anhand der erkannten Verkehrsschilder und GPS-Daten bestimmt. Bei Bedarf können Sie eine Abweichung (+ oder -) einstellen, falls Sie erst gewarnt werden möchten, wenn Sie die Geschwindigkeit um einen bestimmten Wert überschreiten. Beispiel: Sie können die Abweichung auf 10 km/h erhöhen, falls Sie erst gewarnt werden möchten, wenn Sie das Geschwindigkeitslimit um 10 km/h überschreiten.
- **Absolut.** Geben Sie manuell eine Geschwindigkeitsbegrenzung zwischen 30 und 240 km/h an.

Hinweis: GPS-Daten müssen nicht immer richtig sein. GPS kann die Lage der Straße falsch beurteilen und ein Geschwindigkeitslimit für eine in der Nähe liegende Straße anzeigen. Beispielsweise kann das GPS davon ausgehen, dass sich das Model X auf einer Autobahn befindet, während Sie in Wirklichkeit jedoch auf einer Landstraße in der Nähe fahren und umgekehrt.

Hinweis: Die Einstellung bleibt ausgewählt, bis Sie sie manuell ändern. Sie wird auch in Ihrem Fahrerprofil gespeichert.

Beschränkungen und Ungenauigkeiten

In folgenden Situationen ist der Geschwindigkeitsassistent möglicherweise nicht voll funktionsfähig oder zeigt falsche Informationen an:

- Die Sicht ist schlecht und die Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder sind nicht deutlich sichtbar (aufgrund von starkem Regen, Schnee, Nebel usw.).
- Helles Licht (Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge oder direktes Sonnenlicht) stört die Sicht der Kamera.
- Das Model X befindet sich sehr dicht hinter einem vorausfahrenden Fahrzeug, das die Sicht der Kamera blockiert.
- Der Bereich der Windschutzscheibe, der im Sichtfeld der Kamera liegt, ist verdeckt (beschlagen, verschmutzt, durch einen Aufkleber abgedeckt usw.).
- Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder werden durch andere Objekte verdeckt.
- Die in der GPS-Datenbank gespeicherten Geschwindigkeitslimits sind falsch oder veraltet.
- Das Model X fährt durch ein Gebiet, in dem keine GPS-Daten verfügbar sind.
- Die Verkehrsschilder entsprechen nicht den erkennbaren Standardformaten.
- Eine Straße oder ein Geschwindigkeitslimit wurde kürzlich geändert.



Warnung: Diese Liste enthält nicht alle Situationen, die die ordnungsgemäße Funktionsweise des Geschwindigkeitsassistenten beeinträchtigen können. Fehlfunktionen des Geschwindigkeitsassistenten sind auch aus vielen weiteren Gründen möglich.



Gesamtansicht

Hier werden die Hauptkomponenten des Touchscreens gezeigt. Um die Helligkeit und den Kontrast manuell zu regeln, drücken Sie auf Fahrzeug > Displays. Wenn dies auf Auto gesetzt ist, wechselt der Touchscreen in Abhängigkeit von den Umgebungslichtverhältnissen zwischen der Tageseinstellung (heller Hintergrund) und der Nachteinstellung (dunkler Hintergrund).

Hinweis: Die folgende Abbildung dient ausschließlich der Veranschaulichung. Je nach den Fahrzeugoptionen, der Softwareversion und der Marktreion werden auf dem Touchscreen möglicherweise geringfügig unterschiedliche Informationen angezeigt.





1. Statusleiste

Die obere Zeile enthält Symbole für den direkten Zugang zum Verriegeln/Entriegeln des Model X, zum Zugriff auf HomeLink und Fahrerprofile, Fahrzeuginformationen (das Tesla-„T“), Software-Updates, zum Anzeigen von Netzempfangsstärke und Bluetooth[®]-Status WLAN-Einstellungen und für den Zugriff auf die Einstellung für den Beifahrer-Airbag. Wenn ein Warnsymbol (Ausrufezeichen) angezeigt wird, drücken Sie darauf, um die betreffenden Warnmeldungen anzuzeigen.

Hinweis: Das Airbag-Statussymbol wird nur angezeigt, wenn das Model X eingeschaltet ist.

Hinweis: Sie können auch die Uhrzeit und die Außentemperatur auf der Instrumententafel anzeigen, indem Sie die Uhr-Option mit dem linken oder rechten Daumenrad am Lenkrad anwählen (siehe [Lenkrad](#) auf Seite 47).

Hinweis: Berühren Sie das Verriegelungssymbol, um alle Türen zu ver- bzw. entriegeln. Wenn nur die Fahrertür entriegelt wird (z. B. wenn der Entriegelungsmodus auf Fahrer gestellt ist), wird das Verriegelungssymbol als entriegelt dargestellt, und durch Berühren werden alle Türen verriegelt. Weitere Informationen zum Entriegelungsmodus siehe [Türen](#) auf Seite 4.

2. Apps

Berühren Sie eine App, um Sie im Anzeigebereich anzuzeigen. Apps haben vorbestimmte Anzeigepositionen. Navigation und Kamera werden im oberen Anzeigebereich geöffnet, alle anderen Apps im unteren. Wenn Sie eine App nicht in der voreingestellten Position anzeigen lassen möchten, können Sie diese durch Berühren und Halten des App-Symbols in Ihren bevorzugten Anzeigebereich ziehen.



Medien. Siehe [Media und Audio](#) auf Seite 138.



Karten und Navigation (falls vorhanden). Siehe [Karten und Navigation](#) auf Seite 146.

Hinweis: Wenn Sie bei eingelegerter Fahrstufe im oberen (oder vollständigen) Anzeigebereich Karten anzeigen, werden die oben eingeblendete Status- und Anwendungsleiste nach ein paar Sekunden ausgeblendet, um die Größe der Karte zu maximieren. Indem Sie die Karte berühren, werden sie wieder eingeblendet.



Kalender. Siehe [Kalender](#) auf Seite 151.



Energie. Siehe [Maximale Reichweite erreichen](#) auf Seite 77.



Web. Internetzugang über einen Webbrowser (falls Teil der Ausstattung).



Kamera. Zeigt den Bereich hinter dem Model X an. Dieser Bereich wird auch automatisch angezeigt, wenn Sie in den Rückwärtsgang schalten. Siehe [Rückfahrkamera](#) auf Seite 79.



Telefon. Siehe [Telefon](#) auf Seite 143.

3. Hauptanzeigebereich

Der Hauptanzeigebereich ändert sich je nach der gewählten Anwendung. Bei einigen Anwendungen (wie Nav und Web) können Sie mit den üblichen Fingergesten für Touchscreens die Anzeige vergrößern und verkleinern.



4. Maximieren/Minimieren einer App

Drücken Sie auf das kleine Rechteck, um eine App so zu vergrößern, dass sie den gesamten Hauptanzeigebereich ausfüllt (einige Apps lassen sich nicht vergrößern). Berühren Sie die Anzeige erneut, um zwei Apps auf einem geteilten Bildschirm anzuzeigen.

5. Fahrzeug

Drücken Sie hierauf, um auf alle Bedienelemente und Einstellungen des Model X (Türen, Verriegelung, Beleuchtung usw.) zuzugreifen.

6. Klimaregelung (siehe [Klimaregelung](#) auf Seite 129).

7. Lautstärkeregelung

Drücken Sie auf den Aufwärts- oder Abwärtspfeil, um die Lautstärke der Lautsprecher zu erhöhen oder zu verringern. Sie können die Lautstärke auch mit dem Daumenrad auf der linken Seite des Lenkrads einstellen.

8. Vertauschen Sie die Position der beiden gerade angezeigten Apps.

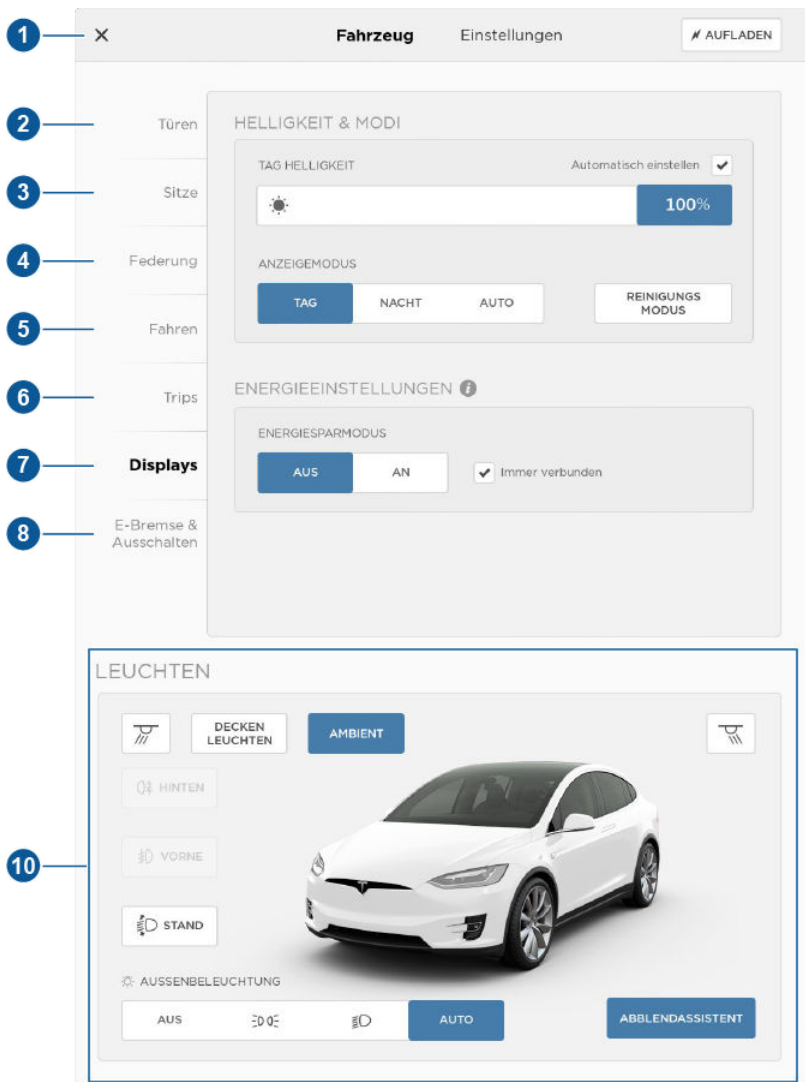


Warnung: Oberste Priorität muss der Fahrer immer der Beobachtung von Straße und Verkehrsbedingungen einräumen. Um die Sicherheit der Fahrzeuginsassen sowie anderer Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, sollte der Touchscreen nur verwendet werden, wenn die Straßen- und Verkehrsbedingungen dies zulassen.

Steuerung von Funktionen

Alle Hauptfunktionen des Model X können in der unteren Ecke des Touchscreens über die Option Fahrzeug gesteuert und angepasst werden.

Hinweis: Die folgende Abbildung dient ausschließlich der Veranschaulichung. Je nach Fahrzeugoptionen, Softwareversion und Marktregion sind unterschiedliche Optionen im Bildschirm „Fahrzeug“ verfügbar.





1. Schließen

Drücken Sie oben links im Fenster auf das eingekreiste X (oder berühren Sie einen beliebigen Bereich außerhalb des Fensters), um das Fenster zu schließen.

2. Türen

Über diese Funktion können Sie die Türen öffnen oder schließen.

3. Sitze

Über diese Funktion können Sie die zweite Sitzreihe nach vorn oder hinten verschieben.

4. Kaltwetter

Wenn das Model X mit dem optionalen Kaltwetterpaket ausgestattet ist, können Sie alle Sitzheizungen, die beheizten Scheibenwischer und das beheizte Lenkrad steuern.

Eingeschaltete Heizungen werden in Rot angezeigt. Um sämtliche Sitzheizungen auszuschalten, drücken Sie auf Alle aus. Sie können die Sitzheizung des Fahrer- und Beifahrersitzes auch über das Hauptbedienfeld der Klimaanlage am unteren Rand des Touchscreens ein- und ausschalten (siehe [Klimaregelung](#) auf Seite 129).

5. Federung

Wenn das Model X mit einer intelligenten Luftfederung ausgestattet ist, können Sie das Model X über diese Funktion manuell anheben bzw. absenken oder eine zuvor gespeicherte Einstellung für das standortbasierte Anheben löschen (siehe [Intelligente Luftfederung](#) auf Seite 135). Das Model X muss eingeschaltet sein, und Sie müssen das Bremspedal drücken, bevor Sie die Einstellungen der Federung ändern können. Durch die intelligente Luftfederung stellt das Model X die Bodenfreiheit automatisch ein – selbst in ausgeschaltetem Zustand. Aus diesem Grund müssen Sie die Selbstnivellierung zum Schleppen oder Anheben deaktivieren (siehe [Anweisungen für Transporteure](#) auf Seite 210 und [Aufbocken und Anheben](#) auf Seite 192).

6. Fahren

• Lenkmodus

Hier können Sie die Kraft einstellen, die zum Drehen des Lenkrads erforderlich ist. Bei der Einstellung „Sport“ spricht das Auto schneller an, wohingegen sich das Fahrzeug bei der Einstellung „Komfort“ einfacher fahren und einparken lässt (siehe [Lenkrad](#) auf Seite 47).

- Beschleunigung (nur Performance-Fahrzeuge mit Dual Motor)

Wählen Sie eine Beschleunigungsstufe. Die Einstellung „Sport“ ist die Standardbeschleunigung und ermöglicht Ihnen eine Maximierung der Reichweite. Wählen Sie „Wahnsinn“, um das Spitzendrehmoment um ca. 30 % zu erhöhen, und „Von Sinnen“, um es um ca. 60 % zu erhöhen.

Wenn Sie „Wahnsinn“ oder „Von Sinnen“ wählen, steht die zusätzliche Leistung unmittelbar zur Verfügung. Um jedoch die absolute (für den kurzzeitigen Gebrauch bestimmte) Maximalleistung zu erhalten, drücken Sie auf die Option Max. Batterieleistung, die in Blau direkt unter der Beschleunigungseinstellung angezeigt wird. Mit der Einstellung „Max. Batterieleistung“ wird die Batterie auf ihre ideale Betriebstemperatur aufgeheizt, damit sie 100 % der verfügbaren Leistung liefern kann. Das Aufheizen der Batterie kann mehr als eine Stunde in Anspruch nehmen – abhängig von den Umgebungsbedingungen und davon, ob das Model X gefahren wird oder nicht. Während dieser Zeit werden Sie durch eine Meldung über die ungefähre Wartezeit informiert. Wenn die zusätzliche Leistung zur Verfügung steht, erhalten Sie die Meldung „READY!“. Bei Verwendung der Funktion „Max. Batterieleistung“ verbraucht das Model X mehr Energie, da die Batterie in einem optimalen Temperaturbereich gehalten wird. Die Funktion „Max. Batterieleistung“ kann jederzeit durch Wechsel der Beschleunigungsstufe auf „Sport“ (oder durch Drücken der Schaltfläche im Fenster für „Max. Batterieleistung“) deaktiviert werden. Um einen übermäßigen und möglicherweise unnötigen Energieverbrauch zu vermeiden (wenn Sie beispielsweise das Fahrzeug verlassen und vergessen, „Max. Batterieleistung“ zu deaktivieren) wird „Max. Batterieleistung“ automatisch nach drei Stunden abgeschaltet – unabhängig davon, ob Sie noch immer fahren oder das Fahrzeug verlassen haben.

Hinweis: Für die Funktion „Max. Batterieleistung“ muss der Ladezustand 20 % oder mehr betragen. Wenn der Ladezustand unter 20 % liegt, kann „Max. Batterieleistung“ nicht verwendet werden. Darüber hinaus wird „Max. Batterieleistung“ sofort abgeschaltet, wenn während der Verwendung der Ladezustand unter 20 % sinkt.

Hinweis: Die Funktion „Max. Batterieleistung“ strebt an, das Batteriepaket in einem optimalen Temperaturbereich zu halten. Neben dem Aufheizen kann die Funktion „Max. Batterieleistung“ die Batterie bei Bedarf auch kühlen (z. B. bei einem aggressiven Fahrverhalten).

Hinweis: „Max. Batterieleistung“ dient dazu, maximale Leistung für kurzzeitige Beschleunigung zur Verfügung zu stellen, und ist nicht für den täglichen Fahrbetrieb vorgesehen. Der Preis für den zusätzlichen Leistungsschub ist ein erhöhter Energieverbrauch und früheres Nachlassen der Leistung bei längerem aggressivem Fahren. Die Beschleunigungseinstellungen „Wahnsinn“ und „Von Sinnen“ bieten auch ohne „Max. Batterieleistung“ eine erhebliche Steigerung der Fahrleistungen. In normalen Fahrsituationen ist die zusätzliche Leistung, die durch die Funktion „Max. Batterieleistung“ bereitgestellt wird, meist nicht zu spüren.

- Kriechmodus

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, bewegt sich das Model X langsam vorwärts (Fahrmodus) bzw. rückwärts (Rückwärtsmodus), sobald Sie die Bremse lösen (wie bei einem herkömmlichen Fahrzeug mit Automatikgetriebe). Sie können diese Einstellung nur ändern, wenn sich das Model X in Parkstellung befindet.

- Traktionskontrolle

Wenn Sie ein Durchdrehen der Räder zulassen möchten, können Sie beim standardmäßigen Model X mit Einzelmotor die Traktionskontrolle ausschalten. Beim Model X mit Dual Motor können Sie hierfür „Schlupfstart“ aktivieren. Wenn Sie die Traktionskontrolle ausschalten bzw. „Schlupfstart“ aktivieren, erscheint eine Warnmeldung auf der Instrumententafel. Die Traktionskontrolle wird dabei nur für die aktuelle Fahrt ausgeschaltet. Bei Fahrzeugen mit Dual Motor wird die Traktionskontrolle automatisch wieder eingeschaltet, wenn die Geschwindigkeit 64 km/h überschreitet. Siehe [Traktionskontrolle](#) auf Seite 71.



- Regeneratives Bremssystem

Wenn Sie das Fahrpedal während der Fahrt loslassen, wird das Model X durch regeneratives Bremsen verlangsamt, und die überschüssige Energie wird in die Batterie rückgespeist. Bei der Einstellung „Niedrig“ wird das Model X nicht so schnell abgebremst; dafür verringert sich im Vergleich jedoch die Reichweite (siehe [Regeneratives Bremssystem](#) auf Seite 68).

Hinweis: Unabhängig von der Einstellung wird die durch das regenerative Bremsen zurückgewonnene Energie reduziert, wenn die Batterie voll oder extrem heiß oder kalt ist (die überschüssige Energie wird zum Vorwärmen oder Kühlen der Batterie verwendet).

- Reichweitenmodus

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, spart das Model X Energie, indem es den Stromverbrauch des Klimasystems drosselt und die Signaturbeleuchtung abschaltet. Die Beheizung und Kühlung des Fahrgastraums ist möglicherweise weniger effektiv, jedoch können die Sitzheizungen für zusätzlichen Komfort bei kaltem Wetter sorgen. Bei aktiviertem Reichweitenmodus wird in einem Fahrzeug mit Dual Motor die Drehmomentverteilung zwischen den Motoren so optimiert, dass die Reichweite maximiert wird.

7. Kilometerzähler

Über diese Funktion können Sie den Kilometerzähler anzeigen und zurücksetzen, um eine Übersicht über die zurückgelegte Strecke zu erhalten (siehe [Streckeninformationen](#) auf Seite 76).

8. Displays

Die Helligkeit und die Einstellung für Tag (heller Hintergrund) oder Nacht (dunkler Hintergrund) des Touchscreens und der Instrumententafel können manuell verändert werden. Wenn Auto eingestellt ist, wird automatisch passend zu den Umgebungslichtbedingungen zwischen Tages- und Nachthelligkeit umgeschaltet. Wenn Automatisch einstellen ausgewählt ist, werden die Anzeigen anhand der Umgebung und Ihrer Vorgaben feiner abgestimmt (indem die Art Ihrer manuellen Einstellungen registriert wird).

Um den Touchscreen für die Reinigung vorübergehend zu deaktivieren, drücken Sie auf Reinigungsmodus.

Sie können das Model X auch in einen Energiesparmodus versetzen, damit es im Stillstand weniger Strom verbraucht (siehe [Maximale Reichweite erreichen](#) auf Seite 77).

Hinweis: Die Anzeigeeinstellungen können auch über den Bildschirm „Einstellungen“ aufgerufen werden.

9. E-Bremse & Ausschalten

Sie können manuell:

- Die Feststellbremse anziehen und lösen (siehe [Feststellbremse](#) auf Seite 69).
- Das Fahrzeug ausschalten (siehe [Ausschalten](#) auf Seite 52).

10. Leuchten (siehe [Leuchten](#) auf Seite 60)

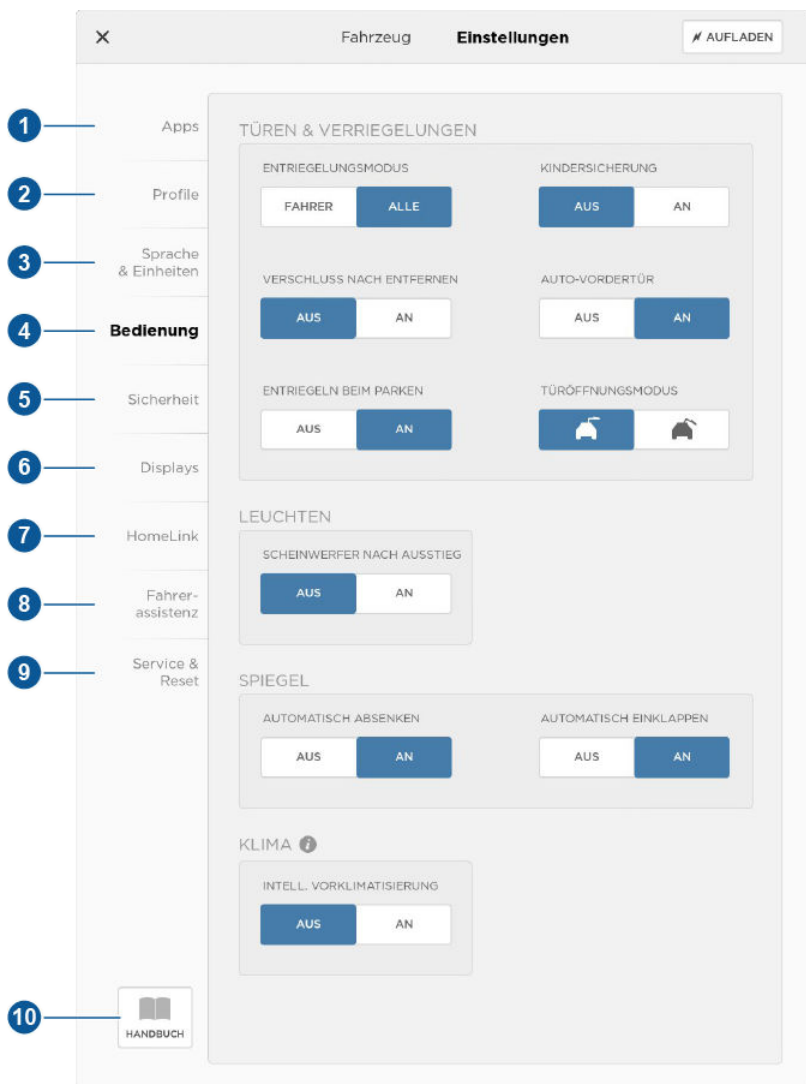


Warnung: Lesen Sie nicht auf dem Touchscreen, während Sie fahren. Dadurch erhöht sich die Wahrscheinlichkeit eines Zusammenpralls. Auf der Instrumententafel werden alle Informationen angezeigt, die Sie als Fahrer benötigen.

Anpassen Ihres Fahrzeugs

Drücken Sie auf dem Bildschirm „Fahrzeug“ auf die Registerkarte „Einstellungen“, um das Model X individuell anzupassen.

Hinweis: Die folgende Abbildung dient ausschließlich der Veranschaulichung. Je nach den Fahrzeugoptionen, der Softwareversion und der Markregion sind unterschiedliche Optionen auf dem Einstellungsbildschirm verfügbar. In vielen Regionen heißt z. B. die Registerkarte nicht „Sprache & Einheiten“, sondern „Einheiten & Format“.





1. Hier können Sie die Einstellungen für die installierten Apps (Anwendungen) anpassen. Einstellungen für Apps, die entweder für Ihr Model X nicht verfügbar sind oder keine Einstellungen enthalten, die Sie derzeit anpassen können, sind ausgegraut.
2. Verwalten von Fahrerprofilen (siehe [Fahrerprofile](#) auf Seite 45).
3. Sprache & Einheiten

Einstellen, wie das Model X Folgendes anzeigt:

- **Regionsformat:** Wählen Sie die Region aus, für die Sie das Datumsformat (mm dd yy/dd-mm-yy usw.) und das Dezimaltrennzeichen (5.123 oder 5,123 usw.) auswählen möchten.
- **Sprache:** Wählen Sie die Sprache aus, in der das Model X Warnmeldungen, Benachrichtigungen und Navigationsanweisungen anzeigt (falls Teil der Ausstattung).

HINWEIS: Das Model X muss sich in der Parkstellung befinden, damit die Sprache geändert werden kann. Wenn Sie die Sprache ändern, führt das Model X einen Neustart des Touchscreens durch, der mit einer kurzen Verzögerung verbunden ist.

- **Distanz:** Als Maßeinheit für Reichweite, Tachogeschwindigkeit, Energiediagramm, zurückgelegte Fahrstrecke sowie für die Such- und Navigationsrouten von Google Maps können Kilometer oder Meilen eingestellt werden.
- **Zeitformat:** 12 oder 24 Stunden.
- **Temperatur:** °C oder °F.
- **Energie & Laden:** Zeigt die verbleibenden Energie- und Ladeeinheiten entweder als Prozentsatz der verbleibenden Batterieladung oder als geschätzte verbleibende Strecke an. Mit der Einstellung „Distanz“ stehen folgende Optionen zur Anzeige der Strecke zur Verfügung:
 - Nennreichweite – entsprechend dem ECE R101-Test.
 - Typisch – basierend auf den US EPA-Tests.

Hinweis: Zur Berechnung des Zeitpunkts für eine Neuladung sollten die angezeigten Fahrstreckenwerte nur als Richtwert betrachtet werden.

4. Bedienung

Hinweis: Je nach Herstellungsjahr und den beim Kauf gewählten Optionen sind einige Fahrzeuge nicht mit allen der unten aufgeführten Funktionen ausgestattet.

- **Entriegelungsmodus:** Wählen Sie, ob ALLE Türen oder nur die FAHRERTür entriegelt werden sollen, wenn Sie sich dem Model X mit dem Schlüssel nähern.
- **Kindersicherung:** Wenn diese Funktion eingeschaltet ist (AN), können die Fondtüren und die Heckklappe nicht aus dem Innenraum des Model X geöffnet werden.
- **Verschluss nach Entfernen:** Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, werden die Türen automatisch verriegelt, sobald Sie sich vom Model X entfernen und den Schlüssel mitführen (siehe [Verschluss nach Entfernen](#) auf Seite 11).
- **Auto-Vordertür:** Wenn diese Funktion aktiviert ist, öffnet sich die Fahrertür teilweise, wenn immer Sie sich Model X mit einem Schlüssel nähern; ganz gleich, ob es verriegelt oder entriegelt ist (siehe [Türen](#) auf Seite 4). Beachten Sie, dass zur Energieeinsparung die Funktion „Automatische Vordertür“ bei Model X vorübergehend deaktiviert wird, wenn sich der Schlüssel mehr als 48 Stunden lang außerhalb der Reichweite befand oder wenn sich der Schlüssel fünf Minuten nach dem Schließen aller Türen noch in Reichweite befindet.
- **Entriegeln beim Parken:** Wenn dies eingeschaltet ist, werden die Türen beim Einlegen der Parkstellung automatisch entriegelt.
- **Alle mit Schlüssel schließen:** Ist diese Funktion aktiv, werden alle Türen (und der hintere Kofferraum) geschlossen, wenn Sie Model X mit dem Schlüssel verriegeln.
- **Scheinwerfer nach Ausstieg:** Wenn diese Funktion eingeschaltet ist (AN), leuchten die Scheinwerfer nach dem Verlassen des Fahrzeugs zwei Minuten oder bis zum Verriegeln des Model X weiter (siehe [Scheinwerfer nach Ausstieg](#) auf Seite 63).
- **Spiegeleinstellung:** Wenn diese Funktion eingeschaltet ist (AN), werden die Außenspiegel beim Rückwärtsfahren nach unten geneigt (siehe [Spiegel](#) auf Seite 51).

- **Automatisch einklappen:** Ist diese Funktion aktiv, werden die Außenspiegel eingeklappt, wenn Sie das Model X mit dem Schlüssel oder über die Einstellung „Verschluss nach Entfernen“ verriegeln. Sie werden automatisch wieder ausgeklappt, wenn Sie zu Model X zurückkehren. Sie können die Spiegel auch manuell durch die mittlere Spiegeleinstelltaste einklappen (siehe [Spiegel](#) auf Seite 51).
- **Intelligente Vorklimatisierung:** Wenn diese Funktion aktiv ist, nimmt das Model X Ihren Fahrplan vorweg und passt automatisch die Temperatur im Fahrgastraum anhand der zuletzt von Ihnen eingestellten Temperatur und Ihres Fahrplans an. Das Model X ist damit angenehm temperiert und fahrbereit. Es kann einige Zeit dauern, bis das Model X Ihre Fahrgewohnheiten erkennt. Wenn Sie nicht regelmäßig dieselben Fahrten wiederholen, kann es kein Muster erkennen.

Hinweis: Um bei niedrigem Ladezustand des Model X Energie zu sparen, erfolgt eventuell keine intelligente Vorklimatisierung.

Hinweis: Die intelligente Vorklimatisierung ist nur verfügbar, wenn Sie eine Heimatadresse und eine Arbeitsstätte gespeichert haben (siehe [Favoriten, Heimatadresse und Arbeitsstätte als Ziele](#) auf Seite 150).

- **Kabinen-Überhitzungsschutz:** Bei eingeschalteter Klimaregelung kann sie die Temperatur im Innenraum bei extrem warmen Umgebungsbedingungen bis zu zwölf Stunden lang, nachdem Sie Model X verlassen haben, senken (siehe [Kabinen-Überhitzungsschutz](#) auf Seite 133).

 **Warnung:** Lassen Sie niemals Kinder oder Haustiere unbeaufsichtigt im Fahrzeug. Bei automatischer Abschaltung oder extremen Außentemperaturen, kann es im Innenraum gefährlich heiß werden, selbst wenn der Kabinen-Überhitzungsschutz aktiviert ist.

Hinweis: Der Kabinen-Überhitzungsschutz funktioniert nicht, wenn die verbleibende Energie der Batterie 20 % oder weniger beträgt.

Hinweis: Der Kabinen-Überhitzungsschutz ist nur bei Fahrzeugen erhältlich, die nicht über einen Einbruch-Alarm verfügen.

5. Sicherheit

Verschiedene Sicherheitsfunktionen ein- und ausschalten:

- **Beifahrer-Front-Airbag** (siehe [Deaktivieren des Beifahrer-Front-Airbags](#) auf Seite 41).
- **Aktive Sicherheitsgeräte**, mit denen das Model X ausgestattet ist, wie z. B. Töne für die Einparkhilfe (siehe [Einparkhilfe](#) auf Seite 72)
- **Die Alarm- und Sicherheitsoptionen**, mit denen das Model X ausgestattet ist (siehe [Sicherheitseinstellungen](#) auf Seite 153)
- **Fernzugriff** durch die mobilen Anwendungen von Tesla (siehe [Mobile App](#) auf Seite 158).

6. Displays

Die Helligkeit und die Einstellung für Tag (heller Hintergrund) oder Nacht (dunkler Hintergrund) des Touchscreens und der Instrumententafel können manuell verändert werden. Wenn Auto eingestellt ist, wird automatisch passend zu den Umgebungslichtbedingungen zwischen Tages- und Nachthelligkeit umgeschaltet. Wenn Automatisch einstellen ausgewählt ist, werden die Anzeigen anhand der Umgebung und Ihrer Vorgaben feiner abgestimmt (indem die Art Ihrer manuellen Einstellungen registriert wird).

Um den Touchscreen für die Reinigung vorübergehend zu deaktivieren, drücken Sie auf Reinigungsmodus.

Sie können das Model X auch in einen Energiesparmodus versetzen, damit es im Stillstand weniger Strom verbraucht (siehe [Maximale Reichweite erreichen](#) auf Seite 77).

Hinweis: Die Anzeigeeinstellungen können auch über den Bildschirm „Fahrzeug“ aufgerufen werden.



7. HomeLink

Wenn die HomeLink-Funktion in Ihrer Region verfügbar ist, können Sie funkgesteuerte Garagentüren, Leuchten oder Sicherheitssysteme steuern (siehe [HomeLink® Universal-Sendeempfänger](#) auf Seite 154).

8. Fahrerassistenz

Wenn Model X mit Fahrerassistenzkomponenten ausgestattet ist, können Sie die Funktionen für ein sichereres und komfortableres Fahrerlebnis verwenden (siehe [Zur Fahrerassistenz](#) auf Seite 88).

9. Service & Reset

Verschiedene Servicefunktionen ein- und ausschalten:

- **Service-Modus:** Ist dieser Modus aktiv, werden die Wischerblätter in die Wartungsposition bewegt, um während eines Austausches leichter auf sie zugreifen zu können. Das Model X muss sich in der Parkstellung befinden (siehe [Scheibenwischer und Waschanlage](#) auf Seite 65).
- **Schleppmodus:** Durch Aktivierung des Schleppmodus bleibt das Model X im Leerlauf (siehe [Fahrzeug in Neutralmodus halten \(Schleppmodus\)](#) auf Seite 53).
- **Werkszustand:** Drücken Sie auf Löschen & Reset, um sämtliche persönlichen Daten (gespeicherte Adressen, Ihre Lieblingsmusik usw.) zu löschen und alle angepassten Einstellungen auf die Fabrikstandards zurückzusetzen.

10. Manuell

Dieses Benutzerhandbuch wird angezeigt.



Warnung: Lesen Sie nicht auf dem Touchscreen, während Sie fahren. Dadurch erhöht sich die Wahrscheinlichkeit eines Zusammenpralls.

Benennen Ihres Fahrzeugs

Um das Model X weiter zu personalisieren, können Sie ihm einen Namen zuweisen. Der Name Ihres Model X wird in der mobilen App angezeigt. Um dem Model X einen Namen zuzuweisen, drücken Sie auf das Tesla-T oben in der Mitte des Touchscreens und dann auf Benennen Sie Ihr Fahrzeug.

Beim Speichern wird Benennen Sie Ihr Fahrzeug durch den von Ihnen angegebenen Namen ersetzt. Sie können den Namen Ihres Model X jederzeit ändern, indem Sie erneut darauf drücken.

Löschen persönlicher Daten

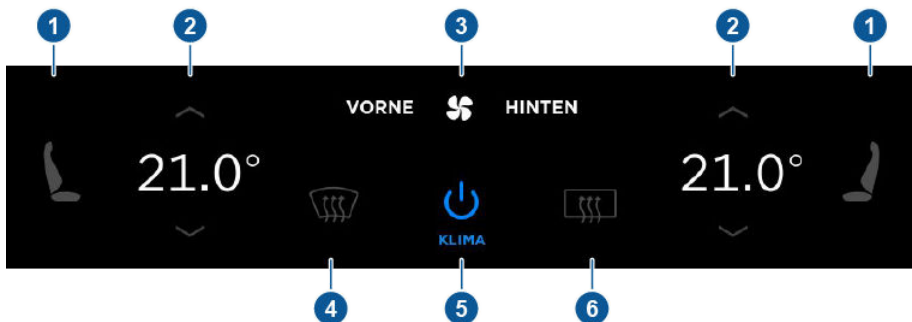
Sie können alle persönlichen Daten (gespeicherte Adressen, Ihre Lieblingsmusik, importierte Kontakte, HomeLink-Programmierung usw.) löschen und alle angepassten Einstellungen auf die Fabrikstandards zurücksetzen. Dies ist nützlich, wenn Model X weiterverkauft wird. Drücken Sie auf Fahrzeug > Einstellungen > Service & Reset > Werkzustand > Löschen & Reset. Model X überprüft vor dem Löschen Ihre Zugangsdaten, indem es Sie dazu auffordert, den Benutzernamen und das Kennwort für Ihr MY TESLA-Konto einzugeben.

Überblick über die Klimaregelung

Die Bedienelemente für die Klimaanlage werden immer unten auf dem Touchscreen angezeigt. Standardmäßig ist die Klimaregelung auf „Auto“ eingestellt. Diese Einstellung bietet maximalen Komfort bei allen gemäßigten Wetterlagen. Wenn Sie die Temperatur einstellen, passt das System die Heizung, die Klimaanlage, die Luftverteilung, die Luftzirkulation und die Gebläsedrehzahl so an, dass die ausgewählte Temperatur aufrechterhalten wird. Drücken Sie zum Überschreiben dieser Einstellungen auf Auto (siehe [Anpassen der Klimaregelung](#) auf Seite 130).

Das Gebläse, die Heizung und die Klimaanlage werden durch die Batterie mit Strom versorgt. Daher verringert sich bei längerer Nutzung die Reichweite.

Hinweis: Die folgende Abbildung dient ausschließlich der Veranschaulichung. Je nach Fahrzeugoptionen, Softwareversion, Marktregion und Einstellungen werden gegebenenfalls leicht abweichende Informationen angezeigt.



1. Die Vordersitze sind mit Heizpolstern ausgestattet, die sich in drei Stufen (von 3 absteigend) einstellen lassen.

Wenn diese in Betrieb sind, leuchtet die eingestellte Stufe rot auf.

Hinweis: Wenn das Model X mit dem optionalen Kaltwetterpaket ausgestattet ist, können Sie außerdem Sitzheizungen in den Rücksitzen, die beheizten Scheibenwischer und das beheizte Lenkrad steuern, indem Sie auf Fahrzeug > Kaltwetter (siehe [Fahrzeug](#) auf Seite 121) drücken.

2. Drücken Sie auf den Aufwärts- oder Abwärtspfeil, um die Temperatur im Fahrgastraum einzustellen. Wenn Sie eine Temperatureinstellung gleichzeitig für die Fahrerseite und die Beifahrerseite übernehmen möchten, drücken Sie in dem Temperatur-Popup-Fenster, das beim Drücken der Pfeile angezeigt wird, auf TEMP. SYNC.
3. Automatische/manuelle Klimaregelung für Innenraum vorne und hinten (siehe [Anpassen der Klimaregelung](#) auf Seite 130).
4. Der Windschutzscheibenentfroster leitet den Luftfluss zur Windschutzscheibe. Drücken Sie einmal zum Einschalten und ein zweites Mal, um die Maximaleinstellung der Heizung und des Gebläses auszuwählen. Beim dritten Drücken wird die Funktion wieder ausgeschaltet, und Luftverteilung, Heizung und Gebläse werden wieder in die vorherige Einstellung versetzt.
5. Hiermit schalten Sie das Klimaregelungssystem ein bzw. aus.
6. Der Heckscheibenentfroster wärmt die Heckscheibe 15 Minuten lang und schaltet sich dann automatisch aus. Die Außenspiegel werden ebenfalls beheizt.

⚠ Warnung: Um Verbrennungen bei längerer Nutzung zu vermeiden, sollten Personen mit peripherer Neuropathie oder Schmerzunempfindlichkeit aufgrund von Diabetes, Alter, neurologischen Verletzungen oder anderen Erkrankungen die Klimaanlage und die Sitzheizung mit Vorsicht verwenden.

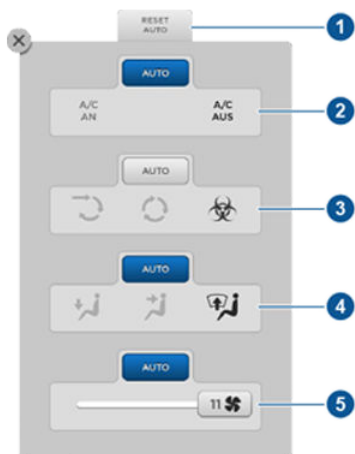


Anpassen der Klimaregelung

Die Klimaanlage ist so ausgelegt, dass sie in den meisten Situationen automatisch maximalen Komfort bietet. Sie müssen lediglich die gewünschte Temperatur einstellen. Die Klimaanlage, die Umluft, die Luftverteilung und die Gebläsedrehzahl halten die gewünschte Temperatur automatisch aufrecht.

Um die Automatik zu umgehen und individuelle Einstellungen vorzunehmen, drücken Sie auf VORNE oder HINTEN für den vorderen oder den hinteren Sitzbereich. Drücken Sie dann die Einstellung, die Sie ändern möchten. Drücken Sie auf RESET AUTO, um alle Einstellungen an der Bedientafel auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen. Alternativ können Sie auch auf AUTO für jede einzelne Einstellung drücken, um sie auf den Standardwert zurückzusetzen.

Klimaanlagen-Bedienelemente für den vorderen Sitzbereich:



1. Drücken Sie auf RESET AUTO, um alle Einstellungen auf der aktuell angezeigten Bedientafel auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.
2. Drücken Sie auf A/C AN oder A/C AUS, um die Klimaanlage entsprechend ein- oder auszuschalten. Bei Abschaltung der Klimaanlage verringert sich die Kühlleistung, aber auch der Energieverbrauch.

Da das Model X wesentlich leiser fährt als ein Fahrzeug mit Verbrennungsmotor, hören Sie im Betrieb möglicherweise den Kompressor. Reduzieren Sie die Lüftergeschwindigkeit, um die Geräuscentwicklung zu minimieren.

3. Wählen Sie aus, wie die Belüftung des Model X erfolgt:



Außenluft wird in das Model X hineingezogen (siehe [Belüftung](#) auf Seite 133).



Die Luft im Model X wird umgewälzt. Dadurch wird verhindert, dass die Außenluft (Verkehrsabgase) in das Fahrzeug gelangt, gleichzeitig verringert sich aber auch die Entfeuchtungsleistung. Der Umluftbetrieb ist die effizienteste Möglichkeit zur Kühlung des vorderen Bereichs der Fahrerkabine. Ändern Sie die Einstellung jede Stunde einmal kurz, um Luft von außen anzusaugen, damit die Windschutzscheibe nicht beschlägt.



Wenn Ihr Model X mit dem optionalen HEPA-Filter (High Efficiency Particulate Air) ausgestattet ist, genießen Sie die höchstmögliche Luftqualität im Innenraum. Die Außenluft durchströmt beim Ansaugen nicht nur das Sekundär-Filterssystem, sondern zusätzlich den medizinisch getesteten HEPA-Filter. Der HEPA-Filter entfernt besonders wirksam Partikel wie Schmutz, Allergene, Bakterien, Pollen, Pilzsporen und Viren. Sowohl der HEPA-Filter als auch das Sekundär-Filterssystem enthalten Aktivkohle, um ein breites Spektrum an Gerüchen und Gasen zu entfernen. Wenn Sie die HEPA-Option aktivieren, läuft das Gebläse auf höchster Stufe. Außerdem ist durch den Überdruck im Innenraum das Eindringen ungefilterter Außenluft nahezu ausgeschlossen.

Hinweis: Einige Gase, z. B. Kohlenmonoxid, können von der Aktivkohle nicht wirksam entfernt werden.

4. Wählen Sie, wo Luft in den Fahrgastraum strömen soll. Sie können mehrere Austrittsstellen auswählen.



Lüftungsschlitze auf Fußhöhe



Lüftungsschlitze auf Kopfhöhe



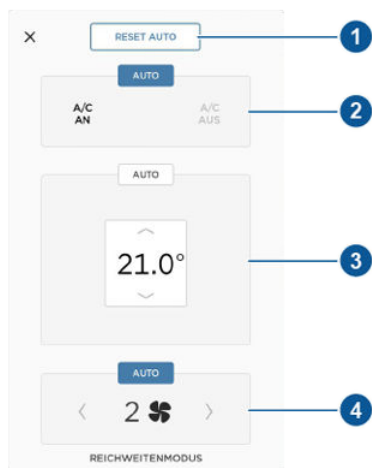
Lüftungsschlitze an der Windschutzscheibe

Hinweis: Wenn die Luft zu den Lüftungsschlitzen auf Fußhöhe geleitet wird, gelangt ca. ein Drittel der Luft weiterhin zu den Lüftungsschlitzen an der Windschutzscheibe, um ein Beschlagen zu vermeiden. Wenn die Luft jedoch zu den Lüftungsschlitzen auf Kopfhöhe geleitet wird, strömt keine Luft zur Windschutzscheibe, da die durch die Lüftungsschlitze auf Kopfhöhe strömende Luft möglicherweise ausreicht, um die Windschutzscheibe beschlagfrei zu halten.

5. Drücken Sie auf die Pfeile, um die Lüftergeschwindigkeit einzustellen.

Hinweis: Das Einstellen der Lüftergeschwindigkeit ändert eventuell die ausgewählte Einstellung, wie die Belüftung des Model X erfolgen soll, um die Luftzirkulation zu erhöhen oder zu verringern.

Klimaanlagen-Bedienelemente für die hinteren Sitzbereiche:



Hinweis: Wenn AUTO eingestellt ist, werden Heizung und Klimaanlage für die hinteren Sitze abgeschaltet, sobald Model X registriert, dass sich keine Personen auf den Sitzen in der zweiten oder dritten Sitzreihe befinden. Um diese Energiesparfunktion zu umgehen, berühren Sie die Schaltfläche AUTO über der Option A/C Ein / A/C Aus. Diese Einstellung wird so lange gespeichert, bis Sie erneut AUTO berühren, um sie zu ändern.

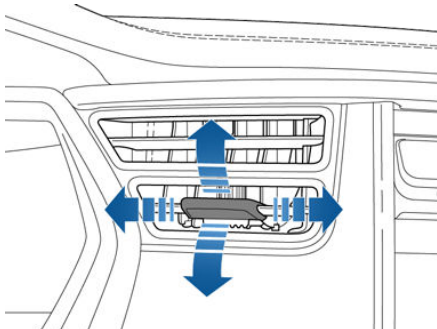
1. Drücken Sie auf **RESET AUTO**, um alle Einstellungen auf der aktuell angezeigten Bedientafel auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.
2. Drücken Sie auf **A/C EIN** oder **A/C AUS**, um die Klimaanlage entsprechend ein- oder auszuschalten. Bei Abschaltung der Klimaanlage verringert sich die Kühlleistung, aber auch der Energieverbrauch.

Da das Model X wesentlich leiser fährt als ein Fahrzeug mit Verbrennungsmotor, hören Sie im Betrieb möglicherweise den Kompressor. Reduzieren Sie die Gebläsedrehzahl, oder ändern Sie die Umlufteinstellung, um die Geräuscentwicklung zu minimieren.

3. Drücken Sie auf die Pfeile, um die Temperatur einzustellen.
4. Drücken Sie auf die Pfeile, um die Lüftergeschwindigkeit einzustellen.

Belüftung

Um den Luftstrom im Inneren des Model X zu verändern, verändern Sie die Ausrichtung der Lüftungsschlitze im Innenraum nach oben, unten oder zur Seite.



Hinweis: Sie können die äußeren Lüftungsschlitze für den Kopfraum auf die seitlichen Fenster richten, damit diese besser entfrosten bzw. entfeuchtet werden können.

Fahrgastraumluftfilter

Das Model X verfügt über einen Luftfilter, der verhindert, dass Pollen, Industriestaub, Straßenstaub oder andere Partikel durch die Lüftungsschlitze ins Innere gelangen. Tesla tauscht den Luftfilter im vorgesehenen Austauschintervall von 12 Monaten oder jeweils nach 20.000 km aus.

Kabinen-Überhitzungsschutz

Die Klimaregelung kann die Temperatur im Innenraum bei extrem warmen Umgebungsbedingungen bis zu zwölf Stunden lang, nachdem Sie Model X verlassen haben, senken. Bei Aktivierung schaltet sich die Klimaregelung ein, wenn die Innenraumtemperatur über 40 °C steigt. Um diese Funktion zu deaktivieren, berühren Sie Fahrzeug > Einstellungen > Bedienung > Kabinen-Überhitzungsschutz > AUS.

 **Warnung:** Lassen Sie niemals Kinder oder Haustiere unbeaufsichtigt im Fahrzeug. Bei automatischer Abschaltung oder extremen Außentemperaturen, kann es im Innenraum gefährlich heiß werden, selbst wenn der Kabinen-Überhitzungsschutz aktiviert ist.

Hinweis: Der Kabinen-Überhitzungsschutz funktioniert nicht, oder wird abgeschaltet,

wenn die verbleibende Energie der Batterie 20 % oder weniger beträgt.

Hinweis: Der Kabinen-Überhitzungsschutz ist für Fahrzeuge mit Einbruchalarm erhältlich, allerdings muss der Einbruchalarm deaktiviert werden, damit der Kabinen-Überhitzungsschutz ordnungsgemäß funktioniert.



Tipps für den Betrieb der Klimaregelung

- Wenn die Klimaregelung über die mobile App eingeschaltet wurde, schaltet sie sich automatisch nach 30 Minuten wieder ab. Um den Innenraum länger aufzuheizen, müssen Sie sie wieder aktivieren.
- Um Strom zu sparen, können Sie den Stromverbrauch des Klimaregelungssystems durch Einschalten des Reichweitenmodus drosseln. Die Beheizung und Kühlung des Fahrgastraums ist möglicherweise weniger effektiv, jedoch können die Sitzheizungen für zusätzlichen Komfort bei kaltem Wetter sorgen. Drücken Sie auf Fahrzeug > Fahren > Reichweitenmodus.
- Wenn die Klimaanlage Ihnen zu laut ist, reduzieren Sie die Gebläsedrehzahl oder ändern die Luftzirkulation so, dass statt Umluftbetrieb Luft von außen angesaugt wird.
- Die Klimaanlage kühlt nicht nur den Innenraum, sondern zusätzlich auch die Batterie. Bei heißem Wetter kann sich die Klimaanlage daher auch dann einschalten, wenn sie abgeschaltet wurde. Dies geschieht üblicherweise, da das System in erster Linie darauf bedacht ist, die Batterie zu kühlen, damit diese innerhalb eines optimalen Betriebstemperaturbereichs bleibt, was zu einer längeren Lebensdauer und zur Leistungsoptimierung beiträgt.
- Um sicherzustellen, dass das Klimaregelungssystem effizient arbeiten kann, schließen Sie alle Fenster, und sorgen Sie dafür, dass das Gitter vor der Windschutzscheibe frei von Eis, Schnee, Blättern und anderen Verunreinigungen ist.
- Wenn es draußen sehr feucht ist, beschlägt die Windschutzscheibe üblicherweise leicht, wenn Sie die Klimaanlage einschalten.
- Unter einem geparkten Model X kann sich eine kleine Wasserpfütze bilden; hierbei besteht kein Grund zur Beunruhigung. Das zusätzliche Wasser, das bei der Entfeuchtung anfällt, wird nach unten abgelassen.
- Um die Temperatur im Innenraum bei heißem Wetter zu reduzieren, schaltet sich eventuell der Lüfter ein, um den Innenraum zu belüften, während das Fahrzeug geparkt ist. (Dies tritt nur ein, wenn der Batterieladezustand über 20 % liegt.)

Hinweis: Beim Model X mit intelligenter Luftfederung sind beim Starten des Model X Kompressorgeräusche zu hören, weil der Vorratsbehälter des Systems mit Luft gefüllt wird.

Für die intelligente Luftfederung gibt es eine manuelle und eine automatische Betriebsart.

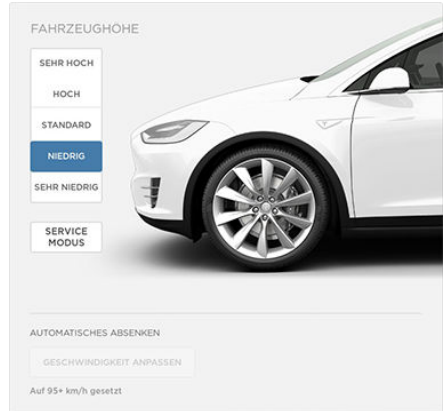
Manuelle Höheneinstellung

⚠ Vorsicht: Bevor Sie die Höhe der Aufhängung einstellen, sorgen Sie dafür, dass sich über und unter dem Model X keine Hindernisse befinden.

Durch die manuelle Anpassung der Höhe des Model X können Sie die Bodenfreiheit vergrößern. Dies ist beispielsweise bei steilen Auffahrten oder Rampen, Tiefschnee oder Fahrbahnschwellen von Nutzen.

Verwenden Sie bei eingeschaltetem Model X oder gedrücktem Bremspedal den Touchscreen, um die Fahrzeughöhe manuell zu ändern. Drücken Sie auf Fahrzeug > Federung, danach wählen Sie aus:

- **Sehr hoch.** Ist die Einstellung „Sehr hoch“ ausgewählt, wird die Federung ab einer Fahrgeschwindigkeit von 35 km/h automatisch auf „Hoch“ gesetzt.
- **Hoch.** Ist die Einstellung „Hoch“ ausgewählt, wird die Federung ab einer Fahrgeschwindigkeit von 55 km/h automatisch auf „Standard“ gesetzt.
- **Standard.** Die Standardeinstellung sorgt für optimalen Komfort und gutes Fahrzeughandling unter allen Lastbedingungen.
- **Niedrig.** Durch die Verringerung der Bodenfreiheit kann der Kofferraum leichter beladen und entladen werden bzw. können Insassen leichter ein- und aussteigen.
- **Sehr niedrig.** Diese Einstellung wird manuell vorgenommen und gilt nur für den aktuellen Fahrzyklus.



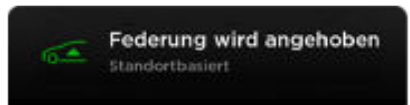
Hinweis: Welche Einstellungen verfügbar sind, hängt von Ihrer Fahrgeschwindigkeit und bestimmten anderen Bedingungen ab. Beispielsweise lässt sich die Federung nicht absenken, wenn eine Tür geöffnet ist.

Umgebungsabhängige Federung

Die umgebungsabhängige Federung erspart Ihnen das manuelle Erhöhen der Federung, wenn Sie in ein bekanntes Gelände einfahren, das ein höher liegendes Fahrzeug erfordert (steile Einfahrten oder Rampen, tiefer Schnee, Fahrbahnschwellen usw.).

Wenn Sie die Federung auf Hoch oder Sehr hoch einstellen, speichert das Model X die Position.

Bei späterer Rückkehr an die gespeicherte Position hebt das Model X die Federung an. Auf der Instrumententafel wird die folgende Meldung angezeigt:



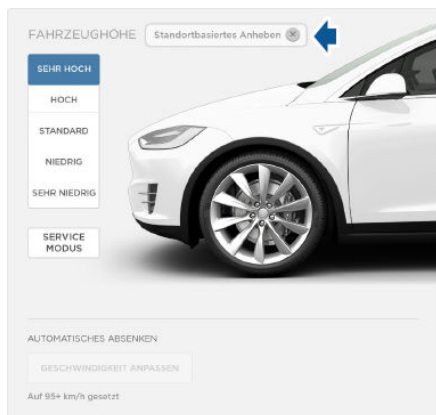
Hinweis:



- Zum Anheben der Federung auf „Hoch“ muss Ihre Fahrtgeschwindigkeit unter 55 km/h betragen. Zum Anheben der Federung auf „Sehr hoch“ muss Ihre Fahrtgeschwindigkeit unter 35 km/h betragen. Bei Erreichen einer zuvor gespeicherten Position wird die Federung erst dann angehoben, wenn die Fahrtgeschwindigkeit des Model X auf die genannten Werte verringert wird.
- Nach Verlassen einer gespeicherten Position wird die Federung erst nach Überschreiten des möglicherweise eingestellten Geschwindigkeitsgrenzwerts (Fahrzeug > Federung > Automatisches Absenken) automatisch abgesenkt.
- Wenn das Model X eine gespeicherte Position erreicht und die tatsächliche Höhe der Federung über der für die Position gespeicherten Stufe liegt, wird die Federung nicht angepasst.

Entfernen gespeicherter Positionen für standortbasiertes Anheben

Wenn die Federung an gespeicherten Positionen nicht angehoben werden soll, tippen Sie auf das X in der bei Erreichen der entsprechenden Position angezeigten Statusmeldung zum standortbasierten Anheben. Dadurch wird die Position gelöscht, und es erfolgt künftig kein automatisches Anheben der Federung bei Erreichen dieser Position.



Hinweis: Auch durch manuelles Absenken der Federung auf Standard oder Niedrig an einer gespeicherten Position wird die entsprechende Position gelöscht.

Automatisches Absenken

Ist die Geschwindigkeit des Model X höher als die typische Einfahrt- oder Parkplatz-Geschwindigkeit, bewirkt die intelligente Luftfederung eine automatische Absenkung der Fahrzeughöhe, um Aerodynamik und Handhabung zu verbessern. Beim Fahren mit durchschnittlicher Geschwindigkeit wird die Federung automatisch auf „Standard“ eingestellt. Wenn Sie (wie oben beschrieben) manuelle Höhenanpassungen vornehmen, senkt sich die Federung bei steigenden Fahrgeschwindigkeiten automatisch ab.

Die intelligente Luftfederung sorgt beim Transportieren von Lasten außerdem für einen Höhenausgleich zwischen vorn und hinten.

Sie können die Geschwindigkeit, ab der sich die Luftfederung auf die Höhe Niedrig einstellen soll, anpassen, indem Sie auf dem Touchscreen nacheinander auf die Optionen Fahrzeug > Federung > Automatisches Absenken drücken. Diese Einstellung wird in Ihrem Fahrerprofil gespeichert.

Hinweis: Sie können diese Einstellung temporär überschreiben, indem Sie das Bremspedal durchtreten, unter Fahrzeug > Federung ein Bedienelement für die Luftfederung drücken und manuell einen neuen Wert auswählen. Bei der nächsten Fahrt wird die automatische Absenkeinstellung Ihrer Federung wiederhergestellt.

Bei einem Fehler des Luftfederungssystems leuchtet eine gelbe Anzeileuchte auf der Instrumententafel auf. Wenden Sie sich an Tesla, falls sich das Problem nicht beseitigen lässt.



Servicemodus

Schalten Sie die Federung vor dem Aufbocken oder Anheben in den Servicemodus, damit sich das Model X nicht selbst nivelliert, wenn es ausgeschaltet wird.

Treten Sie auf das Bremspedal, und drücken Sie dann auf Fahrzeug > Federung > Servicemodus.

Wenn sich das Model X im Servicemodus befindet, leuchtet auf der Instrumententafel eine rote Anzeileuchte für die Luftfederung auf.





Um den Modus zu deaktivieren, drücken Sie erneut auf Servicemodus.

Hinweis: Der Servicemodus wird automatisch deaktiviert, wenn Sie schneller als 7 km/h fahren.



Überblick

Berühren Sie die Anwendung Media Player, um das Radio einzuschalten, Musik oder Podcasts zu streamen oder Audiodateien von Ihrem Telefon oder einem angeschlossenen USB-Gerät abzuspielen. Sie können FM- (einschließlich HD) und DAB-Radio (sofern mit dem optionalen Soundpaket ausgestattet) hören. Sie können über ein per Bluetooth verbundenes Gerät bzw. ein per USB angeschlossenes Flash-Laufwerk auch Audiodateien abspielen und Internetradio (z. B. Tunesin) sowie Spotify nutzen.

Verfügbare Quellen werden oben im Media Player angezeigt: „Radio“, Spotify, „Tunesin“ und „Telefon“. Wenn Sie an einen USB-Anschluss ein Flash-Laufwerk anschließen (siehe [USB-Anschlüsse](#) auf Seite 142), wird als zusätzliche Quelle „USB“ angezeigt. Sie können die im Media Player verfügbaren Inhalte durch Berühren einer Quelle durchsuchen oder die Suchfunktion nutzen, um bestimmte Inhalte zu finden (siehe [Suchen im Media Player](#) auf Seite 138).

In der Ansicht „Wiedergabe“ unten im Media Player können Sie die aktuelle Wiedergabe steuern (z. B. anhalten/wiedergeben, zum nächsten Track/Sender usw. wechseln). Sie können in der Ansicht „Wiedergabe“ auch den gerade abgespielten Inhalt als Favoriten markieren (siehe [Favoriten und Kürzlich besucht](#) auf Seite 140) und zuletzt gespielte oder als Favoriten gespeicherte Sender, Musik und Podcasts aufrufen.

Die Ansicht „Wiedergabe“ wird unabhängig von der im Media Player gewählten Quelle (Radio, Spotify, Tunesin, Telefon oder USB) angezeigt. Sie können die Ansicht „Wiedergabe“ einfach durch Berühren minimieren und maximieren.

Lautstärkeregelung

Um die Media Player-Lautstärke einzustellen, bewegen Sie das Scrollrad an der linken Seite des Lenkrads nach oben oder unten. Um die Medienwiedergabe auf stumm zu schalten, drücken Sie auf das Scrollrad.

Mit dem Scrollrad stellen Sie die Lautstärke von Medienwiedergaben, Navigationsanweisungen und Telefongesprächen ein. (Es wird jeweils die Lautstärke dessen angepasst, was Sie gerade über die Lautsprecher hören.) Wenn Sie einen Song, eine Audiodatei oder einen Podcast hören und einen Telefonanruf erhalten oder Model X einen Schritt in der Routenführung des Trip Planers über die Lautsprecher wiedergibt, wird der Song, die Audiodatei oder der Podcast kurzzeitig stummgeschaltet.

Hinweis: Wird während eines Telefonanrufes der Ton ausgeschaltet, wird ebenfalls das Mikrofon stumm geschaltet.

Sound Einstellungen

Mit Steuerelementen zum Anpassen von Fader, Balance und Klang können Sie in einer zentralen Ansicht den kompletten Sound einstellen. Berühren Sie rechts oben im Media Player das Symbol für Audioeinstellungen. Passen Sie die Einstellungen für Bass, Mitteltöne und Hochtöne an, indem Sie den Schieber entlang der Einstellungsleisten nach oben oder unten bewegen. Passen Sie die Balance an, indem Sie den mittleren Kreis der Querleisten an der Position im Fahrzeug platzieren, an der Sie den Sound konzentrieren möchten.

Falls Sie das Ultra-Hi-Fi-Audiopaket gekauft haben, berühren Sie das Kontrollkästchen Dolby, um Dolby Surround für ein noch besseres Klangerlebnis zu aktivieren.

Suchen im Media Player

Eine Suche ist über den Media Player verfügbar. Sie können alle Inhaltskategorien suchen oder die Suche auf eine bestimmte Kategorie beschränken. Die Suchergebnisse umfassen folgende Inhalte:

- Tunesin
- Spotify
- USB-Inhalte

Berühren Sie für die Suche die Suchleiste im Media Player an einer beliebigen Stelle, und geben Sie den Namen des Songs, Albums, Interpreten, Podcasts, Senders oder der Playlist an. Wählen Sie einen Filter aus, um die zu durchsuchenden Inhalte einzugrenzen. Mit der Standardeinstellung werden beste Ergebnisse aus allen Kategorien angezeigt.



Hinweis: Sie können die Suche auch freihändig mit Sprachbefehlen durchführen (siehe [Verwenden von Sprachbefehlen](#) auf Seite 49).

Wenn Sie Tuneln verwenden, können Sie die Inhalte entsprechend der Kategorie aus dem Bereich „Browse“ in der Quelle „Tuneln“ durchsuchen. Sie können Inhalte nach Standorten (Afrika, Asien, Nordamerika usw.), nach lokalen Radiosendern, nach Talk-Radio, nach Favoriten und nach anderen Kategorien durchsuchen. Um das Durchsuchen zu beenden oder um eine andere Kategorie zum Durchsuchen auszuwählen, berühren Sie einfach „Tuneln“ oben am Media Player.

FM-Radio

Der Media Player bietet als Radiodienst FM. Sie können dies in der Quelle „Radio“ auswählen. Um im Radio eine bestimmte Frequenz einzustellen, wählen Sie eine Frequenz aus und berühren Sie anschließend die Vorwärts- und Rückwärtspfeile, um zwischen zwei Frequenzen zu wechseln. Sie können ebenfalls auf den Tuner tippen und ihn mit dem Finger auf die gewünschte Frequenz ziehen. Die drei Balken links neben der Frequenzzahl geben die Signalstärke der ausgewählten Frequenz an. Berühren Sie „HD“, um High-Definition-Versionen der verfügbaren Frequenzen anzuzeigen.

Indem Sie einen Radiosender als Favoriten kennzeichnen, wird er für den einfacheren Zugriff in der Quelle „Radio“ angezeigt (siehe [Favoriten und Kürzlich besucht](#) auf Seite 140).

DAB-Radiodienste

Wenn Model X mit dem optionalen Sound-Paket ausgestattet ist, können Sie im Media Player in der Quelle „Radio“ auch „DAB-Radio“ auswählen.

Sie können einen DAB-Radiosender auswählen, indem Sie eine Liste mit Sendern in Ihrer Gegend durchsuchen oder in der Ansicht „Wiedergabe“ auf die Schaltflächen „Weiter“ oder „Zurück“ tippen.



Internetradio

Internet-Radiosender empfangen Sie über eine Datenverbindung. Um das Internetradio zu nutzen, berühren Sie im Media Player die Quelle Spotify oder Tuneln und anschließend in den verfügbaren Kategorien und/oder Sendern den abzuspielenden Inhalt. Wenn Sie eine große Kategorie wie Genres durchsuchen, wird eine zweite Suchseite angezeigt. Kehren Sie mit der Pfeil-nach-links-Taste auf der linken Seite des Media Players zur vorherigen Seite zurück, oder tippen Sie erneut auf die Quelle, um zur Hauptsuchseite zurückzukehren.

Um den nächsten (bzw. vorherigen) verfügbaren Sender, die nächste Folge oder den nächsten vom Internetradio-Dienst bereitgestellten Track wiederzugeben, berühren Sie in der Ansicht „Wiedergabe“ den Vorwärtspfeil (oder Rückwärtspfeil). Sie können auch die Tasten an der linken Seite des Lenkrads benutzen (siehe [Verwenden der linken Lenkrad-Bedienelemente](#) auf Seite 47). Die Funktion dieser Bedienelemente hängt von dem Internetdienst ab, den Sie anhören.

Sie können auch Sprachbefehle (nur auf Englisch) verwenden, um bestimmte Songs, Interpreten oder Alben von einem Internetradio-Dienst wiederzugeben (siehe [Verwenden von Sprachbefehlen](#) auf Seite 49).

Wenn Sie Internetradio hören, haben Sie in der Ansicht „Wiedergabe“ folgende Möglichkeiten:

- Berühren Sie das Symbol Favoriten, um den Radiosender oder Podcast als Favoriten zu speichern. (Siehe [Favoriten und Kürzlich besucht](#) auf Seite 140.)
- Berühren Sie eine Nummer, um Digitalradiosender zu empfangen (sofern verfügbar). Digitalradiosender bieten eine bessere Klangqualität und (in einigen Fällen) andere Programme als die entsprechenden analogen Sender.
- Berühren Sie den Pfeil nach rechts, um eine Liste mit Tracks für einen Podcast oder eine Playlist anzuzeigen.

Standardmäßig verwendet Tuneln ein Tesla-Konto, das für Sie eingerichtet wurde. Um sich bei Ihrem Tuneln-Konto anzumelden, scrollen Sie in der Quelle Tuneln nach unten, berühren Sie Anmelden, und geben Sie die Anmeldeinformation für Ihr Konto ein.

Hinweis: Wenn Sie einen Tuneln-Podcast abspielen, können Sie zu einer beliebigen Stelle des Podcasts vor- oder zurückspielen. Ziehen Sie in der Ansicht „Wiedergabe“ den

Pfeil unter dem Schieberegler zur gewünschten Position.

Hinweis: Model X unterstützt keine kostenlosen Spotify-Testkonten.

Favoriten und Kürzlich besucht

Um sicherzustellen, dass Sie jederzeit schnell auf Ihre Favoritensender und -audiodateien sowie Ihre kürzlich abgespielte Auswahl zugreifen können, werden diese oben im Media Player und in der Ansicht „Wiedergabe“ angezeigt. Ungeachtet dessen, in welcher Quelle Sie sich befinden (Radio, , Tuneln, Telefon oder USB), werden in allen Quellen die Favoriten und die zuletzt gespielten Elemente angezeigt. Sie können den Inhalt der Quelle durch einfaches Wischen maximieren oder minimieren.

Ihre USB-Favoriten stehen in der Ansicht „Wiedergabe“ im Ordner „Favoriten“ zur Verfügung. (Sie müssen möglicherweise scrollen, um den Ordner anzuzeigen.) Ihr erster USB-Favorit wird abgespielt, wenn Sie den Ordner Favoriten in der Ansicht „Wiedergabe“ berühren. Verwenden Sie die Pfeiltasten „Weiter“ oder „Zurück“, um durch Ihre USB-Favoriten zu scrollen.

Hinweis: In Spotify können Sie eine Playlist speichern, aber keine Favoriten auswählen.



Wenn Sie einen gerade gehörten Radiosender, Podcast oder eine Audiodatei in Ihre Favoritenliste übernehmen möchten, berühren Sie in der Ansicht „Wiedergabe“ das Symbol Favoriten. (Sie müssen möglicherweise die Ansicht „Wiedergabe“ berühren, um Sie zu maximieren, bevor Sie das Symbol „Favoriten“ berühren können.)

Um einen Favoriten zu löschen, berühren Sie das hervorgehobene Symbol Favoriten neben dem Sendernamen. Sie können ebenfalls einen oder mehrere Favoriten unten in der Ansicht „Wiedergabe“ löschen, indem Sie einen Favoriten drücken und halten. Ein X wird neben allen Favoriten angezeigt. Berühren Sie das X erneut, um die ausgewählten Favoriten zu löschen.

Um eine kürzlich abgespielte Auswahl anzuzeigen, berühren Sie in der Ansicht „Wiedergabe“ die Option Kürzlich besucht. Ihre kürzlich abgespielte Auswahl wird fortlaufend aktualisiert, sodass Sie sie nicht löschen müssen.

Medien über Geräte abspielen

Sie können Audiodateien über ein an einen USB-Anschluss angeschlossenes Flash-Laufwerk oder ein über Bluetooth verbundenes Gerät (z. B. ein Telefon) abspielen. Wenn Sie ein USB-Flash-Laufwerk anschließen, wird im Media Player der Inhalt der Quelle „USB“ angezeigt. Wenn Sie ein Bluetooth-fähiges Gerät anschließen, wird in der Quelle „Telefon“ der Geräteiname angezeigt. Nachdem Sie ein USB-Flash-Laufwerk oder ein Bluetooth-Gerät angeschlossen haben, berühren Sie den abzuspielenden Song, das Album oder die Playlist.

Um den nächsten Song einer ausgewählten Playlist oder eines Albums abzuspielen, berühren Sie die Vorwärts- und Rückwärtspfeile in der Ansicht „Wiedergabe“. Sie können auch die Tasten an der linken Seite des Lenkrads benutzen (siehe [Verwenden der linken Lenkrad-Bedienelemente](#) auf Seite 47). Mithilfe des Shuffle- bzw. Wiederholungs-Symbols unterhalb der Anzeige des Albumcovers können Sie die Tracks einer Playlist zufällig wiedergeben oder eine beliebige Playlist oder einen beliebigen Track wiederholen.

Über USB angeschlossene Flash-Laufwerke

Schießen Sie ein Flash-Laufwerk an einen der USB-Anschlüsse an (siehe [USB-Anschlüsse](#) auf Seite 142). Berühren Sie Media Player > USB und dann den Namen des Ordners, in dem der gewünschte Song gespeichert ist. Wenn Sie den Inhalt eines Ordners auf dem USB-Flash-Laufwerk anzeigen, können Sie in der Ansicht „Wiedergabe“ die Pfeil-nach-rechts-Schaltfläche berühren, um Ihre Songs in einer Liste anzuzeigen. Berühren Sie einen beliebigen Song in der Liste, um ihn abzuspielen. Sie können in der Ansicht „Wiedergabe“ auch mit den Vorwärts- und Rückwärtspfeilen durch Ihre Songs scrollen.

Hinweis: Die Media-Wiedergabe über eine USB-Verbindung ist bei Model X nur von Flash-Laufwerken möglich. Sie können Medien von beliebigen Gerätetypen (z. B. einem iPod) abspielen, indem Sie das Gerät über Bluetooth verbinden (Beschreibung siehe unten).

Hinweis: Verwenden Sie einen der USB-Anschlüsse vorne an der Mittelkonsole (siehe [USB-Anschlüsse](#) auf Seite 142). Die USB-Anschlüsse hinten an der Konsole sind nur zum Laden vorgesehen.

Hinweis: Media Player unterstützt USB-Flash-Laufwerke mit NTFS- oder FAT32-Formatierung. (exFAT wird derzeit nicht unterstützt.)

Bluetooth[®]-Geräte

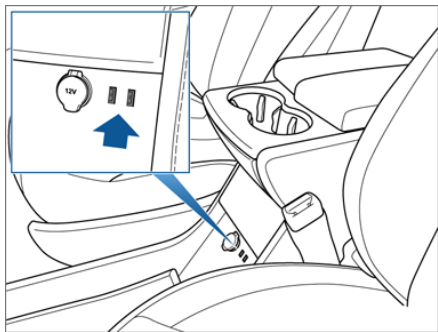
Wenn Sie ein Bluetooth-fähiges Gerät wie etwa ein Telefon haben, das mit Model X gekoppelt und verbunden ist (siehe [Koppeln eines Bluetooth-Telefons](#) auf Seite 143), können Sie die darauf gespeicherten Audiodateien abspielen. Sie können darüber auch einen Musikdienst streamen (z. B. Pandora oder Spotify). Wählen Sie im Media Player die Quelle Telefon, berühren Sie Telefon verbinden, berühren Sie den Namen des über Bluetooth verbundenen Geräts und berühren Sie dann VERBINDEN.

Die auf dem Gerät aktuell aktive Audiodatei wird vom Bluetooth-Gerät wiedergegeben, und im Media Player wird die Ansicht „Wiedergabe“ angezeigt. Wenn auf Ihrem Gerät gerade keine Audiodatei abgespielt wird, wählen Sie auf dem Gerät die gewünschte Audiodatei aus. Sobald eine Audiodatei im Media Player abgespielt wird, können Sie mithilfe der Steuerelemente des Media Players andere Tracks aufrufen.

Hinweis: Um Mediendateien von einem über Bluetooth verbundenen Gerät abzuspielen, muss der Medienzugriff für dieses Gerät aktiviert sein (siehe [Telefon](#) auf Seite 143).

USB-Anschlüsse

Für den Anschluss von USB-Geräten hat das Model X zwei USB-Anschlüsse an der Vorderseite der Mittelkonsole. Wie Sie die Audiodateien auf einem mit diesen Anschlüssen verbundenen USB-Laufwerk wiedergeben können, erfahren Sie unter [Medien über Geräte abspielen](#) auf Seite 141. Sie können die USB-Geräte über diese Anschlüsse auch aufladen.

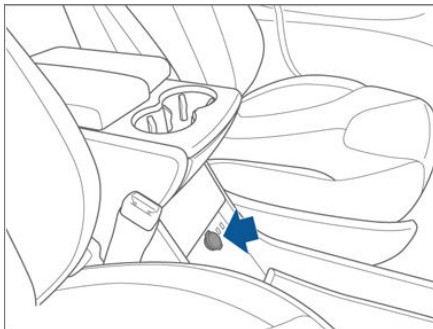


Zusätzlich verfügt Model X über zwei ausschließlich zum Laden vorgesehene USB-Anschlüsse, die sich hinten an der Mittelkonsole befinden, sowie weitere reine Ladeanschlüsse zwischen den Sitzen der dritten Reihe.

Hinweis: Mit den beiden Anschlüssen vorn an der Mittelkonsole und den beiden Anschlüssen hinten an der Mittelkonsole können Sie vier Geräte gleichzeitig aufladen.

12-V-Steckdose

Im Model X befindet sich eine Steckdose an der Vorderseite der Mittelkonsole. Im hinteren Kofferraum befindet sich eine weitere 12-V-Steckdose. Der Stromzugriff ist bei eingeschalteter Instrumententafel und eingeschaltetem Touchscreen möglich.



Die 12-V-Steckdosen sind für alle Zubehörteile mit einer Dauerstromaufnahme von bis zu 11 A (Spitzenwert 15 A) oder einer Dauerleistung von 150 W (Spitzenwert 180 W) geeignet.

Hinweis: Wenn das Model X den Fahrzeugschlüssel nicht erkennt (niedriger Batterieladestand, Störungen usw.), halten Sie den Schlüssel direkt unter die 12-V-Steckdose in der Mittelkonsole, dort kann er am besten vom Model X erkannt werden.



Warnung: Die Steckdose und der Stecker des Zubehörteils können heiß werden.

Bluetooth^{fi}-Kompatibilität

Beim Model X können Sie Ihr Bluetooth-fähiges Telefon im Freisprechmodus verwenden, sofern es sich innerhalb der Funktionsreichweite befindet. Bluetooth unterstützt zwar in der Regel eine drahtlose Verbindung über Entfernungen bis etwa 9 Meter, die Leistung kann jedoch je nach Telefon abweichen.

Bevor Sie Ihr Telefon zusammen mit dem Model X verwenden können, müssen Sie es koppeln. Beim Koppeln (Pairing) wird das Model X so eingerichtet, dass es mit Ihrem Bluetooth-fähigen Telefon kommunizieren kann (siehe [Koppeln eines Bluetooth-Telefons](#) auf Seite 143).

Sie können bis zu zehn Bluetooth-Telefone koppeln. Das Model X verbindet sich immer automatisch mit dem zuletzt verwendeten Telefon (sofern sich dieses innerhalb der Funktionsreichweite befindet). Wie Sie eine Verbindung mit einem anderen Telefon herstellen können, erfahren Sie in [Verbinden mit einem gekoppelten Telefon](#) auf Seite 144.

Hinweis: Bei vielen Telefonen schaltet sich Bluetooth ab, wenn die Batterie des Telefons erschöpft ist.

Hinweis: Neben Telefonen können Sie auch andere Bluetooth-fähige Geräte mit dem Model X koppeln. Beispielsweise können Sie einen iPod Touch, ein iPad oder ein Android-Tablet koppeln, um Musik-Streams anzuhören.

Koppeln eines Bluetooth-Telefons

Beim Koppeln (Pairing) wird das Model X so eingerichtet, dass es mit Ihrem Bluetooth-fähigen Telefon kommunizieren kann. Sobald das Telefon gekoppelt ist und sich in Reichweite befindet, kann das Model X eine Verbindung aufbauen.

Um ein Telefon zu koppeln, führen Sie die folgenden Schritte aus, während Sie im Model X sitzen:

1. Kontrollieren Sie, ob sowohl der Touchscreen als auch das Telefon eingeschaltet sind.
2. Drücken Sie in der Statusleiste des Touchscreens auf das Bluetooth-Symbol.
3. Aktivieren Sie auf Ihrem Telefon Bluetooth und die Erkennungsfunktion.
4. Tippen Sie auf dem Touchscreen des Model X auf „Suche Starten“. Der Touchscreen sucht dann alle verfügbaren Bluetooth-Geräte innerhalb der Betriebsreichweite und zeigt diese in einer Liste an.
5. Drücken Sie auf dem Touchscreen des Model X auf das Telefon, das Sie koppeln wollen. Innerhalb weniger Sekunden zeigt der Touchscreen eine zufällig erzeugte Nummer an. Auf Ihrem Telefon sollte die gleiche Nummer erscheinen.
6. Prüfen Sie, ob die auf Ihrem Telefon angezeigte Nummer mit der Nummer übereinstimmt, die auf dem Touchscreen angezeigt wird. Bestätigen Sie dann auf Ihrem Telefon, dass Sie eine Kopplung durchführen wollen.

Nach der erfolgreichen Kopplung verbindet sich das Model X automatisch mit dem Telefon, und auf dem Touchscreen weist das Bluetooth-Symbol neben dem Namen des Telefons darauf hin, dass die Verbindung aktiv ist.

Kontakte und letzte Anrufe importieren

Nach der Kopplung können Sie auf dem Einstellungsbildschirm für Bluetooth (das Bluetooth-Symbol auf der Statusleiste des Touchscreens berühren) festlegen, ob Sie den Zugriff auf die Kontakte und letzten Anrufe Ihres Telefons gestatten möchten.

Wenn der Zugriff aktiviert ist, können Sie Ihre Kontaktliste und die letzten Anrufe auf dem Model X Touchscreen sehen. Drücken Sie auf Telefon > Kontakte. Sie müssen nun nur noch auf einen Kontakt drücken, um dessen Telefonnummer zu wählen oder zu dessen Adresse zu navigieren.

Hinweis: Bevor Kontakte importiert werden können, müssen Sie gegebenenfalls auf Ihrem Telefon zuerst die Synchronisierung zulassen oder in einem Popup-Fenster des Telefons bestätigen, dass die Kontakte synchronisiert werden dürfen. Dies hängt von der Art des Telefons ab, das Sie verwenden. Details finden Sie in der Benutzeranleitung, die mit Ihrem Telefon geliefert wurde.

Wenn der Zugriff aktiviert ist, werden importierte Informationen angezeigt, sobald Sie auf die Registerkarte „Kontakte“ auf der Telefon-App drücken.

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen sollten Sie Ihre Kontakte beim Verkauf von Model X



löschen (siehe [Löschen persönlicher Daten](#) auf Seite 128).

Entkoppeln eines Bluetooth-Telefons

Wenn Sie die Verbindung zu Ihrem Telefon trennen und es später wieder verwenden wollen, drücken Sie einfach auf dem Einstellungsbildschirm für Bluetooth auf „Trennen“. Wenn Sie Ihr Telefon nicht mehr mit dem Model X verwenden wollen, drücken Sie auf die Option „Dieses Gerät löschen“. Nachdem Sie ein Gerät gelöscht haben, müssen Sie die Kopplung erneut durchführen, wenn Sie das Gerät mit dem Model X erneut verwenden wollen (siehe [Koppeln eines Bluetooth-Telefons](#) auf Seite 143).

Hinweis: Ihr Telefon unterbricht die Verbindung automatisch, sobald Sie das Model X verlassen.

Verbinden mit einem gekoppelten Telefon

Das Model X stellt automatisch die Verbindung mit dem Telefon her, mit dem es zuletzt verbunden war, sofern dieses sich in Reichweite befindet und die Bluetooth-Funktion eingeschaltet ist. Befindet sich das zuletzt verbundene Telefon nicht in Reichweite, versucht das Fahrzeug eine Verbindung zum nächsten Telefon herzustellen, mit dem es gekoppelt wurde.

Zum Herstellen einer Verbindung zu einem anderen Telefon drücken Sie auf das Bluetooth-Symbol in der Statusleiste des Touchscreens. Im Bluetooth-Fenster wird eine Liste der gekoppelten Telefone angezeigt. Wählen Sie das Telefon aus, zu dem Sie eine Verbindung herstellen wollen, und drücken Sie auf Verbinden. Wenn das Telefon, zu dem Sie eine Verbindung herstellen wollen, nicht aufgeführt wird, befolgen Sie die Anweisungen unter [Koppeln eines Bluetooth-Telefons](#) auf Seite 143.

Wenn eine Verbindung besteht, zeigt das Bluetooth-Symbol neben dem Namen des Telefons auf dem Touchscreen des Model X an, dass die Verbindung aktiv ist.

Anrufen

Sie können einen Telefonanruf tätigen, indem Sie:

- Einen Sprachbefehl sprechen (Englisch) (siehe [Verwenden von Sprachbefehlen](#) auf Seite 49).
- Wählen Sie einen Kontakt aus Ihrer Kontaktliste aus.
- Die Wählfunktion auf dem Bildschirm des Model X verwenden

So rufen Sie mit der Option „Wählen“ auf dem Bildschirm an:

1. Drücken Sie auf dem Touchscreen auf die Telefon-App und dann auf „Wählen“.
2. Geben Sie die Telefonnummer im Feld „Wählen“ ein.
3. Drücken Sie auf Anrufen. Auf dem Touchscreen werden der Anrufbildschirm und die angerufene Nummer angezeigt.

So telefonieren Sie durch Auswahl eines Kontakts:

1. Drücken Sie auf dem Touchscreen auf die Telefon-App und dann auf Kontakte.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass der Zugriff auf die Kontakte des Telefons aktiviert ist (siehe [Kontakte und letzte Anrufe importieren](#) auf Seite 143).

2. Drücken Sie auf den Namen des Kontakts, mit dem Sie telefonieren wollen, um die Kontaktdetails anzuzeigen.
3. Drücken Sie auf die Nummer, die Sie wählen wollen (möglicherweise hat Ihr Kontakt mehrere Rufnummern). Der Touchscreen zeigt den Rufbildschirm und den Namen des Kontakts an, den Sie anrufen.

Hinweis: Wenn es sicher und ohne Verletzung von Vorschriften möglich ist, können Sie auch direkt die Nummer wählen oder den Kontakt direkt im Telefon auswählen.

Annehmen eines Anrufs

Wenn Ihr Telefon einen Anruf entgegennimmt, wird auf der Instrumententafel und auf dem Touchscreen die Nummer oder der Name des Anrufers angezeigt (falls der Anrufer in Ihrer Kontaktliste steht und Model X Zugriff auf Ihre Kontakte hat).

Drücken Sie auf eine der Optionen auf dem Touchscreen, oder nutzen Sie das Daumenrad auf der rechten Seite des Lenkrads, wenn Sie einen Anruf annehmen oder ignorieren möchten (siehe [Verwenden der rechten Lenkrad-Bedienelemente](#) auf Seite 48).

Optionen während eines Anrufs

Während eines Gesprächs können Sie das Anrufmenü auf der Instrumententafel anzeigen, indem Sie auf die Taste oben rechts am Lenkrad drücken. Durchsuchen Sie dann mit dem rechten Daumenrad die Anzeige, und wählen Sie eine Option aus (siehe [Verwenden der rechten Lenkrad-Bedienelemente](#) auf Seite 48). Um beim Telefonieren die Lautstärke anzupassen, drehen Sie am linken Daumenrad am Lenkrad.



Überblick

Drücken Sie auf das Symbol Karten (oder Nav), um einen Standort auf Google Maps™ anzuzeigen und zu suchen. Wenn Model X mit der Navigationsoption ausgestattet ist, heißt die Anwendung Nav. In diesem Fall sind geräteeigene Karten verfügbar. Geräteeigene Karten können Sie an jedem Standort nutzen, selbst wenn keine Datenverbindung verfügbar ist, aber Sie müssen dabei die genaue und vollständige Adresse des Standorts eingeben. Ist das Model X nicht mit der Navigationsoption ausgestattet, sind keine geräteeigenen Karten verfügbar; sobald eine Datenverbindung verfügbar ist, können Sie jedoch nach Standorten suchen und Routen abrufen.

Wenn Sie einen Standort eingeben, wird auf dem Touchscreen die Route samt Routenführung angezeigt. Vor jeder Abbiegung wird die Distanz bis zum betreffenden Manöver angezeigt. Wenn Sie nicht genug Energie haben und sich kein Supercharger auf Ihrer Route befindet, zeigt ein Alarm über der Routenführung an, dass Sie das Fahrzeug aufladen müssen, um Ihr Ziel zu erreichen.

Verbleiben nach dem Hin- und Rückweg weniger als zehn Prozent der Energie oder verbraucht der Hin- und Rückweg voraussichtlich viel Batterieenergie, wird unter der Routenführung eine Schätzung der für den Hin- und Rückweg benötigten Energie angezeigt. Sie können sich die Energie-Schätzung für alle Fahrten anzeigen lassen, unabhängig vom Energieverbrauch, indem Sie Always Show Estimated Round Trip Energy in den Einstellungen für Karten und Navigieren auswählen. Ist die Schätzung der für den Hin- und Rückweg benötigten Energie aktiviert, wird diese immer unter der Routenführung angezeigt. (Sie müssen möglicherweise zum unteren Bereich der Routenführung scrollen, um die Schätzung der für den Hin- und Rückweg benötigten Energie zu sehen.)

Verwendung von Karten

Berühren Sie zur Angabe eines Orts die Option Navigieren, oder erteilen Sie einen Sprachbefehl (siehe [Verwenden von Sprachbefehlen](#) auf Seite 49). Sie können unter anderem eine Adresse, einen Orientierungspunkt oder ein Unternehmen eingeben. Außerdem können Sie Navigieren berühren und zwischen „Heimadresse“ oder „Arbeitsstätte“, einer Liste mit Favoritenzielen (siehe [Favoriten, Heimadresse und Arbeitsstätte als Ziele](#) auf Seite 150), kürzlich besuchten Orten, Suchanfragen (mit dem zuletzt verwendeten Ort am Anfang) und besuchten Ladestationen wählen.

Wenn Sie in der Liste „Kürzlich besucht“ oder „Favoriten“ die mit einem Ort verbundene Markiernadel berühren, wird der ausgewählte Ort in der Mitte der Karte zentriert und ein Popup-Fenster mit weiteren Informationen dazu (wie Adresse und ggf. Telefonnummer) angezeigt. In diesem Popup-Fenster können Sie den Ort auch als Favoriten speichern und (bei vorhandener Navigationsoption) durch Berühren von Navigieren die Navigation zum Ziel starten bzw. jemanden an diesem Ort durch Berühren von Anruf anrufen. Wenn Sie bei vorhandener Navigationsoption den Namen eines Standorts in der Liste „Kürzlich besucht“ oder „Favoriten“ berühren (im Gegensatz zum Berühren der entsprechenden Markiernadel), können Sie die Navigation unmittelbar starten. Model X berechnet die Route und zeigt die Routenführung an.

Standardmäßig werden auf der Karte Supercharger-Orte angezeigt (siehe [Ladestationen](#) auf Seite 147). Wenn Model X mit der Navigationsoption ausgestattet ist, können Sie eine Markiernadel an eine beliebige Stelle auf der Karte setzen, indem Sie den gewünschten Ort länger berühren.

Mit den links unten angezeigten Symbolen können Sie die Kartenanzeige anpassen:



Satellitenbild: Berühren Sie dieses Symbol, um das Satellitenbild ein- und auszublenden.



Verkehr: Berühren Sie dieses Symbol, um den Verkehr ein- und auszublenden. Damit Streckenabschnitte mit hohem Verkehrsaufkommen entlang einer Navigationsroute einfach erkennbar sind, werden unterhalb der blauen Routenlinie grüne Verkehrslinien und oberhalb gelbe bzw. rote Verkehrslinien angezeigt.



Ladestationen (siehe [Ladestationen](#) auf Seite 147).

Berühren Sie rechts oben die Zoom-Symbole, um die Karte mit dem ausgewählten Ort zu vergrößern oder zu verkleinern. Berühren Sie das Symbol „Norden oben/Fahrtrichtung“, um den aktuellen Ort zentriert auf der Karte anzuzeigen und die Ausrichtung der Karte zu ändern:



Norden oben – die Karte ist in Richtung Norden ausgerichtet.



Fahrtrichtung – die Karte zeigt in Fahrtrichtung. Die Karte dreht sich, wenn Sie die Fahrtrichtung ändern. Dieses Symbol verfügt über einen integrierten Kompass, der die Fahrtrichtung angibt.

Sie können die Karte mit den Fingern in jede Richtung drehen. Wenn Sie die Karte drehen, wird das Symbol „Norden oben/Fahrtrichtung“ ausgegraut, um anzugeben, dass Ihre Position nicht mehr auf der Karte verfolgt wird. Berühren Sie das Symbol erneut, um die Ausrichtung zu ändern und Ihre Position zu verfolgen.

Um eine maximale Anzeigegröße der Karte zu erreichen, werden die Statusleiste, der Anwendungsbereich und die Symbole auf der Karte nach ein paar Sekunden ausgeblendet. Indem Sie die Karte berühren, werden sie wieder eingeblendet.

Ladestationen

Supercharger-Stationen werden standardmäßig auf der Karte angezeigt. Sie sind durch rote Markiernadeln gekennzeichnet. Indem Sie die Markiernadel berühren, können Sie weitere Informationen zur Supercharger-Station anzeigen, sie als Navigationsziel verwenden oder als Favoriten markieren. Neben den Supercharger-Stationen können Sie alle Arten von Ladestationen anzeigen, indem Sie rechts unten auf der Karte das Ladesymbol berühren.

Ladestationen werden auf der Karte wie folgt dargestellt:



Die Supercharger-Station ist in Betrieb.



Die Supercharger-Station ist möglicherweise außer Betrieb oder bietet nur reduzierte Kapazität. (Berühren Sie die Markiernadel, um Details anzuzeigen.)



Der Standort ist mit einer Ladestation (Tesla Hochleistungs-Ladestation) ausgestattet. Berühren Sie den Ort, um weitere Informationen anzuzeigen, wie etwa die Kapazität und die Nutzungseinschränkungen der Ladestation.



An diesem Standort gibt es mehrere Ladestationen. Die Zahl auf dem Symbol gibt an, wie viele Ladestationen sich am Zielort befinden. Durch Vergrößern der Anzeige wird die Markiernadel für jede Ladestation angezeigt (wie oben beschrieben).

Sie können die Ladestationen auch in einer Popup-Liste anzeigen, in der zudem der Ort und Ziele in der näheren Umgebung auf der Karte mit entsprechenden Markiernadeln angezeigt werden. Berühren Sie zu diesem Zweck Navigieren, und geben Sie dann Lader suchen ein.

Starten der Navigation

1. Berühren Sie die Anwendung Nav, um die Karte anzuzeigen.



2. Berühren Sie Navigieren, und geben Sie ein Ziel ein. Sie können auch Sprachbefehle verwenden (siehe [Lenkrad](#) auf Seite 47), einen Ort in der Liste Kürzlich besucht oder Favoritenauswählen oder eine Markiernadel auf der Karte berühren und anschließend im Popup-Fenster Navigieren auswählen.

Hinweis: Wenn eine Datenverbindung verfügbar ist, können Sie nach Eingabe der ersten Zeichen des Zielorts die gewünschte Option aus den angezeigten Vorschlägen auswählen. Sie können beispielsweise nur die Straße oder den Namen des Unternehmens oder die Kategorie eingeben (z. B. Hotels, Cafés usw.). Wenn keine Datenverbindung verfügbar ist, berühren Sie Navigieren, berühren Sie das Suchfeld und anschließend Offline-Adresseneingabe, um geräteeigene Karten zu verwenden. Geben Sie die vollständige Adresse ein, und berühren Sie Suchen.

Hinweis: Wenn der Kalender eines angeschlossenen Telefons mit Model X kompatibel ist und zu einem Kalenderereignis ein bestimmter Ort angegeben ist, können Sie die Navigation im Kalender starten (siehe [Kalender](#) auf Seite 151).

Während der Navigation

Während der Navigation werden auf dem Touchscreen die Routenführung sowie Schätzwerte zu Kilometerzahl, Fahr- und Ankunftszeit und der bei Erreichen des Ziels verbleibende Energie angezeigt.

Hinweis: Wenn Model X zum Erreichen des Ziels geladen werden muss und der Trip Planer aktiviert ist (siehe [Trip Planer](#) auf Seite 149), werden auf der Navigationsroute Supercharger-Halte angezeigt.

Zudem wird auf dem Touchscreen Ihre Position auf der Karte angezeigt. Je nach Zoomstufe der Karte können Sie gegebenenfalls nicht die ganze Route sehen. Wenn eine Navigationsroute aktiviert ist, können Sie durch Tippen auf das Symbol zum Routenüberblick die ganze Route auf der Karte anzeigen.



Das Symbol zum Routenüberblick befindet sich bei aktivierter Navigationsroute rechts oben auf der Karte. Sie können sich durch Drücken dieses Symbols die aktuelle Teilstrecke anzeigen lassen oder die Ausrichtung der Karte in Richtung Norden oder in Fahrtrichtung einstellen (siehe [Verwendung von Karten](#) auf Seite 146).

Während der Navigation wird auf der Instrumententafel die Routenführung angezeigt, und Sie hören ebenfalls gesprochene Anweisungen. Um die Sprache der gesprochenen Anweisungen zu ändern, berühren Sie Fahrzeug > Einstellungen > Sprache & Einheiten. Um die Lautstärke der gesprochenen Anweisungen zu verändern, drehen Sie am linken Daumenrad des Lenkrads, während die Navigationsanweisungen gesprochen werden. Sie können zum Ändern oder Stummschalten der Lautstärke auch rechts oben in der Routenführung das Lautstärkesymbol berühren.

Model X erkennt die Verkehrslage in Echtzeit und passt automatisch die geschätzte Fahr- und Ankunftszeit an. Falls sich Ihre Ankunft aufgrund der Verkehrsbedingungen voraussichtlich verzögern wird und eine Alternativroute verfügbar ist, berechnet das Model X die Route neu. Sie können diese Funktion ausschalten, indem Sie auf Fahrzeug > Einstellungen > Apps > Karten & Navigation > Verkehrsbasierte Routenauswahl > Aus drücken. Sie können angeben, ab welcher Zeitersparnis (in Minuten) die Route neu berechnet werden soll, indem Sie die Pfeile der Einstellung Route neu berechnen bei Einsparung von mehr als berühren.

Model X kann außerdem den Verkehr auf dem Weg zu Ihrer Arbeitsstätte (an Wochentagen morgens) und zu Ihrer Heimatadresse (an Wochentagen abends) überwachen und Sie bei schwierigen Verkehrsbedingungen informieren, wenn eine bessere Route verfügbar ist. Berühren Sie hierfür Fahrzeug > Einstellungen > Apps > Karten & Navigation > Empfehlungen zum Arbeitsweg anzeigen > EIN. Sie können durch Auswahl von Nur wenn eine schnellere Route verfügbar ist festlegen, dass Empfehlungen zum Arbeitsweg nur angezeigt werden, wenn eine schnellere Route verfügbar ist.

Hinweis: Verkehrsbasierte Empfehlungen zum Arbeitsweg sind nur verfügbar, wenn Model X mit der Navigationsoption ausgestattet ist und Sie Orte für „Heimadresse“ und „Arbeitsstätte“ gespeichert haben.

Model X kann Fähren und Mautstraßen umgehen. Berühren Sie Fahrzeug > Einstellungen > Apps > Karten & Navigation und dann die zugehörigen Kontrollkästchen.

Während Sie sich einer Kreuzung auf Ihrer Navigationsroute nähern, wird auf dem Touchscreen rechts neben der Routenführung ein senkrechter Fortschrittsbalken angezeigt. Dieser senkrechte Balken wird auch rechts von den Navigationsanweisungen auf der Instrumententafel angezeigt. Während Sie sich dem Punkt nähern, an dem Sie abbiegen müssen, füllt sich der Balken von unten nach oben. Wenn Sie den Punkt erreicht haben, an dem Sie abbiegen müssen, ist der Fortschrittsbalken vollständig ausgefüllt.

Vorhersage des Energieverbrauchs

Während der Navigation wird die bei Erreichen des Ziels verbleibende Energiemenge vom Model X berechnet, so dass Sie den Ladebedarf besser abschätzen können. Die Berechnung basiert auf Fahr- und Umgebungsbedingungen sowie auf voraussichtlichen Geschwindigkeits- und Höhenänderungen. Sie wird auf dem Touchscreen am unteren Rand der Routenführung angezeigt, wenn Sie die Navigation starten. Danach können Sie sie durch Tippen auf den unteren Bereich der Routenführung anzeigen.

Der Energieverbrauch des Model X wird auf der gesamten Strecke überwacht, und die Berechnung wird entsprechend aktualisiert. In den folgenden Fällen wird am unteren Rand der Routenführung eine Popup-Warnung angezeigt:

- Eine gelbe Warnung wird angezeigt, wenn Ihnen zum Erreichen des Ziels nur noch sehr wenig Energie zur Verfügung steht, und Sie langsam fahren sollten, um Energie zu sparen. Tipps zum Energiesparen finden Sie unter [Maximale Reichweite erreichen](#) auf Seite 77.
- Rote Warnung: Sie müssen das Model X aufladen, um Ihr Ziel zu erreichen.

Wenn Sie Always Show Estimated Round Trip Energy in den Navigationseinstellungen auswählen, informiert Sie Model X unter der Routenführung, ob Sie ausreichend Energie für den Hin- und Rückweg zur Verfügung haben. (Standardmäßig wird eine Schätzung der für den Hin- und Rückweg benötigten Energie unter der Routenführung angezeigt, wenn nach dem Hin- und Rückweg weniger als zehn Prozent der Energie verbleiben oder der Hin- und Rückweg voraussichtlich viel Batterieenergie verbraucht.)

Während der Navigation können Sie den Energieverbrauch auch mithilfe der Energy-App überwachen (siehe [Maximale Reichweite erreichen](#) auf Seite 77).

Trip Planer

Mit dem Trip Planer können Sie sich zuversichtlich auf längere Fahrten begeben. Wenn zum Erreichen des Ziels ein Aufladen erforderlich ist, werden Sie vom Trip Planer zu geeigneten Supercharger-Stationen geleitet. Der Trip Planer wählt die Route so, dass Sie möglichst wenig Zeit sowohl für die Fahrt selbst als auch für den Ladevorgang aufwenden müssen. Um den Trip Planer zu verwenden, berühren Sie Fahrzeug > Einstellungen > Apps > Karten & Navigation > Trip Planer > Ein.

Nachdem Sie ein Ziel ausgewählt haben, wird die Anzeige verkleinert, sodass Sie einen Überblick über die gesamte Route erhalten. Bei Antritt der Route wird die Anzeige zum Starten der Navigation vergrößert. Die Routenführung beinhaltet Folgendes:

- Eine Liste der Supercharger-Halte (Trip Planer verwendet keine normalen Lader.)
- Die an jedem Supercharger-Halt benötigte Ladedauer
- Die geschätzte Restenergie, die bei Erreichen der ersten Supercharger-Station verbleibt.

Hinweis: Sie können in der Liste nach unten scrollen (oder die Karte verkleinern), um die nächste Supercharger-Station auf Ihrer Route anzuzeigen. Der Trip Planer schätzt die an jeder Station erforderliche Ladezeit.

Während des Ladevorgangs an einem Supercharger-Halt wird auf dem Ladebildschirm die verbleibende Ladezeit für Ihre Fahrt angezeigt. Wenn Sie kürzer oder länger laden, werden die Ladezeiten nachfolgender Halte angepasst.



Hinweis: Wenn die Supercharger-Station auf Ihrer Route ausgefallen ist, zeigt der Trip Planer eine Meldung an und führt Sie zu einer anderen Supercharger-Station.

Wenn der Trip Planer schätzt, dass nicht genug Energie für den Hin- und Rückweg vorhanden ist und sich kein Supercharger-Halt auf Ihrer Route befindet, zeigt Trip Planer einen Alarm über der Routenführung und ein Symbol für eine leere Batterie zusammen mit der zusätzlich benötigten Energiemenge unter der Routenführung an.

Favoriten, Heimadresse und Arbeitsstätte als Ziele



Fügen Sie ein beliebiges Ziel zu Ihrer Favoritenliste hinzu, indem Sie entweder während der Fahrt seine Markiernadel berühren oder das Ziel auf der Karte anzeigen und dann seine Markiernadel berühren. Berühren Sie im angezeigten Popup-Dialogfeld das Symbol „Favoriten“ und dann Favorit hinzufügen. Um ein Favoritenziel zu entfernen, wählen Sie es auf der Karte aus, berühren Sie das Symbol Favoriten in dem angezeigten Popup-Fenster, und bestätigen Sie das Löschen des Favoriten durch Berühren von Löschen.

Sie können Ihrer Favoritenliste ein Ziel hinzufügen, z. B. wenn Sie häufig zu einem bestimmten Ziel fahren und nicht jedes Mal den Namen und die Adresse des Orts neu eingeben möchten. Wenn Sie ein Ziel als Favorit speichern, können Sie für die Navigation einfach Navigieren > Favoriten berühren und dann das Ziel in der Liste auswählen.

Die Navigationsoption enthält Platzhalter für Ihre Heimadresse und Ihre Arbeitsstätte. Basierend auf Ihren Nutzungsmustern kann Model X Sie auffordern, einen aktuellen Standort als Heimadresse oder Arbeitsstätte zu speichern. Nachdem Sie die Heimadresse als auch Arbeitsstätte gespeichert haben, kann Model X Sie auffordern, morgens zur Arbeitsstätte und abends zur Heimadresse zu navigieren und Ihnen mitteilen, wie lange die Fahrt in der aktuellen Verkehrslage voraussichtlich dauert. Um zur Arbeitsstätte oder Heimadresse zu navigieren, drücken Sie einfach bei Aufforderung WEG ZUR ARBEIT oder HEIMWEG. Sie können auch Einstellungen drücken und eine Zeitersparnis (in Fünf-Minuten-Schritten bis zu 30 Minuten) angeben, bevor Model X Ihre Route zur Heimadresse oder Arbeitsstätte neu berechnet.

Um Heimadresse und Arbeitsstätte (oder einen anderen Standort) zu bearbeiten, berühren Sie Navigieren, drücken und halten Sie Ihre Heimadresse oder Arbeitsstätte, und geben Sie die neue Adresse in das Popup-Fenster ein. Sie können auch jeden Standort in der Liste „Kürzlich besucht“ oder „Favoriten“ löschen, indem Sie den Standort drücken und halten, und anschließend das zugehörige X berühren.

Hinweis: Wenn Sie Model X verkaufen, sollten Sie aus Sicherheitsgründen Ihre Heimadresse, Ihre Arbeitsstätte sowie Ihre Favoritenziele löschen (siehe [Löschen persönlicher Daten](#) auf Seite 128).

Aktualisierte Karten

Damit die Karten immer aktuell sind, verbinden Sie das Model X regelmäßig mit einem WLAN-Netzwerk (siehe [Verbindung mit WLAN](#) auf Seite 156). Wenn aktualisierte Karten verfügbar sind, können sie nur über WLAN an das Model X gesendet werden. Sie werden durch eine Meldung auf dem Touchscreen informiert, wenn neue Karten installiert wurden.

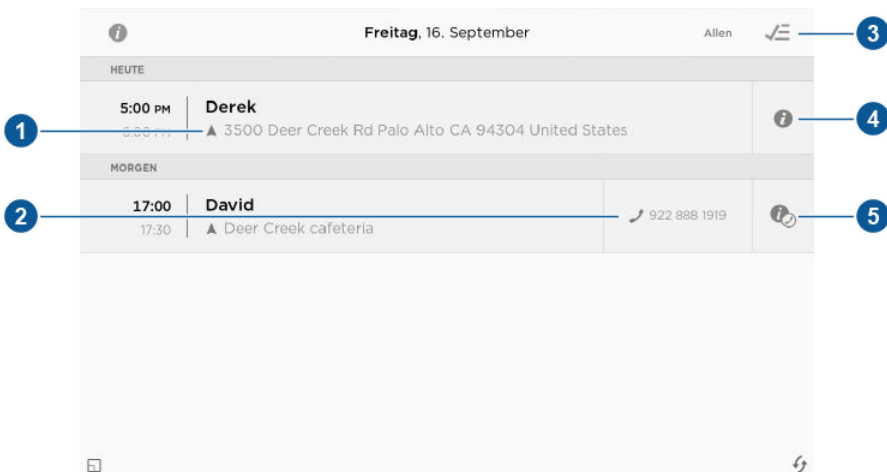
Überblick

Die Kalender-App ermöglicht die Anzeige der Einträge Ihres Telefonkalenders (iPhone[®] oder Android[™]) für den aktuellen und den folgenden Tag. Für die Kalender-App wird Folgendes vorausgesetzt:

- Die mobile App für das Tesla Model X wird ausgeführt, und Sie sind angemeldet. In einer auf Ihrem Telefon erfolgenden Abfrage müssen Sie der mobilen App Zugriff auf den Kalender gewähren. Die mobile App kann dann periodisch (und automatisch) Kalenderdaten von Ihrem Telefon an das Model X senden. Außerdem werden bei jedem Aufruf der mobilen App auf Ihrem Telefon die aktualisierten Kalenderdaten an das Model X gesendet. Um sicherzustellen, dass Sie Zugriff auf alle Funktionen der Kalender-App haben, benötigen Sie die neueste Version der mobilen App.
- Ihr Telefon ist mit dem Model X über Bluetooth verbunden (aus Datenschutzgründen werden die Kalenderdaten nur von einem über Bluetooth verbundenen Telefon bezogen).
- Der Fernzugriff auf das Model X ist aktiviert (drücken Sie Fahrzeug > Einstellungen > Sicherheit > Fernzugriff > Ein).
- Model X und das Telefon verfügen beide über eine gute Verbindung.

Wenn Sie in das Model X einsteigen, kann der Touchscreen Erinnerungen für die Tagesereignisse anzeigen. Sie können festlegen, ob und wann Termine im Kalender angezeigt werden sollen. Wählen Sie dazu Fahrzeug > Einstellungen > Apps > Kalender > Kalender beim Einsteigen anzeigen.

Wählen Sie die Kalender-App im Hauptfenster des Touchscreens, um geplante Ereignisse für die nächsten 48 Stunden anzuzeigen. Die Kalender-App zeigt Ereignisse in chronologischer Reihenfolge an.



1. Wenn das Kalenderereignis eine Adresse beinhaltet, weist ein Navigationspfeil darauf hin, dass Sie die Adresse auswählen können, um zum Ereignisort zu navigieren (sofern das Model X mit Navigation ausgestattet ist).
2. Wenn eine Telefonnummer mit einem Kalenderereignis verbunden ist, können Sie diese Nummer auswählen, um einen Anruf zu tätigen.
3. Sollten Ereignisse in mehreren Kalendern angezeigt werden, können Sie nach einem oder bestimmten Kalendern filtern.
4. Wenn mit dem Kalenderereignis Anmerkungen verbunden sind, wählen Sie zum Anzeigen der Anmerkungen in einem Popup-Fenster das Informationssymbol aus.



5. Wenn eine Ereignisanmerkung eine oder mehrere Telefonnummern beinhaltet, wird mit dem Informationssymbol ein Telefonsymbol angezeigt, und die erste Telefonnummer in den Anmerkungen wird in der Ereignisliste angezeigt. Diese Nummer können Sie dann verwenden, um einen Telefonanruf zu tätigen (siehe Nr. 2 oben). Sie können aber auch einen Telefonanruf vom Popup-Fenster der Anmerkung aus tätigen, indem Sie andere Nummern in den Anmerkungen verwenden (dies ist besonders hilfreich für Telefonkonferenzen). Wenn die Anmerkungen einen Weblink enthalten, können Sie den Link in der Webbrowser-App öffnen.

Kalender und Navigation

Wenn das Model X mit Navigation ausgestattet ist und für ein Kalenderereignis eine Ortsangabe vorliegt, können Sie sich vom Navigationssystem an die entsprechende Position leiten lassen. Außerdem werden Sie bei Kalenderereignissen, die innerhalb der nächsten Stunde anstehen und mit einer eindeutigen Ortsangabe versehen sind, vom Navigationssystem des Model X benachrichtigt, wenn unter Berücksichtigung der aktuellen Verkehrslage eine günstigere Route vorhanden ist. Dies erfolgt auch bei Fahrten ohne Nutzung des Navigationssystems.



Über das Sicherheitssystem

Wenn das Model X keinen Fahrzeugschlüssel in der Nähe erkennt und eine verschlossene Tür oder der Kofferraum geöffnet wird, ertönt ein Alarm, und die Blinker und Scheinwerfer blinken. Um den Alarm zu deaktivieren, drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Schlüssel.

Um die Alarmanlage manuell zu aktivieren oder zu deaktivieren, drücken Sie auf Fahrzeug > Einstellungen > Sicherheit > Alarm. Wenn diese Funktion eingeschaltet ist (AN), aktiviert das Model X den Alarm eine Minute nach Verriegelung der Türen, sofern kein gültiger Schlüssel mehr in der Nähe erkannt wird.

Wenn das Model X mit dem optionalen Sicherheitspaket ausgestattet ist, enthält es eine Sirene mit Batteriestromversorgung. Diese ertönt statt der Hupe beim Öffnen einer verschlossenen Tür oder des Kofferraums, sofern das Model X keinen Fahrzeugschlüssel in der Nähe erkennt. Bei aktivierter Kipp- und Einbruchserkennung ertönt die Sirene auch, wenn das Model X eine Bewegung im Fahrgastraum erkennt, ein Fenster eingeschlagen wird oder das Fahrzeug bewegt bzw. gekippt wird (beispielsweise durch einen Abschleppwagen oder Wagenheber). Um die Kipp- und Einbruchserkennungssysteme ein- bzw. auszuschalten, drücken Sie auf Fahrzeug > Einstellungen > Sicherheit > Kippen/Einbruch.

Hinweis: Wenn Sie ein bewegliches Objekt (z. B. einen Hund) im verschlossenen Model X zurücklassen wollen, müssen Sie zuvor die Kipp- und Einbruchserkennung ausschalten. Jede Bewegung, die in dem verschlossenen Model X erkannt wird, aktiviert die Sirene.

Hinweis: Um die Funktion Kippen/Einbruch zu aktivieren, muss der Alarm eingeschaltet sein.



Über HomeLink

Sie können den HomeLink^{fi} Universal-Sendeempfänger so programmieren, dass er bis zu drei funktaugliche Garagentüren, Tore, Leuchten und Sicherheitssysteme betätigt.

Programmieren des HomeLink

1. Parken Sie das Model X vor dem Gerät, das Sie programmieren möchten, und halten Sie die Fernbedienung des Geräts bereit.
2. Drücken Sie auf dem Touchscreen Fahrzeug > Einstellungen > HomeLink.
3. Drücken Sie auf HomeLink hinzufügen, und geben Sie dann über die Bildschirmtastatur den Namen des HomeLink-Geräts ein.
4. Drücken Sie auf Programmieren.
5. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Sobald die Programmierung abgeschlossen ist, können Sie das Gerät über das entsprechende HomeLink-Symbol auf der Statusleiste des Touchscreens betätigen. HomeLink speichert den Standort der programmierten Geräte. Wenn Sie sich einem gespeicherten Standort nähern, wird die HomeLink-Steuerung auf dem Touchscreen eingeblendet. Bei Verlassen des Standorts wird sie wieder ausgeblendet.

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen sollten Sie Ihre HomeLink-Einstellungen bei Verkauf von Model X löschen. Drücken Sie dazu auf Fahrzeug > Einstellungen > HomeLink, dann auf den Gerätenamen und dann auf Löschen. Sie können auch Ihre HomeLink-Einstellungen sowie alle anderen persönlichen Daten (gespeicherte Adressen, Lieblingsmusik, importierte Kontakte usw.) löschen, indem Sie auf Fahrzeug > Einstellungen > Service & Reset > Werkzustand > Löschen & Reset drücken (siehe [Löschen persönlicher Daten](#) auf Seite 128).

 **Warnung:** Die Anlage kann sich während der Programmierung öffnen oder schließen. Achten Sie vor der Programmierung darauf, dass das Gerät nicht durch Personen oder Gegenstände behindert wird.

 **Warnung:** Verwenden Sie den HomeLink Universal-Sendeempfänger nicht mit einem Garagentorsystem, das nicht den Sicherheitsnormen entspricht. Ein Garagentüröffner ohne Sicherheitsstopp- und Umkehrfunktion (Hindernisse im Weg

werden nicht erkannt, der Befehl wird nicht unterbrochen und die Bewegungsrichtung kann nicht geändert werden) erfüllt diese Norm nicht. Die Benutzung eines Garagentüröffners ohne diese Funktionen steigert das Risiko von schweren oder tödlichen Verletzungen.

Automatisches Öffnen und Schließen

Um ein Gerät zu betätigen, ohne den Touchscreen zu berühren, können Sie es so automatisieren, dass das Öffnen und Schließen automatisch erfolgt, je nachdem, ob Sie ankommen oder wegfahren. Drücken Sie dazu auf Fahrzeug > Einstellungen > HomeLink, drücken Sie auf den Namen Ihres Geräts, und aktivieren Sie dann Kontrollkästchen Autom. öffnen bzw. Autom. schließen. Wenn Sie ankommen (oder wegfahren) und das Gerät auf automatischen Betrieb eingestellt ist, wird am HomeLink-Statussymbol der Gerätename angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass die automatische Funktion aktiviert ist. Wenn Sie ankommen, wird eine Meldung mit einem Rückwärtszähler angezeigt, damit Sie wissen, wann das Gerät die automatische Öffnung durchführt. In Situationen, in denen Sie das automatisch Öffnen oder Schließen nicht durchführen lassen wollen, berühren Sie Automatisches Öffnen überspringen oder Automatisches Schließen überspringen zu einem beliebigen Zeitpunkt während der Rückwärtszähler-Meldung.

 **Warnung:** HomeLink-Technologie unterstützt zwar ein Umschalten der Position des Geräts, empfängt aber keine Informationen über den tatsächlichen Zustand des Geräts (d. h. geöffnet oder geschlossen). Deshalb funktionieren Automatisches Öffnen und Automatisches Schließen möglicherweise nicht wie erwartet, wenn das Gerät auf andere Weise als durch Model X geöffnet oder geschlossen wurde oder wenn nach einem vorherigen Befehl das Gerät nicht erfolgreich geöffnet oder geschlossen wurde. Achten Sie immer bei Abfahrt oder Ankunft immer auf die Position des Geräts, und halten Sie sich bereit, das HomeLink-Gerät jederzeit von Hand zu steuern. Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Schäden kommen.

Zurücksetzen des Standorts des HomeLink-Geräts

Falls Sie sich dem HomeLink-Gerät nähern und es nicht geöffnet wird oder beim HomeLink-Symbol in der Statusleiste des Touchscreens das Dropdown-Menü nicht angezeigt wird, während Sie sich dem Gerät nähern, müssen Sie möglicherweise den Standort des Geräts zurücksetzen. Parken Sie hierfür so nah wie möglich am HomeLink-Gerät (Garagentor, Zufahrtstor usw.), und rufen Sie die HomeLink-Einstellungsseite auf, indem Sie auf Fahrzeug > Einstellungen > HomeLink drücken. Wählen Sie den Namen des programmierten Geräts, und drücken Sie auf Standort zurücksetzen.

HomeLink-Fehlersuche

Das Programmieren von HomeLink-Geräten besteht aus einem zweistufigen Verfahren, das auf dem Touchscreen angezeigt wird:

- Zuerst zeichnet das Model X das Signal der Fernbedienung auf. Über den Touchscreen erhalten Sie die Anweisung, sich vor das Fahrzeug zu stellen, die Fernbedienung auf die vordere Stoßstange zu richten und die Taste gedrückt zu halten, bis die Scheinwerfer aufleuchten. Wenn die Scheinwerfer aufleuchten, hat das Model X das Signal der Fernbedienung aufgenommen, und Sie können auf dem Touchscreen auf Weiter drücken. Wenn die Scheinwerfer nicht aufleuchten, suchen Sie in den nachfolgenden Hinweisen nach einer Lösung.
- Im nächsten Schritt erkennt der Empfänger des Geräts das Model X. Über den Touchscreen erhalten Sie die Anweisung, auf die Lern Taste am Empfänger der Garagentür bzw. des Tores zu drücken. Wenn Probleme bei der Erkennung durch das Gerät auftreten, suchen Sie in den nachfolgenden Hinweisen nach einer Lösung.

HINWEIS: Nur Geräte mit einer Fernbedienung mit „Rolling Code“ müssen das Model X erkennen. Falls Sie über ein sehr altes Gerät ohne Rolling Code verfügen, muss das Gerät das Model X nicht erkennen, und Sie können diesen Teil überspringen. Auch bei Quick-Train-kompatiblen Empfängern kann der Schritt übersprungen werden. Der Öffnungsmechanismus sollte funktionieren.

Scheinwerfer leuchten nicht auf

- Batterien in der Fernbedienung überprüfen. Es ist empfehlenswert, vor dem Programmieren die Batterien der Fernbedienung zu ersetzen.
- Richten Sie die Fernbedienung bei gedrückter Taste auf einen Punkt an der Frontverkleidung ca. 15 cm links vom Tesla-Emblem. In einigen Fällen müssen Sie die Fernbedienung bis zu 3 Minuten so halten.
- Überprüfen Sie die Kompatibilität der Fernbedienung bei HomeLink (www.homelink.com).

Nach dem Programmieren funktioniert das Gerät nicht

- Parken Sie das Model X mit der vorderen Stoßstange so dicht wie möglich am HomeLink-Gerät (Garagentür, Tor usw.).
- Stellen Sie sicher, dass die Anzahl der im Gerät speicherbaren Fernbedienungen/Fahrzeuge nicht überschritten wurde. Die meisten Empfänger können bis zu fünf Fernbedienungen/Fahrzeuge speichern. Wenn der Speicher des Empfängers voll ist, müssen Sie den Speicher löschen und die Programmierung wiederholen. Anweisungen zum Löschen des Empfängerspeichers finden Sie in der mit dem HomeLink-Gerät gelieferten Dokumentation.
- Stellen Sie sicher, dass die Speichertaste des Empfängers gedrückt wird. Die meisten Empfänger verfügen über zwei Tasten und eine LED: eine Zurücksetzen- und eine Speichertaste. Bei Drücken der Speichertaste blinkt in der Regel die LED. Anweisungen zum Aufrufen des Speichermodus des Empfängers finden Sie in der mit dem HomeLink-Gerät gelieferten Dokumentation.
- Die meisten Geräte bleiben nur für drei bis fünf Minuten im Speichermodus. Befolgen Sie die Anweisungen, die unmittelbar nach dem Drücken der Speichertaste auf dem Touchscreen angezeigt werden.



WLAN ist eine Datenverbindungstechnik und oft schneller als Mobilfunknetze. Die Verbindung mit WLAN ist besonders nützlich in Gebieten mit begrenzter oder keiner Mobilfunkverbindung. Um eine schnelle, zuverlässige Lieferung von Updates für das Model X sicherzustellen (siehe [Software-Updates](#) auf Seite 157), empfiehlt Tesla, die WLAN-Funktionalität eingeschaltet zu lassen und die Verbindung mit einem WLAN-Netzwerk aufrechtzuerhalten. So stellen Sie eine Verbindung mit einem WLAN-Netzwerk her:

1. Drücken Sie auf das Symbol 4G (oder LTE) auf der Statusleiste des Touchscreens. Model X beginnt mit der Suche und zeigt die WLAN-Netzwerke an, die sich innerhalb der Reichweite befinden.
2. Wählen Sie das WLAN-Netzwerk aus, das Sie benutzen möchten, geben Sie das Kennwort ein (wenn nötig) und drücken Sie auf Verbinden.

Sie können auch eine Verbindung mit einem versteckten Netzwerk aufbauen, das nicht in der Liste der gefundenen Netzwerke angezeigt wird. Drücken Sie einfach auf WLAN-Einstellungen, und geben Sie den Namen des Netzwerks im angezeigten Dialogfenster ein.

Nachdem Sie die Verbindung mit einem Netzwerk aufgebaut haben, stellt das Model X automatisch eine Verbindung her, sobald sich das Netzwerk innerhalb der Reichweite befindet. Befinden sich mehrere eingerichtete Netzwerke innerhalb der Reichweite, verbindet sich das Model X mit dem zuletzt verwendeten Netzwerk.

Hinweis: Sie können auch einen mobilen Hotspot oder die Internetverbindung Ihres Telefons über WLAN-Anbindung nutzen.

Hinweis: In Tesla Service Centers wird automatisch eine Verbindung zwischen dem Model X und einem WLAN-Hotspot des Tesla Service hergestellt.

Laden von neuer Software

Das Model X aktualisiert die Software kabellos und stellt so kontinuierlich neue Funktionen bereit. Tesla empfiehlt die Installation von Software-Updates, sobald sie zur Verfügung stehen. Wenn Sie nach der Veröffentlichung eines neuen Updates erstmals wieder in Model X einsteigen, wird auf dem Touchscreen ein Planungsfenster angezeigt. Das Planungsfenster wird am Ende Ihrer ersten Fahrt erneut angezeigt.

Hinweis: Einige Software-Updates können zwei bis drei Stunden dauern. Wenn die neue Software installiert wird, muss sich Model X in der Parkstellung (P) befinden. Um eine schnelle, zuverlässige Lieferung von Software-Updates sicherzustellen, lassen Sie die WLAN-Funktionalität wann immer möglich eingeschaltet und halten Sie die Verbindung aufrecht (siehe [Verbindung mit WLAN](#) auf Seite 156).

Wenn ein Software-Update verfügbar ist, wird ein gelbes Uhrensymbol in der Statusleiste auf dem Touchscreen angezeigt. Berühren Sie dieses Uhrensymbol, um das Update-Fenster zu öffnen. Dann haben Sie verschiedene Möglichkeiten:

- Planen Sie das Update, indem Sie angeben, zu welcher Uhrzeit das Update ausgeführt werden soll. Berühren Sie dann Zu diesem Zeitpunkt installieren. Nachdem Sie die Installation geplant haben, wird das Uhrensymbol in der Statusleiste auf dem Touchscreen weiß. Solange noch nicht mit dem Update begonnen wurde, können Sie den Zeitpunkt der Durchführung jederzeit ändern.
- ODER
- Drücken Sie auf Jetzt installieren, um sofort mit dem Update-Prozess zu beginnen.

Wenn der Ladevorgang des Model X bei Beginn des Software-Updates läuft, wird er unterbrochen. Das Aufladen wird automatisch fortgesetzt, sobald das Update abgeschlossen ist. Wenn Sie zur geplanten Installationszeit gerade mit dem Model X unterwegs sind, wird das Update abgebrochen, und Sie müssen einen neuen Zeitpunkt für die Installation festlegen.

Hinweis: In bestimmten Situationen (z. B. wenn Tesla ein Software-Update als äußerst wichtig ermittelt und Sie dieses innerhalb eines bestimmten Zeitraums nicht installiert haben), wird auf dem Touchscreen ein deutlich größeres Software-Update-Fenster mit der

Meldung JETZT INSTALLIEREN angezeigt. Sie erhalten in diesem Fall nicht mehr die Möglichkeit, eine bestimmte Zeit für die Durchführung des Updates festzulegen. Sie können Model X zwar weiter fahren und alle Steuerelemente nutzen, dieses große Software-Update-Fenster bleibt jedoch bis zur Installation des Updates angezeigt, was störend wirken kann. Schäden oder Defekte, die aus der Tatsache entstehen, dass die Fahrzeug-Software nicht aktualisiert wurde, werden möglicherweise nicht von der Garantie abgedeckt.

Wenn auf dem Touchscreen eine Meldung angezeigt wird, dass das Software-Update nicht erfolgreich abgeschlossen werden konnte, wenden Sie sich an Tesla.

Anzeigen der Versionsinformationen

Nach abgeschlossenem Software-Update können Sie in den Versionsinformationen mehr über die neu installierten Funktionen erfahren. Die Versionsinformationen können Sie jederzeit anzeigen, indem Sie im oberen mittleren Bereich des Touchscreens auf das Tesla-T und danach auf Versionsinformationen drücken.



Model X Mobile App

Über die Mobile App für das Model X von Tesla können Sie mit Ihrem Model X aus der Ferne über ein iPhone[®] oder ein Android™-Telefon kommunizieren. Diese App ermöglicht Ihnen Folgendes:

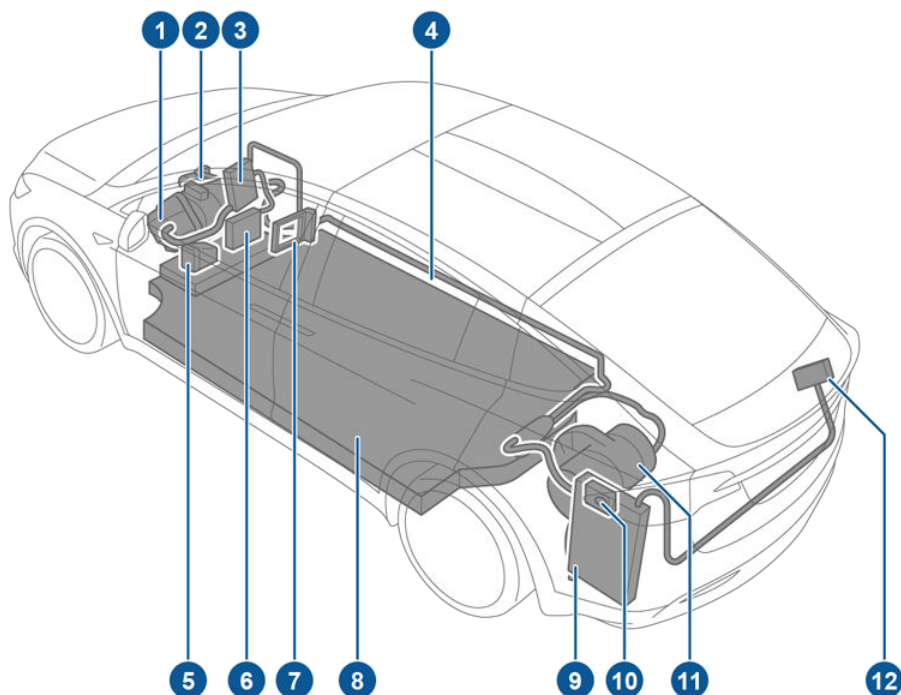
- Verfolgen des Ladevorgangs und Erhalten von Benachrichtigungen zu Start, Abbruch und Abschluss des Ladevorgangs
- Heizen oder Kühlen des Model X vor der Fahrt (auch wenn das Auto in der Garage steht)
- Positionsbestimmung des Model X mit Wegbeschreibung oder Nachverfolgung der Fahrtstrecke auf einer Karte
- Aktivierung von Scheinwerfern und Hupe zum Auffinden des Model X im geparkten Zustand
- Ver- und Entriegeln des Model X per Fernsteuerung
- Starten des Model X
- Ein- oder Ausparken von Model X mit der Herbeirufen-Funktion (siehe [Herbeirufen verwenden](#) auf Seite 106).
- Unterstützung der Kalender-App für das Model X (durch die Möglichkeit, die Kalenderdaten Ihres Telefons über die Mobile App an das Model X zu senden)
- Benachrichtigungen beim Auslösen des Alarms oder bei verfügbarem Software-Update für das Model X
- Benachrichtigungen bei geplanten Software-Updates empfangen.

Laden Sie die Tesla Model X-App einfach auf Ihr Telefon herunter, und geben Sie Ihre Anmeldedaten für MY TESLA ein. Sie müssen außerdem die Fernzugriffseinstellung einschalten, damit Ihr Model X zur Kommunikation mit der Mobile App bereit ist. Drücken Sie hierzu auf Fahrzeug > Einstellungen > Sicherheit > Fernzugriff > An (siehe [Einstellungen](#) auf Seite 125).

Hinweis: Tesla unterstützt keine Fremdanwendungen zum Kontaktieren des Model X.

Hinweis: Um sicherzustellen, dass Sie auf alle neuen und verbesserten Funktionen zugreifen können, laden Sie die aktualisierten Versionen der mobilen App herunter, sobald diese verfügbar sind.

Hochspannungskomponenten



1. Frontmotor
2. Kompressor Klimaanlage
3. Front-Anschlusskasten
4. Hochspannungsverkabelung
5. Batteriekühlmittel-Zusatzheizung
6. Gleichspannungswandler
7. Innenraumheizung
8. Batterie
9. Ladegerät an Bord
10. Ladeanschluss
11. Heckmotor
12. Hochspannungskabel zur hinteren Klimaanlage

⚠️ Warnung: Das Hochspannungssystem hat keine Teile, die vom Benutzer selbst repariert werden können. Hochspannungskomponenten, Kabel und Steckverbinder sind unter keinen Umständen eigenhändig zu zerlegen, auszubauen oder zu ersetzen. Die Hochspannungskabel sind zur einfachen Erkennung orange gefärbt.

⚠️ Warnung: Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen auf den Aufklebern, die am Model X angebracht sind. Diese Aufkleber dienen Ihrer Sicherheit.

⚠️ Warnung: Verständigen Sie im Brandfall unverzüglich die örtliche Feuerwehr.



Ladeausrüstung

Speziell für Ihr Model X ausgelegte Ladeausrüstung ist bei Tesla erhältlich. Über einen Wandanschluss in der Garage kann das Model X bequem und schnell zu Hause aufgeladen werden.

In bestimmten Regionen wird das Model X mit einem Mobile Connector und Adapter(n) ausgeliefert, die Sie zum Anschluss an herkömmliche Steckdosen benötigen. Wenn Sie den Mobile Connector verwenden, stecken Sie diesen zuerst in die Steckdose und verbinden Sie ihn dann mit dem Model X. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des Mobile Connector (auf dem Touchscreen verfügbar). Zusätzliche Adapter können bei Tesla erworben werden.

Tesla bietet außerdem verschiedene Adaptertypen (einschließlich J1772, Mennekes Typ 2 und CHAdeMO), die den Anschluss des Model X an die gebräuchlichsten öffentlichen Ladestationen in Ihrer Region ermöglichen. Schließen Sie den Adapter am Ladekabel der Ladestation an, öffnen Sie über den Touchscreen die Klappe am Ladeanschluss (siehe [Anweisungen zum Laden](#) auf Seite 163), und schließen Sie dann das Model X an.

Weitere Informationen zu der für Ihre Region verfügbaren Ladeausrüstung finden Sie unter www.teslamotors.com. Wählen Sie Ihre Region aus, um die verfügbaren Ladeoptionen anzuzeigen.

Über die Batterie

Das Model X verfügt über eines der höchstentwickelten Batteriesysteme der Welt. LASSEN SIE DAS Model X BEI NICHTBENUTZUNG STETS ANGESCHLOSSEN, um die Batterie zu schonen. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie das Model X über einen längeren Zeitraum nicht in Betrieb nehmen möchten. Beim Anschluss führt das Model X nach Bedarf automatisch eine Erhaltungsladung durch, um den Ladezustand aufrechtzuerhalten und die Lebensdauer der Batterie zu maximieren.

Es hat keine Vorteile, vor dem Aufladen zu warten, bis die Batterie einen niedrigen Ladestand hat. Vielmehr funktioniert die Batterie besser, wenn sie regelmäßig aufgeladen wird.

Hinweis: Wenn sich die Batterie des Model X vollständig entlädt, sodass das Fahrzeug abgeschleppt werden muss, muss der Besitzer für die anfallenden Abschleppkosten aufkommen. Abschleppkosten, die infolge einer entladenen Batterie anfallen, sind nicht durch das Pannenhilfeprogramm abgedeckt.

Batteriepflege

Die Batterie darf niemals vollständig entladen werden. Selbst wenn das Model X nicht gefahren wird, entlädt sich die Batterie allmählich, da die Bordelektronik versorgt werden muss. Im Durchschnitt entlädt sich die Batterie mit einer Rate von etwa 1 % pro Tag. Es kann zu Situationen kommen, in denen Sie das Model X längere Zeit unangeschlossen stehen lassen müssen (z. B. am Flughafen, wenn Sie in den Urlaub fahren). Behalten Sie für diesen Fall die Entladungsrate von 1 % im Hinterkopf, um sicherzustellen, dass der Ladestand der Batterie ausreicht. Über einen Zeitraum von zwei Wochen (14 Tagen) beispielsweise entlädt sich die Batterie um etwa 14 %.

Wenn die Batterie bis auf 0 % entladen wird, kann sie dauerhaft beschädigt werden. Zum Schutz vor einer vollständigen Entladung wechselt das Model X in einen Modus mit geringem Energieverbrauch, sobald der Ladezustand auf 5 % gefallen ist. In diesem Modus unterstützt die Batterie nicht mehr die Bordelektronik, sodass sich die Entladungsrate auf etwa 4 % pro Monat verringert. Wenn dieser Modus mit geringem Energieverbrauch einmal aktiv ist, müssen Sie das Model X innerhalb von zwei Monaten an eine Steckdose anschließen, um Schäden an der Batterie zu verhindern.

Hinweis: Wenn der Modus mit geringem Energieverbrauch aktiv ist, wird die 12-V-Zusatzbatterie nicht mehr geladen und kann sich innerhalb der nächsten 12 Stunden vollständig entladen. In dem unwahrscheinlichen Fall, dass dies tatsächlich eintritt, müssen Sie eine Starthilfe verwenden oder die 12-V-Batterie ersetzen, bevor Sie sie laden können. Wenden Sie sich in diesem Fall an Tesla.

Temperaturgrenzwerte

Für eine bessere langfristige Leistung setzen Sie das Model X nicht länger als 24 Stunden hintereinander Umgebungstemperaturen von über 60° C oder unter -30° C aus.

Energiesparmodus

Das Model X verfügt über einen Energiesparmodus, der den Energieverbrauch bei Nichtverwendung des Model X senkt. Drücken Sie auf Fahrzeug > Displays > Energiesparmodus, um diese Funktion einzuschalten. Weitere Informationen zur Maximierung der Reichweite und zum Energiesparen finden Sie unter [Maximale Reichweite erreichen](#) auf Seite 77.

Batteriewarnungen und Vorsichtsmaßnahmen

 **Warnung:** Die Batterie hat keine Teile, die vom Fahrzeughalter oder von einem nicht durch Tesla autorisierten Servicetechniker repariert bzw. gewartet werden können. Sie dürfen die Batterie unter keinen Umständen öffnen oder manipulieren. Wenn die Batterie gewartet werden muss, wenden Sie sich stets an Tesla.

 **Vorsicht:** Wenn der Ladezustand der Batterie auf 0 % absinkt, müssen Sie eine Ladestation aufsuchen. Wenn Sie das Model X längere Zeit ohne Verbindung mit der Ladestation stehen lassen, lässt es



sich möglicherweise nicht mehr aufladen oder nur noch mit Starthilfekabel oder nach Austausch der 12-V-Batterie nutzen. Wenn Sie das Model X längere Zeit nicht anschließen, kann dies außerdem zu dauerhaften Batterieschäden führen. Wenn Sie das Model X nicht aufladen können, wenden Sie sich sofort an Tesla.



Vorsicht: Die Batterie muss vom Eigentümer nicht gewartet werden. Entfernen Sie keinesfalls die Füllkappe und fügen Sie keine Flüssigkeit hinzu. Wenn Sie auf der Instrumententafel gewarnt werden, dass der Flüssigkeitsstand niedrig ist, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.



Vorsicht: Verwenden Sie die Batterie nicht als stationäre Stromquelle. Auf diese Weise erlischt die Garantie.

Öffnen des Ladeanschlusses

Der Ladeanschluss befindet sich auf der Fahrerseite des Model X hinter einem Verschlussdeckel, der zur Heckleuchtenbaugruppe gehört.

Parken Sie das Model X so, dass Sie den Ladeanschluss bequem mit dem Ladekabel erreichen können.

Wenn das Model X entriegelt ist oder ein in der Nähe platzierter Schlüssel vom System erkannt wurde, drücken Sie kurz auf den Schalter des Tesla-Ladekabels, um die Ladeanschlussklappe zu öffnen.



Wenn das von Ihnen verwendete Kabel über keinen entsprechenden Schalter verfügt, können Sie die Ladeanschlussklappe auch öffnen, indem Sie einen der folgenden Schritte durchführen.

- Drücken Sie auf dem Touchscreen auf Fahrzeug > Türen > Ladeanschluss.
- Halten Sie die Kofferraumtaste auf dem Schlüssel für 1–2 Sekunden gedrückt.

Zur Aufladung an einer öffentlichen Ladestation schließen Sie einen Adapter an den Ladestecker der Ladestation an. Mit dem Model X werden die in der jeweiligen Marktregion am häufigsten verwendeten Adapter mitgeliefert. Je nach der verwendeten Ladeausrüstung müssen Sie den Ladevorgang möglicherweise über ein Bedienelement an der Ladestation starten und stoppen.

Hinweis: Die Leuchten am Ladeanschluss beginnen weiß zu leuchten, wenn Sie den Verschlussdeckel des Ladeanschlusses öffnen. Wenn Sie kein Ladekabel anschließen, geht das Licht nach einer Weile wieder aus.

Hinweis: Wenn das Ladekabel nicht innerhalb weniger Minuten nach dem Öffnen des Deckels angeschlossen wird, wird der Deckel wieder verriegelt. Wenn dies geschieht, öffnen Sie den Deckel über den Touchscreen.

- ⚠ **Vorsicht:** Der Stecker des Ladekabels kann im Falle eines Aufpralls auf das Model X die Lackierung beschädigen.
- ⚠ **Vorsicht:** Versuchen Sie nicht, den Verschlussdeckel des Ladeanschlusses gewaltsam zu öffnen. Dadurch kann die Verriegelung beschädigt werden. Bei beschädigter Verriegelung kann der Deckel nicht ordnungsgemäß geschlossen werden.

Anschließen

Wenn gewünscht, benutzen Sie den Touchscreen, um die Ladegrenze und die Ladespannung zu ändern.

Wenn Sie den Mobile Connector verwenden, stecken Sie diesen zuerst in die Steckdose und verbinden Sie ihn dann mit dem Model X.

Richten Sie den Stecker des Ladekabels auf den Ladeanschluss aus und führen Sie ihn bis zum Anschlag ein. Wenn der Stecker richtig eingeführt ist, beginnt der Ladevorgang, sobald am Model X Folgendes eingetreten ist:

- Eine Verriegelung wird aktiviert, die den Stecker an seinem Platz hält.
- Das Fahrzeug wird in Parkstellung geschaltet (falls zuvor ein anderer Gang eingestellt war).
- Die Batterie wird aufgewärmt oder abgekühlt (falls erforderlich). Bei erforderlichem Aufwärmen oder Abkühlen der Batterie beginnt der Ladevorgang gegebenenfalls mit einer gewissen Verzögerung.

Hinweis: Ist das Model X angeschlossen, ohne aktiv zu laden, wird Strom aus der Wandsteckdose statt aus der Batterie genutzt. Wenn Sie beispielsweise in dem Model X sitzen, den Touchscreen



verwenden und das Fahrzeug geparkt und mit der Ladestation verbunden ist, entnimmt das Model X den benötigten Strom aus der Steckdose und nicht aus der Batterie.



Während des Aufladens

Während des Aufladens blinkt der Ladeanschluss grün, und der Ladestatus wird auf der Instrumententafel angezeigt. Die Blinkfrequenz verringert sich mit steigendem Ladestand. Nach Abschluss des Ladevorgangs hört die Leuchte auf zu blinken und leuchtet durchgehend grün.

Hinweis: Wenn das Model X verriegelt ist, leuchtet die Leuchte am Ladeanschluss nicht auf.

Wenn die Leuchte am Ladeanschluss während des Aufladens rot leuchtet, wurde ein Fehler erkannt. Auf der Instrumententafel oder dem Touchscreen wird dann eine Fehlermeldung mit weiteren Informationen angezeigt. Fehler können aufgrund von alltäglichen Vorkommnissen wie beispielsweise einem Stromausfall auftreten. Im Falle eines Stromausfalls wird der Ladevorgang fortgesetzt, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt wurde.

Hinweis: Während des Ladevorgangs – insbesondere bei hohen Spannungen – sind Lüfter und Kühlkompressor in Betrieb, falls dies erforderlich ist, um die Batterie kühl zu halten. Geräusche während des Ladevorgangs sind daher nichts Ungewöhnliches.

Unterbrechen des Aufladens

Sie können den Ladevorgang jederzeit unterbrechen, indem Sie das Ladekabel trennen oder auf dem Touchscreen auf „Ladevorgang stoppen“ drücken.

Hinweis: Um das unbefugte Trennen des Ladekabels zu verhindern, muss das Model X zum Trennen des Ladekabels entriegelt sein oder es muss ein zugehöriger Schlüssel vom System erkannt werden.

Trennen des Ladekabels:

1. Halten Sie den Schalter am Tesla-Stecker gedrückt, um die Verriegelung zu lösen. Sie können auch auf dem Ladebildschirm auf Ladevorgang stoppen drücken (siehe [Ändern der Ladeeinstellungen](#) auf Seite 167).
2. Ziehen Sie den Stecker aus dem Ladeanschluss.
3. Klappen Sie den Verschlussdeckel zu.



Vorsicht: Tesla empfiehlt dringend, das Model X angeschlossen zu lassen, wenn es nicht in Verwendung ist. Dadurch wird die Batterie auf einem optimalen Ladestand gehalten.



Leuchte am Ladeanschluss

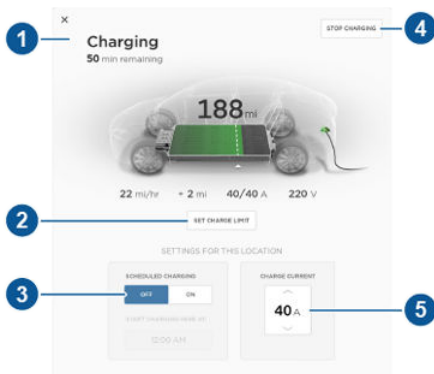
- **WEISS:** Die Klappe am Ladeanschluss ist offen, und das Model X ist bereit zum Laden. Der Stecker wurde entweder noch nicht eingesteckt, oder die Verriegelung wurde gelöst, und der Stecker kann entfernt werden.
- **GRÜN (DURCHGEHEND):** Der Ladevorgang ist abgeschlossen.
- **GRÜN (BLINKEND):** Der Ladevorgang läuft gerade. Wenn das Model X fast vollständig geladen ist, verlangsamt sich die Blinkfrequenz.
- **BLAU:** Das Model X erkennt, dass ein Stecker eingesteckt wurde, der Ladevorgang hat jedoch noch nicht begonnen. Entweder bereitet sich Model X auf das Laden vor, oder es wurde ein bestimmter Zeitpunkt in der Zukunft für den Ladevorgang festgelegt.
- **GELB (DURCHGEHEND):** Der Stecker ist nicht vollständig eingesteckt. Richten Sie den Stecker des Ladekabels erneut am Ladeanschluss aus, und führen Sie ihn bis zum Anschlag ein.
- **GELB (BLINKEND):** Das Model X wird mit verringerter Stromstärke geladen (nur beim Aufladen mit Wechselstrom).
- **ROT:** Ein Fehler wurde erkannt und der Ladevorgang unterbrochen. Auf der Instrumententafel oder dem Touchscreen wird dann eine Fehlermeldung mit weiteren Informationen angezeigt.

Ändern der Ladeeinstellungen

Der Einstellungsbildschirm mit den Ladeeinstellungen wird immer dann angezeigt, wenn der Verschlussdeckel des Ladeanschlusses offen ist.

Sie können die Ladeeinstellungen jederzeit anzeigen, indem Sie oben auf dem Touchscreen auf das Batteriesymbol drücken, oder indem Sie im Steuerungsbildschirm oben rechts auf Fahrzeug > Aufladen drücken.

Hinweis: Die folgende Abbildung dient ausschließlich der Veranschaulichung; leichte Abweichungen je nach Softwareversion und Markregion Ihres Model X sind möglich.



1. Hier werden Meldungen zum Ladestatus (Aufladen geplant, Aufladen läuft o. Ä.) angezeigt.
2. Zur Anpassung des Ladelimits berühren Sie Ladelimit einstellen. Berühren Sie anschließend die Pfeile, um das Ladelimit in Schritten von 10 % für tägliche Fahrten und 2 % für einzelne Fahrten einzustellen. Die von Ihnen gewählte Einstellung gilt sowohl für unmittelbares Aufladen als auch für geplante Ladevorgänge.
3. Ortsspezifische Planung. Wenn sich das Model X in Parkstellung befindet, können Sie eine bestimmte Zeit festlegen, an dem das Model X mit dem Aufladen an diesem Ort beginnen soll. Wenn das Model X zur geplanten Zeit nicht an der Stromversorgung angeschlossen ist, beginnt der Ladevorgang, sobald Sie das Fahrzeug anschließen. Dies darf allerdings nicht später als sechs Stunden nach dem geplanten Zeitpunkt erfolgen. Wenn Sie das Model X nach mehr als sechs Stunden anschließen, beginnt der Ladevorgang erst zum geplanten Zeitpunkt am darauffolgenden Tag. Sie können diese Einstellung aufheben. Drücken Sie dazu auf „Ladevorgang starten“ oder auf „Ladevorgang stoppen“ (siehe Pos. 4). Wenn Sie eine bestimmte Zeit für den Ladevorgang festlegen, zeigt das Model X die festgelegte Zeit auf der Instrumententafel und auf dem Touchscreen an.
4. Drücken Sie darauf, um den Verschlussdeckel des Ladeanschlusses zu öffnen bzw. den Ladevorgang zu beginnen oder zu stoppen.



5. Die Stromstärke wird automatisch auf den Maximalwert eingestellt, den das angeschlossene Ladekabel bereitstellen kann, es sei denn, sie wurde zuvor auf einen niedrigeren Wert begrenzt.

Beim Laden mit Dreiphasen-Drehstrom entspricht die vorhandene Stromstärke der Stromstärke pro Phase (bis zu 32 Ampere). Während des Ladevorgangs wird im rechten Statusfeld das Dreiphasensymbol angezeigt.

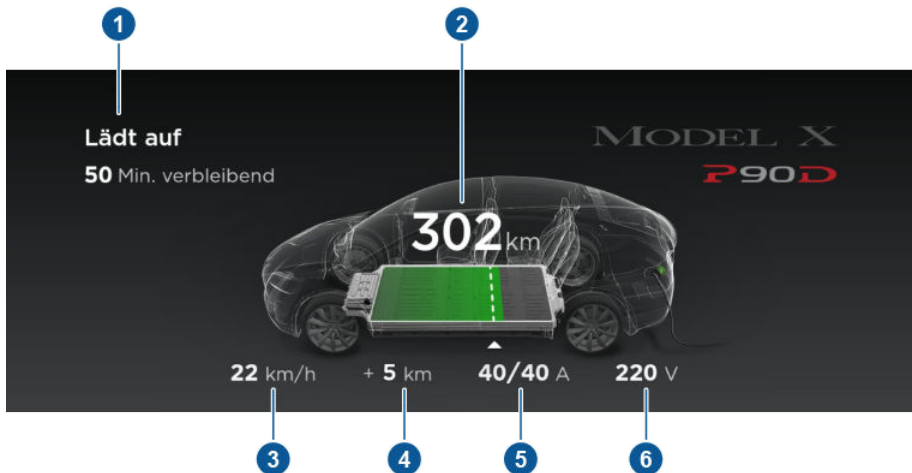
Bei Bedarf können Sie die Stromstärke mit dem Aufwärts- und Abwärtspfeil ändern (wenn Sie beispielsweise eine niedrigere Stromstärke verwenden möchten, um das häusliche Stromnetz, das gleichzeitig von anderen Verbrauchern beansprucht wird, nicht zu überlasten). Es ist nicht möglich, eine Ladestromstärke einzustellen, welche die für das angeschlossene Ladekabel maximal zulässige Stromstärke übersteigt.

Wenn Sie die Stromstärke ändern, wird der Ort, für den die Änderung erfolgt ist, vom Model X gespeichert. Wenn Sie also zu einem späteren Zeitpunkt das Fahrzeug am gleichen Ort aufladen möchten, müssen Sie die Stromstärke nicht erneut ändern.

Hinweis: Wurde die Stromstärke an einem Ladeort aufgrund von Schwankungen des Eingangsstroms automatisch vom Model X verringert (siehe den Hinweis unter [Ladestatus](#) auf Seite 169), empfiehlt Tesla, das Fahrzeug mit niedrigerer Stromstärke aufzuladen, bis das zugrunde liegende Problem behoben wurde und der Ladeort konstanten Strom bereitstellen kann.

Ladestatus

Die folgende Abbildung dient ausschließlich der Veranschaulichung; leichte Abweichungen je nach Softwareversion und Marktregion Ihres Model X sind möglich.



1. Ladestatusinformation. Wenn beispielsweise das Model X lädt, wird die verbleibende Zeit bis zur vollen Ladung bei dem aktuell ausgewählten Ladezustand angezeigt. Wenn ein bestimmter Zeitpunkt für den Ladevorgang festgelegt wurde, wird die Startzeit des Ladevorgangs angezeigt.
2. Geschätzte verfügbare Gesamtfahrstrecke (bzw. Reststrom). Statt der hier gezeigten verfügbaren Gesamtfahrstrecke kann die verbleibende Energie der Batterie in Prozent angezeigt werden, indem Sie Fahrzeug > Einstellungen > Sprache & Einheiten > Energie & Aufladen berühren.

Hinweis: Erscheint das Batteriesymbol bis zu einer bestimmten Marke in blauer Farbe, so weist dies darauf hin, dass der Anteil des Stroms, der dem blauen Bereich entspricht, nicht verfügbar ist, da er zum Aufwärmen der Batterie verwendet wird. Hierbei besteht kein Grund zur Sorge. Nach Erwärmen der Batterie verschwindet der blaue Bereich.

3. Aufladungsrate pro Stunde.
4. Geschätzte Gesamtfahrstreckenerhöhung (oder Energiezufuhr) durch den Ladevorgang bis zum jetzigen Zeitpunkt. Statt der hier gezeigten verfügbaren Gesamtfahrstrecke kann die gewonnene Strommenge angezeigt werden, indem Sie Fahrzeug > Einstellungen > Sprache & Einheiten > Energie & Aufladen berühren.
5. Bereitgestellte Stromstärke/verfügbare Stromstärke (siehe [Ändern der Ladeeinstellungen](#) auf Seite 167).

3

Wenn ein Dreiphasen-Drehstromanschluss benutzt wird, entspricht die verfügbare Stromstärke der Stromstärke pro Phase, und es wird das Dreiphasensymbol angezeigt.

6. Die Spannung, die durch das Ladekabel bereitgestellt wird.

Hinweis: Erkennt das Model X während des Ladevorgangs unerwartete Schwankungen des Eingangsstroms, wird die Ladestromstärke automatisch um 25 % verringert. So würde beispielsweise ein Strom von 40 A auf 30 A verringert werden. Diese automatische Reduktion bietet mehr Stabilität und Fahrsicherheit in Situationen, in denen ein externes Problem oder ein Problem außerhalb der Ladeelektronik des Model X vorliegt. Kabelnetze, Steckdosen, Adapter



oder Leitungen für den Hausgebrauch erfüllen beispielsweise nicht die Voraussetzungen für die Nennstrombelastbarkeit. Wenn für eine Ladestation die Stromstärke automatisch von Model X verringert wurde, wird der geringere Wert für diese Station aus Sicherheitsgründen auch künftig beibehalten. Sie können diese Einstellung manuell rückgängig machen, um die Ladestromstärke wieder zu erhöhen; Tesla empfiehlt jedoch, das Fahrzeug mit der vorgeschlagenen niedrigeren Stromstärke aufzuladen, bis das zugrunde liegende Problem behoben wurde und an der fraglichen Ladestation eine konstante Stromzufuhr gewährleistet werden kann.

Wartungsintervalle

Regelmäßige Wartung ist entscheidend für die anhaltende Zuverlässigkeit und Effizienz Ihres Model X.

Sorgen Sie für die Einhaltung des empfohlenen Reifendrucks und lassen Sie das Model X regelmäßig alle 12 Monate, mindestens aber alle 20.000 km bei Tesla warten. Führen Sie außerdem die unten beschriebenen täglichen und monatlichen Prüfungen durch.

Die Wartung des Model X dürfen nur von Tesla zertifizierte Fachkräfte durchführen. Schäden und Defekte, die darauf zurückzuführen sind, dass Wartungs- oder Reparaturarbeiten von nicht durch Tesla zertifizierten Technikern durchgeführt wurden, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

Tägliche Prüfungen

- Prüfen Sie den Ladezustand der Batterie, der auf der Instrumententafel angezeigt wird.
- Prüfen Sie, ob die gesamte Außenbeleuchtung, die Hupe, die Blinker, die Scheibenwischer und die Scheibenwaschanlage funktionieren.
- Prüfen Sie die Funktionsfähigkeit der Bremsen, einschließlich der Feststellbremse.
- Prüfen Sie die Funktionsfähigkeit der Sicherheitsgurte (siehe [Sicherheitsgurte](#) auf Seite 24).
- Sehen Sie nach, ob sich unter dem Model X Flecken gebildet haben, die auf eine undichte Stelle hindeuten könnten. Es ist durchaus normal, dass sich eine kleine Wasserpfütze bildet, die auf die Entfeuchtung der Klimaanlage zurückzuführen ist.

Monatliche Prüfungen

- Prüfen Sie den Zustand und den Druck der einzelnen Reifen (siehe [Reifenpflege und -wartung](#) auf Seite 173).
- Prüfen Sie den Füllstand der Scheibenwaschanlage, und füllen Sie gegebenenfalls Scheibenwaschflüssigkeit nach (siehe [Auffüllen der Scheibenwaschflüssigkeit](#) auf Seite 191).
- Prüfen Sie, ob die Klimaanlage funktioniert (siehe [Klimaregelung](#) auf Seite 129).



Warnung: Wenden Sie sich unverzüglich an Tesla, wenn Sie einen deutlichen oder

plötzlichen Abfall der Flüssigkeitsstände oder eine ungleichmäßige Abnutzung der Reifen bemerken.

Flüssigkeitswechselintervalle

Batteriekühlmittel und Bremsflüssigkeit sollten Sie nicht selbst wechseln bzw. nachfüllen. Tesla-Servicetechniker wechseln die Flüssigkeiten in regelmäßigen Intervallen gemäß Wartungsplan.

- Bremsflüssigkeit. Alle 2 Jahre oder 40.000 km, je nachdem, was zuerst eintritt.
- Batteriekühlmittel. Alle 4 Jahre oder 80.000 km, je nachdem, was zuerst eintritt.

Hinweis: Alle Schäden, die darauf zurückzuführen sind, dass der Batteriekühlmittel-Ausgleichsbehälter geöffnet wurde, sind von der Garantie ausgenommen.

Hochspannungssicherheit

Bei der Entwicklung und Fertigung des Model X steht Ihre Sicherheit im Mittelpunkt. Treffen Sie dennoch die folgenden Vorkehrungen zum Schutz vor Verletzungen, die gelegentlich im Zusammenhang mit Hochspannungssystemen auftreten können.

- Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen auf den Aufklebern, die am Model X angebracht sind. Diese Aufkleber dienen Ihrer Sicherheit.
- Eigenständige Reparaturarbeiten am Hochspannungssystem durch den Benutzer sind untersagt. Hochspannungskomponenten, Kabel und Steckverbinder sind unter keinen Umständen eigenhändig zu zerlegen, auszubauen oder zu ersetzen. Die Hochspannungskabel sind zur einfachen Erkennung orange gefärbt.
- Berühren Sie im Falle eines Unfalls niemals die Hochspannungskabel, Stecker oder mit den Kabeln verbundenen Komponenten.
- Verständigen Sie im Brandfall unverzüglich die örtliche Feuerwehr.



Warnung: Trennen Sie stets das Ladekabel, bevor Sie unter dem Model X arbeiten, auch wenn der Ladevorgang unterbrochen ist.



Warnung: Halten Sie Hände und Kleidung fern von den Kühlgebläsen. Einige



Gebläse arbeiten auch dann, wenn das Model X ausgeschaltet ist.



Vorsicht: Einige Flüssigkeiten, die in Motorfahrzeugen verwendet werden (Batteriesäure, Batteriekühlmittel, Bremsflüssigkeit, Scheibenwaschflüssigkeit usw.), sind giftig und dürfen nicht eingeatmet, geschluckt oder mit offenen Wunden in Kontakt gebracht werden. Lesen und befolgen Sie zu Ihrer Sicherheit stets die Anweisungen, die auf den Flüssigkeitsbehältern aufgedruckt sind.

Aufrechterhalten des Reifendrucks

Wenn Sie keinen Anhänger ziehen, halten Sie den Reifendruck aufrecht, der auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild angegeben ist (auch wenn die Angaben nicht mit dem auf dem Reifen selbst angegebenen Druck übereinstimmen). Das Reifen- und Ladeinformationsschild befindet sich an der mittleren Türsäule und ist bei geöffneter Fahrertür sichtbar.

Wenn Sie einen Anhänger ziehen, richten Sie sich nicht nach den Informationen auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild. Halten Sie sich stattdessen an das Benutzerhandbuch. Siehe [Ziehen eines Anhängers](#) auf Seite 81.



Die Reifendruckanzeige auf der Instrumententafel leuchtet, wenn einer oder mehrere Reifen zu stark oder zu schwach gefüllt sind.

Sie erlischt nicht unmittelbar nach Einstellen des Reifendrucks. Nachdem Sie den Reifen bis zum empfohlenen Druck gefüllt haben, müssen Sie mindestens 10 Minuten mit mehr als 40 km/h fahren, um das Reifendruckkontrollsystem (Tire Pressure Monitoring System, TPMS) zu aktivieren, das die Reifendruckanzeige ausschaltet.

Wenn die Reifendruckanzeige beim Einschalten des Model X eine Minute lang blinkt, deutet dies auf einen Fehler des Reifendruckkontrollsystems hin (siehe [Fehlfunktion des Reifendruckkontrollsystems](#) auf Seite 178).

Prüfen und Einstellen des Reifendrucks

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wobei die Reifen kalt sein müssen und das Model X länger als drei Stunden nicht bewegt worden sein darf:

1. Entfernen Sie die Ventilkappe.
2. Drücken Sie einen messgenauen Reifendruckmesser fest auf das Ventil, um den Druck zu messen.
3. Pumpen Sie Luft in die Reifen, sofern der empfohlene Druck noch nicht erreicht ist.
4. Prüfen Sie den Druck erneut, indem Sie den Reifendruckmesser entfernen und wieder ansetzen.
5. Wenn zu viel Luft eingepumpt wurde, lassen Sie etwas Luft ab, indem Sie auf den Metallstempel in der Mitte des Ventils drücken.
6. Prüfen Sie den Druck erneut mit dem Reifendruckmesser und passen Sie ihn gegebenenfalls an.
7. Setzen Sie die Ventilkappe wieder auf, damit kein Schmutz eindringen kann. Prüfen Sie das Ventil regelmäßig auf Schäden und undichte Stellen.



Warnung: Reifen mit Unterdruck sind die häufigste Ursache für Reifenpannen. Infolge überhitzter Reifen kann es zu tiefen Rissen, Profilablösung oder zu einem Bersten der Reifen kommen. Dadurch kann die Kontrolle über das Fahrzeug plötzlich verloren gehen und es besteht erhöhte Verletzungsgefahr. Reifen mit Unterdruck wirken sich außerdem negativ auf die Reichweite der Batterie und die Profilabnutzung aus.



Warnung: Prüfen Sie den Reifendruck mit einem messgenauen Reifendruckmesser und bei erkalteten Reifen. Eine Fahrstrecke von nur 1,6 km ist bereits ausreichend, um die Reifen so aufzuwärmen, dass der Reifendruck dadurch beeinflusst wird. Das Parken des Fahrzeugs im direkten Sonnenlicht oder bei heißem Wetter kann sich ebenfalls auf den Reifendruck auswirken. Setzen Sie bei Prüfungen am erwärmten Reifen einen höheren Druck voraus. Lassen Sie keine Luft aus aufgewärmten Reifen ab, wenn der Druck höher ist als empfohlen. Ein heißer Reifen, dessen Druck dem empfohlenen Reifendruck für kalte Reifen entspricht oder sogar darunter liegt, muss unbedingt aufgepumpt werden.



Warnung: Verwenden Sie ausschließlich Reifendichtmittel des im



Reifenreparatursatz von Tesla enthaltenen Typs. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion der Reifendrucksensoren kommen. Wenn kein Reifenreparatursatz mit dem Model X ausgeliefert wurde, kann ein entsprechender Satz bei Tesla bestellt werden.

Prüfen und Warten der Reifen

Prüfen Sie regelmäßig das Profil und die Seitenwände auf Anzeichen von Verzerrungen (Beulen), Rissen oder Verschleiß.

! Warnung: Fahren Sie das Model X nicht, wenn ein Reifen beschädigt, übermäßig abgenutzt oder nicht bis zum empfohlenen Druck gefüllt ist. Prüfen Sie die Reifen regelmäßig auf Verschleiß und vergewissern Sie sich, dass sie keine Risse, Erhebungen oder freigelegte Reifencordstruktur aufweisen.

Reifenverschleiß

Eine ausreichende Profiltiefe ist unerlässlich für ein zuverlässiges Funktionieren der Reifen. Bei Reifen mit einer Profiltiefe von weniger als 3 mm besteht eine größere Aquaplaning-Gefahr bei nasser Fahrbahn. Solche Reifen sollten daher nicht verwendet werden. Reifen mit einer Profiltiefe von weniger als 4 mm sind für Schnee und Schneematsch nicht tauglich und sollten daher beim Fahren unter winterlichen Bedingungen nicht verwendet werden.

Bei den Originalreifen für das Model X sind Verschleißanzeiger in das Profil eingearbeitet. Wenn das Profil bis auf 3 mm abgefahren ist, zeigen sich die Verschleißanzeiger auf der Profiloberfläche in Form eines durchgehenden Gummibandes quer über den gesamten Reifen. Um die bestmögliche Leistung und Sicherheit zu gewährleisten, empfiehlt Tesla, die Reifen auszuwechseln, bevor die Verschleißanzeiger sichtbar werden.

Reifentausch, Auswuchtung und Spureinstellung

Die Räder des Model X können nicht umgesetzt werden, da die Reifenprofile asymmetrisch sind und die Vorderreifen eine andere Größe als die Hinterreifen haben.

Nicht ausgewuchtete Räder (die sich manchmal als Vibrationen im Lenkrad bemerkbar machen) beeinflussen das Handling des Fahrzeugs und die Lebensdauer der Reifen. Selbst bei regelmäßiger Verwendung kann es zu nicht ausgewuchteten Reifen kommen. Daher sollten sie bei Bedarf entsprechend ausgewuchtet werden.

Wenn die Reifen ungleichmäßigen (nur auf einer Seite des Reifens) oder ungewöhnlich starken Verschleiß aufweisen, überprüfen Sie die Spureinstellung.

Hinweis: Wenn Sie nur zwei Reifen wechseln, montieren Sie die neuen Reifen hinten.

Durchstochene Reifen

Ein Durchstich führt dazu, dass ein Reifen Luft verliert. Daher ist es wichtig, möglichst häufig den Reifendruck zu überprüfen. Reparieren oder ersetzen Sie durchstochene oder defekte Reifen so schnell wie möglich.

Bei schlauchlosen Reifen bewirkt ein durchstochener Reifen möglicherweise keine Undichte, vorausgesetzt, dass der stechende Gegenstand im Reifen verbleibt. Wenn Sie allerdings beim Fahren plötzliche Vibrationen spüren, das Fahrzeug nicht richtig „rund“ fährt oder wenn Sie vermuten, dass einer der Reifen beschädigt ist, verringern Sie sofort Ihre Geschwindigkeit. Fahren Sie langsam weiter, vermeiden Sie scharfes Bremsen und abruptes Lenken, und halten Sie das Fahrzeug an, sofern dies sicher und gefahrlos möglich ist. Organisieren Sie einen Transport des Model X zu einem Tesla Service Center oder einer Reifenreparaturwerkstatt in der Nähe.

Hinweis: In einigen Fällen können Sie kleine Löcher in den Reifen (kleiner als 6 mm) mit einem optionalen Reifenreparatursatz, den Sie bei Tesla erhalten, provisorisch selbst reparieren. Danach können Sie dann das Model X langsam zu Tesla oder einer Reifenreparaturwerkstatt in der Nähe fahren.

 **Warnung:** Fahren Sie nicht mit einem durchstochenen Reifen, selbst wenn der Reifen dadurch noch keine Luft verloren hat. Ein durchstochener Reifen kann jederzeit plötzlich die Luft verlieren.

Standplatten

Nach längerer Zeit im geparkten Zustand bei hohen Umgebungstemperaturen können sich an den Reifen des Model X Standplatten bilden. Während der Fahrt mit dem Model X können diese Standplatten zu Vibrationen führen, die allmählich verschwinden, wenn die Reifen wärmer werden und ihre ursprüngliche Form wiedererlangen.

Damit es bei eingelagerten Reifen nicht zu solchen Abplattungen kommt, pumpen Sie die Reifen auf den maximalen Druck auf, der auf der Reifenwand angegeben ist. Lassen Sie dann vor der Fahrt etwas Luft ab, um den Reifendruck auf das empfohlene Niveau einzustellen.



Verbessern der Kilometerleistung der Reifen

Um die Kilometerleistung zu verbessern, die Sie von einem Reifen erwarten können, halten Sie in den Reifen den empfohlenen Reifendruck aufrecht, beachten Sie die Grenz- und Richtwerte für die Geschwindigkeit, und vermeiden Sie:

- Schnelles Wegziehen oder harte Beschleunigung.
- Schnelle Kurvenfahrten und scharfes Bremsen.
- Überfahren von Schlaglöchern und Gegenständen auf der Fahrbahn.
- Rammen der Bordsteinkante beim Einparken.
- Verunreinigen der Reifen mit Flüssigkeiten, die Schäden verursachen können.

Wechseln von Reifen und Rädern

Durch die Auswirkungen von ultravioletem Licht, extremen Temperaturen, hohen Lasten und bestimmten Umgebungsbedingungen nutzen sich die Reifen mit der Zeit ab. Es wird empfohlen, die Reifen alle sechs Jahre oder eher (falls erforderlich) zu wechseln.

Räder und Felgen sind optimal auf das Handling des Fahrzeugs abgestimmt. Ersatzreifen müssen die ursprünglichen Spezifikationen erfüllen. Wenn andere als die vorgegebenen Reifen verwendet werden, achten Sie darauf, dass die Tragfähigkeits- und Geschwindigkeitsangaben auf dem Reifen den ursprünglichen Spezifikationen entsprechen oder diese übertreffen.

Idealerweise sollten alle vier Reifen zur gleichen Zeit gewechselt werden. Wenn dies nicht möglich ist, wechseln Sie die Reifen paarweise (beide Hinter- oder beide Vorderreifen). Stellen Sie nach jedem Reifenwechsel Auswuchtung und Spureinstellung der Räder neu ein.

⚠ Warnung: Zu Ihrer Sicherheit sollten Sie nur Reifen und Räder verwenden, die die ursprünglichen Spezifikationen erfüllen (siehe [Räder und Reifen](#) auf Seite 204). Wenn die Reifen nicht mit diesen Daten übereinstimmen, kann sich dies auf die Funktion des Reifendruckkontrollsystems auswirken.

⚠ Warnung: Fahren Sie stets im zulässigen Geschwindigkeitsbereich für die Reifen Ihres Fahrzeugs. Der Geschwindigkeitsbereich ist auf der Seitenwand der Reifen angegeben (siehe

[Informationen zu Reifenmarkierungen](#) auf Seite 205).

Asymmetrische Reifen

Die Reifen des Model X sind asymmetrisch und müssen so auf dem Rad montiert werden, dass die richtige Seitenwand nach außen zeigt. Diese Seitenwand ist mit der Bezeichnung versehen OUTSIDE. Wenn neue Reifen installiert werden, achten Sie darauf, dass die Reifen korrekt auf den Rädern montiert werden.



⚠ Warnung: Die Haftung wird maßgeblich beeinträchtigt, wenn die Reifen nicht korrekt auf den Rädern montiert sind.

Saisonreifen

Sommerreifen

Ihr Model X ist ab Werk entweder mit Hochleistungs-Sommerreifen, Ganzjahresreifen oder Winterreifen ausgestattet. Sommerreifen und Ganzjahresreifen sind für optimales Verhalten auf trockenen und nassen Straßen ausgelegt, aber nicht für winterliche Bedingungen vorgesehen. Tesla empfiehlt zum Fahren bei niedrigen Temperaturen oder auf Straßen, auf denen mit Schnee oder Eis zu rechnen ist, Winterreifen zu verwenden. Wenn Ihr Model nicht mit Winterreifen ausgestattet ist, wenden Sie sich an Tesla, um Empfehlungen für Winterreifen zu erhalten.

⚠ Warnung: Sommerreifen bieten bei Kälte, Schnee oder Eis nicht ausreichend Bodenhaftung. Die Auswahl und Montage geeigneter Winterreifen ist wichtig, um die Sicherheit und optimale Leistung des Model X zu gewährleisten, auch wenn dieses mit Dual Motor ausgestattet ist.

Ganzjahresreifen

Ihr Model X ist eventuell zu Anfang mit Ganzjahresreifen ausgestattet. Diese Reifen bieten ganzjährig akzeptable Bodenhaftung unter den meisten Bedingungen, bei Schnee oder Eis jedoch nicht unbedingt im selben Maß wie Winterreifen. Ganzjahresreifen sind an der Markierung „ALL SEASON“ und/oder „M+S“ (Matsch und Schnee) an der Seitenwand zu erkennen.

Winterreifen

Verwenden Sie Winterreifen für zusätzliche Bodenhaftung bei Schnee oder Eis. Montieren Sie stets einen vollständigen Satz von Winterreifen mit allen vier Reifen zur selben Zeit. Größe, Marke, Aufbau und Profil müssen bei allen vier Winterreifen übereinstimmen. Wenden Sie sich an Tesla, um Empfehlungen für Winterreifen zu erhalten.



Winterreifen sind an einem Berg/Schneeflocke-Symbol auf der Seitenwand zu erkennen.

Beim Fahren mit Winterreifen bemerken Sie eventuell lautere Rollgeräusche, eine kürzere Lebensdauer des Profils und weniger Bodenhaftung auf trockenen Straßen.

Fahren bei niedrigen Temperaturen

Die Eigenschaften des Reifens verschlechtern sich bei niedrigen Umgebungstemperaturen. Die Bodenhaftung reduziert sich, und der Reifen ist weniger belastbar. Hochleistungsreifen können bei Kälte härter werden, was dann auf den ersten Kilometern, wenn sich die Reifen langsam erwärmen, zu verstärkten Rollgeräuschen führt.

Verwenden von Schneeketten

Tesla hat die Schneekette Maggie Group Trak Special LT51 geprüft und freigegeben, die mehr Bodenhaftung bei Schnee bietet. Diese Kette darf nur auf 19- oder 20-Zoll-Hinterreifen verwendet werden. Verwenden Sie die Kette nicht auf 22-Zoll-Hinterreifen oder auf Vorderreifen. Die freigegebene Schneekette kann bei Tesla erworben werden.

Beachten Sie beim Anbringen von Schneeketten stets die Anweisungen des Herstellers. Montieren Sie sie so fest wie möglich.

Bei Verwendung von Schneeketten:

- Fahren Sie langsam. Fahren Sie langsamer als 48 km/h.
- Vermeiden Sie ein schweres Beladen des Model X (bei schwerer Ladung verringert sich der Abstand zwischen Reifen und Karosserie).
- Entfernen Sie die Schneeketten, sobald es die Bedingungen zulassen.

Hinweis: In einigen Regionen sind Schneeketten verboten. Prüfen Sie die Gesetzeslage vor Ort, bevor Sie Schneeketten anbringen.

⚠ Vorsicht: Durch die Verwendung von nicht empfohlenen Schneeketten oder von Schneeketten auf Reifen mit einer anderen Größe können die Federung, die Karosserie, die Räder und/oder die Bremsleitungen beschädigt werden. Schäden, die auf die Verwendung von nicht empfohlenen Schneeketten zurückzuführen sind, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

⚠ Vorsicht: Verwenden Sie keine Ketten an einem Model X mit 22-Zoll-Reifen, und verwenden Sie keine Schneeketten auf den Vorderreifen.

⚠ Vorsicht: Achten Sie darauf, dass die Schneeketten nicht mit der Federung oder den Bremsleitungen in Berührung kommen. Wenn Sie ungewöhnliche



Geräusche wahrnehmen, die auf einen Kontakt zwischen den Ketten und dem Fahrzeug hindeuten, halten Sie das Model X sofort an und prüfen Sie die Situation.

Druckkontrollsystem

Jeder Reifen sollte einmal im Monat im kalten Zustand geprüft und auf den empfohlenen Druck aufgepumpt werden, der auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild an der Säule der Fahrertür (siehe [Aufrechterhalten des Reifendrucks](#) auf Seite 173) angegeben ist. Wenn die Reifen Ihres Fahrzeugs eine andere als die auf dem Fahrzeugschein oder dem Reifenfülldruckschild angegebene Größe haben, liegt es in Ihrer Verantwortung, den korrekten Reifenfülldruck zu ermitteln.

Als weiteres Sicherheitsmerkmal wurde das Fahrzeug mit einem Reifendruckkontrollsystem (Tire Pressure Monitoring System, TPMS) ausgestattet, das das Lämpchen der Reifendruckanzeige (Reifendruckwarnung) an der Instrumententafel aktiviert, sobald einer oder mehrere Reifen deutlich zu schwach oder zu stark aufgepumpt sind. Wenn die Reifendruckanzeige an der Instrumententafel eine Reifendruckwarnung anzeigt, sollten Sie so schnell wie möglich anhalten, die Reifen überprüfen und auf den empfohlenen Druck aufpumpen (siehe [Aufrechterhalten des Reifendrucks](#) auf Seite 173). Wenn Sie mit zu schwach gefüllten Reifen fahren, überhitzen sich die Reifen, was zu einer Panne führen kann. Durch zu schwach gefüllte Reifen erhöht sich auch der Kraftstoffverbrauch, und die Reifen nutzen sich schneller ab. Zudem werden Handling und Bremsreaktion des Fahrzeugs beeinträchtigt.



Wenn Model X einen Fehler im Reifendruckkontrollsystem erkennt, blinkt diese Anzeige eine Minute lang, sobald Sie Model X einschalten.

Hinweis: Der Einbau von nicht von Tesla zugelassenem Zubehör kann die Funktion des Reifendruckkontrollsystems behindern.



Warnung: Das Reifendruckkontrollsystem ersetzt nicht die regelmäßige Reifenwartung; dazu gehören auch die manuelle Prüfung des Reifendrucks und die regelmäßige Kontrolle des Reifenzustands. Es obliegt dem Fahrer, für den korrekten Reifendruck zu sorgen, selbst wenn der Reifendruck noch nicht

so niedrig oder hoch ist, dass das Reifendruckkontrollsystem die Reifendruckwarnung auf der Instrumententafel auslöst.

Ersetzen von Reifensensoren

Wenn die Reifendruckanzeige häufig aufleuchtet, wenden Sie sich an Tesla, um zu ermitteln, ob der Reifensensor ersetzt werden muss. Die Reifensensoren müssen von einem Tesla-Servicetechniker ersetzt werden, der eine kurze Einrichtung vornimmt. Wenn ein Drittanbieter einen Reifen wechselt oder repariert, muss Tesla erst die Einrichtung des Reifensensors vornehmen, bevor der Sensor funktionsfähig ist.

Fehlfunktion des Reifendruckkontrollsystems

Das Model X ist außerdem mit einer Fehlfunktionsanzeige ausgestattet, die anzeigt, wenn das Reifendruckkontrollsystem nicht richtig funktioniert.



Diese Fehlfunktionsanzeige ist in die Reifendruckanzeige integriert. Bei Ermittlung einer Fehlfunktion blinkt die Anzeige nach Einschalten des Model X ungefähr eine Minute lang und leuchtet dann durchgehend. Dieses Verhalten setzt sich bei erneutem Fahrzeugstart solange fort, bis die Fehlfunktion behoben wurde. Wenn die Fehlfunktionsanzeige eingeschaltet ist, kann das System einen zu niedrigen oder zu hohen Reifendruck möglicherweise nicht erkennen oder wie vorgesehen signalisieren.

Fehlfunktionen des

Reifendruckkontrollsystems können aus einer Vielzahl von Gründen auftreten. Dazu gehört auch die Montage von Ersatz- oder Neureifen oder -rädern, die die Funktionstüchtigkeit des Reifendruckkontrollsystems verhindern. Prüfen Sie nach dem Wechsel von Fahrzeugreifen oder -rädern stets die Fehlfunktionsanzeige, um sicherzugehen, dass die Funktionstüchtigkeit des Reifendruckkontrollsystems durch den Wechsel nicht beeinträchtigt wurde.

Hinweis: Wenn ein Reifen unter Verwendung eines anderen als des bei Tesla erhältlichen Reifendichtmittels gewechselt oder repariert wird und ein niedriger Reifendruck erkannt wird, kann es sein, dass der Reifensensor beschädigt ist. Wenden Sie sich an Tesla,



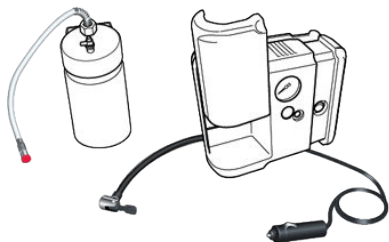
damit der Fehler umgehend behoben werden kann.



Reifenreparatursatz

Das Model X hat keinen Ersatzreifen. Abhängig von der Gesetzeslage in dem Land, in dem Sie das Model X gekauft haben, ist möglicherweise bereits ein Reifenreparatursatz im Fahrzeug enthalten. Wenn das Model X ohne Reifenreparatursatz geliefert wurde, können Sie diesen bei Tesla erwerben.

Der Reifenreparatursatz besteht aus einem Kompressor und einem Behälter mit Reifendichtmittel (ausreichend zur Reparatur eines Reifens). Wenn das Reifendichtmittel in einen Reifen eingespritzt wird, kann es einen kleinen Durchstich von bis zu 6 mm so durchdringen, dass der Reifen provisorisch repariert ist.



Hinweis: Bei Durchstichen, die größer als 6 mm sind, bei starker Beschädigung der Lauffläche, bei einer beschädigten Seitenwand, bei gerissenen Reifen oder Reifen, die sich von der Felge gelöst haben, rufen Sie die Pannenhilfe.

-  **Warnung:** Der Reifenreparatursatz ist ausschließlich für eine provisorische Reparatur bestimmt. Sie müssen einen beschädigten Reifen so schnell wie möglich reparieren oder ersetzen.
-  **Warnung:** Fahren Sie nicht schneller als 48 km/h, wenn Sie mit einem Reifen fahren, der provisorisch mit Dichtmittel repariert wurde.
-  **Warnung:** Beachten Sie alle Anleitungen und Warnungen auf dem Reifenreparatursatz, bevor Sie mit der Reparatur beginnen.
-  **Vorsicht:** Fahren Sie nicht mit einem entleerten Reifen, da dies zu ernsthaften Schäden führen kann.

Reifendichtmittelbehälter

Das von Tesla bereitgestellte Reifendichtmittel ist für eine Verwendung mit dem Model X zugelassen und so ausgelegt, dass die Sensoren des Reifendruckkontrollsystems (Tire Pressure Monitoring System, TPMS) nicht beschädigt werden. Daher dürfen Sie es nur durch eines mit demselben Typ und derselben Kapazität ersetzen (siehe [Auswechseln des Dichtmittelbehälters](#) auf Seite 183). Die Reifendichtmittelbehälter können bei Tesla gekauft werden.

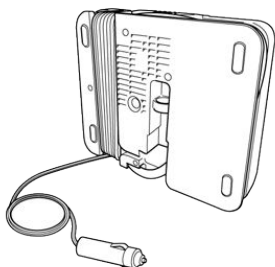
Das Haltbarkeitsdatum für das Reifendichtmittel ist auf der Außenseite des Behälters aufgedruckt. Wenn das Haltbarkeitsdatum bereits verstrichen ist, funktioniert es möglicherweise nicht wie erwartet. Reifendichtmittel mit überschrittenem Haltbarkeitsdatum ist zu ersetzen.

-  **Warnung:** Verwenden Sie nur das bei Tesla erhältliche Reifendichtmittel. Wenn Sie ein anderes Mittel verwenden, kann es zu einer Fehlfunktion der Reifendrucksensoren kommen.
-  **Warnung:** Lesen und befolgen Sie stets die Sicherheits- und Verarbeitungsanweisungen, die auf dem Dichtmittelbehälter aufgedruckt sind.
-  **Warnung:** Bewahren Sie das Reifendichtmittel außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
-  **Warnung:** Das Reifendichtmittel kann gefährlich sein, wenn es mit den Augen in Kontakt kommt oder wenn es verschluckt oder eingeatmet wird. Wenn das Dichtmittel mit den Augen in Kontakt kommt, spülen Sie die Augen sofort mit Wasser aus, und suchen Sie einen Arzt auf, wenn die Reizung bestehen bleibt. Wenn das Dichtmittel verschluckt wurde, leiten Sie kein Erbrechen ein, und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf. Wenn Sie das Dichtmittel eingeatmet haben, atmen Sie frische Luft. Einatmung führt zu Benommenheit und Schwindelgefühlen. Wenn die Atmung beeinträchtigt ist, suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.

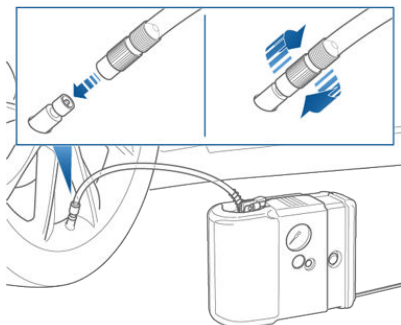
Aufpumpen mit Dichtmittel und Luft

Wenn Sie einen Tesla-Reifenreparatursatz haben, führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen kleinen Reifendurchstich (kleiner als 6 mm) provisorisch zu reparieren.

1. Halten Sie das Model X an einem sicheren Ort abseits vom Verkehr an, und bitten Sie alle Mitfahrer, in einem sicheren Bereich zu warten.
2. Schalten Sie die Warnblinkanlage ein, um andere Verkehrsteilnehmer zu warnen.
3. Wenn möglich, positionieren Sie das Rad so, dass der Durchstich unten ist.
4. Trennen Sie den Stromversorgungsstecker von der Rückseite des Kompressors, und stecken Sie ihn in die 12-V-Stromsteckdose an der Vorderseite der Mittelkonsole.

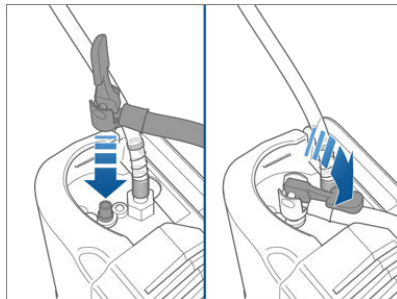


5. Lösen Sie den durchsichtigen Kunststoffschlauch vom Reifenkompressor.



6. Entfernen Sie die rote Kappe, und schrauben Sie das Ende des Schlauches auf das Reifenventil.

7. Verbinden Sie den schwarzen Luftschlauch aus dem Dichtmittelsatz mit dem Dichtmittelventil, und drücken Sie den Hebel nach unten, um ihn an seiner Position zu sichern.



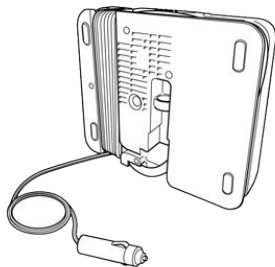
8. Stellen Sie den Kompressor auf einer ebenen Fläche so ab, dass das Manometer zur Seite zeigt, wie in Schritt 5 dargestellt.
9. Schalten Sie den Kompressor ein.
10. Pumpen Sie den Reifen auf den empfohlenen Druck auf.
11. Schalten Sie den Kompressor aus, und trennen Sie den Schlauch vom Reifenventil. Wischen Sie überschüssiges Dichtmittel vom Reifenventil und von der Radfelge ab.
12. Fahren Sie sofort 8 km weit, um das Dichtmittel rund um den Reifen zu verteilen. Fahren Sie langsamer als 48 km/h.
13. Halten Sie an, und prüfen Sie den Druck im Reifen. Pumpen Sie den Reifen gegebenenfalls über den schwarzen Luftschlauch auf.
14. Lassen Sie den Reifen so schnell wie möglich reparieren oder ersetzen.
15. Ersetzen Sie den Dichtmittelbehälter für die Reifenreparatur (siehe [Auswechseln des Dichtmittelbehälters](#) auf Seite 183).



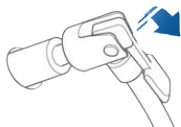
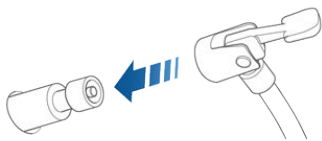
Aufpumpen nur mit Luft

Wenn Sie einen Tesla-Reifenreparatursatz haben, führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Reifen mit Luft aufzupumpen.

1. Trennen Sie den Stromversorgungsstecker von der Rückseite des Kompressors und stecken Sie ihn in die 12-V-Stromsteckdose des Model X an der Vorderseite der Mittelkonsole.



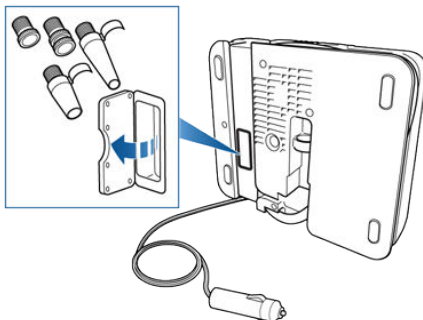
2. Lösen Sie den schwarzen Luftschlauch vom Kompressor.
3. Verbinden Sie den Luftschlauch mit dem Ventil, und drücken Sie den Hebel nach unten, um ihn an seiner Position zu sichern.



4. Stellen Sie den Kompressor auf einer ebenen Fläche so ab, dass das Manometer zur Seite zeigt, wo Sie es ablesen können.
5. Um den Reifen mit Luft zu füllen, schalten Sie den Kompressor ein, und pumpen Sie den Reifen auf, bis der gewünschte Druck erreicht ist.
6. Um Luft abzulassen, schalten Sie den Kompressor aus, und drücken Sie dann so lange auf den roten Knopf, bis der gewünschte Druck erreicht ist.

Hinweis: Aus praktischen Gründen enthält der Reifenreparatursatz eine Auswahl von

Adaptern, mit deren Hilfe Sie andere Objekte aufpumpen können. Diese Adapter befinden sich in einem Fach auf der Rückseite des Kompressors.



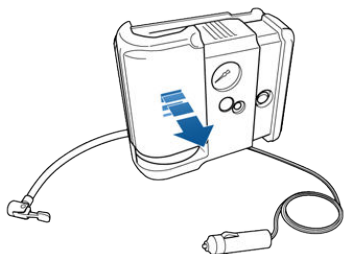
- ⚠ Vorsicht: Damit es nicht zu einer Überhitzung kommt, verwenden Sie den Kompressor nicht länger als acht Minuten am Stück. Lassen Sie den Kompressor zwischen zwei Einsätzen 15 Minuten abkühlen.
- ⚠ Vorsicht: Der Kompressor läuft nur langsam, wenn er durch übermäßigen Einsatz überhitzt ist. Schalten Sie ihn aus, und lassen Sie ihn abkühlen.

Auswechseln des Dichtmittelbehälters

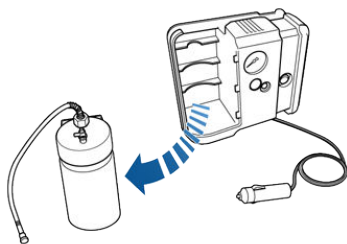
Wenn Sie einen Tesla-Reifenreparatursatz haben, können Sie zusätzliche oder Ersatzbehälter für das Reifendichtmittel von Tesla erwerben.

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um den Behälter in Ihrem Tesla-Reifenreparatursatz auszuwechseln.

1. Nehmen Sie den durchsichtigen Schlauch vom Kompressor ab. Dieser Schlauch gehört zum Behälter für das Dichtmittel zur Reifenreparatur.
2. Entfernen Sie die Abdeckung des Behälterfachs, indem Sie diese nach oben schieben und vom Kompressor lösen.



3. Entfernen Sie den Behälter.



4. Setzen Sie den neuen Behälter ein, und bringen Sie die Abdeckung wieder an.



Außenreinigung

Entfernen Sie korrosive Substanzen (Vogelkot, Baumharz, tote Insekten, Teerflecken, Streusalz, Industriestaub usw.) immer möglichst zeitnah, um Lackschäden zu vermeiden. Warten Sie nicht bis zur nächsten Komplettreinigung Ihres Model X. Wenn nötig, verwenden Sie vergällten Alkohol zur Entfernung von Teerflecken und hartnäckigen Fettspuren, und waschen Sie den Alkohol in dem Bereich dann mit Wasser und einer milden, nicht schäumenden Seife ab.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn Sie das Model X von außen waschen:

1. Gründliches Abspülen

Spülen Sie vor dem Waschen mit einem Schlauch fein- und grobkörnigen Schmutz von der Karosserie ab. Spülen Sie auch alle Ansammlungen von Schlamm in Bereichen ab, in denen sich dieser leicht ansammelt (beispielsweise die Radkästen und die Nahtstellen zwischen den Verkleidungsblechen). Wenn die Fernstraßen mit Salz gestreut werden (z. B. während der Wintermonate), müssen alle Streusalzrückstände von der Unterseite des Fahrzeugs gründlich abgespült werden.

2. Handwäsche

Wenn Sie das Model X mit der Hand waschen, verwenden Sie ein sauberes, weiches Tuch und kaltes oder lauwarmes Wasser mit einem milden, hochwertigen Autowaschmittel.

3. Spülen mit klarem Wasser

Spülen Sie das Fahrzeug nach dem Waschen mit klarem Wasser ab, damit die Seife nicht auf der Oberfläche antrocknet.

4. Gründliche Trocknung und Reinigung des Außenglases

Trocknen Sie das Fahrzeug nach dem Waschen und Abspülen gründlich mit einem Polierleder.

Reinigen Sie die Fenster und Spiegel mit einem für Fahrzeuge geeigneten Glasreiniger. Kratzen Sie nicht und verwenden Sie auch keine scheuernden Reinigungsflüssigkeiten beim Reinigen der Scheiben und Spiegelflächen.

Hinweise zur Außenreinigung

-  **Vorsicht:** Verwenden Sie keine Flüssigkeiten zur Windschutzscheibenbehandlung. Andernfalls können Probleme mit der Scheibenwischerreibung auftreten, die ratternde Geräusche verursachen.
-  **Vorsicht:** Verwenden Sie kein heißes Wasser oder Reinigungsmittel.
-  **Vorsicht:** Wenn es draußen heiß ist, waschen Sie das Fahrzeug nicht direkt unter der Sonne.
-  **Vorsicht:** Wenn Sie einen Hochdruckreiniger verwenden, halten Sie einen Abstand von mindestens 30 cm zwischen der Düse und der Oberfläche des Model X ein. Halten Sie die Düse in Bewegung und konzentrieren Sie den Wasserstrahl nicht auf einen bestimmten Bereich.
-  **Vorsicht:** Zielen Sie mit dem Wasserstrahl nicht direkt auf die Fenster-, Tür- oder Haubendichtungen oder durch den Felgenstern hindurch auf die Bremsenkomponenten.
-  **Vorsicht:** Verwenden Sie keine groben oder aufgerauten Stoffe, beispielsweise Waschhandschuhe.
-  **Vorsicht:** Wenn Sie das Fahrzeug in einer Autowaschanlage waschen, verwenden Sie ausschließlich eine kontaktlose Autowäsche. Diese Autowaschanlagen haben keinerlei Teile (Bürsten usw.), die die Oberfläche des Model X berühren. Schäden aufgrund der Nutzung anderer Waschanlagen werden nicht von der Garantie abgedeckt.
-  **Vorsicht:** Verwenden Sie keine chemischen Radreinigungsmittel. Durch diese kann die Oberflächenbeschichtung der Räder beschädigt werden.
-  **Vorsicht:** Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger an der Rückfahrkamera oder den Parksensoren (falls vorhanden), und reinigen Sie die Sensoren oder die Kamera nicht mit scharfen oder scheuernden Objekten, durch die ihre Oberfläche zerkratzt oder beschädigt werden könnte.

Innenreinigung

Prüfen und reinigen Sie den Innenraum regelmäßig, damit er sein Erscheinungsbild beibehält und nicht vorzeitig abgenutzt wird. Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten nach Möglichkeit sofort auf, und entfernen Sie alle Flecken. Bei der allgemeinen Reinigung wischen Sie die Oberflächen im Innenraum mit einem weichen Tuch (beispielsweise Mikrofaser), das mit einer Mischung aus warmem Wasser und einem milden, nicht schäumenden Reinigungsmittel getränkt ist. Testen Sie vor der Verwendung alle Reinigungsmittel in einem verdeckten Bereich. Damit sich keine Streifen bilden, trocknen Sie die Oberfläche sofort mit einem weichen, fusselfreien Tuch.

Innenglas

Kratzen Sie nicht und verwenden Sie auch keine scheuernden Reinigungsflüssigkeiten beim Reinigen der Scheiben und Spiegelflächen. Dadurch können die reflektierenden Flächen des Spiegels und die Heizelemente in der Heckscheibe beschädigt werden.

Airbags

Es dürfen keinerlei Fremdstoffen unter die Airbagabdeckung gelangen. Dadurch könnte die Funktionsfähigkeit erheblich beeinträchtigt werden.

Armaturenbrett und Kunststoffoberflächen

Polieren Sie nicht die Oberfläche oben auf dem Armaturenbrett. Polierte Oberflächen reflektieren das Licht und könnten Ihre Sicht während der Fahrt beeinflussen.

Ledersitze

Leder neigt zu Farbübertragung, was insbesondere bei hellem Leder zu einer Entfärbung führen kann. Weißes und hellbraunes Leder sind mit einer schmutzabweisenden Beschichtung versehen. Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten so bald wie möglich mit einem weichen, mit warmem Wasser und einer nicht schäumenden Seife getränkten Tuch auf. Wischen Sie in kreisförmigen Bewegungen. Wischen Sie die Oberflächen danach mit einem weichen, fusselfreien Tuch trocken. Die Verwendung von Reinigungsmitteln oder im Handel erhältlichen Lederreinigungs- und -pflegemitteln ist nicht zu empfehlen, da diese eine Entfärbung und Austrocknung des Leders bewirken können.

Polyurethansitze

Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten so bald wie möglich mit einem weichen, mit warmem Wasser und einer nicht schäumenden Seife getränkten Tuch auf. Wischen Sie in kreisförmigen Bewegungen. Verwenden Sie bei schwierigen Flecken auf Sitzen in Ultra-Weiß Isopropylalkohol, und wischen Sie mit einem feuchten Tuch nach. Lassen Sie die Sitze nach dem Reinigen an der Luft trocknen.

Stoffsitze

Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten so bald wie möglich mit einem weichen, mit warmem Wasser und einer nicht schäumenden Seife getränkten Tuch auf. Wischen Sie in kreisförmigen Bewegungen. Wischen Sie die Oberflächen danach mit einem weichen, fusselfreien Tuch trocken. Reinigen Sie die Sitze gegebenenfalls mit einem Staubsauger, um losen Schmutz zu entfernen.

Teppiche

Reinigen Sie die Teppiche nicht zu feucht. Bei stark verschmutzten Bereichen verwenden Sie ein verdünntes Polsterreinigungsmittel.

Sicherheitsgurte

Ziehen Sie die Gurte heraus, um sie abzuwischen. Verwenden Sie für die Reinigung weder Reinigungsmittel noch chemische Spezialreiniger. Lassen Sie die ausgezogenen Sicherheitsgurte in natürlicher Weise so trocknen, dass sie möglichst nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind.



Touchscreen und Instrumententafel

Reinigen Sie den Touchscreen und die Instrumententafel mit einem weichen, fusselfreien, speziell für Monitore und Displays geeigneten Reinigungstuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel (beispielsweise Glasreiniger), keine Feuchttücher und keine trockenen, statisch aufgeladenen Tücher (beispielsweise frisch gewaschene Mikrofaserstücher). Um den Touchscreen ohne die Aktivierung von Schaltflächen und Änderung der Einstellungen zu reinigen, wechseln Sie in den Bildschirm-Reinigungsmodus. Drücken Sie auf Fahrzeug > Displays > Reinigungsmodus. Die Anzeige wird dunkel, um Staub und Flecken leichter erkenntlich zu machen.

Chrom- und andere Metalloberflächen

Politur, scheuernde Reinigungsmittel oder harte Tücher können die Oberflächen von Chrom- und anderen Metalloberflächen beschädigen.

Hinweise zur Innenreinigung

-  **Warnung:** Wenn Sie Schäden an einem Airbag oder Sicherheitsgurt feststellen, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.
-  **Warnung:** Es dürfen weder Wasser noch Reinigungsmittel oder Textilien in den Sicherheitsgurtmechanismus gelangen.
-  **Vorsicht:** Die Verwendung von Lösungsmitteln (einschließlich Alkohol), Bleichmitteln, Produkten oder Zusätzen auf Zitrus-, Waschbenzin- oder Silikonbasis an Komponenten im Innenraum kann zu einer Beschädigung führen.
-  **Vorsicht:** Statisch aufgeladene Materialien können den Touchscreen oder die Instrumententafel beschädigen.

Politur, Ausbesserung und Karosseriereparatur

Um das kosmetische Erscheinungsbild der Karosserie zu erhalten, können Sie die Lackoberflächen von Zeit zu Zeit mit einer zugelassenen Politur behandeln. Diese sollte Folgendes enthalten:

- Ein sehr mildes Scheuermittel zur Entfernung von oberflächlichen Verunreinigungen ohne Entfernung oder Beschädigung der Lackierung.
- Einen Füllstoff, der Kratzer füllt und so ihre Sichtbarkeit verringert.
- Wachs als Schutzbeschichtung zwischen der Lackierung und der Umgebung.

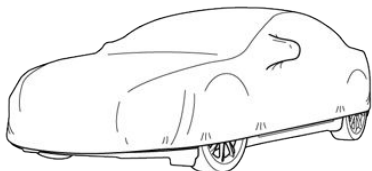
Prüfen Sie die äußere Lackierung regelmäßig auf Schäden. Behandeln Sie kleinere Lackschäden und Kratzer mit einem Lackausbesserungsstift (kann bei Tesla erworben werden). Verwenden Sie den Ausbesserungsstift nach dem Waschen, aber vor dem Polieren oder Wachsen.

Reparieren Sie Steinschläge, Frakturen oder Kratzer. Karosseriereparaturen dürfen nur von einer von Tesla zugelassenen Karosseriereparaturwerkstatt durchgeführt werden. Eine Liste der zugelassenen Werkstätten erhalten Sie bei Tesla.

-  **Vorsicht:** Verwenden Sie keine Schneidpasten, Farbreparaturmittel oder stark scheuernde Polituren. Diese können die Oberfläche abscheuern und die Lackierung dauerhaft beschädigen.
-  **Vorsicht:** Verwenden Sie keine Chrompolitur oder andere scheuernde Reinigungsmittel.

Verwenden einer Fahrzeugplane

Damit das äußere Erscheinungsbild des Model X auch erhalten bleibt, wenn Sie es nicht nutzen, können Sie eine von Tesla zugelassene Fahrzeugplane verwenden. Diese Fahrzeugplanen können Sie bei Tesla erwerben.



- ⚠** Vorsicht: Wenn das Model X mit der Ladestation verbunden ist, verwenden Sie ausschließlich eine von Tesla zugelassene Fahrzeugplane. Andernfalls kann es passieren, dass die Batterie während des Aufladens nicht ausreichend gekühlt werden kann.

Fußbodenmatten

Damit die Teppiche im Fahrzeug länger halten und einfacher zu reinigen sind, verwenden Sie Original-Fußbodenmatten von Tesla. Pflegen Sie die Matten, indem Sie sie regelmäßig reinigen, und stellen Sie sicher, dass sie ordnungsgemäß befestigt sind. Ersetzen Sie die Fußbodenmatten, wenn sie übermäßig abgenutzt sind.

- ⚠** Warnung: Um eine potenzielle Behinderung eines Fußpedals auszuschließen, achten Sie darauf, dass die Fußbodenmatte auf der Fahrerseite sicher befestigt ist, und legen Sie niemals eine weitere Matte darauf. Die Fußbodenmatten sollten stets auf dem Fahrzeugteppich und niemals auf einer weiteren Fußmatte oder einer anderen Abdeckung aufliegen.



Überprüfen und ersetzen: Scheibenwischer

Um Wischerblätter leicht zugänglich zu machen, schalten Sie die Scheibenwischer aus, und bringen Sie das Model X in die Parkstellung. Fahren Sie die Wischerblätter dann mithilfe des Touchscreens in Wartungsposition. Drücken Sie auf Fahrzeug > Einstellungen > Service & Reset > Service-Modus > AN.

Hinweis: Die Scheibenwischer kehren automatisch in ihre normale Position zurück, wenn Sie mit Model X die Parkstellung verlassen.

Überprüfen und reinigen Sie regelmäßig die Kante der Wischerblätter, und prüfen Sie den Gummi auf Risse, Schnitte oder raue Stellen. Bei einer Beschädigung wenden Sie sich an den Tesla Service, um die Blätter ersetzen zu lassen.

Verunreinigungen auf der Frontscheibe oder an den Wischerblättern können die Effektivität der Wischerblätter verringern. Mögliche Verunreinigungen sind beispielsweise Eis, Wachsspray von der Autowäsche, Scheibenwaschflüssigkeit mit Insekten- oder Wasserschuttmittel, Vogelkot, Baumharz und andere organische Substanzen.

Beachten Sie bei der Reinigung folgende Richtlinien:

- Reinigen Sie die Frontscheibe mit einem nicht scheuernden Glasreiniger.
- Heben Sie den Wischerarm nur leicht an, sodass er gerade weit genug von der Windschutzscheibe entfernt ist, um das Wischerblatt zugänglich zu machen. Wischen Sie dann das Wischerblatt mit einem Reinigungsalkohol auf Isopropylbasis oder mit Scheibenwaschflüssigkeit ab.

Wenn die Scheibenwischer nach dem Reinigen weiterhin nicht funktionieren, müssen die Scheibenwischer möglicherweise ersetzt werden. Die Scheibenwaschanlage ist ein fester Bestandteil der Wischerblätter, weshalb sich die Wischerblätter nicht separat ersetzen lassen. Wenn die Scheibenwischer ersetzt werden müssen, kontaktieren Sie Tesla Service.



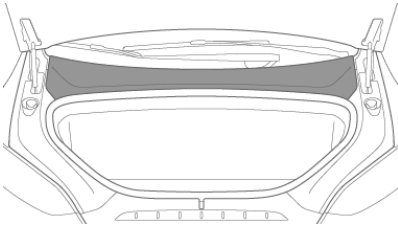
Vorsicht: Verwenden Sie nur Reinigungsprodukte, die für Glas und Gummi in Fahrzeugen zugelassen sind. Ungeeignete Produkte können Schäden verursachen oder Schmierspuren oder

blendende Stellen auf der Frontscheibe hinterlassen.

Entfernen der Wartungszugangsclappe

Wenn Sie die Flüssigkeitsstände überprüfen möchten, entfernen Sie die Wartungsklappe:

1. Ziehen Sie die Hinterkante der Wartungsklappe nach oben, um die fünf Klemmen zu lösen, die die Klappe an ihrer Position halten.
2. Bewegen Sie die Wartungsklappe in Richtung der Windschutzscheibe, um sie auszubauen.



⚠ Vorsicht: Die Wartungsklappe schützt den vorderen Kofferraum vor eindringendem Wasser. Achten Sie beim Wiedereinbau darauf, dass sie richtig sitzt.

Überprüfung der Batteriekühlmittel

Wenn der Flüssigkeitsstand im Kühlsystem unter das empfohlene Niveau sinkt, wird auf der Instrumententafel eine Warnung angezeigt. Halten Sie das Model X so schnell an, wie dies sicher möglich ist, und wenden Sie sich an Tesla.

Überprüfung des Flüssigkeitsstands

Tesla prüft den Füllstand des Batteriekühlmittels regelmäßig zum Wartungstermin.

FÜGEN SIE KEINE FLÜSSIGKEIT HINZU. Wenn Sie dies dennoch tun, können Schäden verursacht werden, die nicht von der Garantie abgedeckt sind.

Auffüllen des Batteriekühlmittels

Sie dürfen unter keinen Umständen selbst Kühlmittel nachfüllen. Wenn Sie auf der Instrumententafel gewarnt werden, dass der Flüssigkeitsstand niedrig ist, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.

Um die Leistung und die Lebensdauer der Batterie zu maximieren, wird im Kühlsystem ein spezifischer Typ eines G-48-Ethylenglykol-Kühlmittels (HOAT) verwendet. Wenn Sie mehr über dieses Kühlmittel erfahren möchten, wenden Sie sich an Tesla.



Überprüfung der Bremsflüssigkeit

 **Warnung:** Wenn Sie feststellen, dass Sie das Bremspedal weiter als gewohnt durchdrücken müssen oder dass Bremsflüssigkeit verloren gegangen ist, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla. Wenn Sie unter diesen Umständen fahren, kann es zu stark verlängerten Bremswegen oder sogar zu einem Totalausfall der Bremse kommen.



Die Bremsenanzeige auf der Instrumententafel warnt Sie, wenn die Menge der Flüssigkeit im Bremsbehälter unter das empfohlene Niveau sinkt. Wenn diese Anzeige während der Fahrt aufleuchtet, halten Sie an, sobald dies sicher möglich ist, indem Sie vorsichtig die Bremsen betätigen. Fahren Sie nicht weiter. Wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.

versiegelt bleiben, und bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Suchen Sie bei versehentlicher Aufnahme von Bremsflüssigkeit unverzüglich einen Arzt auf.



Vorsicht: Bremsflüssigkeit beschädigt lackierte Oberflächen. Wischen Sie verschüttete Flüssigkeit sofort mit einem saugfähigen Tuch auf, und waschen Sie den Bereich mit einem Gemisch aus Autowaschmittel und Wasser.

Überprüfung des Flüssigkeitsstands

Tesla prüft den Füllstand der Bremsflüssigkeit jeweils zu den regelmäßigen geplanten Wartungsintervallen.

Auffüllen der Bremsflüssigkeit

Füllen Sie die Bremsflüssigkeit nicht selbst auf. Tesla übernimmt dies, wenn Sie Ihr Model X zur regulären Wartung bringen. Die folgenden Anweisungen dienen ausschließlich zu Informationszwecken und zur späteren Bezugnahme:

1. Reinigen Sie die Füllkappe, bevor Sie sie entfernen, damit kein Schmutz in den Behälter gelangt.
2. Schrauben Sie die Kappe ab, und entfernen Sie sie.
3. Füllen Sie den Behälter bis zur Markierung MAX auf. Verwenden Sie dabei Bremsflüssigkeit, die den Spezifikationen DOT3 entspricht.
4. Setzen Sie die Füllkappe wieder auf.



Warnung: Verwenden Sie nur Flüssigkeit aus einem luftdicht versiegelten Behälter. Verwenden Sie niemals bereits gebrauchte Flüssigkeit oder Flüssigkeit aus einem bereits geöffneten Behälter – die Flüssigkeit nimmt Feuchtigkeit auf, wodurch die Bremsleistung verringert wird.



Warnung: Bremsflüssigkeit ist hochgradig giftig. Sorgen Sie dafür, dass die Behälter

Auffüllen der Scheibenwaschflüssigkeit

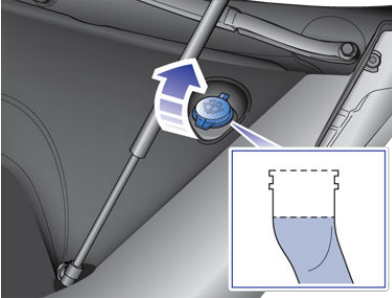
Der Scheibenwaschflüssigkeitsbehälter unter dem vorderen Kofferraum ist der einzige Behälter, der vom Benutzer selbst aufgefüllt werden kann. Wenn der Füllstand niedrig ist, wird auf der Instrumententafel eine Meldung angezeigt.

Verwenden Sie keine Scheibenwaschflüssigkeiten, die wasserabweisende Wirkstoffe oder Insektizide enthalten. Diese Flüssigkeiten können Streifenbildung, Schmierspuren und quietschende oder andere Geräusche verursachen.

Betätigen Sie die Scheibenwischanlage regelmäßig, um zu überprüfen, ob die Waschdüsen sauber und richtig ausgerichtet sind.

So füllen Sie Scheibenwaschflüssigkeit nach:

1. Reinigen Sie die Füllkappe, bevor Sie sie öffnen, damit kein Schmutz in den Behälter gelangt.
2. Öffnen Sie die Füllkappe.



3. Füllen Sie den Behälter bis kurz unterhalb des Einfüllstutzens mit Flüssigkeit auf.
4. Setzen Sie die Füllkappe wieder auf.

Hinweis: Einige landesweit oder vor Ort geltende Vorschriften schränken möglicherweise die Verwendung von flüchtigen organischen Verbindungen (VOCs) ein. Solche Verbindungen werden häufig als Frostschutzmittel in Scheibenwaschflüssigkeiten eingesetzt. Scheibenwaschflüssigkeiten mit reduziertem VOC-Gehalt sollten nur dann verwendet werden, wenn sie trotz der Beschränkung einen angemessenen Frostschutz für alle klimatischen Bedingungen bieten, denen Sie bei der Fahrt mit dem Model X ausgesetzt sind.

⚠ Vorsicht: Andere Flüssigkeitsbehälter müssen unter keinen Umständen überprüft oder aufgefüllt werden. Zwei weitere Flüssigkeitsbehälter befinden sich in der Nähe der Scheibenwaschflüssigkeit; sie sind jedoch unter der Wartungsklappe platziert. In dem unwahrscheinlichen Fall, dass auf der Instrumententafel eine Meldung angezeigt wird, weil einer dieser Flüssigkeitsstände niedrig ist, halten Sie das Model X so schnell an, wie dies sicher möglich ist, und wenden Sie sich an Tesla.

⚠ Vorsicht: Verschütten Sie keine Scheibenwaschflüssigkeit auf der Karosserie. Dadurch kann es zu Schäden kommen. Wischen Sie verschüttete Flüssigkeit umgehend von den betroffenen Teilen, und spülen Sie den betroffenen Bereich anschließend mit Wasser ab.

⚠ Warnung: Verwenden Sie bei Temperaturen unter 4° C eine Scheibenwaschflüssigkeit mit Frostschutzmittel. Wenn Sie bei kalter Witterung eine Scheibenwaschflüssigkeit ohne Frostschutzmittel verwenden, kann die Sicht durch die Windschutzscheibe beeinträchtigt sein.



Aufbockverfahren

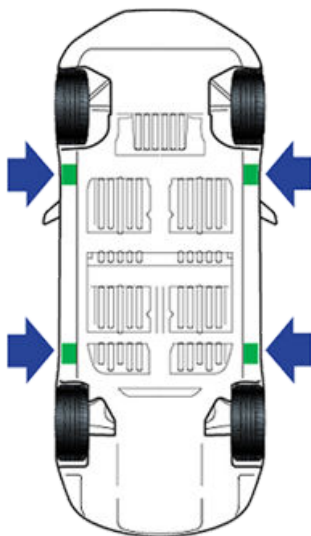
Führen Sie die folgenden Schritte durch, um das Model X anzuheben. Sorgen Sie dafür, dass Reparaturwerkstätten, die nicht zu Tesla gehören, über die Hebepunkte entsprechend informiert werden.

1. Positionieren Sie das Model X mittig zwischen den Hubpfosten.
2. Wenn Ihr Model X mit einer intelligenten Luftfederung ausgestattet ist, nivelliert es sich selbst dann automatisch, wenn der Strom ausgeschaltet ist. Über den Touchscreen können Sie die Federung wie folgt einstellen:
 - Drücken Sie auf Fahrzeug > Federung.
 - Treten Sie auf das Bremspedal, und drücken Sie dann auf Sehr hoch, um die Federung auf die maximale Höhe einzustellen.
 - Drücken Sie auf Servicemodus, um die Selbstnivellierung zu deaktivieren.



Wenn der Servicemodus aktiv ist, leuchtet die entsprechende Anzeigeleuchte auf der Instrumententafel des Model X auf. Außerdem zeigt eine Meldung an, dass die aktive Federung deaktiviert wurde.

3. Schließen Sie die Falcon Door Flügeltüren.
4. Positionieren Sie die Hubarmpolster unter den Karosserieträgern an den angegebenen Stellen. Setzen Sie die Hubarmpolster NICHT unter der Batterie an.
5. Stellen Sie die Höhe und die Position der Hubarmpolster so ein, dass sie richtig positioniert sind.
6. Heben Sie mit Unterstützung die Hubvorrichtung an, und achten Sie darauf, dass die Hubarmpolster an den vorgegebenen Positionen bleiben.



Hinweis: Der Servicemodus wird beendet, wenn das Model X mit mehr als 7 km/h gefahren wird.

⚠️ Warnung: Wenn Ihr Model X mit einer intelligenten Luftfederung ausgestattet ist, nivelliert es sich selbst dann automatisch, wenn der Strom ausgeschaltet ist. Es ist **DRINGEND** erforderlich, das System zu deaktivieren. Schalten Sie dazu vor dem Anheben oder Aufbocken den Servicemodus ein. Wenn Sie die intelligente Luftfederung nicht deaktivieren, kann es sein, dass das Model X versucht, sich selbst zu nivellieren, was zu schweren Schäden, Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.

⚠️ Warnung: Heben Sie das Model X niemals an, wenn das Ladekabel noch angeschlossen ist, selbst wenn der Ladevorgang unterbrochen ist.

⚠️ Warnung: Arbeiten Sie nicht an einem nicht richtig abgestützten Fahrzeug. Eine Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu schweren Schäden, körperlichen Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

⚠️ Vorsicht: Heben Sie das Fahrzeug **NICHT** unter der Batterie an. Positionieren Sie die Hubarmpolster nur unter den Karosserieträgern. Die Abbildungen zeigen die einzigen zugelassenen Hebepunkte für das Model X. Das



Anheben an anderen Punkten kann Schäden verursachen. Schäden durch falsches Anheben des Model X sind nicht durch die Garantie abgedeckt.



Teile, Zubehör und Modifizierungen

Verwenden Sie nur Originalteile und Original-Zubehör von Tesla. Tesla testet alle Teile gründlich, um ihre Eignung, Sicherheit und Zuverlässigkeit garantieren zu können. Kaufen Sie diese Teile bei Tesla. Hier werden sie professionell eingebaut, und Sie erhalten Expertentipps zu Modifizierungen an Ihrem Model X.

Tesla ist nicht in der Lage, Teile von anderen Anbietern zu beurteilen, und übernimmt daher keinerlei Verantwortung für die Verwendung von Fremdherstellerteilen am Model X.

⚠️ Warnung: Der Einbau von nicht zugelassenen Teilen und Zubehör bzw. die Durchführung nicht zugelassener Modifizierungen kann sich negativ auf die Leistung des Model X und die Sicherheit der Insassen auswirken. Etwaige Schäden durch Verwendung oder Einbau nicht zugelassener Teile oder Durchführung nicht zugelassener Modifizierungen werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

⚠️ Warnung: Tesla übernimmt keine Verantwortung für Todesfälle, Verletzungen oder Schäden, die infolge der Verwendung oder des Einbaus von nicht zugelassenem Zubehör oder der Durchführung von nicht zugelassenen Modifizierungen eingetreten sind.

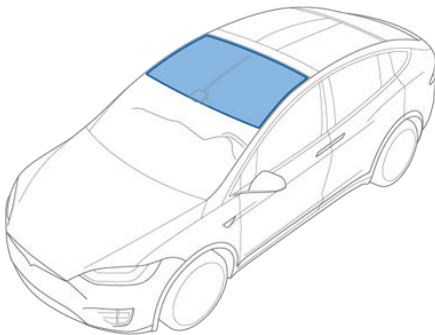
Karosseriereparaturen

Wenn das Model X in eine Kollision verwickelt war, wenden Sie sich an Tesla, damit das Fahrzeug unter Verwendung von Originalteilen von Tesla repariert wird. Tesla verfügt über zugelassene Werkstätten, in denen strenge Anforderungen hinsichtlich der Qualifikation, Ausrüstung, Qualität und Kundenzufriedenheit gelten.

Einige Reparaturwerkstätten und Versicherungsunternehmen schlagen möglicherweise aus Kostengründen die Verwendung von Nicht-Originalteilen oder wiederverwerteten Teilen vor. Diese Teile erfüllen jedoch nicht die hohen Standards von Tesla hinsichtlich Qualität, Passung und Korrosionsbeständigkeit. Zudem sind Nicht-Originalteile und wiederverwertete Teile (sowie etwaige durch sie verursachte Schäden oder Defekte) nicht durch die Garantie abgedeckt.

Verwendung von RFID-Transpondern

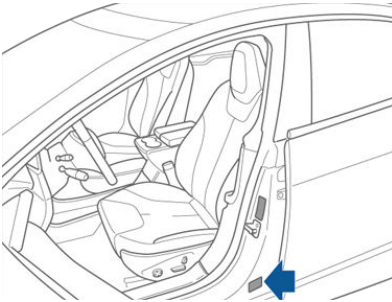
Bringen Sie einen RFID-Transponder (wird von vielen automatisierten Mautsystemen verwendet) innerhalb von Model X wie dargestellt im obersten Bereich der Windschutzscheibe an. Dies garantiert beste Ergebnisse und minimiert Behinderungen Ihrer Fahrsicht.



Fahrgestellnummer

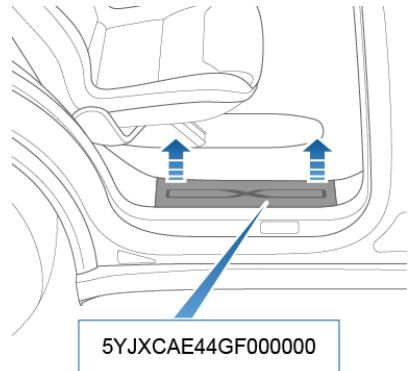
Sie finden die VIN an folgenden Stellen:

- Berühren Sie das Tesla-„T“ in der oberen Mitte des Touchscreens. Die VIN wird in einem Popup-Fenster angezeigt.
- Eingestanzt in eine Platte an der Oberseite des Armaturenbretts. Sie ist beim Blick durch die Frontscheibe zu erkennen.
- Aufgedruckt auf dem Typenschild; dieses befindet sich an der Türsäule auf der Fahrerseite. Erkennbar bei geöffneter Fahrertür.



- In das Fahrgestell unter der Schwellerverkleidung an der Tür der zweiten Sitzreihe auf der Beifahrerseite eingestanzt. Zum Entfernen der Schwellerverkleidung müssen Sie sie mit einem flachen Werkzeug vorsichtig nach oben abhebeln.

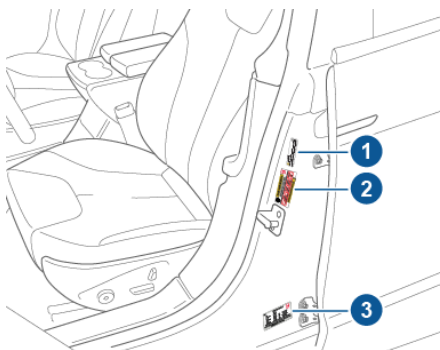
⚠ Vorsicht: Das Entfernen der Schwellerverkleidung zum Freilegen der VIN wird nicht empfohlen, da dabei die Beschädigungsgefahr hoch ist. Die Schwellerverkleidung ist mit Klammern befestigt, die leicht brechen. Schäden, die durch das Entfernen der Schwellerverkleidung verursacht werden, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.



Nutzlastkennzeichnung

Sie müssen darüber informiert sein, wie viel Zuladung das Model X sicher mitführen kann. Diese Zuladung wird auch Nutzlast genannt und umfasst das Gewicht aller Insassen, der Ladung und aller zusätzlichen Geräte, die nach der Herstellung zu dem Model X hinzugefügt wurden.

An Model X sind bis zu drei Schilder befestigt, auf denen angegeben wird, wie viel Gewicht das Fahrzeug sicher befördern kann. Diese Schilder befinden sich an der mittleren Türsäule, und sie sind zu sehen, wenn die Vordertür offen ist:



1. Schild zum Ziehen von Lasten (falls vorhanden)
2. Reifen- und Ladeinformationsschild
3. Typenschild

Hinweis: Die maximale Anhängelast Ihres Model X ist nur angegeben, wenn Sie die optionale Anhängerkupplung gekauft haben.

⚠️ Warnung: Ein Überladen des Model X wirkt sich nachteilig auf das Bremsverhalten und die Handhabung des Fahrzeugs aus. Dadurch wird Ihre Sicherheit beeinträchtigt, und das Model X selbst kann Schaden nehmen.

⚠️ Vorsicht: Lagern Sie niemals größere Flüssigkeitsmengen im Model X. Beim Auslaufen größerer Flüssigkeitsmengen können Fehlfunktionen der elektrischen Komponenten auftreten.

Schild zum Ziehen von Lasten

Wenn das Fahrzeug mit einem Paket zum Ziehen ausgestattet ist, verweist das Schild zum Ziehen von Lasten auf die Informationen im Benutzerhandbuch zu den Reifendrücken, die beim Ziehen von Lasten verwendet werden sollten. Richten Sie sich nicht nach den Informationen auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild.



IMPORTANT!

For towing and high speed driving, please refer to owner's manual for tire inflation pressure requirements.

Hinweis: Die maximale Anhängelast Ihres Model X ist nur angegeben, wenn Sie die optionale Anhängerkupplung gekauft haben. Wenn die Anhängerkupplung in Ihrer Marktregion erhältlich ist, finden Sie die Informationen zum Reifendruck sowie andere Informationen zum Ziehen von Lasten unter dem Thema „Ziehen eines Anhängers“ im Kapitel „Fahren“ Ihrer Betriebsanleitung.

Reifen- und Ladeinformationsschild

Das Reifen- und Ladeinformationsschild enthält folgende Informationen:

- Die maximale Anzahl an Sitzplätzen.
- Die maximale Fahrzeugnutzlast.
- Die Größe der Originalreifen.
- Den Reifenfülldruck für die Originalvorder- und -hinterreifen in kaltem Zustand. Diese Druckangaben werden zur Optimierung der Fahreigenschaften und des Fahrzeughandlings empfohlen.

TIRE AND LOADING INFORMATION RENSEIGNEMENTS SUR LES PNEUS ET LE CHARGEMENT			
SEATING CAPACITY/NOMBRE DE PLACES - TOTAL: 5 FRONT/AVANT, 2 REAR/ARRIÈRE 3 THE COMBINED WEIGHT OF OCCUPANTS AND CARGO SHOULD NEVER EXCEED LE POIDS TOTAL DES OCCUPANTS ET DU CHARGEMENT NE DOIT JAMAIS DÉPASSER			
TIRE/PNEU	FRONT/AVANT	REAR/ARRIÈRE	SPARE/DE SECOURS
ORIGINAL TIRE SIZE/ TAILLE DES PNEUS D'ORIGINE	XXXX/XXXXXX	XXXX/XXXXXX	NONE/AUCUN
"COLD TIRE PRESSURE" PRESSION DES PNEUS À FROID	xxx kPa, xx psi	xxx kPa, xx psi	NONE/AUCUN

Wechseln Sie dieses Schild niemals aus, selbst wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt andere Reifen verwenden sollten.

Hinweis: Wenn das Model X voll beladen ist, überprüfen Sie alle Reifen, um sicherzustellen, dass sie mit dem empfohlenen Druck aufgepumpt sind.

Typenschild

Neben der Fahrgestellnummer (VIN) enthält das Typenschild folgende Angaben:

- zGG – zulässiges Gesamtgewicht. Zulässige Gesamtmasse des Model X. Errechnet sich aus dem Gewicht des Model X, aller Mitfahrer, aller Betriebsflüssigkeiten und der Ladung.
- zAL – zulässige Achslast für die Vorder- und Hinterachse. Die zAL ist das maximale verteilte Gewicht, das von den einzelnen Achsen getragen werden kann.

TESLA MOTORS, INC. e4*2007/46*0667 XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX		VIN
XXXX KG		GVWR
1- XXXX KG		GAWR (Front)
2- XXXX KG		GAWR (Rear)
PAINT CODE : XXXX		



Vorsicht: Zur Vermeidung von Schäden darf das Model X niemals so beladen werden, dass das zulässige Gesamtgewicht oder die einzelnen Achslasten überschritten werden.

Berechnung von Lastgrenzen

1. Suchen Sie nach dem Satz „The combined weight of occupants and cargo should never exceed XXX kg or XXX lbs“ (Das Gesamtgewicht aus Insassen und Ladung darf niemals XXX kg bzw. XXX Pfund überschreiten) auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild.
2. Ermitteln Sie das Gesamtgewicht aller Insassen, die im Fahrzeug Platz nehmen.
3. Ziehen Sie das ermittelte Gewicht der Insassen von den angegebenen XXX kg ab (siehe Schritt 1).
4. Das Ergebnis gibt die mögliche Zuladung an. Wenn beispielsweise XXX dem Wert 635 kg entspricht und fünf je 68 kg schwere Insassen im Fahrzeug Platz nehmen, beträgt die mögliche Zuladung 295 kg, also $635 - 340 (5 \times 68) = 295$ kg.
5. Bestimmen Sie das Gesamtgewicht der Ladung, die noch in das Fahrzeug geladen werden kann. Dieses Gewicht darf die in Schritt 4 berechnete mögliche Zuladung nicht überschreiten.



Warnung: Die Ladung sollte nach Möglichkeit in den Kofferräumen transportiert werden. Bei einem Unfall, bei scharfem Bremsen und in steilen Kurven können lose Gegenstände im Fahrgastraum Verletzungen der Insassen zur Folge haben.

Beispielberechnungen für Lastgrenzen

Wie viel Ladung Sie in Model X transportieren können, hängt von der Anzahl der Insassen und ihrem Gewicht ab. Die folgenden Lastgrenzenbeispiele wurden mit einem geschätzten Insassengewicht von 68 kg berechnet. Wenn Insassen mehr oder weniger wiegen, erhöht bzw. senkt sich die mögliche Zuladung dementsprechend.

Fahrer und ein Mitfahrer

Beschreibung	Gesamt
Fahrzeugnutzlast	433 kg
Abziehen des Insassengewichts (2 x 68 kg)	136 kg
Zulässiges Ladegewicht	297 kg

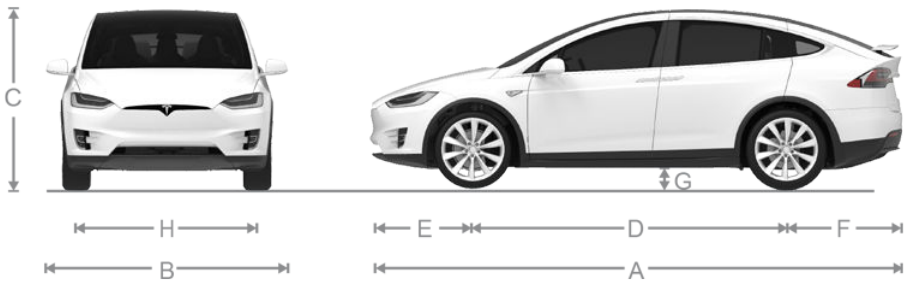


Fahrer und vier Mitfahrer

Beschreibung	Gesamt
Fahrzeugnutzlast	433 kg
Abziehen des Insassengewichts (5 x 68 kg)	340 kg
Zulässiges Ladegewicht	93 kg

Das Gesamtgewicht der Ladung muss dann auf den vorderen und hinteren Kofferraum aufgeteilt werden.

Außenabmessungen



A	Gesamtlänge	199 in	5052 mm
B	Gesamtbreite (mit Spiegel)	89 in	2272 mm
	Gesamtbreite (mit eingeklappten Spiegeln)	82 in	2017 mm
	Gesamtbreite (ohne Spiegel)	79 in	1999 mm
C	Gesamthöhe	66 in*	1684 mm*
D	Radstand	117 in	2965 mm
O	Überhang, vorne	39 in	989 mm
F	Überhang, hinten	43 in	1098 mm
G	Bodenfreiheit:		
	Standard, mit Skiern	7 in	171 mm
	Standard, ohne Skiern	7 in	183 mm
	Sehr hoch, mit Skiern	8 in	211 mm
	Sehr hoch, ohne Skiern	9 in	223 mm
H	Spurweite, vorne	67 in	1711 mm
	Spurweite, hinten	68 in	1723 mm
*Näherungswerte. Die Abmessungen können je nach Fahrzeugkonfiguration und anderen Faktoren abweichen.			



Innenabmessungen

Kopffreiheit	Vorne	41,7 in	1059 mm
	Hinten	40,9 in	1039 mm
	Dritte	37,1 in	942 mm
Beinfreiheit	Vorne	41,2 in	1046 mm
	Hinten	38,4 in	975 mm
	Dritte	32,7 in	831 mm
Schulterfreiheit	Vorne	60,7 in	1542 mm
	Hinten	56,8 in	1442 mm
	Dritte	40 in	1016 mm
Hüftfreiheit	Vorne	55,6 in	1412 mm
	Hinten	59 in	1498 mm
	Dritte	38,5 in	978 mm

Gewichte

Leergewicht* - 90D	5267 lbs	2389 kg
Leergewicht* - P90D	5377 lbs	2439 kg
GVWR** - 90D	6658 lbs	3020 kg
GVWR** - P90D	6768 lbs	3070 kg
Zulässige Fahrzeuggewichtsverteilung - 90D	Vorne: 2976 lbs Hinten: 3682 lbs	Vorne: 1350 kg Hinten: 1670 kg
Zulässige Fahrzeuggewichtsverteilung - P90D	Vorne: 2976 lbs Hinten: 3792 lbs	Vorne: 1350 kg Hinten: 1720 kg
Zulässige Achslast, vorne	3241 lbs	1470 kg
Zulässige Achslast, hinten (bei Nennreifendruck von 42 psi)	3792 lbs	1720 kg
Zulässige Anhängelast (falls vorhanden)	Siehe Ziehen eines Anhängers auf Seite 81.	
* Leergewicht = Gewicht des Fahrzeugs bei vorschriftsmäßigen Flüssigkeitsständen und ohne Insassen und Ladung		
**zGG = zulässiges Gesamtgewicht		

Motor

Typ	AC-Induktionsmotor mit Flüssigkeitskühlung und Frequenzumrichter
Leistung	320 Volt
Maximale Drehzahl großer Motoren (Heckmotor bei Performance-Fahrzeugen)	18.700 U/min
Maximale Drehzahl kleiner Motoren (Frontmotor bei allen Fahrzeugen, Heckmotor bei nicht-Performance-Fahrzeugen)	18200 U/min
*Getestet gemäß ECE R85.	

Getriebe

Typ	Getriebe mit fester Übersetzung
Achsantriebs-Untersetzungsverhältnis insgesamt	Kleiner Motor: 9,34:1 Großer Motor: 9,73:1
Rückwärtsgang	Rückwärtslauf des Motors beschränkt auf 24 km/h

Lenkung

Typ	Zahnstangenlenkung mit elektronischer Servolenkung Mit variabler Untersetzung, geschwindigkeitsabhängig
Anzahl der Drehungen von Anschlag zu Anschlag	2,45
Kleinster Spurwendekreis	12,4 Meter



Bremsen

Typ	4-Rad-Antiblockiersystem (ABS) mit elektronischer Bremskraftverteilung, integrierter erweiterter Stabilitätskontrolle und durch das elektronische Fahrpedal aktiviertes regeneratives Bremssystem
Bremssättel	Vier Kolben, fest
Rotordurchmesser (belüftet)	Vorne: 13,98"/355 mm Hinten: 14,37"/365 mm
Rotorstärke vorne	Neu: 1,26"/32 mm Betriebsgrenze: 1,18"/30 mm
Rotorstärke hinten	Neu: 1,10"/28 mm Betriebsgrenze: 1,02"/26 mm
Bremsbelagstärke vorne (ohne Tragplatte)	Neu: 0,354"/9,0 mm Betriebsgrenze: 0,078"/2 mm
Bremsbelagstärke hinten (ohne Tragplatte)	Neu: 0,315"/8,0 mm Betriebsgrenze: 0,078"/2 mm
Stärke der Beläge der elektronischen Feststellbremse (ohne Tragplatte). Bremssättel mit elektronischem Ausgleich des Bremsklotzverschleißes	Neu: 0,216"/5,5 mm Betriebsgrenze: 0,039"/1 mm
Feststellbremse	Elektrisch betätigte Feststellbremssättel

Federung

Vorne	Unabhängig, Doppelquerlenker, Luftfeder, Stabilisator
Hinten	Unabhängig, Mehrlenker, Luftfeder, Stabilisator

Batterie - 12 V

Wert	33 Ah oder höher
Spannung und Polarität	Negative Masse (-), 12 V

Batterie – Hochspannung

Typ	Flüssigkeitsgekühlte Lithium-Ionen-Batterie
Leistung	60, 70, 75, 85, 90 oder 100 kWh (zu Beginn der Lebensdauer)
Nennspannung – 85, 90 und 100 kWh Nennspannung – 60, 70, 75 kWh	350 V DC 300 V DC
Temperaturbereich	Setzen Sie das Model X nicht länger als 24 Stunden hintereinander Umgebungstemperaturen von über 60 °C oder unter -30 °C aus.



Räder, technische Daten

Radtyp	Größe	Versatz
20"-Ganzjahresreifen - vorne	9.0J x 20	1,378" 35 mm
20"-Ganzjahresreifen - hinten	9.5J x 20	1,575" 40 mm
20"-Sommerreifen - vorne	9.0J x 20	1,378" 35 mm
20"-Sommerreifen - hinten	10.0J x 20	1,378" 35 mm
22"-Sommerreifen - vorne	9.0J x 22	1,378" 35 mm
22"-Sommerreifen - hinten	10.0J x 22	1,378" 35 mm

Reifen, technische Daten

Reifentyp	Größe	Lastindex / Geschwindigkeitsklasse
20"-Continental-Reifen - vorne	265/45R20	108 / V
20"-Continental/Reifen - hinten	275/45R20	110 / V
20"-Michelin/Reifen - vorne	255/45R20	105 / Y
20"-Michelin-Reifen - hinten	275/45R20	110 / Y
22"-Goodyear- oder Pirelli-Reifen - vorne	265/35R22	102 / W
22"-Goodyear- oder Pirelli-Reifen - hinten	285/35R22	106 / W
Weitere Informationen zu den Reifendruckwerten finden Sie auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild. Dieses Schild befindet sich auf der Fahrertürsäule, und es ist zu sehen, wenn die Fahrertür offen ist (siehe Aufrechterhalten des Reifendrucks auf Seite 173).		
Winterreifen können im Tesla Store erworben werden.		

Informationen zu Reifenmarkierungen

Die Reifenhersteller sind gesetzlich verpflichtet, standardisierte Informationen an den Seitenwänden der Reifen anzugeben. Diese Informationen identifizieren und beschreiben die grundlegenden Eigenschaften eines Reifens.





1	Reifenkategorie. P zeigt an, dass der Reifen für Personenkraftwagen gedacht ist.
2	Reifenbreite. Diese dreistellige Zahl gibt die Breite des Reifens (in Millimeter) zwischen den Seitenwandkanten an.
3	Querschnittsverhältnis. Diese zweistellige Zahl gibt das Verhältnis von der Höhe der Seitenwand zur Breite der Lauffläche als Prozentwert an. Wenn daher die Lauffläche 205 mm breit ist und das Querschnittsverhältnis 50 beträgt, ist die Seitenwand 102 mm hoch.
4	Reifenbauweise. „R“ zeigt an, dass es sich bei dem Reifen um einen Radialreifen handelt.
5	Raddurchmesser. Diese zweistellige Zahl gibt den Durchmesser der Felge in Zoll an.
6	Tragfähigkeitsindex. Diese zwei- oder dreistellige Zahl gibt das Gewicht an, das jeder Reifen tragen kann. Diese Zahl wird nicht immer angegeben.
7	Geschwindigkeitsbereich. Diese Angabe (wenn vorhanden) ist die Höchstgeschwindigkeit (in km/h), mit der ein Reifen längere Zeit gefahren werden kann. Q=160 km/h, R=170 km/h, S=180 km/h, T=190 km/h, U=200 km/h, H=210 km/h, V=240 km/h, W=270 km/h, Y=300 km/h.
8	Reifenzusammensetzung und Material. Die Anzahl von Lagen im Bereich der Lauffläche und im Bereich der Seitenwand; gibt an, aus wie vielen Schichten von gummibeschichtetem Material die Struktur des Reifens aufgebaut ist. Eine Information zum verwendeten Materialtyp ist ebenfalls enthalten.
9	Maximale Tragfähigkeit des Reifens. Die maximale Last, die von dem Reifen getragen werden kann.
10	Maximal zulässiger Reifenfülldruck. Dieser Druck sollte beim normalen Fahren nicht eingesetzt werden.
11	DOT-Reifen-Identifikationsnummer (TIN), USA. Beginnt mit den Buchstaben DOT und zeigt an, dass der Reifen alle US-amerikanischen gesetzlichen Vorgaben erfüllt. Die nächsten 2 Ziffern/Buchstaben stehen für das Werk, in dem der Reifen hergestellt wurde, und die letzten 4 Ziffern stehen für die Woche und das Jahr der Herstellung. So steht beispielsweise die Zahl 1712 für die 17. Kalenderwoche des Jahres 2012. Die anderen Zahlen sind Marketing-Codes, die nach Ermessen des Herstellers verwendet werden. Diese Informationen können verwendet werden, um Verbraucher anzusprechen, falls der Reifen aufgrund eines Defekts zurückgerufen werden muss.
12	Laufflächenabnutzungsgrad. Diese Zahl gibt die Abnutzungsrate des Reifens an. Je höher die Laufflächenabnutzungszahl ist, desto länger sollte es dauern, bis eine Lauffläche verschlissen ist. Ein Reifen mit einem Wert von 400 hält beispielsweise doppelt so lang wie ein Reifen mit dem Wert 200.
13	Traktionsgrad. Gibt an, wie sich ein Reifen beim Anhalten auf nassen Straßen verhält. Bei einem höher ausgelegten Reifen sollten Sie Ihr Fahrzeug schneller (d. h. mit einem kürzeren Bremsweg) anhalten können als bei einem niedriger ausgelegten Reifen. Die Bodenhaftung wird von hoch nach niedrig mit AA, A, B und C eingestuft.
14	Temperaturklasse. Die Temperaturbeständigkeit eines Reifens wird einer der Klassen A, B oder C zugeordnet, wobei A für die größte Widerstandsfähigkeit steht. Diese Bewertung gilt für einen korrekt gefüllten Reifen, der innerhalb seiner Grenzwerte für Geschwindigkeit und Last eingesetzt wird.

Die Tesla-Pannenhilfe ist innerhalb Ihrer Garantiezeit das ganze Jahr rund um die Uhr für Sie da.

Wenn Sie Unterstützung durch die Pannenhilfe benötigen, rufen Sie die unten aufgeführte Nummer für Ihre Region an.

Teilen Sie dem Vertreter die Fahrgestellnummer (VIN), das Autokennzeichen, den Kilometerstand, Ihre Position und die Art des Problems mit. Die VIN finden Sie auf dem oberen Armaturenbrett auf der Fahrerseite des Fahrzeugs. Sie können sie durch die Windschutzscheibe lesen.

Sie sind selbst dafür verantwortlich, den Fahrzeugtransporteuren die entsprechenden Anweisungen zu geben, wie das Model X transportiert werden soll (siehe [Anweisungen für Transporteure](#) auf Seite 210).

Regionale Pannenhilfenummern

In den meisten europäischen Regionen ist eine gebührenfreie Rufnummer verfügbar. Wenn Sie in der folgenden Liste keine gebührenfreie Rufnummer finden, prüfen Sie bitte unter www.teslamotors.com, ob inzwischen in Ihrem Gebiet eine gebührenfreie Rufnummer verfügbar ist.

Andorra (gebührenpflichtig)	+31 13 799 9501
Andorra (gebührenfrei)	0800 914 590
Österreich (Ortstarif)	07208 80470
Österreich (gebührenfrei)	0800 88 0992
Belgien (Ortstarif)	+03 808 17 82
Belgien (gebührenfrei)	0800 29 027
Bulgarien (gebührenpflichtig)	013 799 9504
Bulgarien (Ortstarif)	024 925 455
Kroatien (gebührenpflichtig)	013 799 9505
Kroatien (Ortstarif)	017 776 417
Zypern (gebührenpflichtig)	+31 13 799 9506
Zypern (gebührenfrei)	08007 7318
Zypern (Ortstarif)	022 030915
Tschechische Republik (gebührenpflichtig)	+31 13 799 9507
Tschechische Republik (gebührenfrei)	080008 4048
Tschechische Republik (Ortstarif)	0228 882 612
Dänemark (gebührenpflichtig)	+31 13 799 9508
Dänemark (gebührenfrei)	80 71 1024
Dänemark (Ortstarif)	898 869 84
Estland (gebührenpflichtig)	013 799 9509
Estland (Ortstarif)	0880 3141
Finnland (gebührenpflichtig)	+31 13 799 9510



Finnland (gebührenfrei)	0880 055 2084
Finnland (Ortstarif)	075 3263818
Frankreich (gebührenpflichtig)	+31 13 799 9511
Frankreich (gebührenfrei)	0800 94 1029
Frankreich (Ortstarif)	09 70 73 08 50
Deutschland (gebührenpflichtig)	+31 13 799 9512
Deutschland (gebührenfrei)	0800 589 3542
Deutschland (Ortstarif)	08921 093303
Gibraltar (gebührenpflichtig)	+31 13 799 9513
Griechenland (gebührenpflichtig)	+31 13 799 9514
Griechenland (gebührenfrei)	0800 848 1169
Griechenland (Ortstarif)	02111 984867
Ungarn (gebührenpflichtig)	+31 13 799 9515
Ungarn (gebührenfrei)	0800 88052
Ungarn (Ortstarif)	01 700 8549
Island (gebührenpflichtig)	+31 13 799 9516
Irland (gebührenpflichtig)	+31 13 799 9517
Irland (gebührenfrei)	+1 800 90 2905
Irland (Ortstarif)	01 513 4727
Italien (gebührenpflichtig)	+31 13 799 9518
Italien (gebührenfrei)	800 596 815
Italien (Ortstarif)	069 480 1252
Lettland (gebührenpflichtig)	+31 13 799 9519
Lettland (Ortstarif)	067 859 774
Liechtenstein (gebührenpflichtig)	+31 13 799 9520
Litauen (gebührenpflichtig)	+31 13 799 9521
Litauen (Ortstarif)	0521 40649
Luxemburg (gebührenpflichtig)	+31 13 799 9522
Luxemburg (gebührenfrei)	08002 2538
Luxemburg (Ortstarif)	027 86 14 16
Malta (gebührenpflichtig)	+31 13 799 9523

Malta (Ortstarif)	02778 1126
Monaco (gebührenpflichtig)	+31 13 799 9524
Niederlande (gebührenpflichtig)	+31 13 799 9525
Niederlande (gebührenfrei)	0800 020 0160
Niederland (Ortstarif)	013 799 9525
Norwegen (gebührenpflichtig)	+31 13 799 9527
Norwegen (gebührenfrei)	800 11 093
Norwegen (Ortstarif)	23 96 02 85
Polen (gebührenpflichtig)	022 307 26 45
Portugal (gebührenpflichtig)	+31 13 799 9529
Portugal (gebührenfrei)	0800 180 343
Portugal (Ortstarif)	030 880 5628
Rumänien (gebührenpflichtig)	+31 13 799 9530
Rumänien (Ortstarif)	0316 301 257
San Marino (gebührenpflichtig)	+31 13 799 9531
Slowakei (gebührenpflichtig)	+31 13 799 9532
Slowakei (Ortstarif)	023/300 26 43
Slowenien (gebührenpflichtig)	+31 13 799 9533
Slowenien (Ortstarif)	08 288 00 33
Spanien (gebührenpflichtig)	+31 13 799 9534
Spanien (gebührenfrei)	0900 800 324
Spanien (Ortstarif)	0911 98 26 24
Schweden (gebührenpflichtig)	+31 13 799 9535
Schweden (gebührenfrei)	020 88 92 68
Schweden (Ortstarif)	0775 88 80 36
Schweiz (gebührenfrei)	0800 002 623
Schweiz (Ortstarif)	061 855 30 21
Großbritannien (Ortstarif)	0162 845 0660
Großbritannien (gebührenfrei)	0800 756 9960



Model S nur auf Tieflader/ Niederfluranhänger transportieren

Sofern nicht anderweitig angegeben, ist nur die Verwendung eines Tiefladers/
Niederfluranhängers gestattet. Beim
Transportieren dürfen die Reifen von Model X
keinen Kontakt mit der Fahrbahn haben.



-  **Vorsicht:** Transportschäden sind nicht durch die Garantie abgedeckt.
-  **Vorsicht:** Befolgen Sie zum Transport des Model X die im Folgenden beschriebenen Anweisungen.

Selbstnivellierung deaktivieren (nur bei Fahrzeugen mit Luftfederung)

Wenn das Model X mit einer intelligenten Luftfederung ausgestattet ist, nivelliert es sich selbst dann automatisch, wenn der Strom ausgeschaltet ist. Um Schäden zu vermeiden, müssen Sie den Servicemodus aktivieren und die Selbstnivellierung deaktivieren:

1. Drücken Sie auf dem Touchscreen auf Fahrzeug > Federung.
2. Treten Sie auf das Bremspedal, und drücken Sie dann auf Sehr hoch, um die maximale Bodenfreiheit einzustellen.
3. Drücken Sie auf Servicemodus.



Wenn der Servicemodus aktiv ist, leuchtet die entsprechende Anzeileuchte auf der Instrumententafel des Model X auf. Außerdem zeigt eine Meldung an, dass die aktive Federung deaktiviert wurde.

Hinweis: Der Servicemodus wird beendet, wenn das Model X mit mehr als 7 km/h gefahren wird.

-  **Warnung:** Schlägt die Aktivierung des Servicemodus bei einem Model X mit intelligenter Luftfederung fehl, kann sich das Fahrzeug während des Transports lösen, was zu erheblichen Schäden führen kann.

Aktivierung des Schleppmodus

Das Model X schaltet automatisch in die Parkstellung, wenn der Fahrer das Fahrzeug verlässt – selbst dann, wenn es bereits in den Neutralmodus geschaltet wurde. Um das Model X im Neutralmodus zu behalten (durch Lösen der Feststellbremse), müssen Sie über den Touchscreen den Schleppmodus aktivieren:

1. Schalten Sie in die Parkstellung.
2. Treten Sie auf das Bremspedal, und drücken Sie dann auf dem Touchscreen auf Fahrzeug > Einstellungen > Service & Reset > Schleppmodus.



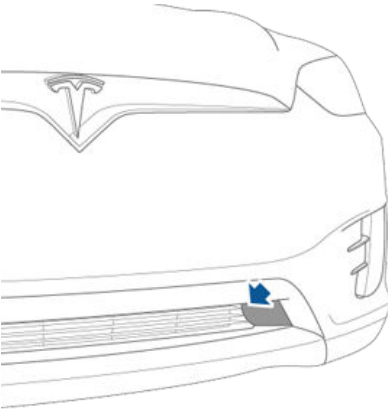
Wenn der Schleppmodus aktiv ist, leuchtet die entsprechende Anzeileuchte auf der Instrumententafel des Model X auf. Außerdem wird eine Meldung angezeigt, dass das Model X frei rollt.

Hinweis: Der Schleppmodus wird abgebrochen, wenn das Model X in Parkstellung geschaltet wird.

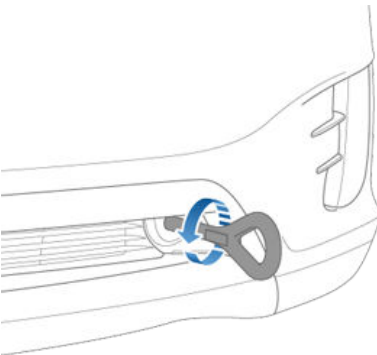
-  **Vorsicht:** Wenn die Elektroanlage nicht funktioniert, und Sie die elektrische Feststellbremse daher nicht lösen können, schalten Sie kurz die 12-V-Batterie ein. Weitere Anweisungen erhalten Sie bei Tesla. Sollten Sie die Feststellbremse nicht lösen können, verwenden Sie Rutschplatten oder transportieren Sie das Model X auf dem kürzesten Weg unter Verwendung von Rollwagen. Überprüfen Sie dabei vorher die technischen Daten des Rollwagenherstellers und die empfohlene Traglast.

Anbringen der Zugöse

1. Suchen Sie die Zugöse im vorderen Kofferraum.
2. Um die Zughakenabdeckung zu entfernen, setzen Sie einen flachen Schraubendreher in den Schlitz an der Oberseite der Abdeckung ein, und hebeln Sie vorsichtig, um die Abdeckung aus der oberen Rastung zu lösen.



3. Setzen Sie die Zugöse ein.
Setzen Sie die Zugöse in die Öffnung an der rechten Seite ein, und drehen Sie sie nach links, bis sie richtig sitzt.



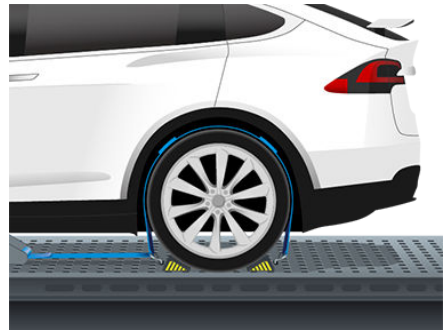
4. Befestigen Sie das Schleppseil an der Zugöse.

 **Vorsicht:** Vergewissern Sie sich vor dem Ziehen, dass die Zugöse sicher befestigt ist.

Auf den Anhänger ziehen und Räder sichern

Sichern Sie die Räder mit der Achtpunkt-Festzurrmethode mittels Radgurte oder Spanngurte:

- Achten Sie darauf, dass die Metallteile an den Spanngurten nicht mit den lackierten Oberflächen oder der Radoberfläche in Berührung kommen.
- Führen Sie die Spanngurte nicht über Karosseriebleche oder zwischen den Rädern hindurch.



 **Vorsicht:** Durch Befestigung der Spanngurte am Fahrgestell, an der Federung oder an anderen Teilen der Fahrzeugkarosserie kann es zu Schäden kommen.

 **Vorsicht:** Vermeiden Sie, um Schäden zu verhindern, beim Transport des Model X den direkten Fahrbahnkontakt der Reifen.



Illustrationen

Die Abbildungen dienen ausschließlich Demonstrationszwecken. Je nach Fahrzeugoptionen, Softwareversion, Erwerbsland und den spezifischen Fahrzeugeinstellungen, könnte sich Ihr Model X geringfügig davon unterscheiden.

Obwohl das Benutzerhandbuch sowohl für Fahrzeuge mit Rechtslenkung als auch für Fahrzeuge mit Linkslenkung ausgelegt ist, zeigen viele Abbildungen nur die Ausführung bei Fahrzeugen mit Linkslenkung. Die wesentlichen Informationen, die den Abbildungen zu entnehmen sind, gelten jedoch uneingeschränkt.

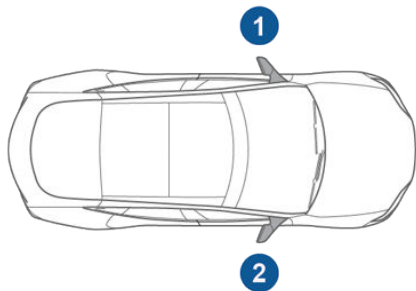
Fehler oder Ungenauigkeiten

Alle technischen Daten und Beschreibungen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Da aber die kontinuierliche Verbesserung eines der Hauptziele von Tesla ist, behalten wir uns das Recht vor, jederzeit Veränderungen an den Produkten vorzunehmen. Um auf Ungenauigkeiten oder Auslassungen hinzuweisen oder um ein allgemeines Feedback zu geben oder Vorschläge zur Qualität dieses Benutzerhandbuchs zu machen, senden Sie eine E-Mail an:

ownersmanualfeedback@teslamotors.com

Lage der Komponenten

Das Benutzerhandbuch verwendet gelegentlich die Formulierung, auf der „linken“ oder „rechten“ Seite des Fahrzeugs, um die Lage einer Komponente anzugeben. Wie hier dargestellt, beziehen sich die Angaben „Links“ (1) und „Rechts“ (2) auf die jeweilige Seite des Fahrzeugs, wenn Sie im Model X sitzen und nach vorn schauen.

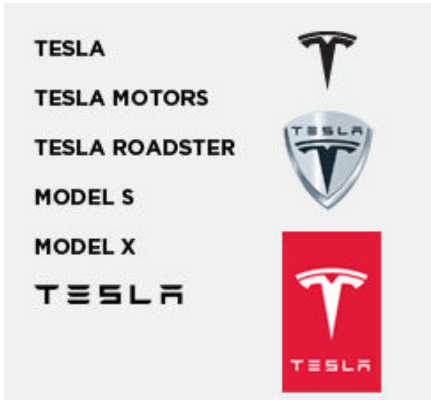


Gültigkeit des Dokuments

Das Benutzerhandbuch wird regelmäßig aktualisiert, um Änderungen an Ihrem Model X wiederzugeben. In einigen Fällen werden jedoch die neuesten Funktionen nicht beschrieben. Klicken Sie auf dem Touchscreen des Model X auf „Versionsinformationen“, um Informationen zu kürzlich hinzugefügten Funktionen zu erhalten. Die Versionsinformationen werden nach einem Software-Update auf dem Touchscreen angezeigt. Sie können sie jederzeit anzeigen, indem Sie auf das Tesla-T im mittleren oberen Bereich des Touchscreens und anschließend auf den Link „Versionsinformationen“ tippen. Bei Widersprüchen zwischen dem Gebrauchsanweisungs-Touchscreen des Model X und den Versionsinformationen gelten letztere.

Urheberrecht und Handelsmarken

Alle Informationen in diesem Dokument sowie die Model X¹-Software unterliegen dem Urheberrecht und anderen Rechten geistigen Eigentums von Tesla Motors, Inc. und seinen Lizenzgebern. Dieses Material darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Tesla Motors, Inc. und seinen Lizenzgebern weder vollständig noch in Teilen verändert, vervielfältigt oder kopiert werden. Weitere Informationen sind auf Anfrage verfügbar. Tesla verwendet Software, die von der Open-Source-Community erstellt wurde. Besuchen Sie die Website zur Open-Source-Software von Tesla unter <http://www.teslamotors.com/opensource>. Die folgenden Handelsmarken sind Marken oder in den USA sowie in anderen Ländern eingetragene Marken von Tesla Motors, Inc.:



Alle anderen in diesem Dokument enthaltenen Handelsmarken sind das Eigentum der jeweiligen Besitzer, und ihre Verwendung in diesem Dokument impliziert keinerlei Förderung oder Unterstützung ihrer Produkte oder Dienstleistungen. Die nicht autorisierte Verwendung von in diesem Dokument oder im Fahrzeug verwendeten Handelsmarken ist strengstens untersagt.



Fahrzeug-Telematik/ Datenaufzeichnungsgeräte

Dieses Fahrzeug enthält elektronische Module, die Daten von verschiedenen Fahrzeugsystemen überwachen, darunter Motor, Batterie, Bremsen und die elektrischen Systeme. Die Elektronikmodule speichern Informationen über die verschiedenen Fahr- und Fahrzeugbedingungen, beispielsweise zum Bremsverhalten, zur Beschleunigung, zur Fahrstrecke usw. Diese Module speichern auch Informationen über die Fahrzeugfunktionen, beispielsweise die Ladevorgänge und den Ladestatus, die Aktivierung und Deaktivierung verschiedener Systeme, Diagnosecodes zur Fehlerbeseitigung, die Fahrgestellnummer (VIN), die Geschwindigkeit, die Fahrrichtung und den Standort.

Die Daten werden im Fahrzeug gespeichert und können von einem Tesla-Servicetechniker während der Fahrzeugwartung ausgelesen, verwendet und gespeichert oder regelmäßig kabellos über das Telematiksystem des Fahrzeugs an Tesla übertragen werden. Diese Daten können von Tesla für verschiedene Zwecke verwendet werden, einschließlich (aber nicht hierauf beschränkt) der Bereitstellung des Telematik-Kundendienstes von Tesla, der Fehlerbehebung, der Sicherung von Qualität, Funktionalität und Leistung des Fahrzeugs, der Analyse und Untersuchung durch Tesla und seine Partner zur Entwicklung und Erweiterung unserer Fahrzeuge und Systeme sowie anderweitig gesetzlich vorgeschriebener Aufgaben. Im Rahmen der Fahrzeugwartung können wir Probleme anhand der Datenprotokolle Ihres Fahrzeugs in vielen Fällen bequem aus der Ferne beheben.

Das Tesla-Telematiksystem überträgt die Fahrzeugdaten regelmäßig kabellos an Tesla. Die Daten werden in der oben beschriebenen Weise verwendet, damit Ihr Fahrzeug jederzeit einen optimalen Wartungszustand aufweist. Das Telematiksystem des Model X und die bereitgestellten Informationen können auch von anderen Funktionen des Fahrzeugs verwendet werden. Dazu gehören die Ladeanzeige, Software-Updates und der Fernzugriff auf verschiedene Fahrzeugsysteme und deren Steuerung.

Tesla gibt die im Fahrzeug aufgezeichneten Daten nicht an Dritte weiter mit folgenden Ausnahmen:

- Es liegt eine Einverständniserklärung oder Zustimmung vom Fahrzeugbesitzer (oder im Falle eines geleasten Fahrzeugs des Leasing-Unternehmens) vor.
- Es liegt eine offizielle Aufforderung durch die Polizei oder eine andere Behörde vor.
- Die Daten werden von Tesla zur Verteidigung in einem Rechtsstreit vorgelegt.
- Es liegt ein diesbezüglicher Gerichtsbeschluss vor.
- Die Daten werden zu Forschungszwecken verwendet, wobei personenbezogene Daten zum Fahrzeughalter oder Informationen zu dessen Identifizierung nicht offengelegt werden.
- Die Daten werden Tochterunternehmen von Tesla, einschließlich deren Rechtsnachfolgern oder Vertretern, oder unseren Informationssystem- und Datenmanagementanbietern verfügbar gemacht.

Außerdem legt Tesla die zu einem Fahrzeughalter aufgezeichneten Daten nur dann offen, wenn diese sich auf einen nicht unter die Garantie fallenden Reparaturservice beziehen. In diesem Fall werden nur die Daten offen gelegt, die für die Reparatur benötigt werden.

Qualitätskontrolle

Möglicherweise zeigt der Kilometerzähler bereits einige km an, wenn Sie Ihren Model X in Empfang nehmen. Dies ist auf die umfangreichen Tests zurückzuführen, die eine hohe Qualität Ihres Model X gewährleisten.

Diese Tests umfassen umfangreiche Prüfungen während und nach der Fertigung. Die Endabnahme erfolgt bei Tesla Motors und umfasst eine Testfahrt durch einen Techniker.



Kontaktaufnahme mit Tesla

Ausführliche Informationen zu Model X erhalten Sie unter www.teslamotors.com. Klicken Sie dort auf den Link MY TESLA, und geben Sie Ihre Anmeldedaten ein (bzw. registrieren Sie sich, um die Anmeldedaten zu erhalten).

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Model X oder Probleme damit haben, wenden Sie sich bitte an Tesla. Die Rufnummer für Ihre Region finden Sie unter www.teslamotors.com. Wählen Sie Ihre Region am unteren Rand der Seite aus, um die Kontaktinformationen aufzurufen.

Hinweis: Sie können auch Sprachbefehle verwenden, um Tesla Feedback zu geben. Sagen Sie „Note“, „Report“, „Bug note“ oder „Bug report“ und danach kurz Ihre Kommentare. Model X erstellt eine Momentaufnahme von allen Systemen, einschließlich Screenshots des Touchscreens und der Instrumententafel. Tesla überprüft diese Daten regelmäßig und verwendet sie, um Model X weiter zu verbessern. Ausführliche Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch. Siehe [Verwenden von Sprachbefehlen](#) auf Seite 49.



Entriegelungssysteme – passiv und mit Schlüssel

FCC-Zertifizierung

Modellnummer	Mfr	GHz	Getestet für
Schlüssel 1048598	Tesla Motors	2,4	USA Kanada

Gemäß FCC ID 2AEIM-1048598, oben aufgeführten Geräte erfüllen Teil 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb ist nur möglich, wenn die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sind:

1. Dieses Gerät darf keine schädigenden Interferenzen verursachen, und
2. Das Gerät muss alle empfangenen Interferenzen aufnehmen, einschließlich solcher Interferenzen, die den Betrieb nachteilig beeinflussen können.

Wenn Änderungen oder Modifizierungen vorgenommen werden, die nicht ausdrücklich von Tesla zugelassen wurden, wird die Berechtigung des Inhabers zur Nutzung des Gerätes gegebenenfalls nichtig.

IC-Zertifizierung

Das folgende Gerät wird in Fahrzeugen in Kanada verwendet:

- Schlüsselanhänger-Modellnummer: 1048598 (2,4 GHz)
- Schlüsselanhänger-Hersteller: Tesla Motors

Dieses Gerät entspricht gemäß IC 20098-1048598, den RSS-Normen von Industry Canada für lizenzfreie Produkte. Der Betrieb ist nur möglich, wenn die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sind:

1. Dieses Gerät darf keine schädigenden Interferenzen verursachen, und
2. Das Gerät muss alle empfangenen Interferenzen aufnehmen, einschließlich solcher Interferenzen, die den Betrieb nachteilig beeinflussen können.

Zentrales Karosseriesteuergerät

FCC-Zertifizierung

Modellnummer	Mfr	MHz / GHz	Getestet für
Zentrales Karosseriesteuergerät 1031503	Tesla Motors	315 / 2,4	USA Kanada

Gemäß FCC ID 2AEIM-1031503, die oben aufgeführten Geräte erfüllen Teil 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb ist nur möglich, wenn die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sind:

1. Dieses Gerät darf keine schädigenden Interferenzen verursachen, und
2. Das Gerät muss alle empfangenen Interferenzen aufnehmen, einschließlich solcher Interferenzen, die den Betrieb nachteilig beeinflussen können.

Wenn Änderungen oder Modifizierungen vorgenommen werden, die nicht ausdrücklich von Tesla zugelassen wurden, wird die Berechtigung des Inhabers zur Nutzung des Gerätes gegebenenfalls nichtig.

IC-Zertifizierung

Das folgende Gerät wird in Fahrzeugen in Kanada verwendet:

- Modellnummer zentrales Karosseriesteuergerät: 1031503 (315 MHz / 2,4 GHz)
- Hersteller zentrales Karosseriesteuergerät: Tesla Motors

Dieses Gerät entspricht gemäß IC 20098-1031503 den RSS-Normen von Industry Canada für lizenzfreie Produkte. Der Betrieb ist nur möglich, wenn die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sind:

1. Dieses Gerät darf keine schädigenden Interferenzen verursachen, und
2. Das Gerät muss alle empfangenen Interferenzen aufnehmen, einschließlich solcher Interferenzen, die den Betrieb nachteilig beeinflussen können.

Ausschließlich interne Komponente

Das zentrale Karosseriesteuergerät ist ein integraler Bestandteil des Fahrzeugs, der in das Fahrzeug installiert und an anderen internen Verkleidungsbauteilen befestigt ist. Das zentrale Karosseriesteuergerät ist als ausschließlich interne Komponente vorgesehen und kann nicht separat verkauft und/oder vermarktet werden.

Reifendruckkontrollsystem

FCC-IDs: TZSTPMS201, Z9F-201FS43X

IC-ID: 11852A-201FS4X

Das Reifendruckkontrollsystem (TPMS) entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften und der Norm RSS-210 von Industry Canada. Der Betrieb ist nur möglich, wenn die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sind:

1. Dieses Gerät darf keine schädigenden Interferenzen verursachen, und
2. Das Gerät muss alle empfangenen Interferenzen aufnehmen, einschließlich solcher Interferenzen, die den Betrieb nachteilig beeinflussen können.

Wenn Änderungen oder Modifizierungen vorgenommen werden, die nicht ausdrücklich von Tesla zugelassen wurden, wird die Berechtigung des Inhabers zur Nutzung des Gerätes gegebenenfalls nichtig.

HomeLink

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften und Norm IC-RSS-210 von Industry Canada. Der Betrieb ist nur möglich, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Dieses Gerät darf keine schädigenden Interferenzen verursachen.
- Das Gerät muss alle empfangenen Interferenzen aufnehmen, einschließlich solcher Interferenzen, die den Betrieb nachteilig beeinflussen können.

Alle Änderungen oder Modifizierungen am Gerät, die nicht ausdrücklich vom Hersteller oder von Tesla zugelassen wurden, können dazu führen, dass die Berechtigung des Benutzers zur Nutzung des Geräts ungültig wird.

Informationen zur Radiofrequenz

Dieses Gerät wurde geprüft und erfüllt die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B entsprechend Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte dienen dazu, einen angemessenen Schutz gegen störende Interferenzen in Wohngebieten sicherzustellen. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Radiofrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn das Gerät nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es die Funkkommunikation erheblich beeinträchtigen. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass es bei der jeweiligen Installation nicht zu Interferenzen kommt. Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang beeinträchtigt (dies kann durch Aus- und Einschalten des Geräts überprüft werden), wird der Benutzer aufgefordert, diese Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu korrigieren.

- Neuausrichten oder Umpositionieren der Empfangsantenne.
- Erhöhen des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.
- Anschließen des Geräts an eine Steckdose, die einen anderen Stromkreis als der Empfänger verwendet.
- Konsultieren des Fachhändlers oder eines erfahrenen Radio-/Fernsehtechniklers.



Hinweise zur EG-Richtlinie 1999/5/EC

Dieses Gerät wurde auf die grundlegenden Anforderungen der EG-Richtlinie 1999/5/EC geprüft.

Bulgarian	С настоящето Tesla Motors Inc. декларира, че KEYFOB and BODY CONTROL MODULE отговаря на съществените изисквания и другите приложими изисквания на Директива 1999/5/EC.
Croatian	Ovime Tesla Motors Inc. ", izjavljuje da je ovaj KEYFOB and BODY CONTROL MODULE je u skladu s osnovnim zahtjevima i drugim relevantnim odredbama Direktive 1999/5/EC.
Czech	Tesla Motors Inc. tímto prohlašuje, že tento KEYFOB and BODY CONTROL MODULE je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 1999/5/ES.
Danish	Undertegnede Tesla Motors Inc. erklærer herved, at følgende udstyr KEYFOB and BODY CONTROL MODULE overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Dutch	Hierbij verklaart Tesla Motors Inc. dat het toestel KEYFOB and BODY CONTROL MODULE in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.
English	Hereby, Tesla Motors Inc., declares that this KEYFOB and BODY CONTROL MODULE is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.
Estonian	Käesolevaga kinnitab Tesla Motors Inc. seadme KEYFOB and BODY CONTROL MODULE vastavust direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele teistele asjakohastele sätetele.
German	Hiermit erklärt Tesla Motors Inc., dass sich das Gerät KEYFOB and BODY CONTROL MODULE in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.
Greek	ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ Tesla Motors Inc. ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ KEYFOB and BODY CONTROL MODULE ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/ΕΚ.
Hungarian	Alulírott, Tesla Motors Inc. nyilatkozik, hogy a KEYFOB and BODY CONTROL MODULE megfelel a vonatkozó alapvető követelményeknek és az 1999/5/EC irányelv egyéb előírásainak.
Finnish	Tesla Motors Inc. vakuuttaa täten että KEYFOB AND BODY CONTROL MODULE tyyppinen laite on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja sitä koskevien direktiivin muiden ehtojen mukainen.
French	Par la présente Tesla Motors Inc. déclare que l'appareil KEYFOB and BODY CONTROL MODULE est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.
Icelandic	Hér með lýsir Tesla Motors Inc. yfir því að KEYFOB and BODY CONTROL MODULE er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 1999/5/EC.

Italian	Con la presente Tesla Motors Inc. dichiara che questo KEYFOB and BODY CONTROL MODULE è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.
Latvian	Ar šo Tesla Motors Inc. deklarē, ka KEYFOB and BODY CONTROL MODULE atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.
Lithuanian	Šiuo Tesla Motors Inc. deklaruoja, kad šis KEYFOB and BODY CONTROL MODULE atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB Direktyvos nuostatas.
Maltese	Hawnhekk, Name of Manufacturer, jiddikjara li dan KEYFOB AND BODY CONTROL MODULE jikkonforma mal-htigijiet essenzjali u ma provvedimenti oħrajn rilevanti li hemm fid-Dirrettiva 1999/5/EC.
Norwegian	Tesla Motors Inc. erklærer herved at utstyret KEYFOB and BODY CONTROL MODULE er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Polish	Niniejszym Tesla Motors Inc. oświadcza, że KEYFOB and BODY CONTROL MODULE jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/EC.
Portuguese	Tesla Motors Inc. declara que este KEYFOB and BODY CONTROL MODULE está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Directiva 1999/5/CE.
Slovak	Tesla Motors Inc. týmto vyhlasuje, že KEYFOB and BODY CONTROL MODULE spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia Smernice 1999/5/ES.
Slovenian	Tesla Motors Inc. izjavlja, da je ta KEYFOB and BODY CONTROL MODULE v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.
Spanish	Por medio de la presente Tesla Motors Inc. declara que KEYFOB y BODY CONTROL MODULE cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE.
Swedish	Härmed intygar Tesla Motors Inc. att denna KEYFOB and BODY CONTROL MODULE står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.

Um die grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 1999/5/EC zu erfüllen, entspricht der SCHLÜSSEL den folgenden Normen:

RF spectrum use (R&TTE art. 3.2)	EN 300 328 V1.9.1 EN 300 330-1 V1.7.1 + EN 300-330-2 V1.5.1
EMC (R&TTE art. 3.1b)	EN 301 489-1 V1.9.2 + EN 301 489-3 V 1.6.1 + EN 301 489-17 V2.2.1
Health & Safety (R&TTE art. 3.1a)	EN 62479:2010 EN 60950-1:2006 + A11:2009 + A12:2011 + A1:2010 + AC:2011 + A2:2013

Außerdem entspricht das ZENTRALE KAROSSERIESTEUERGERÄT den folgenden Standards:



RF spectrum use (R&TTE art. 3.2)	EN 300 328 V1.9.1 EN 300 330-1 V1.7.1 + EN 300-330-2 V1.5.1 EN 300 220-1 V2.4.1 + EN 300-220-2 V2.4.1
EMC (R&TTE art. 3.1b)	EN 301 489-1 V1.9.2 + EN 301 489-3 V 1.6.1 + EN 301 489-17 V2.2.1
Health & Safety (R&TTE art. 3.1a)	EN 62479:2010 EN 60950-1:2006 + A11:2009 + A12:2011 + A1:2010 + AC:2011 + A2:2013

Das in Artikel 10 genannte und in Anhang IV der Richtlinie 1999/5/EC beschriebene Konformitätsbewertungsverfahren wurde unter Beteiligung der folgenden benannten Stelle eingehalten:

AT4 wireless, S.A.U.
Parque Tecnológico de Andalucía
C/ Severo Ochoa 2
29590 Campanillas – Málaga
SPANIEN
Benannte Stelle Nr.: 1909

Somit enthält das Produkt die folgende Kennzeichnung:

CE 1909

Für die Kommerzialisierung dieses Geräts bestehen in allen Ländern der Europäischen Union keinerlei Beschränkungen.



A

- Abblendassistent [63](#)
- Abmessungen [199](#)
- ABS (Antiblockiersystem) [67](#)
- Abstandsgeschwindigkeitsregler [90](#)
- adaptives Kurvenlicht [64](#)
- Airbag, Beifahrer, deaktivieren [41](#)
- Airbags [39](#)
- Aktuelle Reichweite [77](#)
- Alarm [153](#)
- Anhänger, Ziehen [81](#)
- Anheben [192](#)
- Anlassen und Ausschalten [52](#)
- Antiblockiersystem (ABS) [67](#)
- Anweisungen zum Abschleppen [210](#)
- Anzeigehelligkeit [125](#)
- Arbeitsstätte [150](#)
- Audio
 - Bedienelemente am Lenkrad [47](#)
 - Dateien wiedergeben [138](#)
 - Lautstärkeregelung [138](#)
- Aufbocken [192](#)
- Auffahrwarnung [111](#)
- Aufladen
 - Anweisungen [163](#)
 - Komponenten und Ausrüstung [159](#)
 - Ladeeinstellungen [167](#)
 - öffentliche Ladestationen [160](#)
 - Planung [167](#)
 - Status [169](#)
- Ausbesserung der Karosserie [186](#)
- Außen
 - Abmessungen [199](#)
 - Fahrzeugplane [187](#)
 - Leuchten [60](#)
 - Politur, Ausbesserung und Reparatur [186](#)
 - Reinigung [184](#)
 - Überblick [3](#)
- Autoparken [103](#)
- Autopilot [88](#)
- Autowäsche [184](#)

B

- Batterie (12 V)
 - Technische Daten [202](#)
 - vollständige Entladung [161](#)
- Batterie (Hochspannung)
 - Kühlmittel [189](#)
 - Pflege [161](#)
 - Technische Daten [203](#)
 - Temperaturgrenzwerte [161](#)
- Batterie (Schlüssel) auswechseln [6](#)
- Beheizte Scheibenwischer [65](#)
- Beifahrersitzbelegung erkennen [41](#)
- Belüftung [133](#)
- Benennung [128](#)

- Benutzerhandbuch, über das [212](#), [213](#)
- Beschleunigung (Dual Motor) [121](#)
- Blinken beim Spurwechsel [64](#)
- Blinker [64](#)
- Blinker, Warnblinkleuchten [64](#)
- Bluetooth
 - Allgemeine Informationen [143](#)
 - Geräte, Audiodateien wiedergeben [141](#)
 - Telefon, koppeln und verwenden [143](#)
- Bodenfreiheit [199](#), [200](#)
- Bremsen
 - Automatik in Notfällen [111](#)
 - Flüssigkeitsstand [190](#)
 - Technische Daten [202](#)
 - Überblick [67](#)
- Bremsflüssigkeitswechsel [171](#)

C

- CE-Zertifizierung [216](#)
- CHAdMO [160](#)

D

- DAB-Radio [139](#)
- Datenaufzeichnung [214](#)
- Datenschilder [195](#)
- Deckenleuchten (Leseleuchten) [60](#)
- Drehmoment, technische Daten [201](#)
- Durchschnittliche reichweite [77](#)

E

- Einbruchserkennung [153](#)
- Einparkhilfe [72](#)
- Einstellung des Kabinen-Überhitzungsschutzes [125](#)
- Einstellungen [125](#)
- Einstellungen, löschen [128](#)
- Elektrische Feststellbremse [69](#)
- Empfehlungen zum Arbeitsweg anzeigen [148](#)
- Energie
 - durch regeneratives Bremsen gewonnen [68](#)
 - Reichweiteninformation [55](#)
- Energie- und Ladeeinstellung [125](#)
- Energie-App [77](#)
- Energiesparmodus [77](#)
- Entriegeln
 - Kofferraum, hinten [13](#)
 - Kofferraum, vorderer [15](#)
- Entriegeln beim Parken [4](#)
- Entriegeln und Verriegeln der Türen [4](#)
- Entriegeln, wenn Schlüssel nicht funktioniert [11](#)
- Entriegelungsmodus [10](#)
- Ereignisdaten aufzeichnen [214](#)



Ersetzen von Teilen [194](#)

F

Fabrikstandards, wiederherstellen [128](#)

Fahren

Sitzposition [19](#)

Starten [52](#)

Tipps zur Maximierung der Reichweite [77](#)

Fahren vermeiden [148](#)

Fahrer

Profile [45](#)

Sitzeinstellung [19](#)

Fahrerassistenz

Abstandsgeschwindigkeitsregler [90](#)

Auffahrwarnung [111](#)

Autoparken [103](#)

Einstellungen [125](#)

Kollisionsvermeidungsassistent [111](#)

Lenkassistent [97](#)

Seitenkollisionsvermeidung [109](#)

Seitenkollisionswarnung [109](#)

Spurmarkierungen einhalten [109](#)

Spurwechselassistent [100](#)

Totwinkelwarnung [109](#)

Überblick [88](#)

Überholbeschleunigung [90](#)

Fahrgestellnummer (VIN) [195](#)

Fahrstellung [53](#)

Fahrzeugbeladung [196](#)

Fahrzeugplane [187](#)

Favoriten [146](#)

Favoriten (Media Player) [140](#)

Favoritenziele [150](#)

FCC-Zertifizierung [216](#)

Federung [136](#)

Federung mit automatischer Höhenanpassung [135](#)

Federung, technische Daten [202](#)

Fensterheber [12](#)

Fernlicht [63](#)

Feststellbremse [69](#)

Firmware-Updates (Software) [157](#)

Flash-Laufwerke, Audiodateien wiedergeben [141](#)

Flüssigkeiten

Behälter prüfen [189](#)

Wechselintervalle [171](#)

Frontverkleidung, Entfernen [211](#)

Funktionen, Herunterladen neuer [157](#)

Fußbodenmatten [187](#)

G

Gänge [53](#)

Gänge schalten [53](#)

Ganzjahresreifen [177](#)

Garagentore öffnen [154](#)

Gebläsedrehzahl, Innenraum [130](#)

Geräte

anschließen [142](#)

Audiodateien wiedergeben [141](#)

Bluetooth, Audiodateien wiedergeben [141](#)

Gesamtstreckenüberblick [148](#)

Geschwindigkeitsregler [90](#)

Getränkehalter [18](#)

Getriebe, technische Daten [201](#)

Gewichtsspezifikationen [200](#)

H

Haltefunktion [74](#)

Halterwechsel [128](#)

Handelsmarken [212](#), [213](#)

Handschuhfach [17](#)

Haube [15](#)

Heckklappe

öffnen [13](#)

Öffnungshöhe einstellen [14](#)

Heimadresse [150](#)

Heizung [129](#)

Helligkeit von Displays [125](#)

Herbeirufen [103](#)

Hochspannung

Batterie, technische Daten [203](#)

Komponenten [159](#)

Sicherheit [171](#)

Höheneinstellung (Federung)

automatische Höhenanpassung [135](#)

automatische und manuelle Einstellungen [136](#)

deaktivieren (Servicemodus) [136](#)

HomeLink

FCC-Zertifizierung [217](#)

programmieren und verwenden [154](#)

Hupe [47](#), [50](#)

I

IC-Zertifizierung [216](#)

immer verbunden, Einstellung [77](#)

Informationen zur Funkfrequenz [216](#)

Innen

Abmessungen [200](#)

Leuchten [60](#)

Reinigung [185](#)

Temperaturregelung [129](#)

Überblick [2](#)

Instrumententafel

Ladestatus [169](#)

Reinigung [186](#)

Überblick über [55](#)

Intelligente Vorklimatisierung [125](#)

Internetradio [140](#)



ISOFIX-Kindersitze, Einbau 33

J

J1772 160

K

Kalender-App 151

Kaltwetter-Bedienelemente 121

Kamera (Rückwärtsfahrt) 79

Karosserieausbesserung 186

Karosseriereparaturen 194

Karten 146

Kartenaktualisierungen 150

Kilometerstand bei Auslieferung 214

Kilometerzähler 76

Kindersicherung

Heckklappe und Fondtürgriffe verriegeln 11

Hintere Fensterheberschalter sperren 12

Kindersitze

einbauen und verwenden 27

Front-Airbag auf der Beifahrerseite

deaktivieren 41

Kipperkennung 153

Klimaanlage 129

Klimaregelung 129

Kofferraum, hinten

Kindersicherung 11

Türinnengriff verriegeln 11

Kofferraum, vorderer 15

Kollisionsvermeidungsassistent 111

Konformitätserklärungen 216

Konsole

12-V-Steckdose 142

Getränkehalter 18

USB-Anschlüsse 142

Kontaktinformationen

Pannenhilfe 207

Kopfstützen 23

Kriechmodi 121

Kühlmittel

Batterie, Flüssigkeitsstand prüfen 189

Batterie, Wechselintervall 171

Kürzlich Besucht 146

Kürzlich besucht (Media Player) 140

L

Ladeanschluss 163

Ladestationen suchen 147

Lastgrenze 196

Launch Modus 75

Lautstärkeregelung 116

Lautstärkeregelung (Media) 138

Leerlauf 53

Lendenstütze 19

Lenkassistent 97

Lenkrad

beheizt 47

Empfindlichkeit einstellen 47

Position einstellen 47

Rolleisten 47

Tasten 47

Lenkung, automatisch 97

Lenkung, technische Daten 201

Leuchte am Ladeanschluss 166

Leuchten

adaptives Kurvenlicht 64

Blinker 64

Scheinwerfer nach Ausstieg 63

Warnblinken 64

Löschen & Reset 128

Luftfederung 136

Luftfilter 133

Lüftungsschlitze 133

Luftverteilung 130

Luftzirkulation 130

M

Matten 187

Mautstraßen vermeiden 148

Mautsystem-Transponder, anbringen 194

Max. Batterieleistung 121

media 138

Mobile App 158

Mobile Connector

Beschreibung 160

Verwenden 163

Modifizierungen 194

Motor, technische Daten 201

N

Nachtmodus 125

Navigation 146

NCC-Zertifizierung 216

Nebelleuchten 60

Nennreichweite 125

Neuberechnung der Route 148

P

Pannenhilfe 207

Parken, automatisch 103

Parkstellung 53

Persönliche Daten, löschen 128

PIN 45



R

- Radar [88](#)
- Räder
 - Spureinstellung [174](#)
 - Technische Daten [204](#)
 - wechseln [176](#)
- Radio [138](#)
- Radkeile [211](#)
- Regeneratives Bremssystem [68](#)
- Regensensor [65](#)
- Regionsformat [125](#)
- Reichweite
 - angezeigt auf der Instrumententafel [55](#)
 - Fahrtipps zur Maximierung [77](#)
 - Regeneratives Bremssystem [68](#)
- Reichweitenmodus [77, 121](#)
- Reichweitsicherstellung [78](#)
- Reifen
 - auswuchten [174](#)
 - Druck, prüfen [173](#)
 - Ganzjahresreifen [177](#)
 - prüfen und warten [174](#)
 - Reifendichtmittel [180](#)
 - Reifenmarkierungen [205](#)
 - Reifensensoren ersetzen [178](#)
 - Schneeketten [177](#)
 - Sommer [177](#)
 - Tausch [174](#)
 - Technische Daten [204](#)
 - wechseln [176](#)
 - Winter [177](#)
- Reifen tauschen [174](#)
- Reifen- und Ladeinformationsschild [197](#)
- Reifendruck, prüfen [173](#)
- Reifendrucke, Ziehen eines Anhängers [81](#)
- Reifendruckkontrollsystem
 - FCC-Zertifizierung [217](#)
 - Überblick [178](#)
- Reifenreparatursatz
 - Aufpumpen mit Dichtmittel [181](#)
 - Aufpumpen nur mit Luft [182](#)
 - Auswechseln des Dichtmittelbehälters [183](#)
- Reinigung [184](#)
- Reparatur eines platten Reifens [180](#)
- RFID-Transponder [194](#)
- Rollgeräusche [177](#)
- Routenüberblick [148](#)
- Rückfahrkamera [79](#)
- Rücksitze, Zugang [22](#)
- Rückwärtsgang [53](#)

S

- Schalter für hintere Fenster, deaktivieren [12](#)
- Scheibenwaschflüssigkeit, auffüllen [191](#)
- Scheibenwischer enteisen [65](#)

- Scheibenwischer und Waschanlage [65](#)
- Scheibenwischer, ersetzen [188](#)
- Scheinwerfer
 - adaptiv [64](#)
 - Fernlicht [63](#)
 - nach Ausstieg [63](#)
- Schild
 - Reifen- und Ladeinformation [197](#)
 - Typenschild [197](#)
- Schild zum Ziehen von Lasten [196](#)
- Schleppen [210](#)
- Schleppmodus [81, 210](#)
- Schlupfstart [71](#)
- Schlüssel
 - Batterie auswechseln [6](#)
 - FCC- und IC-Zertifizierung [216](#)
 - Gebrauchsanweisung [4](#)
 - Schlüssel nicht erkannt [52](#)
 - Sonderzubehör bestellen [7](#)
- Schlüsselloses Verriegeln und Entriegeln [4](#)
- Schneeketten [177](#)
- Seitenkollisionsvermeidung [109](#)
- Seitenkollisionswarnung [109](#)
- Sensoren [88](#)
- Servicemodus [136](#)
- Sicherheitseinstellungen [153](#)
- Sicherheitsgurte
 - Anschnallen in der Schwangerschaft [24](#)
 - bei einem Zusammenprall [25](#)
 - Gurtstraffer [25](#)
 - Reinigung [185](#)
 - Überblick [24](#)
- Sicherheitsinformationen
 - Airbags [43](#)
 - Kindersitze [37](#)
 - Sicherheitsgurte [26](#)
- Sitzbezüge [23](#)
- Sitze
 - Einstellen [19](#)
 - Heizungen [129](#)
- Sitze in der dritten Reihe, ein- und ausklappen [22](#)
- Sitze, zweite Reihe [20](#)
- Sitzheizungen [129](#)
- Sitzplatzanzahl [197](#)
- Software zurücksetzen [128](#)
- Software-Updates [157](#)
- Sommerreifen [177](#)
- Spiegel [51](#)
- Spoiler [80](#)
- Sprachbefehle [47](#)
- Sprache & Einheiten [125](#)
- Spracheinstellung [125](#)
- Spurassistent [109](#)
- Spurhalteassistent [109](#)
- Spurwechsel, automatisch [100](#)
- Spurwechselassistent [100](#)
- Stabilitätskontrolle [71](#)
- Starten [52](#)
- Steckdose [142](#)



Steigungen, Anhalten 74
 Streckenmessung 76
 Stromverwaltung 77

T

Tagesmodus 125
 Technische Daten
 Abmessungen 199
 Außen 199
 Gewichte 200
 Innen 200
 Motor 201
 Räder 204
 Reifen 204
 Teilsysteme 201
 Telefonieren
 Bedienelemente am Lenkrad 48
 mit 143
 Telematik 214
 Temperatur
 Außen 55
 Batterie (Hochspannung), Grenzwerte 161
 Beheiztes Lenkrad 49
 Fahrgastraum, Regelung für 129
 Temperaturregelung für Fahrgastraum 129
 Teppiche, reinigen 185
 Tore öffnen 154
 Totwinkelwarnung 109
 Touchscreen
 Einstellungen 125
 Fahrzeug 121
 Reinigung 186
 Reinigungsmodus 186
 Software-Updates 157
 Überblick 116
 TPMS
 FCC-Zertifizierung 217
 Überblick 178
 Traktionskontrolle 71
 Transponder, anbringen 194
 transportieren 210
 Trip Planer 148
 Trip-Diagramm 77
 Tuneln-Radio 140
 Türen 4
 Türen, Öffnen 4
 Türschilder 196
 Typenschild 197
 Typische Reichweite 125

U

Ultraschallsensoren 88
 Umgebungsabhängige Federung 135
 Urheberrecht 212, 213
 USB-Anschlüsse 142

USB-Geräte
 anschließen 142
 Audiodateien wiedergeben 141

V

Valet-Modus 45
 Verbrauchsdiagramm 77
 Verkehrsbasierte Routenauswahl 148
 Verriegeln und Entriegeln der Türen 4
 Verschluss bei Fahrtbeginn 11
 Verschluss nach Entfernen 11
 Versionsinformationen 157
 VIN (Fahrgestellnummer) 195
 Von Sinnen-Einstellung (Dual Motor) 121
 Vorderer Kofferraum 15
 Voreinstellungen 125
 Vorklimatisierung 125

W

Wahnsinn-Einstellung (Dual Motor) 121
 Wandanschluss 160
 Warnblinkanlage 64
 Warnblinkgeber 64
 Warnblinkleuchten 64
 Wartung
 Bremsflüssigkeit prüfen 190
 Flüssigkeitswechselintervalle 171
 Klappe, entfernen 189
 Reifen 173
 Reinigung 184
 Scheibenwaschflüssigkeit, auffüllen 191
 Scheibenwischer ersetzen 188
 Tägliche und monatliche Prüfungen 171
 Wartungsintervalle 171
 Wartungsdaten aufzeichnen 214
 Wartungsintervalle 171
 Waschanlage, Verwendung 65
 Werkzustand 128
 Winterreifen 177
 WLAN, Verbindung mit 156

Z

zAL 197
 zGG 197
 Ziehen eines Anhängers 81
 Zubehör
 an die Steckdose anschließen 142
 einbauen 194
 Zugangsklappe, entfernen 189
 Zugöse, Auffinden 211
 Zulässige Achslast 197
 Zulässiges Gesamtgewicht 197
 Zurrgurte 211

TESLA